

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

JULI 1966

INHALT

Ergebnisse der Depoterhebung für 1965	3
Die Stellung der Raiffeisen-Kreditinstitute im deutschen Bankgewerbe . . .	11
Statistischer Teil	23
Bankstatistische Gesamtrechnungen	24
Deutsche Bundesbank	29
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	29
Ausweis	32
Kreditinstitute	34
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	34
Zwischenbilanzen	50
Mindestreservesätze und Zinssätze	63
Kapitalmarkt	68
Öffentliche Finanzen	80
Außenwirtschaft	86
Allgemeine Konjunkturlage	92
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	96
Zinssätze im Ausland	98
Saisonbereinigte Reihen	99

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 2. August 1966

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnisse der Depoterhebung für 1965

Im folgenden setzt die Bundesbank ihre jährliche Berichterstattung über den Bestand an Kundendepots bei Kreditinstituten fort, die sie erstmals im September 1963 — für den Stand von Ende 1962 — aufgenommen hatte. Umfang und Gegenstand der Erhebung für das Jahresende 1965 sind gegenüber dem Vorjahr, abgesehen von dem Wegfall der Größenklassengliederung der Depots, unverändert geblieben. Wegen technischer und methodischer Einzelheiten sei daher auf die früheren Veröffentlichungen zu diesem Themenkreis verwiesen¹⁾.

Die Kundendepots bei den Kreditinstituten Gesamtergebnis

Ende 1965 verwalteten die monatlich berichtenden Kreditinstitute für ihre Nichtbankenkundschaft insgesamt 4,15 Mio Wertpapierdepots, in denen sich Rentenwerte und Aktien (ohne Versicherungsaktien) inländischer Emittenten im Nominalwert von 53,1 und 22,2 Mrd DM und außerdem 75,4 Mio Stück Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften befanden (vgl. Tab. 1). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Depots 1965 in außergewöhnlichem Umfang, nämlich um 1,2 Mio Stück gestiegen; dazu hat beigetragen, daß sich der Kreis der Wertpapierdeponenten im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung der Vereinigten Elektrizitäts- und Bergwerks AG (VEBA) im Herbst vorigen Jahres wesentlich erweitert hat. 1964 und 1963 waren dagegen per Saldo nur 171 Tsd und 59 Tsd neue Kundendepots eingerichtet worden.

Auch dem Wert nach haben die bei Banken geführten Kundendepots erheblich zugenommen. Der Nominalwert der verwahrten festverzinslichen Wertpapiere erhöhte sich gegenüber Ende 1964 um 6,7 Mrd DM oder gut 14 vH. Sein Anstieg war damit absolut noch höher als im Vorjahr (5,9 Mrd DM), wenn er sich auch relativ, d. h. gemessen am jeweiligen Ausgangsstand, nicht weiter beschleunigt hat. 1963 waren die Rentendepots allerdings noch mehr, nämlich um 7,5 Mrd DM Nominalwert oder 23 vH, gewachsen. Dem Kurswert nach war die Zunahme der Depotbestände an Rentenwerten 1965 jedoch wesentlich geringer, da den genannten nominellen Depotzugängen eine durchschnittliche Wertminderung für festverzinsliche Papiere um ca. 8 vH gegenüberstand.

Die Aktien- und Investmentdepots sind 1965 ihrem Nominalwert bzw. der Stückzahl der hinterlegten Zertifikate nach ebenfalls verhältnismäßig stark ge-

wachsen. Bei den Aktiendepots, deren Nominalwert um 1,8 Mrd DM oder rd. 9 vH stieg — gegen 1,1 und 1,2 Mrd DM in den beiden Vorjahren —, beruhte die Zunahme zu einem nicht geringen Teil darauf, daß im vergangenen Jahr besonders viele Unternehmen Kapitalberichtigungsaktien aufgrund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ausgaben, d. h. Titel, für deren Erwerb die Aktionäre keine finanziellen Gegenleistungen zu erbringen hatten. Insgesamt wurden 1965 „Gratisaktien“ im Betrage von mehr als einer Mrd DM emittiert, von denen sicherlich ein nennenswerter Teil bei Banken deponiert worden sein dürfte. Daneben hat die Ausgabe der VEBA-Volksaktien, die zum größeren Teil (nominal 375 Mio DM) aus einer Kapitalerhöhung, zum kleineren (153 Mio DM) aus dem bei der Deutschen Bundesbank geführten Depot des Bundes stammten, zum Anstieg der von Geschäftsbanken für ihre Kundschaft verwalteten Depots beigetragen. Allerdings hat sich diese Transaktion, an der über 2,6 Mio private Anleger beteiligt waren, weit stärker in der Zunahme der Zahl als des Nominalwerts der Depotbestände niedergeschlagen.

Für die bei Banken hinterlegten Aktien lassen sich von den Nominalwerten praktisch keine quantitativen Rückschlüsse auf die Entwicklung der Kurswerte der Aktiendepots im Jahre 1965 ziehen, auch nicht mit Hilfe der Durchschnittskurse der börsennotierten Aktien. Denn weder ist bekannt, wie hoch der Anteil der börsennotierten Aktien am Gesamtbestand der in Bankdepots verwahrten Papiere ist, noch kann davon ausgegangen werden, daß die Zusammensetzung der Kundendepots etwa derjenigen des Gesamtumschlufs an börsennotierten Werten nach Wirtschaftszweigen der Aktiengesellschaften entspricht. Im Hinblick auf die zwar unterschiedliche, aber in fast allen Bereichen stark rückläufige Kursbewegung (Durchschnittskurse Ende 1964: 430 vH, Ende 1965: 338 vH) dürfte jedoch sicher sein, daß der nominellen Erhöhung der Aktiendepots im Jahre 1965 ein Rückgang ihres Gesamtkurswertes im Vergleich zum Stand von Ende 1964 gegenübersteht.

¹⁾ Vgl.: Der Depotbesitz an inländischen Wertpapieren Ende 1962. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jg., Nr. 9, September 1963, S. 3 ff.; Die Entwicklung der Wertpapierdepots im Jahre 1963. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 16. Jg., Nr. 7, Juli 1964, S. 14 ff. sowie: Die Ergebnisse der Depoterhebung für Ende 1964. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 17. Jg., Nr. 7, Juli 1965, S. 3 ff.

Tab. 1: Kundendepots bei Kreditinstituten nach Deponenten und Wertpapierarten¹⁾

Deponentengruppe	Stand am Jahresende bzw. Veränderung 1965	Anzahl der Depots Tsd Stück	Festverzinsliche Wertpapiere ²⁾				Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾ Tsd Stück
			gesamt	Bankschuldverschreibungen	öffentliche Anleihen	Industrieobligationen		
			Mio DM Nominalwert					
Inländische Deponenten	1964	2 872	42 292	29 418	8 338	4 536	18 707	61 391
	1965	4 093	49 309	34 007	10 681	4 621	20 431	69 843
	Veränderung	+ 1 221	+ 7 017	+ 4 589	+ 2 343	+ 85	+ 1 724	+ 8 452
Privatpersonen	1964	2 798	16 943	10 181	4 015	2 747	9 533	56 019
	1965	4 014	20 939	12 545	5 470	2 924	10 395	62 701
	Veränderung	+ 1 216	+ 3 996	+ 2 364	+ 1 455	+ 177	+ 862	+ 6 682
Wirtschaftsunternehmen ⁴⁾	1964	52	13 531	9 173	2 758	1 600	7 315	4 797
	1965	56	15 255	10 222	3 510	1 523	8 094	6 425
	Veränderung	+ 3	+ 1 724	+ 1 049	+ 751	— 76	+ 779	+ 1 628
Öffentliche Stellen	1964	22	11 818	10 064	1 565	189	1 859	575
	1965	23	13 115	11 240	1 701	174	1 942	717
	Veränderung	+ 1	+ 1 297	+ 1 176	+ 136	— 15	+ 83	+ 141
Ausländische Deponenten	1964	58	4 118	1 050	2 001	1 067	1 711	4 300
	1965	58	3 752	779	1 999	974	1 797	5 517
	Veränderung	+ 0	— 366	— 271	— 2	— 93	+ 86	+ 1 217
Gesamt	1964	2 930	46 410	30 468	10 339	5 603	20 418	65 691
	1965	4 151	53 061	34 786	12 680	5 595	22 228	75 360
	Veränderung	+ 1 221	+ 6 651	+ 4 318	+ 2 341	— 8	+ 1 810	+ 9 669

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ³⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ⁴⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds.

Die Zahl der bei Banken hinterlegten Investmentzertifikate hat sich 1965 um 9,7 Mio Stück oder 15 vH erhöht und ist damit noch stärker gewachsen als der Nominalbetrag der deponierten Aktien. Da gleichzeitig aber der durchschnittliche Ausgabepreis der von inländischen Investmentgesellschaften ausgegebenen Zertifikate von 44 DM Ende 1964 auf 37 DM ein Jahr später gesunken ist, dürfte sich auch hier der „Marktwert“ der Depots per Saldo etwas ermäßigt haben.

Der geschilderte steile Anstieg der Zahl der Kundendepots im Vergleich zur Zunahme der hinterlegten Bestände hat dazu geführt, daß der auf das einzelne Depot entfallende Durchschnittsbetrag 1965 stark gesunken ist. Er war zu Nominalwerten gerechnet Ende 1965 mit rd. 18 800 DM um ein Fünftel niedriger als ein Jahr zuvor, was im wesentlichen die Folge der starken Zunahme von Aktiendepots im Zusammenhang mit der VEBA-Aktion war.

Die Kundendepots nach Deponentengruppen

Weitaus im Vordergrund des Depotgeschäfts der Kreditinstitute stand, sowohl dem Umfang am Jahresende wie auch dem Zugang im Verlauf des Jahres 1965 nach, die Wertpapierverwahrung für Privatpersonen. Auf sie entfielen von den Ende 1965 bestehenden 4,15 Mio Kundendepots nicht weniger als 4,01 Mio, während für Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Stellen zusammen nur etwa 80 Tsd und für ausländische

Anleger weitere 58 Tsd Wertpapierdepots eingerichtet waren. Mehr als vier Fünftel aller privaten Wertpapierdepots — insgesamt 3,33 Mio — standen dabei (nach allerdings zum Teil geschätzten Zahlen) im Eigentum wirtschaftlich Unselbständiger. Ihr Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr sogar noch weiter erhöht, und zwar vor allem durch den Kauf der VEBA-Aktien. Am Zugang von insgesamt, wie erwähnt, 1,2 Mio neuen Depots im Jahre 1965 waren die wirtschaftlich Unselbständigen mit 1,05 Mio Stück oder gut 86 vH beteiligt.

Auch dem Volumen nach übertrafen die für Privatpersonen geführten Depots diejenigen der anderen

Tab. 2: Wertpapierdepots inländischer Privatpersonen¹⁾

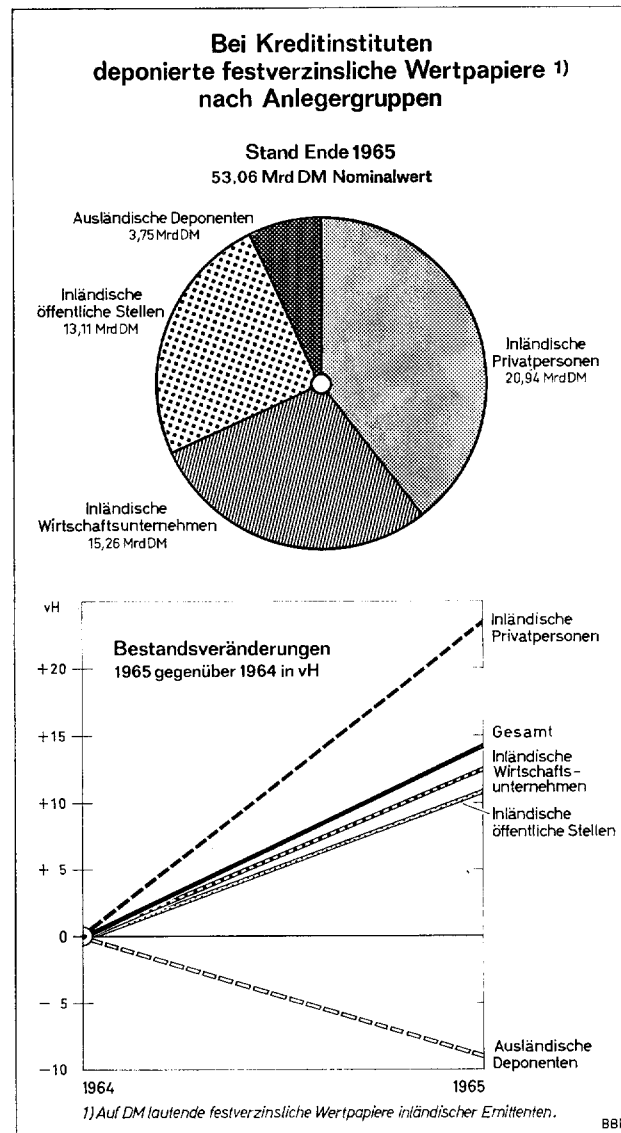
Deponentengruppe	Stand am Jahresende bzw. Veränderung 1965	Anzahl der Depots Tsd Stück	Festverzinsliche Wertpapiere Mio DM Nominalwert	Aktien Tsd Stück	Investmentzertifikate Tsd Stück
	1965	4 014	20 939	10 395	62 701
	Veränderung	+1 216	+3 996	+ 862	+6 682
darunter: Wirtschaftlich Unselbständige ²⁾	1964	2 276	11 408	6 178	39 058
	1965	3 327	14 404	6 486	40 818
	Veränderung	+1 051	+2 996	+ 308	+1 760

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Depots von Arbeitern, Angestellten, Beamten, Rentnern und Pensionären; aus den Angaben von rd. zwei Dritteln aller zur Bankenstatistik berichtenden Kreditinstitute hochgerechnet.

Deponentengruppen erheblich. Von den deponierten festverzinslichen Wertpapieren gehörten Ende 1965 nominal 20,9 Mrd DM oder fast 40 vH Privatpersonen, davon entfielen 14,4 Mrd DM oder gut ein Viertel aller in Depots befindlichen Rentenwerte auf wirtschaftlich Unselbständige. Etwa in der gleichen Größenordnung hielten sich die für Wirtschaftsunternehmen (15,3 Mrd DM) und für öffentliche Stellen (13,1 Mrd DM) verwalteten Bestände. Ausländische Anleger hatten am gesamten Depotbestand an Rentenwerten mit 3,8 Mrd DM einen Anteil von 7 vH.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Gewicht der für private Anleger geführten Kundendepots noch verstärkt: Mit Zugängen im Nominalwert von 4 Mrd DM oder 24 vH des Ausgangsstandes wuchsen die Rentendepots dieses Anlegerkreises bedeutend rascher als die der übrigen Anlegergruppen. So haben die Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Stellen ihre bei Banken befindlichen Rentenbestände im vergangenen Jahr lediglich um 1,7 und 1,3 Mrd DM (oder 13 und 11 vH des Vorjahrsstandes) aufgestockt. Bemerkenswerterweise haben sich die Rentendepots ausländischer Anleger im vergangenen Jahr insgesamt sogar um rd. 370 Mio DM Nominalwert vermindert, was jedoch nicht bedeutet, daß Ausländer 1965 per Saldo inländische Rentenwerte abgestoßen hätten. Nach der Statistik über den Kapitalverkehr mit dem Ausland, der allerdings nicht Nominalwerte, sondern Transaktionswerte zugrunde liegen, haben Ausländer im vergangenen Jahr vielmehr per Saldo für 130 Mio DM inländische Rentenwerte (ohne Auslandsbonds) hinzu erworben. Wenn sich gleichwohl die Ausländerdepots bei deutschen Banken verminderten, so wahrscheinlich deshalb, weil ausländische Anleger ihre Anleihenstücke zum Teil in ausländische Depots gelegt oder in Eigenverwahrung genommen haben.

Die Depoterhebung hat auch einige interessante Aufschlüsse über die Vorliebe der verschiedenen Anlegergruppen für einzelne Arten von Rentenwerten erbracht. Wie aus Tabelle 3 hervorgeht, bestanden Ende 1965 die Rentendepots der privaten Anleger nur zu rd. 60 vH aus Bankschuldverschreibungen, während diese Titel am gesamten Umlauf von Rentenwerten zu 71 vH beteiligt sind. Dagegen hielten private Anleger öffentliche Anleihen und besonders Industrieobligationen in beträchtlich größerem Umfang — 26 und 14 vH — als es dem Umlaufanteil dieser Papiere — 22 und 7 vH — entsprechen würde. Die öffentlichen Stellen, und zwar handelte es sich dabei vorwiegend um die Träger der Sozialversicherungen, sowie die Kreditinstitute selbst, zeigten dagegen eine deutliche Vorliebe für Bankschuldverschreibungen, die in ihren Beständen



mit fast 86 und 79 vH eine weit höhere Quote aufwiesen, als sie am Umlauf haben. Ausländische Anleger hielten bevorzugt öffentliche Anleihen und Industrieobligationen (53 und 26 vH); Bankschuldverschreibungen spielten, gemessen an deren Umlaufanteil, in ihren Depotbeständen nur eine relativ bescheidene Rolle.

Bei den *Aktiendepots* war das Übergewicht der für Privatpersonen verwalteten Bestände gegenüber denen anderer Depotkunden noch größer als bei den Rentenwerten. Fast die Hälfte aller in Bankdepots verwahrten Aktien inländischer Emittenten — nominal 10,4 Mrd DM — befand sich Ende 1965 in den Depots dieses Personenkreises, wobei wie bei den Rentenwerten gut ein Viertel, nämlich 6,5 Mrd DM, auf Depots von wirtschaftlich Unselbständigen entfiel. Ein weiteres Drittel hielten Wirtschaftsunternehmen und weniger als je 10 vH öffentliche Stellen sowie ausländische Anleger. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß der ge-

Tab. 3: Zusammensetzung der Kundendepots mit festverzinslichen Wertpapieren¹⁾
Stand Ende 1965

Deponentengruppe	Festverzinsliche Wertpapiere, gesamt	Bank-schuld-ver-schrei-bungen	Öffent-liche An-leihen	Indu-strie-obliga-tionen
Inländische Privatpersonen	20 939	59,9	26,1	14,0
Inländische Wirtschaftsunternehmen ²⁾	15 255	67,0	23,0	10,0
Inländische öffentliche Stellen	13 115	85,7	13,0	1,3
Ausländer	3 752	20,7	53,3	26,0
Alle Deponentengruppen	53 061	65,6	23,9	10,5
<i>Zum Vergleich:</i>				
Eigenbestände der Kreditinstitute	34 150	79,0	18,0	3,0
Umlauf	98 197	70,6	22,4	7,0

¹⁾ Auf DM lautende festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten; Kundendepots und Umlauf (einschl. Altgeschäft) zu Nominalwerten, Eigenbestände der Kreditinstitute zu Bilanzwerten. — ²⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds.

samte Depotbestand hier nur einen verhältnismäßig kleinen Teil der außerhalb des Bankenapparates untergebrachten Aktien darstellt. Erhebliche Aktienbestände, und zwar vor allem der in Händen von in- und ausländischen Wirtschaftsunternehmen sowie von öffentlichen Stellen befindliche Dauer- und Beteiligungsbesitz, werden traditionell von diesen Aktionärskreisen selbst verwahrt, so daß die Verteilung des Depotbestandes an Aktien auch nicht näherungsweise als repräsentativ für die des gesamten Aktienbesitzes angesehen werden kann.

Die Zunahme der für Privatpersonen verwalteten Aktienbestände im Jahre 1965 — dem Nominalwert nach 860 Mio DM — entsprach, gemessen am Ausgangsbestand, ziemlich genau derjenigen aller bei Banken deponierten Aktien. Die Übernahme von immerhin 528 Mio DM VEBA-Aktien durch private Anleger im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung hat demnach zwar, wie erwähnt, zu einem steilen Anstieg der Zahl, nicht aber auch zu einem über dem Durchschnitt liegenden Wachstum des Nominalwerts der Depots der privaten Anleger geführt. Ohne diese Transaktion hätte sich wahrscheinlich ein unterdurchschnittliches Wachstum der privaten Aktiendepots ergeben. Die Depots von wirtschaftlich unselbständigen Anlegern sind 1965 sogar einschließlich der Zugänge an VEBA-Aktien insgesamt langsamer gewachsen als die Bestände aller Deponentengruppen, nämlich nur um rd. 300 Mio DM oder 5 vH ihres Standes von 1964.

An den bei Banken deponierten *Investmentzertifikaten* hatten Ende 1965 Privatpersonen, auf deren Anlagebedürfnisse diese Titel in besonderem Maße zugeschnitten sind, mit 62,7 Mio Stück oder mehr als vier Fünfteln naturgemäß einen sehr hohen Anteil. Er hat

sich allerdings gegenüber dem Vorjahr leicht ermäßigt, da 1965 auch die anderen Deponentengruppen ihre Investmentdepots relativ stark aufgestockt haben. Das gilt vor allem für die Wirtschaftsunternehmen, die ihre Bestände um 1,6 Mio Stück oder ein Drittel des Vorjahrsstandes erhöhten.

Ergebnisse für die wichtigsten Bankengruppen

Die wachsende Bedeutung der Depots von Privatpersonen im Rahmen des Depotgeschäfts der Kreditinstitute hat u. a. dazu geführt, daß diejenigen Bankengruppen, die zum weit überwiegenden Teil Depots für Privatpersonen verwalten — das sind die Sparkassen und Kreditgenossenschaften —, ein etwas stärkeres Wachstum ihres Depotgeschäfts zu verzeichnen hatten als die übrigen Gruppen, darunter die Kreditbanken, die in relativ größerem Umfang auch Depots für Wirtschaftsunternehmen, öffentliche Stellen und Ausländer führen. Die Kreditbanken stehen im Depotgeschäft nach wie vor weit an der Spitze aller Bankengruppen; auf sie allein entfielen Ende 1965 knapp zwei Drittel der von Banken verwalteten Rentenbestände sowie reichlich vier Fünftel aller deponierten Aktien und Investmentzertifikate. Ihr Anteil am Depotgeschäft hat sich allerdings im Jahr 1965 — insgesamt

Tab. 4: Anteile der Bankengruppen am Depotgeschäft¹⁾

Jahresende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften	Giro-zentralen	Hypothe-kenban-ken und öffentl.-rechtliche Grund-kredit-anstalten	Alle übrigen Bankengruppen ²⁾
Anzahl der Depots							
	Tsd Stück	vH von allen Bankengruppen					
1962	2 700,3	57,1	30,7	10,0	1,0	0,6	0,6
1963	2 759,1	56,8	31,0	9,9	1,0	0,7	0,6
1964	2 929,9	55,5	32,1	10,1	1,0	0,7	0,6
1965	4 150,7	48,7	37,5	11,8	1,0	0,5	0,5
Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾							
	Mio DM Nominalwert	vH von allen Bankengruppen					
1962	32 990	64,5	8,6	1,9	14,0	9,2	1,8
1963	40 521	65,9	9,0	1,9	12,5	8,9	1,8
1964	46 410	63,8	10,9	2,4	12,9	8,4	1,6
1965	53 061	63,4	11,6	2,8	12,6	7,9	1,7
Aktien ³⁾							
	Mio DM Nominalwert	vH von allen Bankengruppen					
1962	18 123	82,6	7,5	1,6	7,2	0,1	1,0
1963	19 331	82,2	8,1	1,5	7,1	0,1	1,0
1964	20 418	82,4	7,4	1,5	7,6	0,1	1,0
1965	22 228	81,4	8,4	1,8	7,4	0,1	0,9
Investmentzertifikate ⁴⁾							
	Tsd Stück	vH von allen Bankengruppen					
1962	52 522	81,2	13,3	4,5	0,8	0,0	0,2
1963	56 315	80,9	13,3	4,7	0,9	0,0	0,2
1964	65 691	82,2	12,0	4,7	0,9	0,0	0,2
1965	75 360	82,4	11,7	4,8	0,9	0,0	0,2

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Zentralbanken, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute. — ³⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ⁴⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften.

gesehen — etwas vermindert. Besonders ausgeprägt zeigte sich dies bei der Zahl der Depots. So führten die Kreditbanken Ende 1965 nur noch 49 vH der bei allen Kreditinstituten eingerichteten Depotkonten gegen 56 vH ein Jahr zuvor, während andererseits die entsprechenden Quoten der Sparkassen von 32 auf 38 vH und der Kreditgenossenschaften von 10 auf 12 vH gestiegen sind. Zum wesentlichen Teil dürfte sich diese Verschiebung daraus erklären, daß die letztgenannten Institutsgruppen im Zusammenhang mit der VEBA-Teilprivatisierung einen überdurchschnittlichen Zugang an neuen Depotkunden hatten. Dafür spricht jedenfalls, daß sich der auf die Kreditbanken entfallende Teil der gesamten hinterlegten Aktien 1965 dem Nominalwert nach geringfügig — auf 81,4 vH gegen 82,4 vH in dem vorangegangenen Jahr — ermäßigte, während die Sparkassen und Kreditgenossenschaften Ende 1965 gegenüber dem Vorjahr einen etwas größeren Teil der in Bankdepots befindlichen Aktien verwalteten; mit 8,4 und 1,8 vH war er allerdings nach wie vor recht gering.

Bei den festverzinslichen Wertpapieren hat sich die auf die Kreditbanken entfallende Quote am Nominalwert aller hinterlegten Titel 1965 kaum verändert (63,4 vH Ende 1965 anstelle 63,8 vH ein Jahr zuvor). Die Sparkassen und Kreditgenossenschaften — bei ihnen entfielen 77 und 86 vH aller Rentendepots auf Privatpersonen gegen nur 43 vH bei den Kreditbanken — wiesen leicht gestiegene Anteile an den gesamten Rentendepots auf, die allerdings mit 11,6 und 2,8 vH Ende 1965, ebenso wie im Falle der Aktiendepots, weit unter dem Anteil der Kreditbanken lagen. Das etwas langsamere Wachstum der Rentendepots bei den Kreditbanken hing zum Teil auch damit

zusammen, daß die ausländischen Anleger, die ihre Depots fast ausschließlich bei diesen Instituten halten, 1965, wie schon erwähnt, ihre Depotbestände an Rentenwerten um fast 10 vH ihres Standes von Ende 1964 (um rd. 370 Mio DM) vermindert haben. Der Anteil der Realkreditinstitute und der Girozentralen, bei denen die Depots institutioneller Anleger weitaus überwiegen, hat sich in den letzten Jahren ebenfalls ermäßigt; er belief sich Ende 1965 auf 12,6 bzw. 7,9 vH des Nominalwertes aller Rentendepots.

Bei den Investmentdepots haben sich die Anteile der einzelnen Bankengruppen im Vergleich zum Vorjahr nicht nennenswert verschoben; nach wie vor stehen die Kreditbanken auch hier mit einer Quote von mehr als vier Fünfteln des Gesamtbestandes mit Abstand an erster Stelle.

Die große Zunahme der Stückzahl der Kundendepots bei Sparkassen und Kreditgenossenschaften hatte zur Folge, daß sich bei ihnen der Durchschnittsbetrag pro Depot verhältnismäßig stark, nämlich etwa um ein Viertel seines Standes von Ende 1964, ermäßigte (gegen, wie erwähnt, ein Fünftel bei allen Bankengruppen, vgl. Tab. 7). Auch die Girozentralen, die bisher traditionell relativ wenige Depots mit allerdings sehr hohen Beständen, zumeist für Großkunden (vor allem Kapitalsammelstellen und öffentliche Anleger) verwalteten, und bei denen infolgedessen die Eröffnung vergleichsweise zahlreicher kleinerer Depots für die Privatkundschaft bei der Berechnung des durchschnittlichen Depotbestandes besonders stark zu Buch schlug, hatten gleichfalls eine beachtliche Minderung des Durchschnittsbetrages der Kundendepots (um 21 vH) zu verzeichnen. Dagegen war der Rückgang bei den Kreditbanken mit 11 vH relativ gering.

Tab. 5: Zahl der Kundendepots nach Bankengruppen
in Tausend

Bankengruppe	Deponenten gesamt			Inländische Privatpersonen			Inländische Wirtschafts- unternehmen ¹⁾			Inländische öffentliche Stellen			Ausländer		
	Stand Ende		Verände- rung	Stand Ende		Verände- rung	Stand Ende		Verände- rung	Stand Ende		Verände- rung	Stand Ende		Verände- rung
	1964	1965		1964	1965		1964	1965		1964	1965		1964	1965	
Alle Bankengruppen	2 929,9	4 150,7	+ 1 220,8	2 797,7	4 013,8	+ 1 216,1	52,4	55,6	+ 3,2	21,7	23,0	+ 1,3	58,1	58,3	+ 0,2
Kreditbanken	1 626,9	2 021,1	+ 394,2	1 530,6	1 922,0	+ 391,4	34,0	36,5	+ 2,5	9,8	10,5	+ 0,7	52,5	52,1	- 0,4
Sparkassen	940,5	1 556,7	+ 616,2	922,3	1 537,3	+ 615,0	7,4	8,0	+ 0,6	7,1	7,4	+ 0,3	3,7	4,0	+ 0,3
Kreditgenossenschaften	295,0	490,0	+ 195,0	286,1	480,9	+ 194,8	4,3	4,1	- 0,2	3,6	3,8	+ 0,2	1,0	1,2	+ 0,2
Girozentralen	30,2	41,9	+ 11,7	27,7	39,3	+ 11,6	1,2	1,2	+ 0,0	0,6	0,7	+ 0,1	0,7	0,7	+ 0,0
Hypothekenbanken und öffentl.-rechtliche Grundkreditanstalten	20,3	22,1	+ 1,8	18,9	20,7	+ 1,8	0,8	0,8	+ 0,0	0,4	0,4	+ 0,0	0,2	0,2	- 0,0
Alle übrigen Banken- gruppen ²⁾	17,1	19,0	+ 1,9	12,0	13,6	+ 1,6	4,8	5,1	+ 0,3	0,2	0,2	- 0,0	0,1	0,1	+ 0,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ²⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute.

Tab. 6: Kundendepots bei den einzelnen Bankengruppen nach Deponenten und Wertpapierarten¹⁾

Stand am Jahresende bzw. Veränderung 1965	Deponenten gesamt			Inländische Privatpersonen			Inländische Wirtschaftsunternehmen ²⁾			Inländische öffentliche Stellen			Ausländer		
	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ³⁾	Aktien ³⁾	Investmentzertifikate ⁴⁾
	Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.		Mio DM	Tsd St.	
Alle Bankengruppen															
1964	46 410	20 418	65 691	16 943	9 533	56 019	13 531	7 315	4 797	11 818	1 859	575	4 118	1 711	4 300
1965	53 061	22 228	75 360	20 939	10 395	62 701	15 255	8 094	6 425	13 115	1 942	717	3 752	1 797	5 517
Veränderung	+6 651	+1 810	+9 669	+3 996	+ 862	+6 682	+1 724	+ 779	+1 628	+1 297	+ 83	+ 141	- 366	+ 86	+1 217
Kreditbanken															
1964	29 609	16 832	54 003	11 795	8 425	44 931	10 345	6 085	4 454	3 554	654	457	3 915	1 668	4 161
1965	33 670	18 101	62 059	14 370	8 873	50 060	11 583	6 813	6 082	4 190	656	574	3 527	1 759	5 343
Veränderung	+4 061	+1 269	+8 056	+2 575	+ 448	+5 129	+1 238	+ 728	+1 628	+ 637	+ 2	+ 117	- 389	+ 91	+1 182
Sparkassen															
1964	5 051	1 517	7 898	3 722	707	7 572	478	262	190	823	540	63	28	8	73
1965	6 161	1 874	8 803	4 740	988	8 465	511	286	180	879	593	71	31	7	87
Veränderung	+1 110	+ 357	+ 905	+1 018	+ 281	+ 893	+ 33	+ 24	- 10	+ 56	+ 53	+ 8	+ 3	- 1	+ 14
Kreditgenossenschaften															
1964	1 131	304	3 040	965	275	2 959	90	21	42	66	3	8	10	5	31
1965	1 480	393	3 641	1 273	364	3 549	120	21	47	76	3	9	11	5	36
Veränderung	+ 349	+ 89	+ 601	+ 308	+ 89	+ 590	+ 30	- 0	+ 5	+ 10	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 5
Girozentralen															
1964	6 003	1 551	594	235	99	435	1 617	812	87	3 997	610	39	154	30	33
1965	6 660	1 644	676	292	136	483	1 854	845	93	4 345	638	52	169	25	48
Veränderung	+ 657	+ 93	+ 82	+ 57	+ 37	+ 48	+ 237	+ 33	+ 6	+ 348	+ 28	+ 13	+ 15	- 5	+ 15
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten															
1964	3 871	18	22	176	9	17	689	9	-	3 001	0	5	5	0	0
1965	4 188	19	24	198	10	19	815	9	-	3 171	0	5	4	0	0
Veränderung	+ 317	+ 1	+ 2	+ 22	+ 1	+ 2	+ 126	- 0	-	+ 170	+ 0	-	- 1	+ 0	- 0
Alle übrigen Bankengruppen⁵⁾															
1964	745	196	134	50	18	104	312	125	24	378	53	4	5	0	2
1965	902	196	157	66	24	125	371	119	24	454	52	5	11	1	3
Veränderung	+ 157	- 0	+ 23	+ 16	+ 6	+ 21	+ 59	- 6	+ 0	+ 76	- 1	+ 1	+ 6	+ 1	+ 1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Einschl. Investmentgesellschaften und deren Fonds. — ³⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ⁴⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ⁵⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute.

Der absoluten Höhe nach wiesen die Bankengruppen mit vorwiegend institutioneller Depotkundschaft (Girozentralen, Realkreditinstitute) mit über 190 000 DM bei weitem die größten Durchschnittsbeträge auf. Ihnen folgten in großem Abstand die Kreditbanken mit 27 000 DM, während bei den Sparkassen und Kreditgenossenschaften die Durchschnittsbeträge der Kundendepots nur 5 400 und 4 100 DM ausmachten.

Wertpapierdepots, Eigenbestände der Banken und Wertpapierumlauf

Rechnet man zu den von Kreditinstituten verwalteten Depotbeständen die bei der Bundesbank — vorwiegend für öffentliche Stellen — verwahrten Titel hinzu, so zeigt sich, daß sich Ende 1965 zwischen

54 und 58 vH des gesamten Umlaufs an Rentenwerten und Aktien und fast 90 vH aller ausgegebenen Investmentzertifikate in den Kundendepots des Banksystems befanden. Diese Quoten haben sich seit der Einführung der Depotstatistik im Jahre 1962 nur wenig verändert (vgl. Tab. 8).

Von den Ende 1965 in Umlauf befindlichen festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten (einschl. des sog. Altgeschäfts) im Betrage von 98,20 Mrd DM wurden Titel in Höhe von 56,83 Mrd DM in den Depots der Kreditinstitute und der Bundesbank verwahrt. Der Anteil der bei der Bundesbank geführten Depotbestände am Gesamtumlauf lag Ende 1965 mit 3,8 vH merklich höher als in den Vorjahren, während derjenige der Kundendepots der Geschäfts-

Tab. 7: Durchschnittsbetrag der Kundendepots¹⁾

Bankengruppe	Stand am Jahresende		Veränderung	
	1964	1965	1964	1965
	DM		vH	
Alle Kundendepots				
Alle Bankengruppen	23 795	18 811	+ 5,3	- 20,9
Kreditbanken	30 006	26 751	+ 5,4	- 10,8
Sparkassen	7 354	5 371	+ 13,6	- 27,0
Kreditgenossenschaften	5 319	4 098	+ 22,1	- 23,0
Girozentralen	250 993	198 783	+ 10,1	- 20,8
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	191 626	190 407	- 3,5	- 0,6
Alle übrigen Bankengruppen ²⁾	55 380	58 105	+ 4,7	+ 4,9
darunter: Depots von Privatpersonen				
Alle Bankengruppen	10 345	8 385	.	- 18,9
Kreditbanken	14 502	13 057	.	- 10,0
Sparkassen	5 163	3 930	.	- 23,9
Kreditgenossenschaften	4 789	3 676	.	- 23,2
Girozentralen	12 744	11 349	.	- 10,9
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	9 841	10 097	.	+ 2,6
Alle übrigen Bankengruppen ²⁾	6 083	6 985	.	+ 14,8

¹⁾ Aktien und Rentenwerte zu Nominalwerten, Investmentzertifikate 1963 und 1964 mit einem Stückpreis von 44 DM, 1965 von 37 DM bewertet; Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute.

banken etwas abgenommen hat (Ende 1965: 54,0 vH). Den absoluten Werten nach sind die bei der Bundesbank verwahrten Bestände 1965 um über eine Mrd DM gewachsen, verglichen mit rd. 800 und 180 Mio DM 1964 und 1963. Der Zugang betraf weit überwiegend die Depots von Trägern der Sozialversicherung (die insgesamt Ende 1965 in ihrer Vermögensrechnung um rd. 1,6 Mrd DM höhere Wertpapierbestände auswiesen als ein Jahr zuvor).

Neben den Rentenwerten in den Kundendepots spielen die eigenen Rentenportefeuilles der Geschäftsban-

ken eine große Rolle. Mit einem Gesamtwert von 34,15 Mrd DM (laut Monatlicher Bilanzstatistik), der allerdings erheblich unter dem statistisch nicht erfaßten Nominalwert gelegen haben dürfte, übertrafen sie Ende 1965 den Depotbestand jeder einzelnen der übrigen Anlegergruppen (inländische Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen, öffentliche Stellen und Ausländer) beträchtlich. Faßt man die Bestände der Kreditinstitute ungeachtet des abweichenden Wertansatzes mit allen im Banksystem deponierten Rentenwerten zusammen, so ergibt sich, daß sich auf diese Weise rd. 93 vH des gesamten Umlaufs bei den einzelnen Anlegergruppen nachweisen lassen. Der nach dieser Rechnung verbleibende Rest war Ende 1965 mit 7,22 Mrd DM oder über 7 vH des Umlaufs um 1,35 Mrd DM höher als vor einem Jahr und fast doppelt so hoch wie Ende 1963. Sein Anstieg hängt zumindest teilweise mit dem Bewertungsabschlag bei den Eigenbeständen der Kreditinstitute an festverzinslichen Wertpapieren zusammen. Daneben hat aber anscheinend auch die Eigenverwahrung von Rentenwerten, vor allem durch Ausländer, die sich ebenfalls in diesem Restposten niederschlägt, eine etwas größere Bedeutung erlangt, als sie in früheren Jahren hatte.

Der Anteil der Bestände an *Aktien* inländischer Unternehmen in den Kundendepots des Banksystems war Ende 1965 bei einem Gesamtumlauf von nominal 44,09 Mrd DM (ohne Versicherungsaktien) mit rd. 54 vH etwas geringer als bei den Rentenwerten; im Vergleich zum Vorjahr hat er sich leicht vermindert. Die von der Bundesbank verwalteten Aktiendepots gingen 1965 per Saldo um 140 Mio DM Nominalwert auf 1,56 Mrd DM zurück und beliefen sich

Tab. 8: Wertpapierdepots, Eigenbestände der Kreditinstitute und Wertpapierumlauf¹⁾

Stand am Jahresende

Posten	Festverzinsliche Wertpapiere ²⁾				Aktien ²⁾				Investmentzertifikate ³⁾			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
Mrd DM Nominalwert												
Wertpapiere im Umlauf	60,20	72,28	85,76	98,20	36,69	38,04	40,47	44,09	61,05	65,83	75,36	85,62
Depotbestände bei Kreditinstituten	32,99	40,52	46,41	53,06	18,12	19,33	20,42	22,23	52,52	56,32	65,69	75,36
Depotbestände bei der Bundesbank	1,76	1,94	2,73	3,77	1,66	1,66	1,70	1,56	0,03	0,04	0,04	0,04
Eigenbestände der Kreditinstitute ⁴⁾	22,25	26,09	30,75	34,15	16,91	17,05	18,35	20,31	8,50	9,47	9,63	10,22
Nicht aufgliederbarer Rest ⁵⁾	3,20	3,73	5,87	7,22								
vH des Umlaufs												
Wertpapiere im Umlauf	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Depotbestände bei Kreditinstituten	54,8	56,1	54,1	54,0	49,4	50,8	50,5	50,4	86,0	85,5	87,1	88,0
Depotbestände bei der Bundesbank	2,9	2,6	3,2	3,8	4,5	4,4	4,2	3,5	0,1	0,1	0,1	0,1
Eigenbestände der Kreditinstitute ⁴⁾	37,0	36,1	35,9	34,8	46,1	44,8	45,3	46,1	13,9	14,4	12,8	11,9
Nicht aufgliederbarer Rest ⁵⁾	5,3	5,2	6,8	7,4								

¹⁾ Änderungen gegenüber den im Monatsbericht für Juli 1965 veröffentlichten Zahlen beruhen auf nachträglichen Korrekturmeldungen. — ²⁾ Auf DM lautende Wertpapiere inländischer Emittenten; Aktien ohne Versicherungsaktien. — ³⁾ Zertifikate inländischer Investmentgesellschaften. — ⁴⁾ Bilanzwerte. — ⁵⁾ Selbst verwahrte sowie ins Ausland verbrachte Wertpapiere; Aktien und Investmentzertifikate einschl. der Eigenbestände der Banken.

damit Ende 1965 nur noch auf 3,5 vH des Aktienumlaufes (verglichen mit 1,7 Mrd DM oder 4,2 vH im Jahr zuvor); dieser Rückgang hing mit dem Verkauf von nominal 153 Mio DM VEBA-Aktien aus dem Besitz des Bundes zusammen. Der Anteil der bei den Geschäftsbanken verwahrten Aktien ist mit 50,4 vH des Aktienumlaufs, d. s. 22,23 Mrd DM, praktisch unverändert geblieben.

Die eigenen Aktienbestände der Banken betragen Ende 1965 nach der Monatlichen Bilanzstatistik 4,69 Mrd DM¹⁾. Ihr Nominalwert dürfte aber noch wesentlich unter diesem Ausweiswert gelegen haben. Am Aktienbesitz sind also die Banken weitaus weniger beteiligt als am Rentenbesitz.

Über die Verteilung der restlichen, weder im Eigenbestand noch in Kundendepots bei Banken befindlichen

¹⁾ Errechnet aus den auf inländische Aktien entfallenden Teilbeträgen der Bilanzpositionen „Wertpapiere“, „Konsortialbeteiligungen“ und „Beteiligungen“, die durch Zusatzfragen im Rahmen der Monatlichen Bilanzstatistik für Dezember 1965 ermittelt wurden.

Aktien, bei denen es sich hauptsächlich wohl um Dauer- und Beteiligungsbesitz¹⁾ handelt, lassen sich aufgrund der Ergebnisse der Depoterhebung keine näheren Angaben machen. Insgesamt betrug der nicht aufgliederbare Restbetrag einschließlich des Aktienportefeuilles der Kreditinstitute Ende 1965 20,3 Mrd DM oder 46 vH des Gesamtumlaufs. Gegenüber dem Vorjahr ist er sowohl absolut als auch anteilmäßig gestiegen.

Von den 85,62 Mio im Umlauf befindlichen *Investmentzertifikaten* waren Ende 1965 75,36 Mio Stück oder 88 vH in Kundendepots hinterlegt; weitere 2 Mio Zertifikate oder reichlich 2 vH des Umlaufs dürften sich im gleichen Zeitpunkt im Eigenbesitz der Banken befunden haben. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich damit der Anteil der in Depot- und Eigenbeständen nachweisbaren Zertifikate am Umlauf nicht wesentlich verändert.

¹⁾ Vgl. Gefromm, Erich: Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften. In: „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2, Februar 1966, S. 94 ff.

Die Stellung der Raiffeisen-Kreditinstitute im deutschen Bankgewerbe

Die Untersuchungen der Struktur und Entwicklung einzelner Bankengruppen werden hiermit durch eine Analyse der Kreditinstitute des Raiffeisenbereichs fortgesetzt. Eine Untersuchung der Raiffeiseninstitute empfiehlt sich allein schon deshalb, weil in der Monatlichen Bankenstatistik im allgemeinen nur die Zahlen der berichtspflichtigen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ausgewiesen werden. Ende 1965 unterlagen von den insgesamt rd. 9 500 Raiffeisen-Kreditgenossenschaften nur rd. 1 450 der Berichtspflicht, während der größte Teil dieser Institute, nämlich mehr als 8 000, nicht zur Monatlichen Bankenstatistik berichtete. Die berichtspflichtigen Institute umfassen zwar die größten Banken dieses Bereichs, doch repräsentieren sie nur etwa 50 vH des Geschäftsvolumens sämtlicher Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. Der vorliegende Aufsatz bezieht sich demgegenüber — soweit im Text nichts anderes vermerkt wird — auf sämtliche Raiffeiseninstitute. Während für die Zentralkassen in der Monatlichen Bilanzstatistik vollständige Unterlagen vorliegen, beruht die Ergänzung der Zahlen der berichtspflichtigen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften um diejenigen der nicht zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden auf Angaben des Deutschen Raiffeisenverbandes, die zum Teil durch unsere Schätzungen vervollständigt wurden.

Eine Untersuchung der Raiffeisenbanken erscheint auch deswegen interessant, weil sich diese Institute in mancher Hinsicht von den anderen Banktypen des deutschen Kreditgewerbes deutlich unterscheiden, wenn man von den gewerblichen Kreditgenossenschaften, mit denen sie vieles gemeinsam haben, absieht. Zum anderen hatten die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften in den letzten Jahren eine relativ stärkere Ausweitung zu verzeichnen als die übrigen Bankengruppen.

Wesensmerkmale der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften und ihrer Zentralkassen

Die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften arbeiten unter verschiedenen Bezeichnungen. Am häufigsten sind die Begriffe „Raiffeisenkasse“, „Raiffeisenbank“, „Spar- und Darlehenskasse“, „Genossenschaftsbank“, „Spar- und Kreditbank“, „Spar- und Leihbank“ oder einfach Genossenschaftsbank mit dem Zusatz des Ortsnamens. Im folgenden werden diese Institute allgemein als „Raiffeisen-Kreditgenossenschaften“ oder „Raiffeisenkassen“ bezeichnet.

Die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften wurden ungefähr seit der Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Ziel errichtet, die Kreditbedürfnisse der Landwirtschaft nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu befriedigen. Das Motiv, das zur Gründung dieser Institute führte, unterscheidet sich damit grundlegend von dem, das für die Errichtung von Sparkassen maßgeblich war: Bei den Sparkassen stand die Abwicklung von Passivgeschäften, nämlich das Sammeln von Spareinlagen der ärmeren Bevölkerungskreise, ursprünglich im Vordergrund der Geschäftstätigkeit, während die Hauptaufgabe der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften als „Gemeinschaftsgründungen der Debitoren“¹⁾ in der Durchführung von Aktivgeschäften, nämlich in der Kreditversorgung der Landwirtschaft, lag. Die Mittel für die Kreditge-

währung brachten die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften durch das Sammeln von Spareinlagen auf. Diese Form der Mittelbeschaffung erwies sich für die Raiffeisenkassen als die weitaus zweckmäßigste. Da die Mittelaufbringung die Voraussetzung für die Realisierung des eigentlichen Unternehmensziels der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ist, steht in den heutigen Satzungen in der Rangfolge der Tätigkeiten, welche den „Gegenstand des Unternehmens“ bilden, die „Förderung des Sparsinns“ und die „Pfleger des Einlagengeschäfts“ vor der „Pfleger des Kreditgeschäfts mit Mitgliedern . . .“¹⁾.

Geschäftspolitisch waren seit jeher — das gilt auch noch heute — für die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften die Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung maßgeblich. Dementsprechend wählten diese Institute die Rechtsform der Genossenschaft. Ursprünglich hafteten die Mitglieder für die Verbindlichkeiten ihrer Genossenschaft unbeschränkt. Im weiteren Verlauf hat indes die ganz überwiegende Zahl der Raiffeisenkassen die Rechtsform einer Genossenschaft mit beschränkter Haftung ihrer Mitglieder angenommen.

Ein besonderes Merkmal vor allem der kleinen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften besteht darin, daß sie das Bankgeschäft mit dem Warengeschäft verbin-

¹⁾ Vgl. Weber, Adolf: Geld, Banken, Börsen. 1. Aufl. München 1948, 5. Aufl. München 1955, S. 150.

¹⁾ Vgl. Mustersatzung für Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. Neuwied o. J., S. 3.

den. Zu Beginn des Untersuchungszeitraums (Ende 1950) betrieben fast 8 800 oder annähernd vier Fünftel der damals über 11 200 Raiffeisen-Kreditgenossenschaften das Warengeschäft, und auch Ende 1964, dem letzten Jahr, für das entsprechende Angaben zur Verfügung stehen, waren nahezu 8 500 oder rd. 85 vH aller Raiffeisenkassen im Warengeschäft tätig. Mit dem Gedanken, die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften als Branchenspezialbanken zu errichten, steht der Gedanke, ihren Betätigungsbereich zu beschränken („Lokalitätsprinzip“), in unmittelbarem Zusammenhang. Die Institute sind in einem eng umgrenzten Gebiet, im allgemeinen in einer Orts- oder Kirchengemeinde tätig. Die Entwicklung der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften wurde maßgeblich dadurch beeinflusst, daß sie als kleine Spezialinstitute mit nur örtlichem Geschäftsbereich keine Konzentration anstrebten. Der relativ geringe Geschäftsumfang dieser Institute erlaubt es, daß sie verhältnismäßig einfach, häufig ehren- oder nebenamtlich, verwaltet werden.

Die Spezialisierung der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften auf die ländlichen Bevölkerungskreise, insbesondere auf die Landwirtschaft, machte sich insofern mehr und mehr nachteilig bemerkbar, als die Kunden dieses Bereiches saisonbedingt häufig gleichzeitig entweder Bedarf oder aber Überschuß an Liquidität aufweisen. Ein interner Liquiditätsausgleich war infolgedessen für die im allgemeinen sehr kleinen Raiffeisenkassen nur schwer möglich. Bereits im Anfangsstadium der Entwicklung der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften wurde daher versucht, den starken Liquiditätsanspannungen und -schwankungen durch Errichtung von Zentralkassen zu begegnen. 1872 entstand die erste Zentralkasse, die „Rheinische landwirtschaftliche Genossenschaftsbank“. Da auch die Zentralkassen infolge der Beschränkung auf wenige spezielle Aufgaben den überörtlichen Geldausgleich nicht im erwarteten Maße durchführen konnten, wurde im Jahre 1874 ein Spitzenzentralinstitut, die „Deutsche landwirtschaftliche Generalbank“, gegründet. Allerdings waren nach dem ersten Genossenschaftsgesetz, dem preußischen Gesetz vom 27. März 1867, das nach einer Modifizierung im Jahre 1868 als Norddeutsches Bundesgesetz verkündet und ab 1873 auf das gesamte Reichsgebiet ausgedehnt worden war, Zusammenschlüsse von Genossenschaften zu Zentralgenossenschaften nicht gestattet. Aus diesem Grunde mußten alle bereits errichteten Zentralinstitute aufgelöst werden. Das dreistufige System konnte daher erst geraume Zeit später — nämlich nach Erlaß des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 — erneut aufgebaut werden. Gleichwohl hatte der Raiffeisenbereich lange vor den gewerblichen Kreditgenossenschaften und

insbesondere lange vor den Sparkassen die Idee eines dreistufigen Organisationssystems verwirklicht.

Die Aufgaben der *Raiffeisen-Zentralkassen* haben sich im Laufe der Zeit kaum geändert. Diese Institute besorgen einmal für die Kreditgenossenschaften die Abwicklung des giralen Zahlungsverkehrs. Durch die Verbindung zwischen den Raiffeisen-Zentralkassen und den gewerblichen Zentralkassen im sogenannten „Ringverkehr“ ist das Gironetz der beiden Genossenschaftsbereiche — der Raiffeisensektor umfaßt ohnehin die meisten Bankstellen unter sämtlichen Bankengruppen — das weitaus dichteste im deutschen Kreditgewerbe. Zum anderen besorgen die ländlichen Zentralkassen für die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften den Liquiditätsausgleich, d. h. die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften können bei den Zentralkassen Liquiditätsguthaben unterhalten und bei Bedarf Kredit nehmen. Diejenigen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, die kein Girokonto bei der Landeszentralbank haben — es handelt sich dabei in der Regel um die kleinen Institute —, sind nach § 16 Abs. 4 BBkG befugt, die Mindestreserven bei ihrer Zentralkasse zu halten. Die Zentralkassen sind für die Kreditgenossenschaften ferner Bindeglied zum Kapitalmarkt, indem sie entweder zur Refinanzierung der Raiffeisenkassen Darlehen beim Spitzeninstitut, der Deutschen Genossenschaftskasse, und bei Kapitalsammelstellen aufnehmen oder aber Direkthypotheken von Hypothekeninstituten an die Mitglieder der Kreditgenossenschaften vermitteln. In der Nachkriegszeit sind den ländlichen Zentralkassen einige zusätzliche Aufgaben erwachsen, wie die Abwicklung staatlicher Sonderkreditaktionen, die von den kleinen und zum Teil noch ehrenamtlich geleiteten Genossenschaften nicht bewältigt werden können. Schließlich wickeln die Raiffeisen-Zentralkassen Bankgeschäfte nicht nur für die Kreditgenossenschaften ab, sondern auch für die zentralen genossenschaftlichen Wareninstitute, nämlich für die Warenzentralen, die Milch-Verwertungszentralen usw.

Das gemeinsame Spitzeninstitut für den ländlichen und den gewerblichen Genossenschaftsbereich ist die Deutsche Genossenschaftskasse. Ihr Aufgabenbereich wurde bereits im Aufsatz über die gewerblichen Kreditgenossenschaften dargestellt; insoweit wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen¹⁾.

Auch die Raiffeisenverbände tragen zur vollen Funktionsfähigkeit der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften bei. Der Aufgabenbereich der Verbände umfaßt die allgemeine Förderung des Genossenschaftswesens, die

¹⁾ Vgl.: Die Entwicklung der gewerblichen Kreditgenossenschaften seit Ende 1950. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, Jg. 15, Nr. 9, Sept. 1963, S. 9 ff.

Wahrnehmung gemeinsamer Interessen nach außen, die Anknüpfung gegenseitiger Geschäftsbeziehungen sowie die Beratung der Kreditgenossenschaften; eine der wichtigsten Aufgaben der Verbände besteht ferner in der umfassenden Buch- und Bilanzprüfung der Genossenschaften.

Zahl und Geschäftsvolumen der Raiffeiseninstitute

Im Untersuchungszeitraum von 1950 bis 1965 haben sich tiefgreifende wirtschaftliche und strukturelle Veränderungen ergeben, welchen sich die ländlichen Kreditgenossenschaften anzupassen suchten. Mit der zunehmenden Industrialisierung ländlicher Gebiete ging ein Zuzug von unselbständig Beschäftigten, von Arbeitern und Angestellten, aber auch von selbständig tätigen Gewerbetreibenden und Handwerkern einher. Die Raiffeisen-Kreditinstitute bemühten sich erfolgreich, auch diese Kreise als Kunden zu gewinnen. In-

Tab. 1:

Mitgliederbestand der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften nach Berufszweigen

vH des Gesamtbestandes am Jahresende *)

Berufszweig	1925 ¹⁾	1953	1956	1958	1962	1965
Landwirte	62,0	51,7	49,0	46,3	40,1	35,9
Gewerbetreibende und Handwerker	16,4	20,3	19,9	19,7	18,8	17,5
Arbeiter, Angestellte und Beamte	16,9	21,3	23,6	26,0	32,5	36,7
Sonstige	4,7	6,7	7,5	8,0	8,6	9,9

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V. — *) Abweichend von den übrigen tabellarischen Darstellungen ist hier der Stand am Ende der Jahre 1953 und 1956 (anstelle der Jahre 1950 und 1954, für die keine Angaben verfügbar sind) wiedergegeben. — ¹⁾ Reichsgebiet in seinen damaligen Grenzen.

folgedessen stieg der Anteil der Arbeiter, Angestellten und Beamten am Mitgliederbestand der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften im Untersuchungszeitraum; der Anteil der Landwirte ging verhältnismäßig stark zurück. Wie die Tab. 1 über den Mitgliederbestand zeigt, erlangten die neuen Kundenkreise in den letzten Jahren ein wachsendes Gewicht. Die Arbeiter, Angestellten und Beamten, auf die nach Angaben des Deutschen Raiffeisenverbandes Ende 1925 nur rd. ein Sechstel des Mitgliederbestandes der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften entfallen war, bildeten Ende 1965 mit einem Anteil von fast 37 vH noch vor den Landwirten die größte Mitgliedergruppe. Der Anteil der Landwirte am Mitgliederbestand der Raiffeisenkassen stellte sich nämlich Ende 1965 nur noch auf knapp 36 vH, während er Ende 1925 über drei Fünftel betragen und sich auch Ende 1953 noch auf gut 50 vH belaufen hatte.

Die bankwirtschaftliche Betreuung der neuen Kundenkreise stellte die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften vor zum Teil neuartige Aufgaben, deren Erfüllung sie zu einer entsprechenden Verbreiterung ihrer bankgeschäftlichen Tätigkeit veranlaßte. Gleichzeitig fusionierten zahlreiche, bis dahin selbständige kleine Institute, so daß leistungsfähigere und größere Betriebseinheiten entstanden. Bisherige Hauptstellen wurden dabei in Zweigstellen umgewandelt und darüber hinaus neue Zweigstellen errichtet. Während Ende 1950 noch 11 202 selbständige Raiffeisen-Kreditgenossenschaften mit 810 Zweigstellen vorhanden gewesen waren, arbeiteten Ende 1965 insgesamt 13 569 Bankstellen, die sich aus 9 492 selbständigen Instituten mit 4 077 Zweigstellen zusammensetzten. Die Zahl der Bankstellen der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften hat also kräftig zugenommen, während die Zahl der selbständigen Institute durch Zusammenschlüsse laufend abgenommen hat. Die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften unterhielten in sämtlichen Jahren des Untersuchungszeitraums das dichteste Bankstellennetz in der Bundesrepublik, wobei freilich zu bedenken ist, daß diese Bankstellen vielfach sehr klein sind.

Wenn sich somit die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften im Untersuchungszeitraum von Ende 1950 bis Ende 1965 in wachsendem Maße zu größeren und leistungsfähigeren Bankbetrieben entwickelt haben, so bleibt die Durchschnittsgröße dieser Institute doch noch weit hinter den gewerblichen Kreditgenossenschaften und den Sparkassen zurück, von den Kreditbanken ganz zu schweigen. Ende 1950 hatte das durchschnittliche Geschäftsvolumen einer Raiffeisen-Kreditgenossenschaft rd. 160 000 DM betragen, und Ende 1965 belief es sich immer noch auf weniger als 2,4 Mio DM. Mehr als 4 000 Institute oder knapp 44 vH dieser Gruppe hatten — wie aus Tab. 2 hervorgeht — auch Ende 1965 noch ein Geschäftsvolumen von weniger als 1 Mio DM, während das Geschäftsvolumen der zehn größten Raiffeisen-Kreditgenossenschaften Ende 1965 im Durchschnitt 95 Mio DM betrug. Demgegenüber belief sich das Geschäftsvolumen der Sparkassen Ende 1965 durchschnittlich auf mehr als 123 Mio DM, und die zehn größten Sparkassen wiesen zu diesem Zeitpunkt ein Geschäftsvolumen von durchschnittlich 1,7 Mrd DM auf. Auch die gewerblichen Kreditgenossenschaften sind im Durchschnitt wesentlich größer als die Raiffeisenbanken. Das durchschnittliche Geschäftsvolumen der gewerblichen Kreditgenossenschaften belief sich Ende 1965 mit mehr als 23 Mio DM auf das rund zehnfache des durchschnittlichen Geschäftsvolumens der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, und die 10 größten Volksbanken wiesen Ende 1965

Tab. 2: Zahl und Bilanzsumme der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften und ihrer Zentralkassen sowie deren Gliederung nach Größenklassen (Beträge in Mio DM)

Jahres-ende	Alle Institute		davon entfallen auf Institute mit einer Bilanzsumme von															
			unter 500 Tsd DM		500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM		1 Mio DM bis unter 5 Mio DM		5 Mio DM bis unter 10 Mio DM		10 Mio DM und darüber							
	An-zahl	Bilanz-summe	An-zahl	Bilanz-summe	An-zahl	Bilanz-summe	An-zahl	Bilanz-summe	An-zahl	Bilanz-summe	insgesamt	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM und darüber	An-zahl	Bilanz-summe		
Raiffeisen-Kreditgenossenschaften																		
1950	11 202	1 782,3	10 523	-	502	-	177 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1954	10 967	4 060,7	8 996	1 566,4	1 170	813,4	801 ²⁾	1 681,0 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1958 ¹⁾	10 969	7 640,9	7 056	1 632,7	2 014	1 434,7	1 786	3 569,0	113 ³⁾	1 004,4 ³⁾	-	-	(3)	(52,2)	-	-	-	
1962	10 541	13 885,1	4 427	1 275,6	2 504	1 794,1	3 146	6 529,7	370	2 484,5	94	1 801,3	(85)	(1 213,2)	(6)	(222,1)	(3)	(376,1)
1965	9 492	22 605,6	1 979	611,2	2 157	1 604,0	4 318	9 748,4	717	4 891,3	321	5 750,7	(283)	(3 970,3)	(29)	(1 003,7)	(4)	(650,5)
Raiffeisen-Zentralkassen																		
1950	12	572,1	-	-	-	-	-	-	-	-	12	572,1	2	32,0	9	406,3	1	133,8
1954	12	1 201,4	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1 201,4	-	-	8	511,6	4	689,8
1958 ¹⁾	13	2 794,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2 794,0	-	-	3	246,4	10	2 547,6
1962	13	4 568,1	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4 568,1	-	-	-	-	13	4 568,1
1965	13	7 037,4	-	-	-	-	-	-	-	-	13	7 037,4	-	-	-	-	13	7 037,4

Quelle: Jahresbilanzstatistik des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V., ergänzt durch Angaben — in () — aus der Monatlichen Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank für den Bereich der Größenklassen von 10 Mio DM und darüber; dadurch sind geringe statistische Abweichungen von der Summe bedingt. — ¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von 1 Mio DM und darüber. — ³⁾ Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von 5 Mio DM und darüber.

im Durchschnitt ein Geschäftsvolumen von mehr als 210 Mio DM auf. Die Größenklassenstruktur der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ist freilich regional sehr unterschiedlich. Die größten Institute befinden sich in den Bereichen des Verbandes Westfalen und des Verbandes Weser-Ems, die kleinsten in den Bereichen der Verbände der Rheinpfalz und des Mittelrheins.

Das durchschnittliche Geschäftsvolumen der Raiffeisen-Zentralkassen belief sich Ende 1950 auf rd. 70 Mio DM und Ende 1965 auf annähernd 550 Mio DM. Trotz dieses bedeutsamen Anstiegs lag es damit Ende 1965 noch wesentlich unter dem durchschnittlichen Geschäftsvolumen der Girozentralen (4,7 Mrd DM), jedoch war der Abstand zum Geschäftsvolumen der gewerblichen Zentralkassen, das zu diesem Zeitpunkt im Durchschnitt rd. 690 Mio DM betrug, relativ gering.

Struktur und Entwicklung des Kreditgeschäfts

Im Untersuchungszeitraum hat sich das Kreditgeschäft der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften verhältnismäßig sehr viel stärker ausgedehnt als das der gewerblichen Kreditgenossenschaften und das der Sparkassen. Das gesamte Kreditvolumen der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ist bis Ende 1965 (reichlich 14 Mrd DM) auf das 20-fache des Standes von Ende 1950 (rd. 700 Mio DM) gestiegen. Das Gesamtkreditvolumen der Sparkassen betrug demgegenüber Ende 1965 mit fast 68 Mrd DM etwa das 17,5-fache, das der gewerblichen Kreditgenossenschaften mit 11,7 Mrd DM sogar nur das rd. 12-fache des Standes von Ende 1950. Auch in den letzten Jahren, in denen das Geschäftsvolumen aller Banken besonders schnell wuchs, dehnten die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ihr Kredit-

volumen stärker aus als die beiden anderen Gruppen. Die ausstehenden Kredite nahmen von Ende 1962 bis Ende 1965 bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften um 69 vH, bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften dagegen um 57 vH und bei den Sparkassen um 50 vH zu.

Während — wie noch zu zeigen sein wird — die Gliederung der Kredite nach Kreditnehmern bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften im Untersuchungszeitraum ungefähr die gleiche war wie bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften und den Sparkassen, bestehen in der Gliederung der Kredite an Nichtbanken nach der Fristigkeit deutliche Unterschiede zwischen den drei Bankengruppen (vgl. Tab. 6 und 7, S. 20). In den Jahren unmittelbar nach der Währungsreform herrschte zwar bei allen drei Gruppen wegen des damals unzureichenden Aufkommens an langfristigen Mitteln der kurzfristige Kredit vor. Mit der zunehmenden Konsolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse entwickelte sich indessen die Fristigkeitsstruktur der Kredite bei den drei Gruppen unterschiedlich. Die Quote der kurzfristigen Kredite ging bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften von 75 vH Ende 1950 auf 38 vH Ende 1965 zurück, während der Anteil der langfristigen Kredite von 8 vH Ende 1950 auf fast 50 vH sämtlicher Kredite an Nichtbanken stieg. Der Anteil der mittelfristigen Kredite bewegt sich seit 1954 um 13 vH. Damit haben die langfristigen Kredite im Rahmen des Kreditgeschäfts der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften heute das größte Gewicht. Bei den Sparkassen haben die langfristigen Kredite allerdings von jeher eine noch größere Bedeutung (Ende 1950: rd. 37 vH, Ende 1965: gut 75 vH

sämtlicher an Nichtbanken gewährten Kredite). Ein anderes Bild als bei Raiffeisen-Kreditgenossenschaften und Sparkassen ergibt sich bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften. Wengleich auch bei ihnen — der allgemeinen Tendenz entsprechend — der Anteil der langfristigen Kredite an sämtlichen an Nichtbanken gewährten Krediten im Untersuchungszeitraum kräftig zunahm (Ende 1950: rd. 6 vH, Ende 1965: 37,5 vH), überwogen bei ihnen Ende 1965 noch immer die kurzfristigen Kredite (Ende 1950: 85 vH, Ende 1965: 52 vH).

Entsprechend der Zusammensetzung des Mitgliederkreises herrschten bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften unter den Krediten an Nichtbanken die an Wirtschaftsunternehmen und Private (Ende 1965: 13,41 Mrd DM oder 95,2 vH aller Kredite) vor, während die Kredite an öffentliche Stellen relativ unbedeutend waren (Ende 1965: 642 Mio DM oder 4,6 vH aller Kredite). Die Kreditstruktur der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften stimmt in dieser Hinsicht mit der Kreditstruktur der gewerblichen Kreditgenossenschaften überein, nicht aber mit der der Sparkassen, die traditions- und satzungsgemäß in relativ starkem Maße Kreditgeber ihrer öffentlichen Gewährträger, der Gemeinden sind (Anteil der Kredite an öffentliche Stellen Ende 1965: 15,7 vH). Auch die Kreditgewährung an Kreditinstitute — sie ist nach § 8 Abs. 2 GenG nur erlaubt, wenn sie der „Anlegung von Geldbeständen“ dient — war bei den Raiffeisenkassen entsprechend der genossenschaftlichen Zielsetzung gering. Bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften und den Sparkassen fällt die Kreditgewährung an andere Banken ebenfalls kaum ins Gewicht.

Eine vollständige und exakte Aufgliederung der von allen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften gewährten Kredite nach Wirtschaftszweigen oder Verwendungszwecken ist nicht möglich, weil die Bundesbank nur von den monatlich berichtenden Kreditgenossenschaften Angaben erhält, und zwar auch nur für die mittel- und langfristigen Kredite, nicht dagegen — von rd. 100 Raiffeisenkassen abgesehen — für die kurzfristigen. Tab. 3, in der die mittel- und langfristigen Kredite der zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften nach Kreditnehmern bzw. Verwendungszwecken ausgewiesen werden, kann daher nur Anhaltspunkte über die Kreditnehmer der Gesamtheit der Raiffeisenkassen geben. Die Zahlen lassen immerhin erkennen, daß unter den Kreditnehmern der größeren Raiffeisenbanken den „Industrie-, Handwerks-, Handels- und Fremdenverkehrsbetrieben“ im Untersuchungszeitraum ungefähr dieselbe Bedeutung zukam wie der „Land-, Forst- und Wasserwirtschaft“. Der größte Teil der von den berichtspflichtigen Raiffeisen-Kreditgenossenschaften gewährten mittel- und langfristigen Kredite floß dem Wohnungsbau zu. Welchen Kreditnehmergruppen diese Kredite zuzurechnen sind, kann der Tab. 3 allerdings nicht entnommen werden.

Die Stellung der Institutsgruppen im *Konsumentenkreditgeschäft* wurde zuletzt im Monatsbericht für Juni 1966 dargestellt; auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen¹⁾. Das Volumen der von den Raiffeisen-

¹⁾ Vgl.: Zur Entwicklung der Konsumentenkredite der Banken. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, Jg. 18, Nr. 6, Juni 1966, S. 15 ff.

Tab. 3: Mittel- und langfristige Kredite der zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften¹⁾ an Nichtbanken nach Kreditnehmern / Verwendungszwecken
Stand am Jahresende

Jahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie, Handwerk, Handel, Fremdenverkehr					Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Wohnungsbau	Sonstige Kreditnehmer bzw. Verwendungszwecke
		insgesamt	Industrie	Handwerk	Handel	Fremdenverkehr			
Mio DM									
1950	103,7	42,8	18,5	11,4	11,2	1,7	24,8	21,6	14,5
1954	355,0	139,5	68,1	38,3	27,0	6,1	96,7	71,9	46,9
1958	1 009,0	292,4	144,5	77,0	52,3	18,6	335,0	223,6	158,0
1962	2 619,3	681,7	353,0	163,8	119,9	45,0	658,1	804,4	475,1
1965	4 841,9	1 168,2	577,5	295,1	205,5	90,1	1 165,4	1 619,8	888,5
vH der Kredite an Nichtbanken insgesamt									
1950	100,0	41,3	17,8	11,0	10,8	1,7	23,9	20,8	14,0
1954	100,0	39,3	19,2	10,8	7,6	1,7	27,2	20,3	13,2
1958	100,0	29,0	14,4	7,6	5,2	1,8	33,2	22,2	15,6
1962	100,0	26,0	13,4	6,3	4,6	1,7	25,1	30,7	18,2
1965	100,0	24,1	11,9	6,1	4,2	1,9	24,1	33,5	18,3

¹⁾ Ohne die Kreditgenossenschaften im Saarland.

Kreditgenossenschaften gewährten Konsumentenkredite war im Untersuchungszeitraum verhältnismäßig gering. Die Ursache dafür dürfte hauptsächlich darin liegen, daß die ländliche oder jedenfalls auf dem Lande wohnende Bevölkerung im allgemeinen gegenüber dieser Kreditart bisher stärkere Zurückhaltung übte als die städtische.

Die Kredite der *Raiffeisen-Zentralkassen* an Nichtbanken und an Kreditinstitute beliefen sich Ende 1965 mit 3,2 Mrd DM auf das fast 5-fache des Standes von Ende 1950 (rd. 660 Mio DM). Von den Gesamtkrediten der Zentralkassen entfielen Ende 1950 mehr als 92 vH, Ende 1965 dagegen nur noch knapp 40 vH auf kurzfristige Kredite. Den überwiegenden Teil der kurzfristigen Kredite gewährten die Zentralkassen im Untersuchungszeitraum an Nichtbanken (Ende 1965 annähernd 75 vH); es handelte sich dabei vor allem um sogenannte Geschäfts- oder Betriebsmittelkredite an genossenschaftliche Warenzentralen, für die die Zentralkassen im allgemeinen als Hausbanken tätig sind. Die kurzfristigen Kredite der Zentralkassen an Raiffeisen-Kreditgenossenschaften dürften dagegen überwiegend der Liquiditätshilfe dienen. Der Anteil der langfristigen Kredite am Gesamtkreditvolumen der Zentralkassen nahm seit 1950 merklich zu (Ende 1950: knapp 8 vH, Ende 1965: 56 vH sämtlicher Kredite der Zentralkassen). Die langfristigen Kredite der Zentralkassen flossen überwiegend den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften zu. Es handelte sich dabei fast ausschließlich um zweckgebundene Mittel, welche die Raiffeisenkassen an ihre Mitglieder weiterleiteten. Der im Vergleich zu den Krediten an Kreditgenossenschaften wesentlich geringere Umfang der von den Zentralkassen an Nichtbanken gewährten langfristigen Kredite erklärt sich u. a. dadurch, daß der Bedarf der Nichtbankenkunden an langfristigen Krediten in der Regel von genossenschaftlichen Spezialinstituten gedeckt wird.

Struktur und Entwicklung des Einlagengeschäfts

Entsprechend den genossenschaftlichen Grundsätzen der Selbsthilfe und der lokal begrenzten Betätigung beschaffen sich die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften die Mittel für ihr Kreditgeschäft hauptsächlich durch Einlagen am Orte ihres Wirkungsbereiches. Die Einlagen haben Ende 1950 rd. 70 vH sämtlicher Passiva der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ausgemacht; Ende 1965 belief sich dieser Anteil bei Einlagen von annähernd 19 Mrd DM auf 83 vH. Die Einlagen sind damit bei den Raiffeisenkassen auf das 15,3-fache des Standes von Ende 1950 (1,2 Mrd DM) gestiegen. Wie im Kreditgeschäft, so haben die Raiffeiseninstitute auch im Einlagengeschäft während des Untersuchungszeitraums

größere Wachstumsraten erzielt als die beiden zum Vergleich herangezogenen Bankengruppen (Wachstum der Einlagen bei den Sparkassen: das 14,7-fache, bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften: das 14,4-fache des Standes von Ende 1950). Auch dem absoluten Betrage nach übertrafen die Einlagen der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften (mit fast 19 Mrd DM) diejenigen der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Ende 1965: 14,2 Mrd DM) deutlich; sie betragen indes nur rd. ein Fünftel der bei Sparkassen unterhaltenen Einlagen (Ende 1965: fast 90 Mrd DM). In den drei Jahren von Ende 1962 bis Ende 1965, in denen die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften besonders stark gewachsen sind, nahmen die Einlagen bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften um 63 vH, bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften um 56 vH und bei den Sparkassen um 47 vH des Standes von Ende 1962 zu. Der hohe Einlagenzuwachs bei den Raiffeisenkassen ist zu einem nicht unbeträchtlichen Teil eine Folge des im Verhältnis zur Vorkriegszeit sehr ausgeprägten wirtschaftlichen Wachstums auf dem Lande sowie der Einbeziehung eines wachsenden Teils der Bevölkerung in den Industrialisierungsprozeß; ferner dürfte er auch die stetige und kräftige Zunahme des Einkommens der Landwirte widerspiegeln.

Das größte Gewicht im Rahmen des Einlagengeschäfts der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften haben — wie aus Tab. 8 (S. 21) hervorgeht — die Spareinlagen, zu deren Sammlung die Raiffeisenkassen aufgrund ihres dichten Bankstellennetzes sehr günstige Voraussetzungen aufweisen. Hinzu kommt, daß der ländliche Kundenkreis — wie die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt — das Kontensparen besonders pflegt. Ende 1965 machten die Spareinlagen bei den Raiffeisenkassen mit 14,4 Mrd DM über drei Viertel sämtlicher Einlagen von Nichtbanken aus, nachdem sie sich schon Ende 1950 auf 53 vH belaufen hatten. Demgegenüber ging der Anteil der Sichteinlagen von 42 vH Ende 1950 auf rd. 22 vH (4,1 Mrd DM) Ende 1965 zurück. Die Termineinlagen, die vor allem von Großkunden und öffentlichen Stellen gehalten werden — einem Kundenkreis, der bei den Raiffeisenkassen keine Rolle spielt —, erreichten Ende 1965 bei allen Raiffeisenkassen zusammen noch nicht einmal einen Betrag von 320 Mio DM.

Die Gliederung der Einlagen nach Arten war bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften und bei den Sparkassen im Untersuchungszeitraum ungefähr die gleiche; dagegen bestanden zwischen den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften und den gewerblichen Kreditgenossenschaften in dieser Hinsicht noch deutliche Unterschiede. Bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften

hat die Bedeutung der Spareinlagen unter den Gesamteinlagen von Nichtbanken im Untersuchungszeitraum zwar wesentlich stärker zugenommen als bei den Raiffeisenkassen und bei den Sparkassen, doch entfielen auf die bei den Volksbanken unterhaltenen Spareinlagen Ende 1965 mit 9,5 Mrd DM erst annähernd 68 vH der Gesamteinlagen, während die Sichteinlagen Ende 1965 noch immerhin 27 vH ausmachten.

Kunden der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften waren im Einlagengeschäft — ähnlich wie im Kreditgeschäft — fast ausschließlich Nichtbanken (vgl. Tab. 9, S. 21). Auf die Einlagen von Nichtbanken entfiel mit 18,8 Mrd DM oder 99,6 vH fast der Gesamtbestand der Depositen, während die von Kreditinstituten unterhaltenen Einlagen so gut wie keine Rolle spielten (Ende 1965 insgesamt nur 66 Mio DM). Die von öffentlichen Stellen stammenden Einlagen beliefen sich Ende 1965 auf immerhin rd. 1,1 Mrd DM oder 6 vH sämtlicher Depositen. Die verhältnismäßig hohe Quote öffentlicher Einlagen könnte damit zusammenhängen, daß bei einer Anzahl von Raiffeisenkassen Gemeindevertreter den Organen dieser Institute angehören. Bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften machten demgegenüber die Einlagen öffentlicher Stellen im Untersuchungszeitraum nur einen um 4 vH schwankenden Anteil an sämtlichen Einlagen aus, während andererseits bei den Sparkassen die Einlagen öffentlicher Stellen naturgemäß eine erheblich größere Bedeutung haben (Ende 1965: rd. 11 Mrd DM oder 12,2 vH sämtlicher Einlagen).

Aus einer noch stärkeren Aufgliederung der Einlagen bei den monatlich berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften nach Einlegergruppen (vgl. Tab. 10, S. 22) erhellt, daß das Einlagengeschäft der Raiffeisenkassen die typischen Merkmale des Depositengeschäfts genossenschaftlicher Kreditinstitute aufweist. Einlagen von Kapitalsammelstellen (Versicherungsunternehmen, Bausparkassen, Sozialversicherungen) gehören bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften zu den Ausnahmen. Geschäftsverbindungen zu diesen Einlegergruppen werden vermutlich über die Zentralkassen wahrgenommen. Eine Aufgliederung der Einlagen für Ende 1965 in solche, die nach der Zinsverordnung vom 5. Februar 1965 der Zinsbindung unterlagen und in solche, für die Zinsen frei vereinbart werden konnten — es handelt sich bei den letzteren vor allem um Gelder mit einer Laufzeit von über 2¹/₂ Jahren —, zeigt, daß zinsbindungsfreie Einlagen in der damaligen Abgrenzung nur im Falle der bei Raiffeisen-Kreditgenossenschaften unterhaltenen Spareinlagen eine Rolle spielten. Die Spareinlagen, für die Zinsen frei vereinbart werden konnten, machten bei den Raiffeisenkassen

immerhin 12,8 vH des gesamten Spareinlagenbestandes aus (Sparkassen: 14,2 vH, gewerbliche Kreditgenossenschaften: 15,7 vH). Bei allen drei Gruppen erklären sich die genannten, verhältnismäßig hohen Quoten durch die prämiengünstigen Spareinlagen, die bei diesen Institutsgruppen etwa zwei Drittel der Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 2¹/₂ Jahren und darüber ausmachten.

Verglichen mit dem Einlagenvolumen war das Ausmaß der *Mittelaufnahme* außerhalb des Einlagengeschäfts durch Raiffeisen-Kreditgenossenschaften im Untersuchungszeitraum gering. Die Zahlen der monatlich berichtenden Institute (vgl. Tab. 4, S. 18) — für sämtliche Raiffeisenkassen liegen hierzu keine detaillierten statistischen Unterlagen vor — lassen erkennen, daß die bei Nichtbanken aufgenommenen Mittel keinen nennenswerten Umfang hatten (Ende 1965 insgesamt nur rd. 106 Mio DM). Das erklärt sich dadurch, daß die Kunden der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ihre Rücklagen traditionell als Einlagen, und zwar — wie dargelegt — speziell als Spareinlagen unterhalten. Großanleger, die zur Erzielung günstigerer Konditionen ihre Mittel den Banken auf dem Darlehenswege zur Verfügung stellen, gehören bei den Raiffeisenkassen zu den Ausnahmen. Der überwiegende Teil der von den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften aufgenommenen Mittel stammte von Kreditinstituten. Kurzfristige Mittel wurden überwiegend bei den Zentralkassen und der Rest von ungefähr nur einem Zehntel bei der Bundesbank aufgenommen. Die Zentralkassen ihrerseits refinanzierten sich zum größten Teil bei der Bundesbank. Damit zeigt sich, daß die Zentralkassen für viele Raiffeisen-Kreditgenossenschaften das Bindeglied zur Bundesbank sind. Der mittel- und langfristigen Mittelaufnahme der Raiffeisenkassen dürften hauptsächlich Transaktionen zugrunde gelegen haben, die der Abwicklung öffentlicher Kreditprogramme für die Landwirtschaft dienen.

Das Einlagengeschäft der *Raiffeisen-Zentralkassen* weist die typischen Merkmale des Depositengeschäfts von Zentralinstituten auf. Es hat sich im Untersuchungszeitraum beträchtlich ausgeweitet und belief sich mit gut 5 Mrd DM Ende 1965 auf das fast 22-fache des Standes von Ende 1950 (rd. 230 Mio DM). Dem absoluten Betrage nach machte das Einlagenvolumen der Raiffeisen-Zentralkassen Ende 1965 etwa ein Viertel des der Girozentralen aus, betrug jedoch das fast 2¹/₂-fache des Einlagenvolumens der gewerblichen Zentralkassen. Der weitaus größte Teil (83 vH) der gesamten bei den ländlichen Zentralkassen unterhaltenen Einlagen stammte vom „Unterbau“, nämlich von den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. Die hohe

Tab. 4: Mittelaufnahme der zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute des Raiffeisenbereichs
Stand am Jahresende

Jahres- ende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken ¹⁾			Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank)												
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- und lang- fristig (einschl. durch- laufender Kredite)	ins- gesamt	kurzfristig ²⁾								mittel- und langfristig ²⁾			
					ins- gesamt	bei der Deut- schen Bunde- bank ³⁾	bei Kredi- tinsti- tuten ²⁾	von der kurzfristigen Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. BBk) insgesamt entfallen auf					ins- gesamt	mittel- fristig aufge- nom- mene Gelder	lang- fristig aufge- nom- mene Dar- lehen (einschl. durch- laufender Kredite)	
								Rediskontierung von Wechseln		Indossa- ments- verbind- lichkeiten aus redis- kontier- ten Wech- seln	eigene Ziehun- gen im Umlauf, den Kredit- nehmern abge- rechnet	kurz- fristig aufge- nom- mene Gelder ⁴⁾				
ins- gesamt	eigene Akzepte im Umlauf	ins- gesamt	eigene Akzepte im Umlauf	Indossa- ments- verbind- lichkeiten aus redis- kontier- ten Wech- seln	eigene Ziehun- gen im Umlauf, den Kredit- nehmern abge- rechnet	kurz- fristig aufge- nom- mene Gelder ⁴⁾										
Mio DM																
Berichtspflichtige Raiffeisen-Kreditgenossenschaften																
1950	.	.	.	194,9	175,9	.	175,9	62,8	23,9	30,1	8,8	113,1	19,0	.	19,0	
1954	.	.	.	292,9	171,9	.	171,9	59,3	9,9	43,8	5,6	112,6	121,0	.	121,0	
1958	.	.	.	437,2	93,2	.	93,2	28,1	6,0	20,0	2,1	65,1	344,0	.	344,0	
1962 ¹⁾	94,2	10,8	83,4	666,0	122,4	12,7	109,7	36,4	6,3	27,8	2,3	86,0	543,6	23,7	519,9	
1965	105,9	9,0	96,9	1 039,1	127,3	12,7	114,6	40,8	7,2	31,7	1,9	86,5	911,8	33,1	878,7	
Raiffeisen-Zentralkassen																
1950	6,6	1,8	4,8	.	.	428,8	.	.	105,0	214,9	.	157,0	37,0	—	37,0	
1954	19,1	0,0	19,1	508,9	308,6	237,0	71,6	234,5	71,8	162,5	0,2 ⁴⁾	74,1	200,3	34,2	166,1	
1958	45,3	—	45,3	497,4	66,2	53,6	12,6	55,9	14,3	41,6	—	10,3	431,2	8,9	422,3	
1962 ¹⁾	203,6	1,0	202,6	807,9	88,0	80,4	7,6	54,6	13,6	41,0	—	33,4	719,9	14,3	705,6	
1965	271,9	—	271,9	1 365,7	114,6	99,1	15,5	94,6	38,1	56,5	—	20,0	1 251,1	4,9	1 246,2	
vH des Geschäftsvolumens ⁵⁾																
Berichtspflichtige Raiffeisen-Kreditgenossenschaften																
1950	.	.	.	20,7	18,7	.	18,7	6,7	2,6	3,2	0,9	12,0	2,0	.	2,0	
1954	.	.	.	13,8	8,1	.	8,1	2,8	0,5	2,1	0,2	5,3	5,7	.	5,7	
1958	.	.	.	11,1	2,4	.	2,4	0,7	0,2	0,5	0,0	1,7	8,7	.	8,7	
1962 ¹⁾	1,2	0,1	1,1	8,8	1,6	0,2	1,4	0,5	0,1	0,4	0,0	1,1	7,2	0,3	6,9	
1965	0,9	0,1	0,8	8,5	1,0	0,1	0,9	0,3	0,1	0,2	0,0	0,7	7,5	0,3	7,2	
Raiffeisen-Zentralkassen																
1950	0,8	0,2	0,6	.	.	50,9	.	.	12,5	25,5	.	18,7	4,4	—	4,4	
1954	1,4	0,0	1,4	36,3	22,0	16,9	5,1	16,7	5,1	11,6	0,0	5,3	14,3	2,4	11,9	
1958	1,6	—	1,6	18,0	2,4	1,9	0,5	2,0	0,5	1,5	—	0,4	15,6	0,3	15,3	
1962 ¹⁾	4,3	0,0	4,3	17,2	1,9	1,7	0,2	1,2	0,3	0,9	—	0,7	15,3	0,3	15,0	
1965	3,8	—	3,8	19,2	1,6	1,4	0,2	1,3	0,5	0,8	—	0,3	17,6	0,0	17,6	

¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Die von den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften aufgenommenen Gelder und Darlehen wurden bis einschl. November 1960 global dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet; erst ab Dezember 1960 liegt eine Gliederung nach Wirtschaftssektoren und Fälligkeiten vor. Bis einschl. November 1960 waren daher in den Positionen „Kurzfristige Mittelaufnahme bei Kreditinstituten insgesamt“ und „Bei Kreditinstituten kurzfristig aufgenommene Gelder“ auch die kurz- und mittelfristige Mittelaufnahme bei Nichtbanken, die Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank und die Aufnahme mittelfristiger Gelder bei Kreditinstituten enthalten, in der Position „Bei Kreditinstituten langfristig aufgenommene Darlehen“ auch die langfristige Mittelaufnahme bei Nichtbanken. — ³⁾ Teilbeträge aus den Positionen „Aufgenommene Gelder“, „Eigene Akzepte im Umlauf“, „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln“, „Eigene Ziehungen im Umlauf“, ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsforderungen. — ⁴⁾ 1952 erstmals erfragt. — ⁵⁾ Positionen „Bilanzsumme“, „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln“, „den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf“, „vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel“.

Quote erklärt sich zum Teil dadurch, daß diejenigen (durchweg kleinsten) ländlichen Kreditgenossenschaften, die bei der Landeszentralbank kein Girokonto haben, nach § 16 BBkG befugt sind, ihre Mindestreserven bei der für sie jeweils zuständigen Zentralkasse zu halten. Von den von Kreditinstituten Ende 1965 bei den Zentralkassen unterhaltenen Einlagen in Höhe von rd. 4,2 Mrd DM entfielen allein gut 800 Mio DM auf Mindestreserven derartiger Kleinstkreditgenossenschaften. Die Einlagen von Nichtbanken waren

bei den ländlichen Zentralkassen dagegen nicht sehr hoch (Ende 1965: 17 vH sämtlicher Einlagen). Die Einlagen öffentlicher Stellen spielten Ende 1965 mit knapp 2 vH so gut wie keine Rolle, wenn man sie etwa mit den bei Girozentralen unterhaltenen Einlagen öffentlicher Stellen vergleicht (immerhin rd. 11 vH sämtlicher Einlagen). Die bei den Raiffeisen-Zentralkassen im Untersuchungszeitraum von Nichtbanken unterhaltenen Einlagen setzten sich zu mehr als vier Fünfteln aus Sicht- und Termineinlagen und zu knapp einem Fünftel

aus Spareinlagen zusammen. Der Anteil der Sichteinlagen an den Einlagen von Nichtbanken ging im Untersuchungszeitraum kräftig von 66 vH auf rd. 44 vH Ende 1965 zurück, während die Termineinlagen umgekehrt entsprechend zunahm (bis Ende 1965 auf rd. 39 vH sämtlicher Einlagen).

Die haftenden Mittel

Die in den Bilanzen der Kreditgenossenschaften ausgewiesenen haftenden Mittel umfassen einmal die Geschäftsguthaben, d. h. die tatsächlichen Einzahlungen auf die Geschäftsanteile der Genossen, zum anderen die Rücklagen nach § 10 Abs. 2 KWG. Setzt man die haftenden Mittel in dieser Abgrenzung in Beziehung zum Geschäftsvolumen, so ergibt sich für Ende 1965 bei den Raiffeisenkassen der relativ günstige Wert von 5,38 vH. Bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften beliefen sich Ende 1965 die haftenden Mittel auf 5,67 vH und bei den Sparkassen, bei denen die haftenden Mittel nur aus den Rücklagen nach § 10 Abs. 2 KWG bestehen, auf 3,64 vH des Geschäftsvolumens.

In die Berechnung der haftenden Mittel nach den Grundsätzen I und Ia sowie nach den §§ 12 und 13 KWG wird neben den Geschäftsguthaben und den Rücklagen nach § 10 KWG noch der sogenannte Haftsummenzuschlag einbezogen. Voraussetzung für den Kauf eines Geschäftsanteils, durch den die Mitgliedschaft bei einer Genossenschaft erworben wird, ist die Übernahme einer Haftsummenverpflichtung. Der durch

Tab. 5:
Haftende Mittel der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften
Stand am Jahresende; Mio DM

Position	1950	1954	1958	1962	1965 ^{*)}
Haftende Mittel insgesamt	·	342,8	740,3	1 313,8	1 998,6
Geschäftsguthaben	22,6	100,6	212,3	350,7	480,5
Rücklagen nach § 10 Abs. 2 KWG	86,0	131,9	245,5	459,3	739,5
Haftsummenzuschlag	·	110,3	282,5	503,8	778,6

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., Bonn. — ^{*)} Schätzungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V., Bonn.

die Haftsummenverpflichtung der Genossenschaftsmitglieder begründete Haftsummenzuschlag zum Eigenkapital beträgt nach der Neuregelung durch die Verordnung des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen vom 6. Dezember 1963 bei Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht drei Viertel des Gesamtbetrages der Haftsummen und bei Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht das Doppelte des Gesamtbetrages der Geschäftsanteile, wobei in beiden Fällen der Zuschlag die Hälfte des ohne den Zuschlag vorhandenen haftenden Eigenkapitals (§ 10 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 und 5 KWG) nicht übersteigen darf. Würde man den Haftsummenzuschlag als weitere Komponente der haftenden Mittel berücksichtigen und die haftenden Mittel in dieser Abgrenzung in Beziehung zum Geschäftsvolumen setzen, so ergäbe sich bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften für Ende 1965 ein Wert von 8,81 vH.

Tab. 6: Kredite der Kreditinstitute des Raiffeisenbereichs und anderer Bankengruppen an Nichtbanken nach ihrer Fristigkeit

Stand am Jahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt			Kredite an Nichtbanken insgesamt			Kredite an Nichtbanken insgesamt		
	Kurzfristige Kredite ²⁾	Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾	Kurzfristige Kredite ²⁾	Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾	Kurzfristige Kredite ²⁾	Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾
	Mio DM						vH der Kredite insgesamt		
	Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ⁶⁾								
1950	704,5	528,9	119,0	56,6	100,0	75,1	16,9	8,0	
1954	2 016,2	1 453,1	247,1	316,0	100,0	72,1	12,2	15,7	
1958	3 962,2	2 282,5	494,0	1 185,7	100,0	57,6	12,5	29,9	
1962 ¹⁾	8 336,5	3 796,1	1 156,6	3 383,8	100,0	45,5	13,9	40,6	
1965	14 054,2	5 324,9	1 801,6	6 927,7	100,0	37,9	12,8	49,3	
	Raiffeisen-Zentralkassen								
1950	313,0	289,5	2,4	21,1	100,0	92,5	0,8	6,7	
1954	623,9	493,8	20,2	109,9	100,0	79,2	3,2	17,6	
1958	844,6	569,0	40,9	234,7	100,0	67,4	4,8	27,8	
1962 ¹⁾	1 321,2	763,8	84,7	472,7	100,0	57,8	6,4	35,8	
1965	1 540,4	939,9	94,9	505,6	100,0	61,0	6,2	32,8	
	Zum Vergleich:								
	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)								
1950	992,9	842,3	90,7	59,9	100,0	84,8	9,2	6,0	
1954	2 456,3	1 829,5	200,4	426,4	100,0	74,5	8,1	17,4	
1958	3 831,0	2 568,1	308,3	954,6	100,0	67,0	8,1	24,9	
1962 ¹⁾	7 394,2	4 205,1	784,9	2 404,2	100,0	56,9	10,6	32,5	
1965	11 649,0	6 054,1	1 228,0	4 366,9	100,0	52,0	10,5	37,5	
	Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)								
1950	15,4	15,1	0,0	0,3	100,0	98,1	0,0	1,9	
1954	42,3	33,2	5,2	3,9	100,0	78,5	12,3	9,2	
1958	70,3	40,1	11,2	19,0	100,0	57,1	15,9	27,0	
1962 ¹⁾	128,4	51,7	32,2	44,5	100,0	40,3	25,1	34,6	
1965	203,2	73,7	46,1	83,4	100,0	36,3	22,7	41,0	
	Sparkassen								
1950	3 824,7	2 125,9	290,2	1 408,6	100,0	55,6	7,6	36,8	
1954	12 130,2	4 096,8	1 272,6	6 760,8	100,0	33,8	10,5	55,7	
1958	22 299,6	4 803,6	1 911,5	15 584,5	100,0	21,5	8,6	69,9	
1962 ¹⁾	43 386,7	7 344,7	3 591,4	32 450,6	100,0	16,9	8,3	74,8	
1965	66 432,5	10 774,4	5 804,2	49 853,9	100,0	16,2	8,7	75,1	
	Girozentralen								
1950	2 147,9	934,9	200,2	1 012,8	100,0	43,5	9,3	47,2	
1954	6 806,5 ⁵⁾	1 429,2	766,1	4 611,2 ⁶⁾	100,0	21,0	11,3	67,7	
1958	13 913,0 ⁷⁾	1 727,2	922,3	11 263,5 ⁷⁾	100,0	12,4	6,6	81,0	
1962 ¹⁾	25 229,8 ⁸⁾	2 856,1	2 074,4 ⁸⁾	20 299,3	100,0	11,3	8,2	80,5	
1965	38 133,9	4 281,1	3 431,3	30 421,5	100,0	11,2	9,0	79,8	

¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Teilbetrag der Bilanzposition „Debitoren“ sowie Wechseldiskontkredite. — ³⁾ Teilbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — ⁴⁾ Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen“ sowie Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende Kredite“. — ⁵⁾ Angaben für alle Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. Kredite an Nichtbanken für 1962 und 1965 sowie Aufgliederung nach der Fristigkeit für alle Termine geschätzt auf Grund der entsprechenden Gliederung bei den zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme (vgl. Anm. ⁷⁾). — ⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme. Im einzelnen vgl. die entsprechenden Anmerkungen zu den Tabellen im Statistischen Teil der Monatsberichte.

Tab. 7: Kredite der Kreditinstitute des Raiffeisenbereichs und anderer Bankengruppen nach Wirtschaftssektoren

Stand am Jahresende	Kredite ²⁾		Kredite an Nichtbanken ³⁾			Kredite an Kreditinstitute ²⁾	Kredite ²⁾		Kredite an Nichtbanken ³⁾			Kredite an Kreditinstitute ²⁾
	insgesamt	darunter an Ausländer	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private ⁴⁾	Öffentliche Stellen		insgesamt	darunter an Ausländer	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private ⁴⁾	Öffentliche Stellen	
	Mio DM						vH der Kredite insgesamt					
	Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ⁴⁾											
1950	704,5	·	704,5	704,5	·	100,0	·	100,0	100,0	·	·	
1954	2 016,2	·	2 016,2	2 016,2	·	100,0	·	100,0	100,0	·	·	
1958	3 962,2	·	3 962,2	3 962,2	·	100,0	·	100,0	100,0	·	·	
1962 ¹⁾	8 353,7	0,2	8 336,5	8 075,1	261,4	100,0	0,0	99,8	96,7	3,1	0,2	
1965	14 088,9	1,6	14 054,2	13 412,1	642,1	100,0	0,0	99,8	95,2	4,6	0,2	
	Raiffeisen-Zentralkassen											
1950	657,8	·	313,0	312,4	0,6	344,8	100,0	·	47,6	47,5	0,1	52,4
1954	1 052,2	·	623,9	623,3	0,6	428,3	100,0	·	59,3	59,2	0,1	40,7
1958	1 430,3	0,5	844,6	842,4	2,2	585,7	100,0	0,0	59,1	58,9	0,2	40,9
1962 ¹⁾	2 405,3	·	1 321,2	1 320,6	0,6	1 084,1	100,0	·	54,9	54,9	0,0	45,1
1965	3 200,7	·	1 540,4	1 539,0	1,4	1 660,3	100,0	·	48,1	48,1	0,0	51,9
	Zum Vergleich:											
	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)											
1950	1 003,6	·	992,9	982,8	10,1	10,7	100,0	·	98,9	97,9	1,0	1,1
1954	2 478,0	·	2 456,3	2 436,3	20,0	21,7	100,0	·	99,1	98,3	0,8	0,9
1958	3 846,3	0,7	3 831,0	3 751,7	79,3	15,3	100,0	0,0	99,6	97,5	2,1	0,4
1962 ¹⁾	7 454,7	4,9	7 394,2	7 271,5	122,7	60,5	100,0	0,1	99,2	97,6	1,6	0,8
1965	11 728,2	9,2	11 649,0	11 389,8	259,2	79,2	100,0	0,1	99,3	97,1	2,2	0,7
	Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)											
1950	314,8	·	15,4	15,4	·	299,4	100,0	·	4,9	4,9	·	95,1
1954	494,8	·	42,3	42,1	0,2	452,5	100,0	·	8,5	8,5	0,0	91,5
1958	522,5	0,6	70,3	69,2	1,1	452,2	100,0	0,1	13,5	13,3	0,2	86,5
1962 ¹⁾	1 018,4	0,5	128,4	127,9	0,5	890,0	100,0	0,0	12,6	12,6	0,0	87,4
1965	1 606,6	2,0	203,2	200,2	3,0	1 403,4	100,0	0,1	12,6	12,5	0,1	87,4
	Sparkassen											
1950	3 861,2	·	3 824,7	3 592,8	231,9	36,5	100,0	·	99,1	93,1	6,0	0,9
1954	12 437,5	·	12 130,2	10 940,2	1 190,0	307,3	100,0	·	97,5	88,0	9,5	2,5
1958	23 144,1	16,5	22 299,6	19 096,7	3 202,9	844,5	100,0	0,1	96,3	82,5	13,8	3,7
1962 ¹⁾	45 011,1	26,5	43 386,7	37 279,1	6 107,6	1 624,4	100,0	0,1	96,4	82,8	13,6	3,6
1965	67 736,9	31,1	66 432,5	55 829,2	10 603,3	1 304,4	100,0	0,0	98,1	82,4	15,7	1,9
	Girozentralen											
1950	3 235,4	·	2 147,9	1 680,5	467,4	1 087,5	100,0	·	66,4	51,9	14,5	33,6
1954	8 451,6 ⁵⁾	·	6 806,5 ⁵⁾	4 778,5 ⁵⁾	2 028,0	1 645,1	100,0	·	80,5	56,5	24,0	19,5
1958	15 712,0 ⁶⁾	72,2	13 913,0 ⁶⁾	9 388,7 ⁶⁾	4 524,3 ⁶⁾	1 799,0 ⁶⁾	100,0	0,5	88,6	59,8	28,8	11,4
1962 ¹⁾	28 793,1 ⁵⁾	390,8 ⁵⁾	25 229,8 ⁵⁾	18 456,6	6 773,2 ⁵⁾	3 563,3	100,0	1,4	87,6	64,1	23,5	12,4
1965	43 373,3	728,0	38 133,9	27 477,8 ⁸⁾	10 656,1 ⁸⁾	5 239,4	100,0	1,7	87,9	63,4	24,5	12,1

¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Kurz-, mittel- und langfristige Kredite (einschl. durchlaufender Kredite) an In- und Ausländer. — ³⁾ Bei den Raiffeisen-Kreditgenossenschaften bis November 1960 einschl. Kredite an öffentliche Stellen und an Kreditinstitute. — ⁴⁾ Angaben für alle Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. „Kredite insgesamt“ errechnet aus den entsprechenden Bilanzpositionen der Jahresbilanzstatistik des Deutschen Raiffeisenverbandes: „Debitoren“, „Langfristige Ausleihungen“, „Durchlaufende Kredite“, „Wechselbestand“ und „Eventualverbindlichkeiten aus der Weitergabe von Wechseln. 1962 und 1965 Schätzung der Aufgliederung nach Wirtschaftssektoren entsprechend den jeweiligen Relationen bei den zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, auf die Ende 1965 56,5 vH der Kredite aller Raiffeisen-Kreditgenossenschaften entfallen. — ⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme (vgl. Anm. ⁶⁾). — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme. Im einzelnen vgl. die entsprechenden Anmerkungen zu den Tabellen im Statistischen Teil der Monatsberichte.

Tab. 8: Einlagen von Nichtbanken bei den Kreditinstituten des Raiffeisenbereichs und bei anderen Bankengruppen nach ihrer Fristigkeit

Stand am Jahresende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	Einlagen von Nichtbanken insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen
Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ²⁾								
1950	1 234,6	518,8	62,1	653,7	100,0	42,0	5,0	53,0
1954	3 078,5	912,5	24,9	2 141,1	100,0	29,6	0,8	69,6
1958	6 068,8	1 617,8	74,6	4 376,4	100,0	26,7	1,2	72,1
1962 ¹⁾	11 521,4	2 885,7	201,2	8 434,5	100,0	25,0	1,7	73,3
1965	18 811,8	4 090,1	318,3	14 403,4	100,0	21,7	1,7	76,6
Raiffeisen-Zentralkassen								
1950	90,9	60,3	20,2	10,4	100,0	66,3	22,2	11,5
1954	207,2	99,2	69,8	38,2	100,0	47,9	33,7	18,4
1958	373,5	163,8	144,3	65,4	100,0	43,9	38,6	17,5
1962 ¹⁾	541,3	243,7	188,6	109,0	100,0	45,0	34,8	20,2
1965	855,9	376,1	330,5	149,3	100,0	43,9	38,6	17,5
Zum Vergleich:								
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)								
1950	977,3	568,9	82,1	326,3	100,0	58,2	8,4	33,4
1954	2 436,6	944,6	172,6	1 319,4	100,0	38,8	7,1	54,1
1958	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	100,0	34,4	6,7	58,9
1962 ¹⁾	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	100,0	32,1	5,6	62,3
1965	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	100,0	27,2	5,0	67,8
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)								
1950	21,7	7,7	13,9	0,1	100,0	35,5	64,0	0,5
1954	108,0	31,9	73,1	3,0	100,0	29,5	67,7	2,8
1958	131,7	57,3	71,2	3,2	100,0	43,5	54,1	2,4
1962	182,7	69,6	106,4	6,7	100,0	38,1	58,2	3,7
1965	347,4	115,5	222,6	9,3	100,0	33,2	64,1	2,7
Sparkassen								
1950	6 050,3	2 407,9	886,5	2 755,9	100,0	39,8	14,7	45,5
1954	16 840,4	4 036,3	1 839,5	10 964,6	100,0	24,0	10,9	65,1
1958	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 822,1	100,0	21,5	8,8	69,7
1962 ¹⁾	60 501,5 ³⁾	12 411,4	3 683,2	44 406,9 ³⁾	100,0	20,5	6,1	73,4
1965	89 180,0	16 051,9	3 769,6	69 364,5	100,0	18,0	4,2	77,8
Girozentralen								
1950	1 466,8	626,5	775,3	65,0	100,0	42,7	52,9	4,4
1954	3 187,9	1 068,5	2 033,6	85,8	100,0	33,5	63,8	2,7
1958	3 502,3	1 197,3	2 122,5	182,5	100,0	34,2	60,6	5,2
1962 ¹⁾	5 382,0 ³⁾	1 977,9 ³⁾	3 176,4 ³⁾	227,7	100,0	36,8	59,0	4,2
1965	6 373,9	2 276,4	3 744,1	353,4	100,0	35,7	58,7	5,6

¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Angaben für alle Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. Spareinlagen nach der Jahresbilanzstatistik des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. Die auf Nichtbanken entfallenden Sicht- und Termineinlagen wurden — ausgehend von den Angaben des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. für Sicht- und Termineinlagen insgesamt — unter Zugrundelegung der jeweiligen Relationen bei den zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften geschätzt. Auf die in der Bankenstatistik erfaßten Institute entfallen Ende 1965 54,0 vH der Sichteinlagen und 82,2 vH der Termineinlagen aller Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. — ³⁾ Statistisch bedingte Zunahme. Im einzelnen vgl. die entsprechenden Anmerkungen zu den Tabellen im Statistischen Teil der Monatsberichte.

Tab. 9: Einlagen bei den Kreditinstituten des Raiffeisenbereichs und bei anderen Bankengruppen nach Einlegergruppen

Stand am Jahresende	Einlagen insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾			Einlagen von Kreditinstituten		Einlagen insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾			Einlagen von Kreditinstituten	
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	darunter ausländische Kreditinstitute		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	darunter ausländische Kreditinstitute
Mio DM												
Raiffeisen-Kreditgenossenschaften ³⁾												
1950	1 237,0	1 234,6	.	.	2,4	.	100,0	99,8	.	.	0,2	.
1954	3 084,2	3 078,5	.	.	5,7	.	100,0	99,8	.	.	0,2	.
1958	6 082,8	6 068,8	5 811,6	257,2	14,0	0,2	100,0	99,8	95,6	4,2	0,2	0,0
1962 ¹⁾	11 571,9	11 521,4	10 719,7	801,7	50,5	0,2	100,0	99,6	92,6	7,0	0,4	0,0
1965	18 878,0	18 811,8	17 681,9	1 129,9	66,2	1,3	100,0	99,6	93,6	6,0	0,4	0,0
Raiffeisen-Zentralkassen												
1950	231,7	90,9	.	.	140,8	.	100,0	39,2	.	.	60,8	.
1954	721,1	207,2	.	.	513,9	.	100,0	28,7	.	.	71,3	.
1958	1 959,5	373,5	306,4	67,1	1 586,0	3,6	100,0	19,1	15,7	3,4	80,9	0,2
1962 ¹⁾	3 313,6	541,3	461,3	80,0	2 772,3	4,1	100,0	16,3	13,9	2,4	83,7	0,1
1965	5 041,6	855,9	761,9	94,0	4 185,7	4,6	100,0	17,0	15,1	1,9	83,0	0,1
Zum Vergleich:												
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)												
1950	986,4	977,3	.	.	9,1	.	100,0	99,1	.	.	0,9	.
1954	2 492,2	2 436,6	.	.	55,6	.	100,0	97,8	.	.	2,2	.
1958	4 960,8	4 913,2	4 699,2	214,0	47,6	4,0	100,0	99,0	94,7	4,3	1,0	0,1
1962 ¹⁾	9 131,2	9 011,0	8 619,4	391,6	120,2	6,7	100,0	98,7	94,4	4,3	1,3	0,1
1965	14 211,2	14 056,8	13 533,9	522,9	154,4	10,2	100,0	98,9	95,2	3,7	1,1	0,1
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)												
1950	97,5	21,7	.	.	75,8	.	100,0	22,3	.	.	77,7	.
1954	390,6	108,0	.	.	282,6	.	100,0	27,6	.	.	72,4	.
1958	828,9	131,7	113,1	18,6	697,2	9,9	100,0	15,9	13,7	2,2	84,1	1,2
1962	1 299,7	182,7	149,9	32,8	1 117,0	11,6	100,0	14,1	11,6	2,5	85,9	0,9
1965	2 131,9	347,4	327,4	20,0	1 784,5	17,8	100,0	16,3	15,4	0,9	83,7	0,8
Sparkassen												
1950	6 111,7	6 050,3	.	.	61,4	.	100,0	99,0	.	.	1,0	.
1954	17 234,6	16 840,4	.	.	394,2	.	100,0	97,7	.	.	2,3	.
1958	33 149,7	32 837,1	27 945,9	4 891,2	312,6	4,6	100,0	99,1	84,3	14,8	0,9	0,0
1962 ¹⁾	60 938,0 ⁴⁾	60 501,5 ⁴⁾	50 667,6 ⁴⁾	9 833,9	436,5	9,7	100,0	99,3	83,2	16,1	0,7	0,0
1965	89 722,8	89 180,0	78 228,0	10 952,0	542,8	10,6	100,0	99,4	87,2	12,2	0,6	0,0
Girozentralen												
1950	2 128,8	1 466,8	.	.	662,0	.	100,0	68,9	.	.	31,1	.
1954	5 296,4	3 187,9	.	.	2 108,5	.	100,0	60,2	.	.	39,8	.
1958	9 969,1	3 502,3	1 687,2	1 815,1	6 466,8	41,3	100,0	35,1	16,9	18,2	64,9	0,4
1962 ¹⁾	15 558,0 ⁴⁾	5 382,0 ⁴⁾	2 815,7 ⁴⁾	2 566,3	10 176,0	62,9	100,0	34,6	18,1	16,5	65,4	0,4
1965	21 225,1	6 373,9	4 090,9	2 283,0	14 851,2	147,6	100,0	30,0	19,3	10,7	70,0	0,7

¹⁾ Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²⁾ Aufgliederung nach Wirtschaftsunternehmen und Privaten sowie öffentlichen Stellen bis 1954 unvollständig. Die entsprechenden Angaben für Spareinlagen wurden erstmals in der Monatlichen Bilanzstatistik für Dezember 1955 erfragt. — ³⁾ Angaben für alle Raiffeisen-Kreditgenossenschaften. „Einlagen insgesamt“ errechnet aus den Bilanzpositionen „Sichteinlagen“, „Termineinlagen“ und „Spareinlagen“ nach Angaben des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. 1958, 1962 und 1965 Schätzung der Aufgliederung nach Wirtschaftssektoren entsprechend den jeweiligen Relationen bei den zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, auf die Ende 1965 53,4 vH der Einlagen aller Raiffeisen-Kreditgenossenschaften entfallen. — ⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme. Im einzelnen vgl. die entsprechenden Anmerkungen zu den Tabellen im Statistischen Teil der Monatsberichte.

Tab. 10: Einlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen bei den zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstituten des Raiffeisenbereichs sowie bei anderen Bankengruppen
Stand Ende 1965

Einleger bzw. Geldgeber	Einlagen insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen			Spareinlagen			Einlagen insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen			Spareinlagen															
			insgesamt	unter 2 1/2 Jahren	2 1/2 Jahre und darüber	insgesamt	unter 2 1/2 Jahren	2 1/2 Jahre und darüber			insgesamt	unter 2 1/2 Jahren	2 1/2 Jahre und darüber	insgesamt	unter 2 1/2 Jahren	2 1/2 Jahre und darüber													
Mio DM															vH der gesamten Einlagen von Nichtbanken														
Berichtspflichtige Raiffeisen-Kreditgenossenschaften																													
Nichtbanken, insgesamt	10 029,5	2 210,0	261,7	235,3	26,4	7 557,8	6 589,7	968,1	100,0	22,0	2,6	2,3	0,3	75,4	65,7	9,7													
Wirtschaftsunternehmen und Private	9 427,1	2 010,4	141,6	124,1	17,5	7 275,1	.	.	94,0	20,0	1,4	1,2	0,2	72,6	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	11,6	2,3	4,2	2,3	1,9	5,1	.	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	.	.													
Bausparkassen	28,6	4,5	24,1	24,1	—	—	—	—	0,3	0,0	0,3	0,3	—	—	—	—													
Öffentliche Stellen	602,4	199,6	120,1	111,2	8,9	282,7	.	.	6,0	2,0	1,2	1,1	0,1	2,8	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	24,8	4,9	5,7	5,5	0,2	14,2	.	.	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	.	.													
Raiffeisen-Zentralkassen																													
Nichtbanken, insgesamt	855,9	376,1	330,5	286,4	44,1	149,3	135,4	13,9	100,0	43,9	38,6	33,5	5,1	17,5	15,8	1,7													
Wirtschaftsunternehmen und Private	761,9	349,0	269,4	235,8	33,6	143,5	.	.	89,0	40,7	31,5	27,6	3,9	16,8	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	21,4	10,3	10,5	3,8	6,7	0,6	.	.	2,5	1,2	1,2	0,4	0,8	0,1	.	.													
Bausparkassen	327,3	140,5	186,8	165,3	21,5	—	—	—	38,2	16,4	21,8	19,3	2,5	—	—	—													
Öffentliche Stellen	94,0	27,1	61,1	50,6	10,5	5,8	.	.	11,0	3,2	7,1	5,9	1,2	0,7	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	40,5	13,3	25,5	25,5	—	1,7	.	.	4,7	1,5	3,0	3,0	—	0,2	.	.													
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)																													
Nichtbanken, insgesamt	14 056,8	3 826,9	707,7	575,6	132,1	9 522,2	8 029,1	1 493,1	100,0	27,2	5,0	4,1	0,9	67,8	57,1	10,7													
Wirtschaftsunternehmen und Private	13 533,9	3 656,0	544,2	433,0	111,2	9 333,7	.	.	96,3	26,0	3,9	3,1	0,8	66,4	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	83,5	25,8	45,4	18,1	27,3	12,3	.	.	0,6	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	.	.													
Bausparkassen	173,1	84,3	88,8	80,5	8,3	—	—	—	1,2	0,6	0,6	0,6	0,0	—	—	—													
Öffentliche Stellen	522,9	170,9	163,5	142,6	20,9	188,5	.	.	3,7	1,2	1,1	1,0	0,1	1,4	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	117,8	34,0	47,8	36,5	11,3	36,0	.	.	0,8	0,2	0,3	0,3	0,0	0,3	.	.													
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)																													
Nichtbanken, insgesamt	347,4	115,5	222,6	190,2	32,4	9,3	8,8	0,5	100,0	33,2	64,1	54,7	9,4	2,7	2,5	0,2													
Wirtschaftsunternehmen und Private	327,4	111,9	206,8	175,4	31,4	8,7	.	.	94,2	32,2	59,5	50,4	9,1	2,5	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	21,3	9,5	11,7	11,3	0,4	0,1	.	.	6,1	2,7	3,4	3,3	0,1	0,0	.	.													
Bausparkassen	256,5	84,7	171,8	154,8	17,0	—	—	—	73,8	24,4	49,4	44,5	4,9	—	—	—													
Öffentliche Stellen	20,0	3,6	15,8	14,8	1,0	0,6	.	.	5,8	1,0	4,6	4,3	0,3	0,2	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	14,3	2,8	11,5	11,5	—	—	.	.	4,1	0,8	3,3	3,3	—	—	—	—													
Sparkassen																													
Nichtbanken, insgesamt	89 180,0	16 051,9	3 763,6	3 456,1	307,5	69 364,5	59 548,4	9 816,1	100,0	18,0	4,2	3,9	0,3	77,8	66,8	11,0													
Wirtschaftsunternehmen und Private	78 228,0	13 494,9	1 620,3	1 575,4	44,9	63 112,8	.	.	87,7	15,1	1,8	1,8	0,0	70,8	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	262,9	71,7	42,5	26,4	16,1	148,7	.	.	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	.	.													
Bausparkassen	1 190,1	488,4	701,7	694,1	7,6	—	—	—	1,3	0,5	0,8	0,8	0,0	—	—	—													
Öffentliche Stellen	10 952,0	2 557,0	2 143,3	1 880,7	262,6	6 251,7	.	.	12,3	2,9	2,4	2,1	0,3	7,0	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	1 231,4	254,2	379,2	319,3	59,9	598,0	.	.	1,4	0,3	0,4	0,4	0,0	0,7	.	.													
Girozentralen																													
Nichtbanken, insgesamt	6 373,9	2 276,4	3 744,1	3 229,5	514,6	353,4	315,7	37,7	100,0	35,7	58,7	50,7	8,0	5,6	5,0	0,6													
Wirtschaftsunternehmen und Private	4 090,9	1 616,2	2 233,7	1 947,3	286,4	241,0	.	.	64,2	25,4	35,0	30,5	4,5	3,8	.	.													
darunter:																													
Versicherungsunternehmen	246,1	93,2	149,8	63,0	86,8	3,1	.	.	3,9	1,5	2,4	1,0	1,4	0,0	.	.													
Bausparkassen	2 149,2	589,7	1 559,5	1 391,5	168,0	—	—	—	33,7	9,3	24,4	21,8	2,6	—	—	—													
Öffentliche Stellen	2 283,0	660,2	1 510,4	1 282,2	228,2	112,4	.	.	35,8	10,3	23,7	20,2	3,5	1,8	.	.													
darunter:																													
Sozialversicherungen	1 072,9	295,6	744,5	569,1	175,4	32,8	.	.	16,8	4,6	11,7	8,9	2,8	0,5	.	.													

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	24
	2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität	26
	3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	28
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	29
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	29
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	30
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	30
	5. Mindestreservenstatistik	31
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	32
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	34
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	40
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	42
	4. Konsumentenkredite	43
	5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	44
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	44
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	44
	8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen	45
	9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung	47
	10. Spareinlagen	48
	11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	49
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	50
	2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen	62
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	63
	2. Zinssätze	64
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten	68
	2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten	69
	3. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen emittiert von Banken	69
	4. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten	69
	5. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	70
	6. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	71
	7. Veränderung des Aktienumlaufs	72
	8. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	72
	9. Wertpapier-Brutto-Absatz inländischer Emittenten: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	72
	10. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten	73
	11. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	73
	12. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	74
	13. Index der Aktienkurse	74
	14. Investment-Gesellschaften	76
	15. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	76
	16. Börsenumsätze	76
	17. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	76
	18. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	77
	19. Bausparkassen	78
	20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	79
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	80
	2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	80
	3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	81
	4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	82
	5. Verschuldung des Bundes	83
	6. Kreditmarktverschuldung des Bundes	83
	7. Verschuldung der Länder	84
	8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	84
	9. Ausgleichsforderungen	85
VII. Außenwirtschaft	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	86
	2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	88
	3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	89
	4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	90
	5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	91
	6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute gegenüber dem Ausland	91
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Index der industriellen Produktion	92
	2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	92
	3. Arbeitsmarkt	93
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	93
	5. Einzelhandelsumsätze	93
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	94
	7. Verbraucherpreise und Löhne	94
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	95
	9. Masseneinkommen	95
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		96
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	98
	2. Geldmarktsätze	98
XI. Saisonbereinigte Reihen	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft	99

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Monats- ende	Aktiva											Kredite und Forderungen an in		
	Aktiva insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)										inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ¹⁾	nach- richtlich: Bank- schul- verschrei- bungen ²⁾	Deckungs- forderun- gen
		insgesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite			Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- an- weisungen inländischer Emittenten ³⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ¹⁾	nach- richtlich: Bank- schul- verschrei- bungen ²⁾			
			insgesamt	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private							inländische öffentliche Stellen
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)	—	
1952 .	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)	—	
1953 .	77 985	49 973	49 351	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)	342	
1954 .	96 181	63 776	63 042	26 033	25 716	317	31 919	26 382 ¹¹⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170)	1 391	
1955 .	112 404	77 961	76 950	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743 ¹²⁾	484	3 401	(3 154)	1 728	
1956 .	129 052	87 633	86 858	30 565	30 132	433	50 371	41 100 ¹³⁾	9 271 ¹⁴⁾	663	3 363	(3 464)	1 896	
1957 .	145 753	97 258	96 619	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640 ¹⁵⁾	1 883	3 437	(4 783)	1 924	
1958 .	161 342	109 887	109 038	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)	1 902	
1959 .	183 089	128 480	126 944	34 920	34 613	307	81 866	64 766 ¹⁷⁾	17 100 ¹⁸⁾	1 558	6 748	(10 962)	1 862	
1959 . ¹⁹⁾	183 089	130 532	128 996	35 518	35 211	307	83 255	65 947 ¹⁷⁾	17 308 ¹⁸⁾	1 558	6 803	(11 146)	1 862	
1960 . ²⁰⁾	206 682	147 794	146 193	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ¹⁹⁾	19 368 ²⁴⁾	1 495	6 855	(11 479)	1 817	
1961 .	235 725	175 450	168 873	47 470	46 790 ²⁰⁾	680	110 671	88 972 ²¹⁾	21 699	1 185	7 759	(14 154)	1 788	
1962 . ²¹⁾	261 472	198 049	191 451	50 519	50 000	519	128 882	104 647 ²²⁾	24 235	1 684	8 472	(16 785)	1 894	
1962 . ²²⁾	261 683	198 239	191 641	50 524	50 000	519	129 065	104 820 ²²⁾	24 245	1 684	8 477	(16 787)	1 891	
1963 .	290 646	224 008	216 244	54 340	53 463 ²³⁾	877	148 888	120 456 ²³⁾	28 432 ²⁴⁾	1 782	9 104	(20 137)	2 130	
1964 .	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	1 541 ²⁵⁾	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)	2 424	
1965 .	356 949	285 146	278 107	66 744	65 746	998	194 701	154 194 ²⁶⁾	40 507 ²⁷⁾	2 522	11 517	(26 125)	2 623	
1964 März	295 098	228 066	221 738	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 645	(21 524)	2 241	
1964 Juni	303 770	236 150	229 813	57 617	56 320	1 297	157 734	127 176	30 558	1 861	10 275	(22 270)	2 326	
1964 Sept.	310 683	243 376	236 876	58 163	56 883	1 286 ²⁸⁾	163 942	132 066	31 876	1 763	10 487	(22 923)	2 421	
1964 Dez.	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	1 541	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)	2 424	
1965 Jan.	321 933	253 447	247 371	59 825	58 236	1 589	172 158	137 516	34 642	1 897	11 021	(23 742)	2 470	
1965 Febr.	326 179	255 968	249 347	60 303	59 025	1 278	173 511	138 422	35 089	1 948	11 075	(24 287)	2 473	
1965 März	327 739	258 142	252 301	61 199	59 949	1 250	175 307	139 829 ²⁹⁾	35 478 ³⁰⁾	2 084	11 208	(24 797)	2 503	
1965 April	329 853	260 603	254 271	61 238	59 954	1 284	177 290	141 256	36 034	1 852	11 357	(25 082)	2 534	
1965 Mai	334 689	264 840	257 946	61 890	60 547	1 343	179 374	143 062	36 312	2 117	12 027	(25 267)	2 538	
1965 Juni	338 131	268 330	262 011	64 604	63 405	1 199	180 642	144 104	36 538	2 058	12 154	(25 532)	2 553	
1965 Juli	339 448	270 574	263 731	63 765	62 586	1 179	183 538	146 143	37 395	1 926	11 933	(25 751)	2 571	
1965 Aug.	341 231	272 059	265 575	63 094	62 146	948	186 126	148 107	38 019	2 453	11 329	(25 911)	2 573	
1965 Sept.	344 534	275 038	269 026	64 930	63 961	969	187 835	149 518	38 317	2 383	11 275	(25 961)	2 603	
1965 Okt.	347 572	277 404	271 180	64 793	63 577	1 216	189 972	151 112	38 860	2 445	11 317	(26 042)	2 653	
1965 Nov.	351 755	280 397	273 566	64 423	63 153	1 270	192 331	152 914	39 417	2 711	11 445	(26 192)	2 656	
1965 Dez.	356 949	285 146	278 107	66 744	65 746	998	194 701	154 194	40 507	2 522	11 517	(26 125)	2 623	
1966 Jan.	356 608	285 156	279 134	65 974	64 687	1 287	196 101	155 062	41 039 ³¹⁾	2 784	11 595	(26 126)	2 680	
1966 Febr.	359 583	287 829	281 560	66 992	65 726	1 266	197 810	156 140	41 670	2 672	11 403	(26 200)	2 683	
1966 März	361 865	290 961	285 026	68 563	67 449	1 114	199 676	157 680	41 996	2 564	11 502	(26 228)	2 721	
1966 April	363 013	293 233	287 452	69 298	68 243	1 055	201 375	159 072	42 303	2 622	11 391	(26 176)	2 766	
1966 Mai	366 703	295 947	289 131	69 467	68 465	1 002	203 198	160 516	42 682	2 117	11 579	(26 260)	2 770	
1966 Juni ³²⁾	366 703	299 078	292 884	71 973	70 864	1 109	204 384	161 592	42 792	2 083	11 654	(26 185)	2 790	

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ¹⁾ x)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische öffentliche Stellen ²⁾		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ³⁾ (Deutsche Bundesbank)		
			mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾ *)	ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾ *)	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private ⁵⁾	mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁶⁾		ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁶⁾	
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 .	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551
1953 .	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521
1954 .	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 .	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 .	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252
1957 .	145 753	16 461	25 936	22 909	18 656	—	7 139	141	29 349
1958 .	161 342	17 940	28 909	25 677 ⁷⁾	21 738	—	7 124	— ¹¹⁾	36 065
1959 .	183 089	19 344	29 486	30 102	24 545 ⁸⁾	—	4 941	—	44 170
1959 . ⁹⁾	183 089	19 344	30 102	25 067 ⁸⁾	5 035	—	5 035	—	44 940
1960 . ¹⁰⁾	206 682	20 772	33 684	33 684	26 580	—	7 104 ¹²⁾	—	52 863
1961 .	235 725	23 138	40 243	43 375	31 238 ¹³⁾	—	9 005	—	60 073
1962 . ¹⁴⁾	261 472	24 164	43 348	43 375	33 845	—	9 503	—	69 254
1962 . ¹⁵⁾	261 683	24 159	43 375	43 375	33 868	—	9 507	—	69 423
1963 .	290 646	25 418	46 361	46 361	36 759	—	9 602	—	80 972
1964 .	322 266	27 804	48 343	48 343	39 808	—	8 535 ¹⁶⁾	—	93 501
1965 .	356 949	29 556	50 997	50 997	43 114 ¹⁷⁾	—	7 883	—	109 758
1964 März	295 098	25 757	44 343	44 343	33 916	—	10 427	—	84 589
1964 Juni	303 770	26 689	46 250	46 250	36 084	—	10 166	—	86 472
1964 Sept.	310 683	27 267	47 460	47 460	36 538	—	10 922 ¹⁸⁾	—	88 574
1964 Dez.	322 266	27 804	48 343	48 343	39 808	—	8 535	—	93 501
1965 Jan.	321 933	27 353	45 265	45 265	37 611 ¹⁹⁾	—	7 654	—	95 228
1965 Febr.	326 179	28 345	45 243	45 243	37 251	—	7 992	—	96 954
1965 März	327 739	28 244	45 790	45 790	37 378	—	8 412	—	98 248
1965 April	329 853	29 059	45 238	45 238	38 237	—	7 001	—	99 130
1965 Mai	334 689	29 092	47 149	47 149	39 619	—	7 530	—	100 241
1965 Juni	338 131	29 121	48 485	48 485	39 998	—	8 487	—	101 190
1965 Juli	339 448	29 943	47 299	47 299	39 948	—	7 351	—	102 217
1965 Aug.	341 231	29 208	47 771	47 771	40 355	—	7 416	—	103 744
1965 Sept.	344 534	29 453	49 085	49 085	39 942	—	9 143	—	104 877
1965 Okt.	347 572	29 658	48 682	48 682	41 174	—	7 508	—	105 459
1965 Nov.	351 755	30 036	49 878	49 878	42 516	—	7 362	—	104 877
1965 Dez.	356 949	29 556	50 997	50 997	43 114	—	7 883	—	109 758
1966 Jan.	356 608	28 877	47 743	47 743	40 613	—	7 130	—	111 490
1966 Febr.	359 583	29 518	48 051	48 051	40 231	—	7 820	—	112 807
1966 März									

Zeit	Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität												
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumschlages ¹⁾	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank					Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾ und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾			Abgaben (-) bzw. Rücknahme (+) von Mobilisierungstiteln durch die Bundesbank im Offenermarktgeschäft mit Nichtbanken	Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank	Sonstige Vorgänge	Gesamtwirkung der vorstehenden Bestimmungsfaktoren: Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Bankenliquidität
		Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen ²⁾			andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	insgesamt	Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾	kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾					
		insgesamt	Bund. Länder und Lastenausgleichsfonds ³⁾	sonstige öffentliche Stellen ²⁾									
1962	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	- 0	- 384	- 515	+ 131	+ 553	+ 73	+ 250	- 51
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	- 164	- 10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 56	- 71	- 90	+2 498
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	- 78	- 3	+ 406	+ 481	+ 887	+ 68	+ 100	- 193	-1 094
1965	-1 922	+1 252	+1 241	+1 125	+ 116	+ 11	-1 251	-1 098	- 153	- 87	+ 107	- 830	-2 731
1962 1. VI.	+ 739	- 545	- 575	- 803	+ 228	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 411	+ 25	+ 44	+1 250
2. "	- 551	+ 303	+ 318	+ 310	+ 8	+ 15	+ 287	+ 431	- 718	+ 32	+ 22	+ 25	- 500
3. "	- 528	- 69	- 51	+ 23	- 74	+ 18	+ 280	+ 524	- 804	+ 25	+ 64	+ 18	- 806
4. "	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	- 11	+ 3	- 393	+ 134	- 527	+ 85	+ 6	+ 199	+ 5
1963 1. VI.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	- 0	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	+ 42	- 5	- 33	- 663
2. "	- 860	- 70	- 42	- 113	+ 71	+ 28	+1 187	+ 951	+ 256	- 35	+ 11	+ 116	+ 327
3. "	- 487	+ 955	+ 940	+1 235	+ 295	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	- 6	- 52	+ 119	+1 018
4. "	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	- 20	+ 789	+1 330	- 541	+ 55	- 3	- 54	+1 816
1964 1. VI.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	+ 387	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 15	+ 66	- 65	- 246
2. "	- 675	- 17	+ 17	- 456	+ 473	+ 20	- 178	+ 312	+ 134	- 49	+ 69	+ 19	- 817
3. "	- 589	+ 266	- 271	- 14	+ 257	+ 5	+ 210	- 268	+ 71	+ 28	+ 22	+ 62	- 960
4. "	-1 585	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 225	- 9	+ 234	+ 31	- 7	- 209	+ 929
1965 1. VI.	+ 520	- 669	- 660	-1 006	+ 346	- 9	- 16	- 349	+ 333	- 38	- 19	- 492	- 714
2. "	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	- 1	+ 35	-1 012	- 806	- 206	+ 240	+ 89	+ 73	-1 308
3. "	+ 7	- 622	- 621	- 405	- 216	- 1	-1 000	- 380	- 620	+ 165	+ 10	- 210	-1 650
4. "	-1 276	+1 588	+1 602	+1 615	- 13	- 14	+ 777	+ 437	+ 340	+ 26	+ 27	- 201	+ 941
1966 1. VI.	+ 974	-1 665	-1 678	-1 884	+ 206	+ 13	-1 009	-1 025	+ 16	+ 52	- 115	- 661	-2 424
2. "	- 871	+ 770	+ 784	+ 797	- 13	- 14	+ 150	+ 207	- 57	- 255	+ 136	+ 89	+ 19
1963 Jan.	+1 788	- 418	- 406	- 462	+ 56	- 12	- 579	- 785	+ 206	+ 40	+ 54	+ 58	+ 835
Febr.	- 226	+ 150	+ 120	- 421	+ 301	+ 30	+ 241	+ 41	+ 200	+ 6	+ 257	+ 88	+ 340
März	- 531	-1 543	-1 548	-1 793	+ 245	+ 5	+ 451	+ 413	+ 38	- 4	- 208	- 3	-1 838
April	- 175	- 15	+ 1	+ 19	- 18	- 16	+ 171	+ 136	+ 35	- 10	+ 110	+ 106	+ 187
Mai	- 68	+ 903	+ 905	+ 686	+ 219	- 2	+ 482	+ 498	- 16	- 17	+ 140	+ 36	+1 129
Juni	- 622	- 958	- 948	- 818	- 130	- 10	+ 534	+ 317	+ 217	+ 8	+ 19	+ 46	- 989
Juli	- 256	+ 107	+ 98	+ 257	- 159	+ 9	+ 79	+ 231	- 152	- 24	- 17	- 163	- 274
Aug.	+ 12	+1 283	+1 283	+1 538	+ 255	+ 0	+ 247	+ 102	+ 145	+ 2	+ 84	+ 1	+1 629
Sept.	- 223	- 435	- 441	- 560	+ 119	+ 6	+ 381	+ 137	+ 244	+ 16	- 119	+ 43	+ 337
Okt.	+ 325	+ 71	+ 98	+ 76	+ 174	+ 27	+ 494	+ 223	+ 271	+ 25	- 42	+ 18	+ 891
Nov.	+ 376	+1 171	+1 162	+1 238	+ 76	+ 9	+ 421	+ 424	+ 3	+ 6	+ 173	+ 11	+1 384
Dez.	-1 260	+1 098	+1 100	+1 138	- 38	- 2	- 126	+ 683	- 809	+ 24	- 134	- 61	- 459
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 343	+ 284	+ 2	- 469	- 810	+ 341	+ 12	+ 51	+ 105	+1 285
Febr.	- 233	- 118	- 152	+ 134	- 66	+ 34	+ 632	+ 654	- 22	- 9	+ 180	+ 241	+ 211
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 165	- 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 12	- 63	+ 71	-1 742
April	+ 113	+ 147	+ 135	- 114	+ 249	+ 12	- 412	- 876	+ 464	- 45	+ 25	+ 195	+ 23
Mai	- 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	- 19	- 144	+ 346	+ 202	+ 2	+ 79	+ 9	- 58
Juni	+ 27	- 961	- 948	- 995	+ 47	- 13	+ 378	+ 910	+ 532	- 6	- 35	- 185	- 782
Juli	- 607	+ 650	+ 650	+ 835	- 205	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+ 39	- 141	+ 67	+ 71
Aug.	- 258	+ 547	+ 541	+ 625	- 84	+ 6	- 223	+ 323	+ 100	+ 17	+ 64	+ 20	+ 167
Sept.	+ 276	-1 463	-1 462	-1 474	+ 32	- 21	- 50	- 4	+ 46	+ 15	+ 49	+ 25	-1 198
Okt.	- 101	- 400	- 417	- 348	+ 69	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 24	+ 91	- 43	- 323
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	- 2	+ 157	+ 430	+ 587	+ 5	- 123	+ 62	+1 794
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	- 63	- 9	- 38	+ 397	- 435	+ 2	+ 25	- 228	- 542
1965 Jan.	+1 338	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 1	- 74	- 426	+ 405
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	- 352	+ 1	- 129	- 493	+ 364	- 37	+ 316	- 26	+ 556
März	- 623	- 831	- 789	-1 522	+ 733	- 42	+ 117	+ 656	- 539	- 37	- 261	- 40	-1 675
April	- 433	+ 404	+ 369	+ 652	- 283	+ 35	- 295	+ 8	- 303	- 137	+ 114	+ 109	- 238
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	- 313	- 389	+ 76	- 119	- 110	+ 12	+ 130
Juni	- 115	- 734	- 730	- 741	+ 11	- 4	- 404	+ 425	+ 21	+ 16	+ 85	- 48	-1 200
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	- 589	+ 2	- 529	- 4	- 525	+ 93	- 30	- 135	-1 387
Aug.	+ 285	+ 967	+ 956	+ 523	+ 433	+ 11	- 608	- 585	- 23	+ 96	- 55	- 74	+ 611
Sept.	+ 336	-1 417	-1 403	-1 343	- 60	- 14	+ 137	+ 209	- 72	- 24	+ 95	- 1	- 874
Okt.	- 276	+ 320	+ 315	+ 241	+ 74	+ 5	+ 423	+ 259	+ 166	- 14	- 38	- 77	+ 340
Nov.	+ 65	+ 932	+ 950	+ 842	+ 108	- 18	+ 564	+ 280	+ 284	+ 9	+ 145	+ 63	+1 778
Dez.	-1 065	+ 336	+ 337	+ 532	- 195	- 1	- 212	- 102	- 110	+ 31	- 80	- 187	-1 177
1966 Jan.	+1 276	+ 121	+ 97	+ 83	+ 14	+ 24	- 408	- 498	+ 448	+ 51	- 162	- 479	+ 757
Febr.	- 268	- 461	- 460	- 12	+ 448	+ 1	- 50	- 443	+ 35	+ 13	+ 187	- 139	- 540
März	- 570	-1 325	-1 315	-1 955	+ 640	- 10	- 551	- 84	- 467	- 12	- 140	- 43	-2 641
April	- 647	+ 650	+ 734	+ 885	+ 90	+ 6	- 386	- 240	- 146	- 40	+ 58	+ 80	- 285
Mai	- 243	+1 030	+1 033	+ 885	+ 148	- 3	- 150	+ 307	+ 157	- 81	+ 34	+ 138	+ 660
Juni	+ 19	- 910	- 893	- 822	- 71	- 17	+ 686	+ 754	- 68	- 134	+ 112	- 129	- 356

Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von Durchschnitten

1) Einschl. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — 2) Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei Abs. 1. Ziff. 2 des BBkGes.) abgesetzt. — 3) Insbesondere Netto-Guthaben der Bundespost und des ERP-Sondervermögens. — 4) Unter Ausschaltung von Veränderungen Währungsfonds). — 5) Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren (Forderungen aus Geldexporten). — 6) Die Abweichungen durchschnitt des Monats zu erfüllen brauchen, während die hier ausgewiesenen Zentralbankguthaben — dem Schema der Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bank-Ausdruck. — 7) Saldo aus der Gesamtwirkung der Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität und der Veränderung der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute. — wird. — 8) Ausgenommen inländische Interbankanlagen. — 9) Bei Quartals- und Jahresveränderungen basieren die Angaben auf Durchschnitten aus den vier Bankwochen-

der Bankenliquidität

DM

Veränderung der Reserveguthaben bei der Bundesbank (längerfristig bestimmt durch die Mindestreserve-Anforderungen)		Gesamterhöhung (+) bzw. Verminderung (-) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute ¹⁾	Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute in vH ihres Einlagenvolumens ²⁾	Zeit
Zentralbankguthaben der Kreditinstitute ³⁾ (Zunahme +; Abnahme -)	nachrichtlich: Mindestreserve-Soll ⁴⁾ (Zunahme +; Abnahme -)		insgesamt (Gegenposten zur Vorpalte)	Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen von Offenmarktgeschäften mit der Bundesbank ⁵⁾	Bildung (-) bzw. Repatriierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute ⁶⁾	Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank	insgesamt ⁷⁾	Bestände an inländischen Schatzwechseln und U-Schätzen	Bestände an Vorratsstellenwechseln und Privatdiskonten ⁸⁾	Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren				
aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate ¹⁰⁾														
+1 005	(+ 832)	-1 056	+1 056	+ 660	+ 691	- 31	- 131	+ 527	7 714	5 056	502	2 156	5,7	1962
+1 222	(+1 059)	+1 276	-1 276	+ 704	+ 685	- 19	- 376	- 196	9 006	5 942	516	2 548	5,9	1963
+2 222	(+2 551)	-3 316	+3 316	+2 230	+1 969	+ 261	- 887	+1 973	7 800	3 708	805	3 287	4,6	1964
+ 934	(+ 873)	-3 665	+3 665	+1 870	+1 525	+ 345	+ 153	+1 642	7 482	3 200	648	3 634	3,9	1965
- 562	(+ 41)	+1 812	-1 812	+ 386	+ 315	+ 71	-2 180	- 78	10 023	4 923	543	4 557	8,3	1. Vj. 1962
+ 247	(+ 366)	- 747	+ 747	+ 42	+ 36	+ 78	+ 718	+ 181	9 088	5 053	536	3 499	7,3	2. "
+ 362	(+ 152)	-1 168	+1 168	+ 142	+ 134	+ 8	+ 804	+ 222	7 940	4 687	373	2 880	6,3	3. "
+ 958	(+ 273)	- 953	+ 953	+ 174	+ 206	+ 32	+ 527	+ 252	7 714	5 056	502	2 156	5,7	4. "
- 642	(+ 208)	- 21	+ 21	- 299	- 370	+ 71	- 444	+ 764	8 979	5 548	319	3 112	6,7	1. Vj. 1963
+ 512	(+ 270)	+ 185	- 185	+ 240	+ 265	- 25	- 236	+ 181	9 136	5 056	569	3 471	6,6	2. "
+ 169	(+ 276)	+ 849	- 849	+ 310	+ 402	- 92	- 237	- 922	9 173	5 012	548	3 613	6,5	3. "
+1 183	(+ 305)	+ 633	- 633	- 955	- 982	+ 27	+ 541	- 219	9 006	5 942	516	2 548	5,9	4. "
- 635	(+ 355)	+ 389	- 389	+ 439	+ 444	+ 5	- 461	+ 511	10 547	6 433	500	3 614	7,0	1. Vj. 1964
+ 403	(+ 399)	-1 220	+1 220	+ 863	+ 787	+ 76	- 134	+ 491	10 274	5 865	942	3 467	6,6	2. "
+1 385	(+1 435)	-2 345	+2 345	+1 285	+1 217	+ 68	- 58	+1 118	8 749	4 257	860	3 632	5,5	3. "
+1 069	(+ 362)	- 140	+ 140	+ 521	+ 409	+ 112	- 234	- 147	7 800	3 708	805	3 287	4,6	4. "
- 356	(+ 303)	- 358	+ 358	- 8	- 30	+ 22	- 333	+ 699	9 162	4 517	648	3 997	5,4	1. Vj. 1965
+ 466	(+ 484)	-1 774	+1 774	+ 970	+ 742	+ 228	+ 206	+ 598	8 142	3 608	653	3 881	4,6	2. "
+ 455	(+ 487)	-2 105	+2 105	+ 492	+ 155	+ 337	+ 620	+ 993	7 590	3 819	339	3 432	4,3	3. "
+ 369	(+ 401)	+ 572	- 572	+ 416	+ 658	- 242	- 340	- 648	7 482	3 200	648	3 634	3,9	4. "
+ 223	(+1 117)	-2 647	+2 647	+ 308	- 12	+ 320	- 16	+2 355	7 433	3 466	242	3 725	3,9	1. Vj. 1966
+ 464	(+ 397)	- 445	+ 445	+ 134	+ 48	+ 86	+ 57	+ 254	...	...	...	...	...	2. "
- 498	(+ 266)	+1 333	-1 333	+ 748	+ 699	- 49	- 206	- 379	9 784	6 431	465	2 888	7,4	Jan. 1963
+ 289	(+ 56)	+ 629	- 629	+ 205	+ 188	- 17	- 200	+ 224	9 725	6 129	465	3 131	7,2	Febr.
+ 145	(- 4)	-1 983	+1 983	+ 654	+ 517	+ 137	+ 38	+1 367	8 979	5 548	319	3 112	6,7	März
- 39	(- 22)	+ 226	- 226	- 158	- 83	- 75	- 35	- 33	9 691	6 010	583	3 098	7,2	April
+ 751	(+ 205)	+ 378	- 378	- 128	- 121	- 7	+ 16	- 266	9 870	5 965	671	3 234	7,2	Mai
+ 200	(+ 109)	- 789	+ 789	+ 526	+ 469	+ 57	+ 217	+ 480	9 136	5 096	569	3 471	6,6	Juni
- 131	(- 1)	- 143	+ 143	+ 322	+ 373	- 51	+ 152	- 331	9 190	5 364	690	3 136	6,6	Juli
+ 284	(+ 174)	+1 345	-1 345	+ 299	+ 235	- 64	- 145	+ 901	9 631	5 446	726	3 459	6,8	Aug.
+ 16	(+ 103)	- 353	+ 353	+ 287	+ 264	+ 23	- 244	+ 310	9 173	5 012	548	3 613	6,3	Sept.
+ 81	(+ 16)	+ 810	- 810	- 335	- 283	- 52	- 271	- 204	10 658	6 009	654	3 995	7,5	Okt.
+ 50	(+ 145)	+1 334	-1 334	- 972	- 949	- 23	+ 3	- 365	10 811	6 496	622	3 693	7,5	Nov.
+1 052	(+ 115)	-1 511	+1 511	+ 352	+ 250	+ 102	+ 809	+ 350	9 006	5 942	516	2 548	5,9	Dez.
- 632	(+ 416)	+1 917	-1 917	-1 370	-1 371	+ 1	- 341	- 206	11 965	7 885	623	3 457	8,0	Jan. 1964
+ 42	(- 91)	+ 253	- 253	+ 64	+ 13	+ 77	+ 22	- 211	11 706	7 774	633	3 299	7,7	Febr.
+ 39	(+ 30)	-1 781	+1 781	+ 995	+ 914	+ 81	- 142	+ 928	10 547	6 433	500	3 614	7,0	März
+ 231	(+ 173)	- 208	+ 208	+ 471	+ 468	+ 3	- 464	+ 201	11 019	6 333	649	4 037	7,2	April
+ 107	(+ 55)	- 165	+ 165	+ 113	+ 112	+ 1	- 202	+ 254	11 282	6 263	779	4 240	7,3	Mai
+ 65	(+ 171)	- 847	+ 847	+ 279	+ 207	+ 72	+ 532	+ 36	10 274	5 865	942	3 467	6,6	Juni
+ 575	(+ 172)	- 504	+ 504	+ 265	+ 297	- 32	- 4	+ 243	9 828	5 305	782	3 741	6,3	Juli
+ 984	(+1 135)	- 817	+ 817	+ 498	+ 316	+ 182	- 100	+ 419	9 434	4 950	497	3 787	5,9	Aug.
- 174	(+ 128)	-1 024	+1 024	+ 522	+ 604	- 82	+ 46	+ 456	8 749	4 257	860	3 632	5,5	Sept.
+ 254	(+ 21)	- 577	+ 577	+ 744	+ 553	+ 191	- 82	- 85	8 690	3 967	625	4 098	5,4	Okt.
+ 18	(+ 145)	+1 776	-1 776	- 591	- 305	- 286	- 587	- 598	10 296	5 014	858	4 424	6,3	Nov.
+ 797	(+ 196)	-1 339	+1 339	+ 368	+ 161	+ 207	+ 435	+ 536	7 800	3 708	805	3 287	4,6	Dez.
+ 132	(+ 504)	+ 273	- 273	+ 457	+ 537	- 80	- 508	- 222	9 957	4 119	964	4 874	5,9	Jan. 1965
+ 546	(- 171)	+1 102	-1 102	+ 648	+ 412	- 236	- 364	- 90	10 044	4 452	812	4 780	5,9	Febr.
+ 58	(- 30)	-1 733	+1 733	+ 183	+ 155	+ 338	+ 539	+1 011	9 162	4 517	648	3 997	5,4	März
- 22	(+ 46)	- 216	+ 216	+ 232	+ 167	+ 65	+ 303	- 319	8 582	3 702	994	3 886	5,0	April
+ 568	(+ 193)	- 438	+ 438	+ 271	+ 362	- 91	- 76	+ 243	9 135	3 958	926	4 251	5,2	Mai
- 80	(+ 245)	-1 120	+1 120	+ 467	+ 213	+ 254	- 21	+ 674	8 142	3 608	653	3 881	4,6	Juni
+ 205	(+ 192)	-1 592	+1 592	+ 783	+ 319	+ 464	+ 525	+ 284	7 098	3 148	425	3 525	4,0	Juli
+ 245	(+ 172)	+ 366	- 366	+ 22	- 12	+ 74	+ 23	- 411	8 037	4 156	425	3 456	4,5	Aug.
+ 5	(+ 123)	- 879	+ 879	- 313	- 152	- 161	+ 72	+1 120	7 590	3 819	339	3 432	4,3	Sept.
+ 132	(+ 43)	+ 208	- 208	+ 67	+ 155	- 88	- 166	- 109	7 986	3 831	356	3 799	4,4	Okt.
+ 209	(+ 152)	+1 569	-1 569	- 198	+ 119	- 317	- 284	- 987	8 755	3 994	765	3 996	4,8	Nov.
+ 28	(- 596)	-1 205	+1 205	+ 547	+ 384	+ 163	+ 110	+ 548	7 482	3 200	648	3 634	3,9	Dez.
+ 475	(+1 222)	+ 282	- 282	+ 437	+ 167	+ 270	- 448	- 271	8 559	3 606	473	4 480	4,5	Jan. 1966
+ 383	(- 104)	- 157	+ 157	+ 451	+ 140	+ 311	- 35	+ 643	8 649	3 623	742	4 284	4,6	Febr.
+ 131	(- 1)	-2 772	+2 772	+ 322	- 39	+ 361	+ 467	+1 983	7 433	3 466	242	3 725	3,9	März
+ 137	(+ 53)	+ 422	- 422	+ 169	- 63	+ 232	+ 146	+ 107	7 892	3 629	486	3 777	4,1	April
+ 454	(+ 118)	+ 206	- 206	+ 15	+ 43	- 28	- 157	- 64	7 445	3 013	493	3 959	3,8	Mai
- 127	(+ 226)	- 229	+ 229	- 50	+ 68	- 118	+ 68	+ 211	...	...	...	...	...	Juni

der Bundesbank wurden zur Bildung der Nettoposition lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die Sonderkredite nach § 20. auf Grund bestimmter „Eigengeschäfte“ der Bundesbank (z. B. Devisenabgaben auf Grund von DM-Ziehungen im Rahmen der Vereinbarungen mit dem Internationalen der Veränderungen des Mindestreserve-Solls von denen der Zentralbankguthaben erklären sich hauptsächlich daraus, daß die Banken das Mindestreserve-Soll nur im Tageswochenstichtage berechnet sind. Der Tendenz nach kommen in den Abweichungen ferner die - fast ausschließlich technisch bedingten - Überschuldreserven der Banken zum *) Nur Geschäfte auf der Basis von „Mobilisierungstiteln“ sowie von „sonstigen Geldmarkttiteln“, soweit dadurch der Bestand der Bundesbank an solchen Titeln verändert stichtagen der Quartals- bzw. Jahres-Schlußmonate. - ¹⁰⁾ Teilweise geschätzt.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1) 2)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken 3)					Spar- ein- lagen	ins- gesamt	auslän- dische Nicht- banken 4)	auslän- dische Kredit- institute 5)	
		ins- gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private			inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte 6)	ins- gesamt 7)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 8)							
			ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten	bei der Deut- schen Bundes- bank 9)	ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten			bei der Deut- schen Bundes- bank 9)	ins- gesamt 10)	bis unter 6 Mo- naten					von 6 Mo- naten und mehr
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 .	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 .	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 .	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 772	4 065	6 707	17 205	1 243	566	677
1955 .	14 041	57 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	750
1956 .	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 .	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 998	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 .	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 .	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 ¹¹⁾	222	4 941	3 197	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 . ¹⁰⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 ¹¹⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 .	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 .	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ¹¹⁾	252	9 005	4 272	4 285	—	21 204	7 521 ¹¹⁾	13 683 ¹¹⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 .	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 123	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 . ¹⁴⁾	24 164	135 325	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 633	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 .	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 112	2 489	2 323
1964 .	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321 ¹⁵⁾	3 214	—	25 677	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1965 .	29 556	187 083	50 997	43 114	42 849 ¹⁶⁾	265	7 883	5 718	2 165	—	26 328	9 610 ¹⁷⁾	16 718 ¹⁷⁾	109 758	5 628	2 875	2 753
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 237	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 ¹⁸⁾	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
1959 Sept.)	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Dez.)	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 ¹¹⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 März	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 ¹¹⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Juni	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1960 Sept.)	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 411	3 111	—	18 865	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
1960 Dez.)	20 946	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 ¹⁹⁾	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 474	1 678	1 736
1961 März	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	55 283	3 577	1 749	1 828
1961 Juni	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
1961 Sept.)	22 888	115 325	37 014	27 497	27 250 ¹¹⁾	247	9 517	3 454	6 063	—	21 038	7 155	13 868	57 581	3 552	1 837	1 715
1961 Dez.)	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ¹¹⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 ¹¹⁾	13 683 ¹¹⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Jan.	23 191	121 211	37 580	28 239	28 591	258	8 751	3 470	5 281	—	22 213	8 131	14 082	61 418	3 669	1 849	1 820
1962 Febr.	22 756	122 377	37 120	28 421	28 179	242	8 609	3 741	4 958	—	22 859	8 651	14 228	62 398	3 503	1 819	1 684
1962 März	23 474	122 968	37 821	28 471	27 939	252	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	14 237	63 226	3 620	1 868	1 752
1962 April	23 443	124 349	38 447	29 538	29 296	242	8 909	3 610	5 299	—	22 230	7 671	14 559	63 672	3 678	1 878	1 659
1962 Mai	23 479	126 452	39 119	30 023	29 784	239	9 096	3 930	5 166	—	23 084	8 345	14 739	63 672	3 728	1 938	1 800
1962 Juni	23 821	126 884	39 967	30 028	29 766	262	9 939	3 895	6 044	—	23 314	7 447	14 769	64 603	3 725	2 008	1 717
1962 Juli	23 653	127 909	40 393	30 877	30 622	255	9 516	3 588	5 928	—	22 426	7 766	14 660	65 090	3 876	2 013	1 863
1962 Aug.	24 009	127 655	39 300	30 951	30 737	214	8 349	3 766	4 528	—	22 788	7 921	14 667	65 567	3 686	1 986	1 700
1962 Sept.	24 330	129 819	41 578	30 853	30 582	271	10 725	3 979	6 746	—	22 222	7 409	14 813	66 019	3 640	2 008	1 632
1962 Okt.	23 910	129 747	40 580	31 901	31 630	271	8 679	3 589	5 090	—	22 507	7 763	14 744	66 660	3 916	2 114	1 802
1962 Nov.	24 997	130 205	40 569	32 347	32 070	277	8 222	4 162	4 060	—	22 690	8 076	14 614	66 946	3 994	1 971	1 823
1962 Dez.)	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 123	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1963 Jan.)	24 159	135 326	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 Febr.	23 631	134 417	40 662	31 148	30 903	245	8 914	4 025	4 889	—	23 342	8 650	14 694	71 013	3 719	2 030	1 689
1963 März	24 402	135 608	39 744	30 920	30 669	251	8 824	4 373	4 451	—	23 610	9 000	14 610	72 254	3 597	2 004	1 593
1963 April	24 812	137 081	41 057	30 174	29 925	249	10 883	4 004	6 879	—	22 981	8 380	14 601	73 043	3 699	2 035	1 664
1963 Mai	24 491	137 705	40 902	31 467	31 201	266	9 435	3 833	5 602	—	23 260	8 454	14 806	73 541	3 678	2 027	1 651
1963 Juni	25 295	138 634	40 850	31 836	31 574	262	8 904	4 162	4 832	—	23 600	8 717	15 083	74 004	3 841	2 071	1 770
1963 Juli	25 337	141 220	42 671	31 995	31 711	284	8 517	4 243	5 210	—	23 033	7 749	15 284	64 516	4 126	2 113	2 003
1963 Aug.	25 333	141 074	42 595	33 001	32 746	255	9 594	3 966	5 628	—	23 203	7 892	15 311	75 276	3 857	2 042	1 815
1963 Sept.	25 768	141 881	41 902	33 163	32 899	264	8 739	4 373	4 366	—	23 903	8 467	15 436	76 076	3 920	2 086	1 834
1963 Okt.	25 741	143 958	44 049	33 268	32 998	270	10 781	4 422	6 359	—	23 164	7 770	15 394	76 745	3 887	2 074	1 813
1963 Nov.	25 646	143 924	42 538	33 914	33 658	256											

II. Deutsche Bundesbank A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1964 31. 1.	26 744,7	25 046,2	1 698,5	1965 31. 1.	29 180,6	27 352,7	1 827,9	1966 31. 1.	30 994,3	29 016,9	1 977,4
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	1949 31. 12.	27 519,0	25 814,0	1 705,0	1949 31. 12.	30 216,7	28 376,8	1 839,9	1949 31. 12.	31 636,3	29 647,2	1 989,1
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	1950 31. 12.	27 782,4	26 048,4	1 734,0	1950 31. 12.	30 249,8	28 388,5	1 861,3	1950 31. 12.	32 043,6	30 035,0	2 008,6
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	1951 31. 12.	28 395,6	26 652,2	1 743,4	1951 31. 12.	31 014,1	29 120,8	1 893,3	1951 31. 12.	31 002,9	28 983,0	2 019,9
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	1952 31. 12.	28 638,7	26 876,3	1 762,4	1952 31. 12.	31 242,6	29 336,8	1 905,8	1952 31. 12.	30 135,0	28 115,7	2 019,3
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	1953 31. 12.	28 600,4	26 834,5	1 765,9	1953 31. 12.	31 345,2	29 426,2	1 919,0	1953 31. 12.	28 779,3	26 761,3	2 018,0
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	1954 31. 12.	29 421,8	27 631,2	1 790,6	1954 31. 12.	32 091,2	30 146,5	1 944,7	1954 31. 12.	32 546,6	30 511,6	2 035,0
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	1955 31. 12.	29 190,8	27 395,6	1 795,2	1955 31. 12.	31 333,7	29 386,3	1 947,4	1955 31. 12.	31 151,0	29 114,9	2 036,1
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	1956 31. 12.	29 138,4	27 330,0	1 808,4	1956 31. 12.	31 603,0	29 640,5	1 962,5	1956 31. 12.	30 718,6	28 682,8	2 035,8
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	1957 31. 12.	29 259,9	27 431,8	1 828,1	1957 31. 12.	31 712,1	29 728,6	1 983,5	1957 31. 12.	28 929,8	26 894,4	2 035,4
1958 31. 12.	18 583,3	17 661,5	1 921,8	1958 31. 12.	30 105,6	28 259,6	1 846,0	1958 31. 12.	32 317,3	30 311,8	2 005,5	1958 31. 12.	32 629,8	28 944,4	2 046,4
1959 31. 12. 1)	20 324,2	19 045,7	1 278,5	1959 31. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	1959 31. 12.	31 452,7	29 455,6	1 997,1	1959 31. 12.	32 978,1	30 916,7	2 061,4
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3									1960 31. 12.	31 676,4	29 615,4	2 061,0
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6									1961 31. 12.	31 555,2	29 493,7	2 061,5
1962 31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2												
1963 31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0												

1) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842			1964	27 278	1965	30 109
1950	7 732	1963 Juli	25 459	1964 Juli	27 492	1965 Juli	29 728
1951	8 315	Aug.	25 575	Aug.	27 301	Aug.	29 502
1952	9 863	Sept.	25 694	Sept.	27 301	Sept.	29 502
1953	11 048	Okt.	25 452	Okt.	27 424	Okt.	29 810
1954	11 844	Nov.	25 656	Nov.	27 500	Nov.	29 524
1955	12 931	Dez.	27 114	Dez.	29 023	Dez.	31 095
1956	14 103						
1957	15 336	1964 Jan.	25 160	1965 Jan.	27 571	1966 Jan.	29 403
1958	16 837	Febr.	25 194	Febr.	27 593	Febr.	29 222
1959 2)	18 192	März	26 167	März	28 149	März	29 693
1960	19 670						
1961	21 536	April	25 839	April	28 744	April	30 381
1962	23 498	Mai	26 752	Mai	29 321	Mai	30 727
1963	25 115	Juni	26 607	Juni	29 413	Juni	30 621
1964	26 811						
1965	29 213						

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. Juni 1966

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	30 917	93,7
davon: 1 000,— DM	1 062	3,2
500,— " "	881	2,7
100,— " "	15 867	48,1
50,— " "	8 680	26,3
20,— " "	2 681	8,1
10,— " "	1 499	4,5
5,— " "	247	0,8
Scheidemünzen insgesamt	2 061	6,3
davon: 5,— DM	628	1,9
2,— " "	324	1,0
1,— " "	553	1,7
—,50 " "	246	0,7
—,10 " "	62	0,2
—,05 " "	16	0,1
—,02 " "	35	0,1
—,01 " "	—	—
Banknoten und Scheidemünzen	32 978	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken 1)

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private				
		insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes 1)					Länder					sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ 2)	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bauspar-kassen 3)	
			insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombardkredite					
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	286,1	196,0	28,0	168,0	—	—	1,2	69,3	60,6
1952	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	—	64,8	14,4	50,4	—	0,4	85,6	61,0
1953	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	183,0	44,3	47,6	6,0	41,6	—	0,4	108,4	35,7
1954	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	0,4	60,8	—	21,5	109,9	19,0
1955	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	180,4	25,4	33,1	103,5	16,7
1956	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	2,2	3,6
1958	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	—	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	0,4
1959 2)	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	—	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	0,0
1960	1 804,4	1 465,2	2 017,3	1 465,2	1 804,4	136,3	—	160,1	2 635,7	218,5	—	—	—	—	—	—
1961	3 017,3	2 798,8	3 017,3	2 798,8	3 014,3	—	—	739,1	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1962	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	1 732,7	2 294,2	66,6	—	—	—	—	—	—
1963	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	—	1 118,0	3 016,0	31,4	—	—	—	—	—	—
1964	4 566,4	4 228,0	4 566,4	4 228,0	4 472,4	307,0	—	1 118,0	3 016,0	31,4	—	—	—	—	—	—
1965	4 785,5	4 408,5	4 785,5	4 408,5	4 452,4	345,4	—	1 074,5	3 000,9	31,6	—	—	—	—	—	—
1964 Juni	2 903,6	2 881,3	2 903,6	2 881,3	2 903,6	—	—	2 881,3	22,3	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 985,2	2 862,9	2 985,2	2 862,9	2 969,5	100,0	—	2 847,2	22,3	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	3 042,0	2 870,2	3 042,0	2 870,2	3 019,0	152,0	—	2 847,2	19,8	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	3 067,2	2 878,5	3 067,2	2 878,5	3 067,2	165,0	—	2 878,5	23,7	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	2 897,0	2 628,7	2 897,0	2 628,7	2 884,3	234,0	—	2 616,0	34,3	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2 703,0	2 665,1	2 703,0	2 665,1	2 627,9	1,0	—	2 590,0	36,9	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	4 566,4	4 228,0	4 566,4	4 228,0	4 472,4	307,0	—	3 016,0	31,4	—	—	—	—	—	—	—
1965 Jan.	3 155,1	3 044,4	3 155,1	3 044,4	3 122,1	78,9	—	2 856,6	31,8	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	3 699,5	3 666,7	3 699,5	3 666,7	3 635,6	1,0	—	760,8	31,8	—	—	—	—	—	—	—
März	2 919,2	2 887,4	2 919,2	2 887,4	2 918,8	—	—	2 847,0	31,8	—	—	—	—	—	—	—
April	3 575,9	3 152,1	3 575,9	3 152,1	3 438,7	392,0	—	—	31,8	—	—	—	—	—	—	—
Mai	4 137,8	3 926,0	4 137,8	3 926,0	3 881,8	180,0	—	—	31,8	—	—	—	—	—	—	—
Juni	3 562,4	3 255,8	3 562,4	3 255,8	3 506,2	275,0	—	—	31,6	—	—	—	—	—	—	—
Juli	4 085,0	3 638,5	4 085,0	3 638,5	3 982,8	415,0	—	—	31,5	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	3 727,9	3 442,4	3 727,9	3 442,4	3 384,1	254,0	—	—	31,5	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	3 255,0	3 032,2	3 255,0	3 032,2	3 163,6	191,5	—	—	31,3	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	3 466,9	3 266,6	3 466,9	3 266,6	3 161,1	169,0	—	—	31,3	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	4 074,0	3 893,7	4 074,0	3 893,7	3 650,8	149,0	—	—	31,3	—	—	—	—	—	—	—
Dez.	4 785,5	4 408,5	4 785,5	4 408,5	4 452,4	345,4	—	—	31,6	—	—	—	—	—	—	—
1966 Jan.	3 767,6	3 341,3	3 767,6	3 341,3	3 620,8	396,0	—	—	30,3	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	4 013,1	3 663,7	4 013,1	3 663,7	3 917,7	319,9	—	—	29,5	—	—	—	—			

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 .	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 .	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 .	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 .	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 .	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 .	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 .	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 .	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 . *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 .	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 .	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 .	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 .	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1964 .	3 449,9	2 804,2	645,7	—	—	—	—
1965 .	5 487,9	4 791,5	696,4	—	—	—	—
1964 Juni	2 804,8	2 771,0	33,8	—	—	—	—
1964 Juli	3 312,1	3 292,2	19,9	—	—	—	—
1964 Aug.	3 339,9	3 316,5	23,4	—	—	—	—
1964 Sept.	4 299,9	4 214,7	85,2	—	—	—	—
1964 Okt.	3 384,2	3 359,0	25,2	—	—	—	—
1964 Nov.	3 368,6	3 328,5	40,1	—	—	—	—
1964 Dez.	3 449,9	2 804,2	645,7	—	—	—	—
1965 Jan.	4 039,4	4 019,9	19,5	—	—	—	—
1965 Febr.	3 675,6	3 463,2	212,4	—	—	—	—
1965 März	4 567,6	4 531,5	36,1	—	—	—	—
1965 April	3 795,8	3 668,0	127,8	—	—	—	—
1965 Mai	4 143,1	4 083,0	60,1	—	—	—	—
1965 Juni	5 218,6	4 973,6	245,0	—	—	—	—
1965 Juli	5 081,6	5 056,3	25,3	—	—	—	—
1965 Aug.	4 369,4	4 347,3	22,1	—	—	—	—
1965 Sept.	6 430,8	6 270,0	160,8	—	—	—	—
1965 Okt.	5 516,1	5 282,7	233,4	—	—	—	—
1965 Nov.	4 730,6	4 630,7	99,9	—	—	—	—
1965 Dez.	5 487,9	4 791,5	696,4	—	—	—	—
1966 Jan.	5 908,6	5 746,1	162,5	—	—	—	—
1966 Febr.	5 908,4	5 569,8	338,6	—	—	—	—
1966 März	7 920,2	7 425,3	494,9	—	—	—	—
1966 April	7 309,3	7 196,7	112,6	—	—	—	—
1966 Mai	7 601,5	7 546,6	54,9	—	—	—	—
1966 Juni	7 812,3	7 464,5	347,8	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute *)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)			Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 3)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen 5)), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	ERP- Sonder- vermögen 6)	sonstige öffentliche Stellen 7)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 .	3 997,3	2 990,0	1 191,8	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 .	3 957,8	2 194,1	1 906,1	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 .	4 935,3	1 704,2	3 181,4	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 .	6 266,5	1 529,9	4 684,7	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 .	7 003,5	3 420,7	5 949,7	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 .	7 682,3	4 459,3	6 711,8	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 .	5 097,3	4 017,1	4 017,1	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 .	4 968,2	3 614,0	3 614,0	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 . *)	2 260,8	1 161,3	1 161,3	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 .	3 659,2	2 684,9	2 684,9	119,8	636,3	—	218,2	12 036,4
1961 .	4 985,8	3 781,6	3 781,6	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 .	4 563,2	3 604,8	3 604,8	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 .	4 399,9	3 022,1	3 022,1	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1964 .	3 467,2	2 188,6	2 188,6	134,4	891,6	—	252,6	15 143,3
1965 .	2 429,9	1 155,1	1 155,1	63,4	946,3	—	265,1	16 241,3
1964 Juni	5 541,6	3 872,8	3 872,8	444,8	312,7	—	312,3	10 894,1
1964 Juli	4 499,1	2 704,1	2 704,1	753,8	785,6	—	255,6	11 362,9
1964 Aug.	4 145,3	2 317,2	2 317,2	610,6	968,3	—	249,2	12 629,5
1964 Sept.	6 616,6	4 586,4	4 586,4	553,0	1 182,9	—	294,3	12 102,1
1964 Okt.	5 194,2	3 598,9	3 598,9	537,9	810,5	—	246,9	12 470,6
1964 Nov.	2 977,6	1 605,6	1 605,6	430,1	685,8	—	256,1	12 539,1
1964 Dez.	3 467,2	2 188,6	2 188,6	134,4	891,6	—	252,6	15 143,3
1965 Jan.	3 414,3	1 968,1	1 968,1	568,6	654,4	—	223,2	13 238,0
1965 Febr.	3 461,8	1 558,9	1 558,9	269,6	1 405,9	—	227,4	12 937,4
1965 März	4 304,1	2 695,5	2 695,5	256,5	944,4	—	407,7	12 739,0
1965 April	3 212,5	1 816,7	1 816,7	111,6	1 022,9	—	261,3	12 630,8
1965 Mai	3 234,9	1 464,7	1 464,7	232,4	1 292,3	—	245,5	13 181,2
1965 Juni	3 869,0	2 321,9	2 321,9	131,0	1 139,2	—	276,9	13 444,4
1965 Juli	3 348,6	1 655,8	1 655,8	407,1	1 046,9	—	238,8	13 667,9
1965 Aug.	3 032,5	1 337,0	1 337,0	303,2	1 150,1	—	242,2	13 201,4
1965 Sept.	4 562,6	2 577,2	2 577,2	430,0	1 303,7	—	251,7	13 464,0
1965 Okt.	3 464,5	1 990,1	1 990,1	216,3	1 028,7	—	229,4	13 793,0
1965 Nov.	2 683,5	1 129,6	1 129,6	158,9	1 123,6	—	271,4	13 941,7
1965 Dez.	2 429,9	1 155,1	1 155,1	63,4	946,3	—	265,1	16 241,3
1966 Jan.	2 872,8	1 370,5	1 370,5	319,7	939,8	—	242,8	14 858,1
1966 Febr.	3 255,6	1 236,6	1 236,6	259,0	1 529,4	—	230,6	13 394,8
1966 März	4 818,0	2 873,4	2 873,4	184,5	1 502,8	—	257,3	13 656,4
1966 April	2 510,7	1 641,2	1 641,2	129,3	489,5	—	250,7	14 057,8
1966 Mai	3 097,1	1 317,9	1 317,9	81,8	1 437,8	—	259,6	14 556,5
1966 Juni	3 861,0	2 109,7	2 109,7	162,7	1 286,7	—	301,9	14 065,4

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreservenguthaben der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *)

**Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.**

**5. Mindestreserverstatistik
a) Reservehaltung, gesamt*)
Beträge in Mio DM**

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

Durchschnitt im Monat *)	Reservepflichtige Verbindlichkeiten											Reserve- Soll	Ist- Reserve	Summe der Über- schrei- tungen	Summe der Unter- schrei- tungen	Überschuß- reserven	
	Gebietsansässige *)						Gebietsfremde *) 4)									Betrag	in vH des Reserve- Solls
	ins- gesamt	ins- gesamt	Sicht- verbindlichkeiten		be- fristete Verbind- lich- keiten	Spareinlagen		ins- gesamt	Sicht- verbind- lich- keiten	be- fristete Verbind- lich- keiten	Spar- ein- lagen						
			Bank- plätze	Neben- plätze		Bank- plätze	Neben- plätze										
1960 Dez.	100 537,8	97 537,3	20 110,9	7 128,1	21 148,4	28 850,8	20 299,1	3 000,5	2 156,1	624,8	219,6	12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5
1961 Jan.	111 660,6	110 221,2	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	559,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1
1962 Feb.	125 655,3	122 800,0	24 945,9	9 742,9	24 803,0	35 997,9	26 890,8	2 107,1	630,1	777,4	202,8	9 801,6	10 140,1	339,7	1,2	338,5	8,5
1963 Apr.	141 074,9	138 100,0	26 850,0	10 000,0	26 850,0	36 850,0	26 850,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	10 860,3	11 244,1	384,6	0,8	383,8	8,5
1964 Jun.	157 721,8	155 882,0	28 975,5	12 556,6	25 878,5	49 524,1	38 947,3	1 839,8	492,6	816,3	530,9	13 411,3	13 662,1	253,3	3,5	250,8	1,9
1965 Dez.	178 832,9	176 897,1	31 854,3	14 104,8	26 890,8	57 830,7	46 214,5	1 935,8	650,1	643,8	641,9	14 283,8	14 563,8	281,9	1,9	280,0	2,0
1965 Juni	169 418,7	167 723,7	29 332,8	12 574,2	27 126,1	55 251,6	43 439,0	1 695,0	587,7	560,0	547,3	14 198,2	14 332,4	135,8	1,6	134,2	0,9
1965 Juli	171 037,1	169 050,1	30 083,0	12 607,1	26 683,0	55 745,2	43 931,8	1 987,0	732,8	622,8	631,4	14 390,1	14 587,0	197,6	0,7	196,9	1,4
1965 Aug.	172 682,2	170 483,6	30 131,1	12 889,0	27 071,0	56 140,2	44 252,3	2 198,6	939,4	608,8	650,4	14 562,0	14 715,0	154,4	1,4	153,0	1,1
1965 Sept.	174 544,4	172 393,1	30 230,9	13 458,0	27 454,4	56 448,8	44 801,0	2 151,3	777,4	652,1	721,8	14 685,2	14 786,2	102,4	1,4	101,0	0,7
1965 Okt.	175 165,4	172 917,8	30 288,8	13 520,0	26 857,6	56 933,0	45 318,4	2 247,6	801,0	753,8	692,8	14 728,0	14 875,3	149,3	2,0	147,3	1,0
1965 Nov.	177 192,3	175 112,8	30 990,4	13 696,4	26 934,2	57 850,7	45 941,3	2 079,5	703,1	685,8	690,6	14 880,0	14 935,4	116,3	0,9	115,4	0,8
1965 Dez.	178 832,9	176 897,1	31 854,3	14 104,8	26 890,8	57 830,7	46 214,5	1 935,8	650,1	643,8	641,9	14 283,8	14 563,8	281,9	1,9	280,0	2,0
1966 Jan.	183 836,1	181 303,3	32 438,2	13 132,6	27 901,7	59 959,8	47 871,0	2 532,8	951,4	843,3	738,1	15 505,5	15 615,2	113,1	3,4	109,7	0,7
1966 Febr.	185 247,1	183 503,6	30 986,1	12 910,7	29 248,3	61 411,5	48 947,0	1 743,5	643,2	549,4	550,9	15 401,3	15 504,4	104,5	1,4	103,1	0,7
1966 März	185 913,1	184 153,5	30 449,3	13 166,8	28 938,3	62 080,3	49 518,8	1 759,6	662,3	510,0	587,3	15 400,7	15 484,3	84,5	0,9	83,6	0,5
1966 April	186 476,0	184 512,2	30 451,8	12 948,5	28 778,6	62 431,1	49 902,2	1 963,8	809,5	487,3	667,0	15 453,4	15 609,0	156,5	0,9	155,6	1,0
1966 Mai	187 799,5	185 903,7	31 004,2	13 190,6	28 662,9	62 837,6	50 208,4	1 895,8	792,0	433,6	670,2	15 571,4	15 693,0	125,3	0,7	124,6	0,8
1966 Juni	190 384,7	188 669,5	31 760,0	13 585,8	29 328,4	63 469,2	50 526,1	1 715,2	715,4	374,2	625,6	15 797,4	15 910,9	115,2	1,7	113,5	0,7

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — 1) Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — 2) Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — 3) Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — 4) Seit Mai 1961 ohne die gemäß § 2 Abs. 4 AMR — in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen — freigestellten Verbindlichkeiten. — 5) Für diesen Monat können die reservepflichtigen Verbindlichkeiten nicht nach solchen gegenüber Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgliedert werden, da für letztere keine besonderen Reservesätze vorgeschrieben waren und sie dementsprechend auch nicht gesondert gemeldet wurden.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen*)

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat *)	Bankengruppen											Reserveklassen					
	Gesamt	Kredit- banken	davon				Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen (Raiff- eisen)	Kredit- ge- nos- sen- schaften (Raiff- eisen)	Zentral- kassen (Schulze- De- litzsch)	Kredit- ge- nos- sen- schaften (Schulze- De- litzsch)	Alle übrigen reserve- pflich- tigen Kredit- institute	1 Mio DM (300 und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß- bank- en *)	Staats- Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers	Spezial- Haus- und Branchen- banken											
1965 Juni	169 418,7	50 946,7	27 957,9	17 890,2	4 161,9	936,7	4 889,6	81 475,2	750,3	16 727,5	329,2	12 639,8	1 660,4	78 468,9	60 382,0	22 418,6	8 149,2
1965 Juli	171 037,1	51 824,2	28 472,6	18 203,8	4 206,0	941,8	4 998,4	81 871,9	781,3	16 868,1	335,5	12 737,6	1 620,1	79 444,9	61 201,1	22 320,6	8 070,5
1965 Aug.	172 682,2	52 321,2	28 473,0	18 447,7	4 347,6	952,9	5 148,4	82 559,8	753,7	16 969,5	326,4	12 984,1	1 831,1	80 101,8	61 902,8	22 589,6	8 088,0
1965 Sept.	174 544,4	52 004,9	28 151,0	18 538,9	4 278,5	1 036,5	5 177,4	83 776,4	782,2	17 415,1	342,2	13 210,8	1 835,4	80 796,3	62 860,6	22 805,2	8 082,3
1965 Okt.	175 165,4	52 075,7	27 976,1	18 765,2	4 309,5	1 024,9	5 181,1	83 890,0	779,4	17 770,7	341,9	13 233,0	1 893,6	81 395,5	62 660,8	22 938,9	8 170,2
1965 Nov.	177 192,3	53 033,6	28 558,3	19 011,3	4 395,7	1 068,3	5 265,1	84 565,1	773,9	18 076,8	321,5	13 430,8	2 024,5	82 213,4	63 379,0	23 412,4	8 187,5
1965 Dez.	178 832,9	53 399,6	28 767,9	19 140,2	4 418,3	1 073,3	5 366,5	85 592,7	742,7	18 200,9	323,5	13 622,9	1 985,0	82 355,6	65 062,5	23 289,3	8 125,5
1966 Jan.	183 836,1	56 471,9	30 123,6	20 429,0	4 628,4	1 290,9	5 194,9	86 842,6	835,1	18 393,9	401,7	13 767,2	1 928,8	86 723,6	65 593,9	23 406,4	8 112,2
1966 Febr.	185 247,1	55 538,5	29 875,2	19 967,4	4 528,2	1 187,7	5 479,9	88 231,5	831,8	18 662,1	441,7	14 017,1	2 024,5	87 790,6	65 668,0	23 677,9	8 110,6
1966 März	185 913,1	54 418,1	29 460,7	19 405,5	4 455,0	1 096,9	5 497,6	89 637,7	838,4	18 873,9	429,7	14 198,8	2 018,9	87 743,7	66 241,3	23 785,6	8 142,5
1966 April	186 476,0	54 706,0	29 676,0	19 533,3	4 465,0	1 061,7	5 590,4	89 697,2	846,1	19 017,4	407,5	14 175,0	2 036,4	88 181,4	66 562,3	23 597,3	8 135,0
1966 Mai	187 799,5	55 454,2	30 138,9	19 668,9	4 583,6	1 062,8	5 464,6	90 664,9	863,1	19 156,5	416,3	14 359,0	2 020,9	88 829,4	67 019,5	23 817,9	8 132,7
1966 Juni	190 384,7	56 133,0	30 554,7	19 969,6	4 571,3	1 037,4	5 510,9	91 463,6	888,0	19 320,3	404,8	14 608,6	2 055,5	90 307,8	67 867,0	24 102,1	8 107,8
Reserve-Soll																	
1965 Juni	14 198,2	5 293,2	2 923,9	1 835,9	438,9	94,5	528,4	6 039,3	74,6	1 065,0	32,8	990,8	174,1	7 351,7	4 772,4	1 572,8	501,3
1965 Juli	14 390,1	5 432,0	3 018,6	1 870,0	446,8	96,6	545,0	6 059,9	77,8	1 073,9	33,1	996,7	171,7	7 490,1	4 845,3	1 561,8	492,9
1965 Aug.	14 562,0	5 510,3	3 042,0	1 898,3	459,2	110,8	533,1	6 118,0	74,5	1 082,0	32,4	1 018,7	193,0	7 574,8	4 903,2	1 588,9	495,1
1965 Sept.	14 685,2	5 433,0	2 986,1	1 888,6	451,8	106,5	563,5	6 226,7	78,8	1 114,3	34,0	1 038,9	196,0	7 607,8	4 984,3	1 597,7	495,4
1965 Okt.	14 728,0	5 452,0	2 968,0	1 923,5	455,4	105,1	569,6	6 214,9	78,9	1 138,6	34,3	1 036,9	202,8	7 667,3	4 947,2	1 611,5	502,0
1965 Nov.	14 880,0	5 536,3	3 027,8	1 936,4	461,2	110,9	541,4	6 263,2	78,9	1 157,5	32,6	1 054,9	216,7	7 729,5	4 997,3	1 650,1	503,1
1965 Dez.	14 283,8	5 177,4	2 841,1	1 803,3	430,9	102,1	498,7	6 156,3	68,9	1 128,9	31,0	1 026,1	196,5	7 300,0	4 924,9	1 574,9	484,0
1966 Jan.	15 505,5	5 955,2	3 216,5	2 122,1	486,0	130,6	577,2	6 397,3	85,8	1 168,3	42,5	1 072,5	206,7	8 184,4	5 202,5	1 622,3	496,3
1966 Febr.	15 207,1	5 727,1	3 125,7	2 009,6	469,2	122,6	599,1	6 468,6	81,0	1 183,6	44,1	1 087,2	210,6	8 157,2	5 118,2	1 633,0	492,9
1966 März	15 401,3	5 590,3	3 066,3	1 952,1	460,0	111,9	597,8	6 584,0	81,1	1 196,8	42,5	1 100,7	207,5	8 124,2	5 140,9	1 639,6	496,0
1966 April	15 453,4	5 640,0	3 122,7	1 949,4	460,7	107,2	606,2	6 576,9	82,4	1 204,0	39,4	1 095,7	208,8	8 182,6	5 159,1	1 618,7	493,0
1966 Mai	15 571,4	5 711,0	3 160,4	1 966,7	477,0	106,9	594,6	6 607,3	84,3	1 213,5	40,3	1 112,8	207,6	8 254,8	5 190,2	1 632,8	493,0
1966 Juni	15 797,4	5 763,2	3 192,9	1 997,8	468,8	103,7	601,7	6 734,9	87,4	1 226,0	38,8	1 135,4	210,0	8 388,9	5 259,7	1 656,6	492,2
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1965 Juni	8,4	10,4	10,5	10,3	10,5	10,1	10,8	7,4	9,9	6,4	10,0	7,8	10,5	9,4	7,9	7,0	6,2</

Aktiva

Mio

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾)		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks 1)	Sonstige Forderungen an das Ausland 1)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- fordere- nungen	ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						ins- gesamt	Bund u. Sonder- ver- mögen des Bundes	ins- gesamt					ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602.5	6 603.9	-	174.3	6 460.6	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	-	53.3	150.6	-	-	-	-
1958 31. Dez.	10 963.3	9 310.7 ²⁾	966.9	152.6	-	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	-	63.9	90.4	-	-	17.5	-
1959 31. Dez. ³⁾	10 934.0	8 248.9	347.8	130.0	-	88.3	226.2	533.3	80.0	80.0	-	234.4	265.1	-	-	244.8	-
1960 31. Dez.	12 285.9	15 905.2	259.3	157.2	-	90.6	193.0	1 283.3	136.3	136.3	-	419.0	79.1	-	-	78.0	-
1961 31. Dez.	14 426.6	11 386.8	-	291.7	-	57.2	281.1	1 146.1	-	-	-	219.7	167.5	-	-	160.1	-
1962 31. Dez.	14 490.1	10 929.1	-	329.1	-	44.8	545.8	1 967.4	-	-	-	157.7	739.1	-	-	739.1	-
1963 31. Dez.	15 137.8	12 894.4	-	417.2	-	81.1	376.2	1 646.7	125.1	125.1	-	207.7	1 749.3	-	-	1 732.7	-
1964 31. März	15 575.6	12 513.8	-	388.3	-	115.4	244.8	2 754.0	53.5	53.5	-	203.3	4.5	-	-	-	-
30. Juni	16 082.9	12 184.6	-	454.8	-	126.2	284.3	2 443.7	-	-	-	33.8	-	-	-	-	-
30. Sept.	16 348.1	11 516.8	-	473.6	-	122.6	271.9	3 848.9	165.0	165.0	-	85.2	-	-	-	-	-
31. Dez.	16 730.8	10 769.6	-	563.4	-	116.2	377.1	2 413.3	307.0	307.0	-	645.7	1 212.0	-	-	1 118.0	-
1965 31. Jan.	16 735.7	9 303.8	-	566.3	-	153.1	254.0	3 546.9	78.9	78.9	-	19.5	187.8	-	-	154.8	-
28. Febr.	16 738.2	9 691.0	-	516.5	-	156.8	290.6	3 096.0	1.0	1.0	-	212.8	824.3	-	-	760.8	-
31. März	16 707.6	10 348.8	-	550.7	-	148.7	270.1	4 352.7	-	-	-	36.5	-	-	-	-	-
30. April	16 708.4	10 203.7	-	513.5	-	131.5	272.9	3 291.7	392.0	392.0	-	128.2	274.7	-	-	137.9	-
31. Mai	17 245.2	8 323.1	-	531.0	-	136.3	319.1	3 803.2	180.0	180.0	-	60.1	993.5	-	-	737.5	-
30. Juni	17 245.8	7 945.8	-	593.3	-	140.3	306.5	5 012.9	275.0	275.0	-	245.0	323.3	-	-	267.1	-
31. Juli	17 266.2	7 991.2	464.2	631.4	-	134.2	313.0	5 327.1	415.0	415.0	-	32.2	682.5	-	-	580.3	-
31. Aug.	17 260.4	7 656.6	464.2	621.7	-	143.0	358.2	4 466.8	254.0	254.0	-	22.2	489.6	-	-	145.8	-
30. Sept.	17 294.3	7 993.9	464.2	636.9	-	135.4	310.3	6 384.8	191.5	191.5	-	160.8	91.4	-	-	-	-
31. Okt.	17 351.9	8 067.1	464.2	685.0	-	121.4	305.3	5 314.9	169.0	169.0	-	233.4	305.8	-	-	-	-
30. Nov.	17 357.8	8 135.2	464.2	735.3	-	109.8	369.1	4 158.2	149.0	149.0	-	99.9	892.8	-	-	469.6	-
31. Dez.	17 371.1	8 110.9	455.7	892.2	-	129.6	409.2	4 650.1	345.4	345.4	-	696.4	1 407.6	-	-	1 074.5	-
1966 31. Jan.	17 372.3	7 458.1	455.7	898.7	-	163.9	273.5	5 439.6	396.0	396.0	-	162.5	286.4	-	-	139.6	-
28. Febr.	17 356.2	7 212.3	400.1	916.9	-	157.8	326.6	4 892.1	319.9	319.9	-	338.6	608.8	-	-	513.4	-
7. März	17 339.2	7 131.5	400.1	956.6	-	161.7	170.4	6 975.7	288.7	288.7	-	490.3	290.2	-	-	205.0	-
15. "	17 339.2	7 184.8	324.7	938.5	-	169.2	225.8	7 049.9	328.7	328.7	-	350.7	16.3	-	-	-	-
23. "	17 339.1	7 209.0	324.7	948.7	-	175.5	179.3	7 176.6	359.3	359.3	-	661.9	0.3	-	-	-	-
31. "	17 339.2	7 132.2	181.3	991.4	-	156.6	299.1	7 395.8	529.3	529.3	-	494.9	25.7	-	-	2.1	-
7. April	17 339.2	6 874.7	181.3	1 043.5	-	146.8	201.2	7 846.6	478.3	478.3	-	1 205.1	57.5	-	-	-	-
15. "	17 339.2	6 970.4	181.3	1 034.7	-	148.4	271.8	7 245.6	478.3	478.3	-	587.0	33.4	-	-	-	-
23. "	17 339.2	6 996.0	181.3	1 027.1	-	152.8	170.0	6 834.3	274.0	274.0	-	749.1	38.8	-	-	8.8	-
30. "	17 339.2	6 741.2	181.3	1 043.6	-	140.7	306.6	7 065.6	270.0	270.0	-	112.6	146.2	-	-	84.4	-
7. Mai	17 339.2	6 783.3	181.3	1 052.2	-	142.0	185.0	7 526.4	278.0	278.0	-	904.0	214.6	-	-	144.3	-
15. "	17 344.4	6 596.7	181.3	1 102.2	-	144.2	180.1	7 646.6	372.0	372.0	-	176.5	232.1	-	-	191.1	-
23. "	17 344.4	6 626.3	181.3	1 103.6	-	147.9	176.0	7 028.1	565.0	565.0	-	196.9	1.2	-	-	-	-
31. "	16 977.1	6 671.1	139.4	1 076.0	-	128.7	330.3	7 339.2	503.0	503.0	-	54.9	550.1	-	-	422.6	-
7. Juni	16 970.7	6 811.2	139.4	1 065.0	-	138.3	225.6	8 019.8	428.0	428.0	-	452.3	713.3	-	-	591.5	-
15. "	16 970.7	6 998.6	139.4	1 035.2	-	148.7	239.2	7 473.8	428.0	428.0	-	110.7	70.3	-	-	55.8	-
23. "	16 970.7	7 420.5	92.4	1 012.1	-	155.4	213.4	7 379.6	388.8	388.8	-	507.7	50.5	-	-	50.5	-
30. "	16 970.7	7 509.1	92.4	1 015.2	-	140.8	348.0	7 311.5	194.8	194.8	-	347.8	217.4	-	-	198.2	-
7. Juli	16 938.7	7 867.4	92.4	1 011.3	-	144.0	215.5	7 837.0	203.0	203.0	-	693.6	549.5	-	-	542.1	-
15. "	16 938.9	8 170.4	92.4	1 004.0	-	149.6	204.6	7 830.4	88.4	88.4	-	305.1	298.4	-	-	287.7	-

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der ausgewiesenen ausländischen Bankkassette sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — ³⁾ Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken enthalten waren. — ⁴⁾ Nur Direktkredite der Deutschen Bundesbank länder umgewandelt. — ⁵⁾ Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾								
		insgesamt	Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassen- ämter)	Öffentliche Einleger				andere inländische Einleger	ausländische Einleger 1) ²⁾	
				insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes 3)	Länder			andere öffentliche Einleger
1957 31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	4 616.3	4 093.1	-	491.4	31.8	229.7	251.3
1958 31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	4 585.5	4 024.9	-	526.2	34.4	208.6	- ⁴⁾
1959 31. Dez. ⁴⁾	19 045.7	11 604.6	9 343.8	2 039.0	922.4	-	1 069.9	46.7	221.8	-
1960 31. Dez.	20 470.3	16 695.6	13 036.4	3 439.5	814.7	-	2 564.9	59.9	219.7	-
1961 31. Dez.	22 991.7	16 600.4	11 615.0	4 733.0	79.1	991.8	3 625.1	37.0	252.4	-
1962 31. Dez.	24 146.6	16 795.3	12 232.3	4 284.3	40.6	634.8	3 553.7	55.2	278.7	-
1963 31. Dez.	25 426.6	18 006.4	13 607.0	4 126.6	93.4	1 161.4	2 837.9	33.9	272.8	-
1964 31. März	26 048.4	16 962.5	10 874.3	5 795.7	787.8	1 734.1	3 228.2	45.6	292.5	-
30. Juni	26 834.5	16 435.7	10 894.1	5 229.3	713.6	1 375.8	3 083.2	56.7	312.3	-
30. Sept.	27 330.0	18 718.7	12 102.1	6 322.3	1 734.3	1 786.4	2 769.4	32.2	294.3	-
31. Dez.	27 691.7	18 610.5	15 143.3	3 214.6	42.6	979.8	2 145.7	46.5	252.6	-
1965 31. Jan.	27 352.7	16 652.3	13 238.0	3 191.1	10.1	1 194.5	1 957.7	28.8	223.2	-
28. Febr.	28 376.8	16 399.2	12 937.4	3 234.4	20.6	1 711.7	1 457.1	45.0	227.4	-
31. März	28 388.5	17 043.1	12 739.0	3 896.4	285.3	1 200.3	2 368.7	42.1	407.7	-
30. April	29 120.8	15 843.3	12 630.8	2 951.2	9.6	1 087.7	1 806.8	47.1	261.3	-
31. Mai	29 336.8	16 416.1	13 181.2	2 989.4	10.2	1 632.3	1 310.7	36.2	245.5	-
30. Juni	29 426.2	17 313.4	13 444.4	3 592.1	45.2	1 215.4	2 276.4	55.1	276.9	-
31. Juli	30 146.5	17 016.5	13 667.9	3 109.8	100.9	1 432.6	1 545.8	30.5	238.8	-
31. Aug.	29 386.3	16 233.9	13 201.4	2 790.3	20.6	1 637.7	1 104.0	28.0	242.2	-
30. Sept.	29 640.5	18 026.6	13 464.0	4 310.9	745.9	1 795.8	1 707.6	61.6	251.7	-
31. Okt.	29 728.6	17 257.5	13 793.0	3 325.1	652.9	1 326.1	1 315.8	30.3	229.4	-
30. Nov.	30 311.8	16 625.2	13 941.7	2 412.1	31.0	1 544.0	788.3	48.8	271.4	-
31. Dez.	29 455.6	18 671.2	16 241.3	2 164.8	46.6	964.6	1 108.3	45.3	265.1	-
1966 31. Jan.	29 016.9	17 730.9	14 858.1	2 630.0	483.4	1 226.8	886.9	32.9	242.8	-
28. Febr.	29 647.2	16 650.4	13 394.8	3 025.0	28.2	1 835.6	1 127.9	33.3	230.6	-
7. März	28 390.0	19 012.7	16 910.8	1 845.1	11.4	583.6	1 228.7	21.4	256.8	-
15. "	27 560.0	19 654.5	15 517.1	3 905.7	828.1	500.9	2 552.7	24.0	231.7	-
23. "	25 916.6	21 866.9	14 786.6	6 832.6	2 750.2	592.0	3 460.0	30.4	247.7	-
31. "	30 035.0	18 474.4	13 656.4	4 560.7	788.5	1 635.5	2 084.7	52.0	257.3	-
7. April	28 983.0	20 094.3	16 783.9	3 079.5	329.2	892.7	1 830.5	27.1	230.9	-
15. "	28 115.7	19 720.9	16 090.8	3 385.0	687.6	599.5	2 071.2	26.7	245.1	-
23. "	27 613.3	20 560.9	14 488.6	5 829.3	1 927.0	1 523.7	2 346.2	32.4	243.0	-
30. "	30 511.6	16 568.5	14 057.8	2 260.						

Deutschen Bundesbank *)

DM

Aktiva

Kredite			Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund				Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *) 5)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Bestand	nachrichtlich:		insgesamt		wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Forderungserwerb von BIZ	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter		Konsolidierungskredite aus der Abwicklung der EZU *)		
				angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen							Kredite an Internationalen Währungsfonds *)	Kredite an Weltbank			
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	6 089.4 *)	—	1 233.7	4 590.3	439.6	1957 31. Dez.	
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	4 816.5	—	1 485.5	3 156.0	372.0	1958 31. Dez.	
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	3 657.3	—	1 560.1	1 992.7	311.2	1959 31. Dez. *)	
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	2 442.4	—	1 342.5	1 038.3	369.9	1960 31. Dez.	
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	1 265.0	2 442.4	—	1 342.5	1 038.3	306.8	1961 31. Dez.	
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	1 190.2	2 289.4	—	1 342.5	897.1	252.7	1962 31. Dez.	
16.6	—	1 221.7	3 989.9	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 121.8	—	1 342.5	751.0	406.1	1963 31. Dez.	
4.5	—	1 183.8	3 866.5	—	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	2 105.4	—	1 342.5	740.0	675.8	1964 31. März	
—	—	1 175.8	3 992.5	—	4 687.3	2 881.3	3 455.8	2 512.8	943.0	2 088.9	—	1 342.8	728.9	999.2	30. Juni	
—	—	1 169.1	5 685.9	—	2 994.0	2 878.5	3 455.8	2 512.8	943.0	1 984.2	—	1 342.8	629.6	1 088.1	30. Sept.	
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 683.5	720.0	1 343.1	614.6	463.3	31. Dez.	
33.0	—	1 176.0	5 991.8	—	2 688.2	2 856.6	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.8	720.0	1 343.1	613.9	642.9	1965 31. Jan.	
63.5	—	1 176.0	5 726.5	—	2 953.5	2 842.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 682.9	720.0	1 343.9	613.2	985.7	28. Febr.	
—	—	1 176.0	5 678.7	—	3 001.3	2 887.0	2 953.3	2 010.3	943.0	2 674.8	720.0	1 343.9	610.9	940.7	31. März	
136.8	—	1 176.4	6 043.2	—	2 636.8	2 877.0	2 787.8	2 010.3	777.5	2 674.1	1 390.0	1 343.9	609.5	483.5	30. April	
256.0	—	1 176.4	6 118.6	—	2 561.4	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	2 674.1	1 390.0	1 343.9	607.2	867.5	31. Mai	
56.2	—	1 176.2	6 480.9	—	2 199.1	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 341.1	1 390.0	1 343.9	606.5	1 184.5	30. Juni	
102.2	—	1 176.1	6 933.4	—	1 746.6	2 956.0	2 787.8	2 010.3	777.5	3 340.4	1 390.0	1 365.8	517.7	471.5	31. Juli	
343.8	—	1 176.1	6 578.5	—	2 101.5	2 952.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 273.5	1 390.0	1 365.8	515.4	961.4	31. Aug.	
91.4	—	1 152.3	6 723.0	—	1 957.0	2 940.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 271.2	1 390.0	1 365.8	514.7	1 054.9	30. Sept.	
305.8	—	1 152.3	6 473.3	—	1 806.7	2 960.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 270.5	1 390.0	1 365.8	514.7	829.2	31. Okt.	
423.2	—	1 152.3	6 963.8	—	1 716.2	3 000.9	2 787.8	2 010.3	777.5	3 246.6	1 390.0	1 445.0	511.6	1 194.8	30. Nov.	
333.1	—	1 150.8	7 616.6	—	1 064.4	3 000.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 344.3	1 390.0	1 445.8	508.5	432.8	31. Dez.	
146.8	—	1 149.5	7 400.5	—	1 280.5	3 054.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.6	1 390.0	1 445.8	507.8	765.9	1966 31. Jan.	
95.4	—	1 148.7	7 197.2	—	1 483.8	3 054.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	839.8	28. Febr.	
85.2	—	1 148.7	7 363.0	—	1 318.0	3 054.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	175.0	7. März	
16.3	—	1 148.7	7 355.3	—	1 325.7	3 054.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	206.2	15. "	
0.3	—	1 148.7	7 336.7	—	1 344.3	3 054.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	307.4	23. "	
23.6	—	1 148.7	7 356.2	—	1 324.8	3 094.9	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	883.7	31. "	
57.5	—	1 148.7	7 318.5	—	1 362.5	3 135.0	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	406.4	7. April	
33.4	—	1 148.7	7 161.8	—	1 519.2	3 135.0	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	441.4	15. "	
30.0	—	1 148.7	7 075.1	—	1 605.9	3 135.0	2 285.2	1 507.7	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	501.1	23. "	
61.8	—	1 148.7	7 034.9	—	1 646.1	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	529.0	30. "	
70.3	—	1 148.7	7 037.7	—	1 643.3	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	361.9	7. Mai	
41.0	—	1 148.6	7 101.3	—	1 656.0	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	310.5	15. "	
1.2	—	1 148.6	7 003.0	—	1 678.0	3 135.0	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	257.4	23. "	
127.5	—	1 148.6	6 930.3	—	1 750.7	3 563.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	934.0	31. "	
121.8	—	1 148.5	7 056.5	—	1 624.5	3 583.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	415.2	7. Juni	
14.5	—	1 148.5	7 025.0	—	1 656.0	3 583.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	452.7	15. "	
—	—	1 213.5	7 028.8	—	1 654.2	3 583.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	486.5	23. "	
19.2	—	1 213.5	7 205.4	—	1 475.6	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	994.1	30. "	
7.4	—	1 148.5	7 235.9	—	1 445.1	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	244.8	7. Juli	
10.7	—	1 148.5	7 344.8	—	1 336.2	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	264.7	15. "	

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswchsel“ ausländischen Banken; vgl. auch Anm. *) — *) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. Anm. *) — *) Ab 31. März 1965 sind in dieser Position nur noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitglieds-

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 *)	—	—	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.5	550.3	586.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. *)
446.7	299.4	373.1	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	281.8	164.9	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1961 31. Dez.
374.4	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1962 31. Dez.
269.9	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	376.6	43 930.6	25 759.8	1963 31. Dez.
—	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	1964 31. März
315.8	267.5	48.3	1 075.6	290.0	700.8	562.1	45 955.2	27 782.4	30. Juni
340.1	310.0	30.1	1 260.4	290.0	775.8	267.3	46 203.8	28 600.4	30. Sept.
258.6	222.1	36.5	1 260.4	290.0	775.8	460.2	49 093.7	29 138.4	31. Dez.
307.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	1965 31. Jan.
252.6	216.4	36.2	1 260.4	290.0	775.8	565.6	47 149.4	29 180.6	28. Febr.
231.5	194.5	37.0	1 260.4	290.0	775.8	559.9	47 893.6	30 216.7	31. März
353.1	320.1	33.0	1 260.4	290.0	775.8	614.7	48 725.6	30 249.8	30. April
261.4	224.6	36.8	1 475.1	290.0	860.5	107.5	47 958.6	31 014.1	31. Mai
281.2	219.9	61.3	1 475.1	290.0	860.5	158.0	48 817.7	31 242.6	30. Juni
324.1	288.4	35.7	1 475.1	290.0	860.5	301.6	49 990.9	31 345.2	31. Juli
308.0	275.8	32.2	1 475.1	290.0	860.5	361.4	50 458.0	32 091.2	31. Aug.
309.4	273.4	36.0	1 475.1	290.0	860.5	447.4	49 002.6	31 333.7	30. Sept.
370.8	328.3	42.5	1 475.1	290.0	860.5	465.8	51 129.3	31 605.0	31. Okt.
327.8	290.8	37.0	1 475.1	290.0	860.5	488.2	50 427.7	31 712.1	30. Nov.
367.7	334.8	32.9	1 475.1	290.0	860.5	523.0	50 453.3	32 317.3	30. Dez.
451.5	417.5	34.0	1 475.1	290.0	860.5	639.2	51 843.1	31 452.7	1966 31. Jan.
464.7	439.2	25.5	1 475.1	290.0	860.5	612.5	50 450.6	30 994.3	28. Febr.
407.4	377.0	30.4	1 475.1	290.0	860.5				

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite										Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite ²⁾	Langfristige Kredite ³⁾	insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite			
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite				
Alle Bankengruppen¹⁾																
1949	3 540	9 858.9	6 793.8	2 078.5	4 715.3	3 065.1	2 660.7	9 299.8	6 354.7	1 996.8	4 357.9	2 945.1				
1950	3 621 ¹⁾	13 897.3	8 736.3	2 416.4	6 319.9	5 161.0	1 070.5	6 396.7	3 447.3	2 410.4	6 036.9	5 088.9				
1951	3 795 ¹⁾	16 320.3	9 013.5	1 738.6	7 274.9	7 306.8	1 651.2	10 021.4	3 886.0	1 738.5	6 961.3	7 186.2				
1952	3 782	19 856.3	10 751.2	1 303.3	9 447.7	9 105.1	2 291.9	14 261.1	19 465.7	10 392.8	9 089.3	9 072.9				
1953	3 781	22 477.6	12 434.2	1 129.0	11 305.2	10 043.4	3 707.4	19 942.6	22 165.3	12 163.3	11 032.3	10 002.0				
1954	3 787	26 033.5	14 391.2	1 099.9	13 291.3	11 642.3	4 402.8	27 515.9 ²⁾	25 716.7	14 112.7	10 999.8	11 604.0				
1955	3 631 ¹⁾	28 995.1	15 441.3	1 193.6	14 247.7	13 553.8	5 185.3	37 171.9	28 669.2	15 182.7	13 989.1	13 486.5				
1956	3 638	30 617.2	16 481.7	1 028.9	15 452.8	14 135.5	6 184.2	44 361.9 ²⁾	30 184.1	16 118.2	1 028.9	15 089.3				
1957	3 658	32 341.1	17 451.7	926.1	16 732.6	14 682.4	6 722.4	50 758.6	31 716.3	17 129.4	926.1	16 203.3				
1958	3 663	32 529.8	18 195.4	670.0	17 525.4	14 334.4	7 850.3	60 234.7	31 998.2	17 724.7	670.0	17 054.7				
1959	3 678	35 237.1 ¹⁾	19 649.4	816.6	18 832.8	15 587.8 ¹⁾	10 810.1	71 947.8	34 916.2 ¹⁾	19 391.8	816.6	18 575.2				
1959 ¹⁰⁾	3 749	35 845.4 ¹⁾	19 843.0	816.6	19 026.4	16 003.4 ¹⁾	10 949.4	73 198.2	35 524.0 ¹⁾	19 585.0	816.6	18 768.4				
1960 ¹⁰⁾	3 792	41 410.1	24 071.2	670.0	23 400.6	17 338.9	12 451.4	84 097.5	41 001.6	23 702.4	670.0	23 031.8				
1961	3 803	47 955.0 ¹⁾	28 497.1 ¹⁾	836.4	27 660.7 ¹⁾	19 457.9	14 689.4 ¹⁾	98 689.6	47 268.3 ¹⁾	27 847.3 ¹⁾	836.4	27 010.6 ¹⁾				
1962 ¹⁾	3 805	51 163.1 ¹⁾	30 461.8 ¹⁾	980.2	29 481.6 ¹⁾	20 701.3	18 294.8 ¹⁾	114 478.4 ¹⁾	50 628.8 ¹⁾	29 973.3 ¹⁾	980.2	28 993.6 ¹⁾				
1962 ¹⁾	3 776	51 167.1 ¹⁾	30 464.2 ¹⁾	979.7	29 484.5 ¹⁾	20 703.6	18 363.9 ¹⁾	114 592.8 ¹⁾	50 633.1 ¹⁾	29 975.8 ¹⁾	979.7	28 996.1 ¹⁾				
1963	3 785 ¹⁾	54 976.9 ¹⁾	33 073.4 ¹⁾	1 188.6	31 884.8 ¹⁾	21 903.5	21 002.2 ¹⁾	132 937.1	54 079.1 ¹⁾	32 226.9 ¹⁾	1 188.6	31 088.3 ¹⁾				
1964	3 768	60 697.0 ¹⁾	36 836.8 ¹⁾	1 574.8	35 267.0 ¹⁾	23 860.2	23 418.1 ¹⁾	153 782.5 ¹⁾	59 138.9	35 328.1	1 574.8	33 753.3				
1965 Juni	3 754	65 375.9	40 486.3	1 529.3	38 957.0	24 889.6	24 814.8	162 756.2	64 159.3	39 355.8	1 529.3	37 826.5				
1965 Juli	3 751	64 517.0	39 453.5	1 566.4	37 887.1	25 063.5	25 542.5	165 006.7	63 320.0	38 339.8	1 566.4	36 773.4				
1965 Aug.	3 751	63 853.9	38 975.2	1 620.4	37 354.8	24 877.7	26 120.4	167 093.1	62 890.2	38 090.7	1 620.4	36 470.3				
1965 Sept.	3 752	65 709.8	40 718.6	1 602.4	39 116.2	24 991.2	26 447.2	168 612.0	64 727.2	39 802.6	1 602.4	38 200.2				
1965 Okt.	3 752	65 636.2	40 607.5	1 711.1	38 896.4	25 021.0	26 754.4	170 508.7	64 407.9	39 454.0	1 711.1	37 742.9				
1965 Nov.	3 746	65 277.3	40 381.2	1 784.2	38 597.0	24 896.1	27 140.0	172 524.2	63 993.9	39 180.2	1 784.2	37 396.0				
1965 Dez.	3 746	67 730.5	41 093.7	2 113.4	38 980.3	26 636.8	27 628.4	174 613.4	66 719.1	40 127.6	2 113.4	38 016.2				
1966 Jan.	3 735	66 922.0	41 274.6	2 054.3	39 220.3	25 647.4	27 639.2	176 177.5 ¹⁾	65 620.7	40 017.9	2 054.3	37 963.6				
1966 Febr.	3 736	67 936.9	42 200.3	1 951.8	40 248.5	25 736.6	28 125.4	177 504.3	66 655.4	40 967.4	1 951.8	38 015.6				
1966 März	3 735	69 520.4	43 156.2	1 870.2	41 286.0	26 364.2	28 969.9	178 622.1	68 389.5	42 083.8	1 870.2	40 213.6				
1966 April	3 734	70 270.5	43 547.2	1 954.7	41 592.5	26 723.3	29 378.3	180 001.5	69 195.2	42 537.8	1 954.7	40 583.1				
1966 Mai	3 734	70 461.2	43 754.0	2 008.2	41 745.8	26 707.2	29 899.1	181 376.6	69 441.0	42 808.2	2 008.2	40 800.0				
1966 Jun ¹⁾	...	72 916.5	...	...	41 745.8	26 707.2	30 514.6	182 026.6	71 793.0	...	...	40 800.0		
Kreditbanken																
1962 Dez.	343	30 557.9 ¹⁾	17 150.3 ¹⁾	835.9	16 314.4 ¹⁾	13 407.6	7 354.0 ¹⁾	10 027.8	30 384.7 ¹⁾	17 011.6 ¹⁾	835.9	16 175.7 ¹⁾	13 373.1			
1963 Dez.	360 ¹⁾	32 063.8	17 980.1	1 058.0	16 922.1	14 083.1	8 304.3	11 508.2	31 739.8	17 696.6	1 058.0	16 638.6	14 043.2			
1964 Dez.	354	35 325.8	19 757.7	1 406.3	18 351.2	15 568.1	9 115.4	13 308.2	34 845.5	19 316.9	1 406.3	17 910.4	15 528.6			
1965 Dez.	352	38 502.9	21 799.9	1 922.6	19 877.3	16 703.0	10 705.5	14 909.4	38 287.0	21 619.2	1 922.6	19 696.6	16 667.8			
1966 Febr.	351	38 198.9	22 427.6	1 770.8	20 656.8	15 771.3	10 853.1	15 053.3	37 956.3	22 223.1	1 770.8	20 452.3	15 733.2			
1966 März	351	39 001.5	22 938.9	1 709.3	21 229.6	16 062.6	11 337.6	15 136.9	38 757.6	22 741.0	1 709.3	20 571.7	16 016.6			
1966 April	350	39 423.9	23 219.6	1 789.7	21 429.9	16 207.3	11 416.4	15 272.0	39 168.2	23 012.1	1 789.7	21 222.4	16 156.1			
1966 Mai	351	39 328.5	23 396.0	1 827.5	21 568.5	15 932.5	11 672.4	15 277.8	39 079.4	23 205.2	1 827.5	21 377.7	16 174.2			
Großbanken (+)																
1962 Dez.	6	14 496.5 ¹⁾	8 076.3 ¹⁾	401.6	7 674.7 ¹⁾	6 420.2	3 963.8 ¹⁾	1 783.7	14 379.8 ¹⁾	7 967.9 ¹⁾	401.6	7 566.3 ¹⁾	6 411.9			
1963 Dez.	6	14 923.1	8 328.1	468.7	7 859.4	6 595.0	4 272.4	1 947.3	14 681.3	8 093.5	468.7	7 624.8	6 587.8			
1964 Dez.	6	16 417.7	8 883.5	582.9	8 300.7	7 534.2	4 659.7	2 125.6	16 124.2	8 596.2	582.9	8 013.3	7 328.0			
1965 Dez.	6	16 967.2	9 615.1	801.1	8 814.0	7 352.1	5 796.0	2 381.3	16 881.3	9 534.0	801.1	8 732.9	7 347.3			
1966 Febr.	6	16 612.5	9 832.2	749.5	9 082.7	6 780.3	5 681.4	2 491.0	16 490.2	9 714.3	749.5	8 964.8	6 775.9			
1966 März	6	17 241.5	10 166.9	746.9	9 420.0	7 074.6	6 037.2	2 508.1	17 126.5	10 056.5	746.9	9 309.6	7 070.0			
1966 April	6	17 428.2	10 253.2	767.4	9 485.8	7 174.0	6 033.9	2 563.9	17 314.0	10 143.6	767.4	9 376.2	7 170.4			
1966 Mai	6	17 325.9	10 409.4	788.1	9 621.3	6 916.5	6 199.0	2 539.1	17 220.6	10 308.7	788.1	9 520.6	6 911.9			
Staats-, Regional- und Lokalbanken (+)																
1962 Dez.	96	10 953.7	6 413.9	195.6	4 539.8	2 721.9	7 476.5	10 920.5	6 389.9	195.6	6 194.3	4 530.6				
1963 Dez.	98	11 720.1	6 786.4	242.7	6 218.3	4 933.7	3 556.8	8 720.4	11 664.3	242.7	6 507.7	4 917.9				
1964 Dez.	100	12 988.7	7 715.1	386.4	6 343.7	5 274.6	3 481.7	10 183.0	12 871.1	386.4	7 227.0	5 237.7				
1965 Dez.	103	14 673.7	8 645.1	581.5	8 063.6	6 028.6	3 767.7	11 457.2	14 596.6	581.5	8 000.1	6 015.0				
1966 Febr.	103	14 728.6	8 908.9	565.6	8 343.3	5 819.7	3 884.8	11 535.5	14 656.4	8 851.6	565.6	8 286.0	5 804.8			
1966 März	103	14 836.6	9 041.9	522.6	8 519.3	5 794.7	3 961.9	11 598.9	14 759.6	8 982.0	522.6	8 459.4	5 777.6			
1966 April	103	14 964.8	9 179.0	509.2	8 669.8	5 785.8	4 030.4	11 672.5	14 877.9	9 109.2	509.2	8 600.0	5 768.7			
1966 Mai	104	15 017.9	9 182.4	535.5	8 646.9	5 835.5	4 111.0	11 709.7	14 957.2	9 140.0	535.5	8 604.5	5 817.2			
Privatbankiers (+)																
1962 Dez.	204	3 953.8	2 112.3	193.9	1 918.4	1 841.5	436.2	371.3	3 947.6	2 106.1	193.9	1 912.2	1 841.5			
1963 Dez.	219 ¹⁾	4 229.8	2 254.8	282.3	1 972.5	1 975.0	522.9	404.4	4 221.1	2 246.1	282.3	1 963.8	1 975.0			
1964 Dez.	209	4 543.6	2 435.9	352.4	2 083.5	2 107.7	553.3	428.1	4 488.2	2 390.5	352.4	2 038.1	2 107.7			
1965 Dez.	204	5 047.9	2 620.2	428.5	2 191.7	2 427.7	710.8	451.4	5 015.4	2 587.7	428.5	2 159.2	2 427.7			
1966 Febr.	203	5 135.4	2 782.2	372.5	2 409.7	2 353.2	786.3	451.4	5 107.0	2 538.8	372.5	2 381.3	2 353.2			
1966 März	203	5 252.4	2 805.9	354.3	2 451.6	2 446.5	816.2	451.1	5 227.5	2 781.0	354.3	2 426.7	2 446.5			
1966 April	203	5 265.5	2 872.1	404.3	2 467.8	2 454.4	827.5	455.4	5 298.7	2 844.3	404.3	2 440.0	2 454.4			
1966 Mai	203	5 297.9	2 897.3	399.0	2 498.3	2 400.6	828.3	446.3	5 250.6	2 850.0	399.0	2 451.0	2 400.6			
Spezial-, Haus- und Branchbanken (+)																
1962 Dez.	37	1 153.9	547.8	44.8	503.0	606.1	232.1	396.3	1 136.8	547.7	44.8	502.9	589.1			
1963 Dez.	37	1 190.8	610.8	64.3	546.5	580.0	352.2	436.1	1 173.1	610.6	64.3	546.3	562.5			
1964 Dez.	39	1 374.8	723.2	84.8	638.4											

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute						
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 2)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 5)	Lang- fristige Kredite 6)	
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite				
Alle Bankengruppen 1)												
2 253.4	559.1	439.1	120.0	407.3	878.0	1 618.3	609.8	23.2	1 008.5	306.0	1 414.5	1949
941.3	5 518.7	411.1	289.0	129.2	878.0	1 898.5	789.5	19.5	1 109.0	116.5	2 245.3	1950
1 457.0	8 575.7	434.3	313.7	194.2	1 506.7	2 193.6	782.1	15.2	1 411.5	194.1	3 056.0	1951
1 952.0	12 052.4	390.6	358.4	339.9	2 208.7	2 763.7	820.5	10.3	1 943.2	373.4	4 238.2	1952
3 182.1	16 610.2	312.3	270.9	414.4	3 332.4	2 754.4	1 193.7	24.6	1 557.7	392.4	5 434.0	1953
3 923.0	22 459.2	316.8	278.5	479.8	5 056.7	2 874.7	1 236.5	36.3	1 638.2	699.3	7 298.4	1954
4 775.0	29 839.0	325.9	258.6	410.3	7 332.9	3 319.8	1 485.1	47.5	2 034.7	667.9	9 317.4	1955
5 715.0	35 385.2	433.1	363.5	469.2	8 976.7	3 301.6	1 581.0	56.2	2 720.6	582.4	10 911.6	1956
5 946.1	40 720.3	624.8	529.3	776.3	10 038.3	3 009.3	1 563.6	89.1	3 447.7	656.3	12 382.5	1957
6 900.0	47 416.4	531.6	470.7	950.3	12 818.3	3 026.0	1 672.1	170.5	4 155.9	624.6	13 601.8	1958
9 568.7	55 606.9	321.0	237.6	1 241.4	16 340.9	4 087.3	1 971.9	134.8	5 115.4	849.7	15 141.9	1959
9 707.1	56 650.3	321.4	250.0	1 242.3	16 547.9	4 093.3	1 975.6	134.9	5 119.6	867.4	15 164.2	1960
11 167.3	64 953.5	408.5	368.8	1 284.1	19 144.0	4 338.9	2 315.3	166.9	5 638.2	873.8	16 946.4	1961
13 380.4	76 322.8	686.7	649.8	1 309.0	22 460.8	5 365.0	2 822.9	203.0	6 168.1	976.9	19 530.3	1962
17 056.8	88 813.9	534.3	488.0	1 238.0	25 664.5	6 132.5	2 965.7	220.1	6 166.8	1 082.2	22 056.1	1962
17 125.4	88 918.5	534.7	488.4	1 238.5	25 674.3	6 132.5	2 965.7	220.1	6 166.8	1 082.2	22 056.6	1962
19 711.7	102 434.5	897.8	846.5	1 290.8	30 502.6	6 408.8	3 151.0	200.5	6 325.8	1 144.9	24 493.0	1963
21 838.9	117 080.6	1 558.1	1 508.7	1 579.2	36 701.9	7 450.0	3 344.9	242.3	6 410.1	1 987.8	26 453.1	1964
23 078.0	123 347.1	1 216.6	1 130.5	1 738.8	39 409.1	7 463.5	3 471.1	226.8	6 992.4	2 277.2	27 772.8	Juni 1965
23 690.7	124 786.1	1 197.0	1 113.7	1 851.8	40 220.6	6 964.0	3 107.7	237.1	7 856.3	2 157.5	28 075.6	Juli 1965
24 164.1	126 264.6	962.7	884.5	1 956.3	40 828.5	6 689.3	2 858.7	227.7	8 303.6	2 213.6	28 387.9	Aug. 1965
24 460.2	127 459.4	982.6	916.0	1 987.0	41 152.6	6 874.7	2 996.5	219.9	8 788.2	2 219.8	28 725.7	Sept. 1965
24 623.4	128 890.4	1 228.3	1 153.5	2 128.0	41 618.3	6 750.1	2 920.5	221.7	9 229.6	2 254.8	29 049.9	Okt. 1965
25 003.6	130 352.0	1 283.4	1 201.0	2 136.4	42 172.2	7 152.0	2 784.7	218.7	9 687.3	2 230.1	29 446.6	Nov. 1965
25 219.4	131 421.7	1 011.4	966.1	2 409.0	43 191.7	7 805.4	2 985.7	250.7	10 118.7	2 311.8	29 400.6	Dez. 1965
25 135.8	132 434.0	1 301.3	1 256.7	2 503.4	43 743.3	7 889.1	3 146.9	235.4	10 472.2	2 266.1	29 476.5	Jan. 1966
25 397.1	133 388.3	1 281.5	1 218.5	2 728.3	44 196.0	7 872.0	3 059.6	220.9	10 812.4	2 301.0	29 747.6	Febr. 1966
26 186.8	136 122.9	1 130.9	1 072.4	2 783.1	44 499.2	7 861.4	3 079.2	228.8	11 144.9	2 367.3	29 991.9	März 1966
26 562.0	135 144.1	1 075.3	1 009.4	2 816.3	44 857.4	8 007.6	3 008.6	220.8	11 499.0	2 380.5	30 072.6	April 1966
27 027.1	136 154.4	1 020.2	945.8	2 872.0	45 222.2	7 870.4	3 086.6	216.7	11 838.8	2 458.7	30 080.0	Mai 1966
27 570.8	136 660.9	1 123.5	...	2 943.8	45 365.7	...	...	...	...	...	...	Juni 1966
Kreditbanken												
7 031.3	8 879.2	173.2	138.7	34.5	322.7	1 148.6	3 491.4	219.2	1 357.8	482.1	255.8	Dez. 1962
8 293.2	10 045.3	324.0	283.5	40.5	211.1	1 452.9	3 838.5	2 282.2	1 556.7	511.7	274.4	Dez. 1963
8 922.8	11 384.3	480.3	440.8	39.5	192.6	1 944.9	4 101.4	2 452.2	1 642.2	718.3	312.3	Dez. 1964
10 462.7	12 679.2	215.9	180.7	35.2	242.8	2 230.2	4 014.2	1 981.3	2 032.9	978.6	453.4	Dez. 1965
10 558.4	12 796.3	242.6	204.5	38.1	294.7	2 257.0	4 218.1	2 080.8	2 137.3	936.6	479.4	Febr. 1966
11 044.7	12 864.9	243.9	197.9	46.0	292.9	2 272.0	4 014.0	1 932.0	2 225.6	943.4	497.8	März 1966
11 095.1	12 996.0	258.7	207.5	51.2	321.3	2 276.0	3 868.7	1 886.7	2 161.1	934.0	508.7	April 1966
11 340.1	12 997.1	249.1	190.8	58.3	332.3	2 280.7	3 911.4	1 941.2	2 115.5	993.9	516.6	Mai 1966
Großbanken 2) +)												
3 692.8	1 569.1	116.7	108.4	8.3	271.0	214.6	1 776.1	1 204.2	154.5	571.9	238.0	Dez. 1962
4 159.6	1 697.4	241.8	234.6	7.2	112.8	249.9	1 949.3	1 250.2	134.4	699.1	237.5	Dez. 1963
4 573.9	1 804.5	293.5	287.3	6.2	85.8	321.1	2 210.8	1 488.5	176.9	722.3	354.2	Dez. 1964
5 680.5	2 087.2	85.9	81.1	4.8	115.5	294.1	2 085.5	1 128.5	170.4	957.0	441.7	Dez. 1965
5 556.1	2 170.1	122.3	117.9	4.4	125.3	320.9	2 447.6	1 246.1	157.6	1 201.5	440.5	Febr. 1966
5 913.8	2 186.3	115.0	110.4	4.6	124.4	321.8	2 216.5	1 027.1	162.4	1 189.4	470.0	März 1966
5 892.7	2 239.1	114.2	109.6	4.6	141.2	324.8	2 086.2	1 013.7	155.2	1 072.6	482.2	April 1966
6 052.7	2 209.6	105.3	100.7	4.6	146.3	329.5	2 107.0	1 116.0	153.6	991.0	509.5	Mai 1966
Staats-, Regional- und Lokalbanken 3) +)												
2 671.5	6 656.6	33.2	24.0	9.2	50.4	819.9	1 381.0	789.7	49.3	591.3	210.9	Dez. 1962
3 264.7	7 660.0	55.8	40.0	15.8	92.1	1 060.4	1 474.3	858.4	55.8	615.9	253.7	Dez. 1963
3 376.9	8 752.4	118.6	101.7	16.9	104.8	1 430.6	1 443.2	799.7	51.7	643.5	377.0	Dez. 1964
3 649.9	9 733.5	77.1	63.5	13.6	117.8	1 723.7	1 411.1	703.8	62.0	707.3	305.5	Dez. 1965
3 727.7	9 811.8	72.2	57.3	14.9	157.1	1 723.7	1 299.5	686.1	47.7	613.4	419.2	Febr. 1966
3 803.3	9 866.5	77.0	59.9	17.1	158.6	1 732.4	1 332.3	760.8	48.6	571.5	408.4	März 1966
3 865.8	9 939.4	86.9	69.8	17.1	164.6	1 733.1	1 305.8	727.1	47.3	578.7	407.4	April 1966
3 944.0	9 976.9	60.7	42.4	18.3	167.0	1 732.8	1 300.5	687.9	45.4	612.6	428.2	Mai 1966
Privatbankiers 4) +)												
435.0	364.5	6.2	6.2	—	1.2	6.8	272.8	116.2	15.4	156.6	26.5	Dez. 1962
522.7	395.0	8.7	8.7	—	0.2	9.4	334.6	134.1	9.3	200.5	12.5	Dez. 1963
552.8	403.7	45.4	45.4	—	0.5	24.4	330.1	110.1	13.1	220.0	22.1	Dez. 1964
706.6	429.7	32.5	32.5	—	4.2	20.4	396.5	107.0	17.7	289.5	66.3	Dez. 1965
784.0	434.3	28.4	28.4	—	2.3	17.1	374.0	113.9	13.8	260.1	53.4	Febr. 1966
813.0	432.3	24.9	24.9	—	3.2	18.8	377.3	112.3	14.6	265.0	46.5	März 1966
821.6	437.5	27.8	27.8	—	5.9	17.9	384.7	109.5	13.6	275.2	39.2	April 1966
819.5	429.4	47.3	47.3	—	8.8	16.9	409.0	108.5	12.5	300.5	41.3	Mai 1966
Spezial-, Haus- und Branchebanken 5) +)												
232.0	289.0	17.1	0.1	17.0	0.1	107.3	61.5	23.5	—	38.0	6.7	Dez. 1962
346.2	292.9	17.7	0.2	17.5	6.0	143.2	87.7	39.3	—	41.2	6.0	Dez. 1963
419.2	403.7	22.7	6.3	16.4	1.5	168.8	117.3	60.9	—	56.4	5.0	Dez. 1964
425.7	428.8	20.4	3.6	16.8	5.3	192.0	121.1	42.0	—	79.1	18.9	Dez. 1965
490.6	380.1	19.7	0.9	18.8	10.0	195.3	97.0	34.7	—	62.3	23.5	Febr. 1966
514.6	379.8	27.0	2.7	24.3	7.7	199.0	87.9	31.8	—	56.1	18.5	März 1966
515.0	380.0	29.8	0.3	29.5	9.6	200.2	91.9	36.4	—	55.5	5.2	April 1966
523.9	381.2	35.8	0.4	35.4	10.2	201.5	94.9	28.8	—	66.1	14.9	Mai 1966

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von position „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende Kredite“. — 5) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — 7) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Girozentralen⁶⁾													
1962 Dez.	12	2 538.7	1 256.2	41.5	1 214.7	1 282.5	1 996.7	18 980.6	2 485.6	1 208.7	41.5	1 167.2	1 276.9
1963 Dez.	12	2 875.0	1 498.4	30.4	1 468.0	1 376.6	2 048.5	21 910.0	2 797.2	1 426.5	30.4	1 396.1	1 370.7
1964 Dez.	12	2 957.3	1 448.4	44.3	1 404.1	1 508.9	2 429.2	25 318.1	2 886.6	1 383.3	44.3	1 339.0	1 503.3
1965 Dez.	12	3 839.3	1 703.1	71.0	1 632.1	2 136.2	3 314.0	28 374.7	3 671.3	1 540.6	71.0	1 469.6	2 130.7
1966 Febr.	12	3 495.7	1 431.2	62.8	1 368.4	2 064.5	3 640.2	28 746.7	3 355.1	1 296.6	62.8	1 233.8	2 058.5
März	12	3 541.1	1 422.6	62.9	1 359.7	2 118.5	3 711.6	28 823.4	3 432.6	1 322.0	62.9	1 259.1	2 110.6
April	12	3 575.8	1 383.1	56.4	1 326.7	2 192.7	3 823.8	28 993.4	3 471.9	1 288.7	56.4	1 232.3	2 183.2
Mai	12	3 725.2	1 480.8	64.4	1 416.4	2 244.4	3 853.5	29 269.0	3 588.7	1 354.8	64.4	1 290.4	2 233.9
Sparkassen													
1962 Dez.	867	7 344.7	5 320.4	16.2	5 304.2	2 024.3	3 591.4	32 450.6	7 257.2	5 238.1	16.2	5 221.9	2 019.1
1963 Dez.	866	8 209.7	5 996.5	14.7	5 981.8	2 213.2	4 242.5	37 617.7	8 112.3	5 902.9	14.7	5 888.2	2 209.4
1964 Dez.	864	9 169.8	6 788.9	15.4	6 773.5	2 380.9	4 842.4	43 578.9	8 979.8	6 602.3	15.4	6 586.9	2 377.5
1965 Dez.	864	10 774.4	7 921.8	10.7	7 911.1	2 852.6	5 804.2	49 853.9	10 466.0	7 617.5	10.7	7 606.8	2 848.5
1966 Febr.	862	11 096.7	8 183.8	12.7	8 171.1	2 912.9	5 873.8	50 663.6	10 895.6	7 986.4	12.7	7 973.7	2 909.2
März	862	11 693.8	8 620.7	13.7	8 607.0	3 073.1	6 069.6	51 072.3	11 437.6	8 368.5	13.7	8 354.8	3 069.1
April	862	11 876.4	8 745.2	12.8	8 732.4	3 131.2	6 188.3	51 476.8	11 628.6	8 501.8	12.8	8 489.0	3 126.8
Mai	862	11 904.1	8 720.1	13.0	8 707.1	3 184.0	6 340.0	51 930.1	11 703.2	8 523.8	13.0	8 510.8	3 179.4
Zentralkassen^{+) □}													
1962 Dez.	18	815.5	533.5	20.1	513.4	282.0	116.9	517.2	815.4	533.4	20.1	513.3	282.0
1963 Dez.	18	866.9	601.4	27.9	573.5	265.5	121.4	543.1	857.3	591.8	27.9	563.9	265.5
1964 Dez.	18	922.2	624.0	35.9	588.1	298.2	131.4	568.8	921.3	623.1	35.9	587.2	298.2
1965 Dez.	18	1 013.6	681.2	42.0	639.2	332.4	141.0	589.0	1 013.5	681.1	42.0	639.1	332.4
1966 Febr.	18	1 053.8	703.7	33.5	670.2	350.1	143.0	602.5	1 053.7	703.6	33.5	670.1	350.1
März	18	1 074.8	711.1	17.5	693.6	363.7	141.0	611.7	1 074.8	711.1	17.5	693.6	363.7
April	18	1 082.4	708.0	16.5	691.5	374.4	135.4	618.6	1 082.3	707.9	16.5	691.4	374.4
Mai	18	1 023.2	627.3	23.1	604.2	395.9	138.8	624.1	1 020.1	624.2	23.1	601.1	395.9
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
1962 Dez.	5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2	32.2	44.5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2
1963 Dez.	5	51.6	34.4	—	34.4	17.2	34.5	39.4	51.4	34.2	—	34.2	17.2
1964 Dez.	5	57.3	35.0	—	35.0	22.3	42.3	71.8	57.1	34.8	—	34.8	22.3
1965 Dez.	5	73.7	44.5	—	44.5	29.2	46.1	83.4	73.7	44.5	—	44.5	29.2
1966 Febr.	5	89.0	53.1	0.3	52.8	35.9	45.2	81.9	89.0	53.1	0.3	52.8	35.9
März	5	88.4	50.0	0.1	49.9	38.4	46.8	85.1	88.4	50.0	0.1	49.9	38.4
April	5	97.9	57.5	—	57.5	40.4	44.0	86.5	97.9	57.5	—	57.5	40.4
Mai	5	106.5	60.4	—	60.4	46.1	46.9	87.1	103.5	57.4	—	57.4	46.1
Zentralkassen (Raiffeisen)													
1962 Dez.	13	763.8	500.0	19.9	480.1	263.8	84.7	472.7	763.7	499.9	19.9	480.0	263.8
1963 Dez.	13	815.3	567.0	27.9	539.1	248.3	86.9	483.7	805.9	557.6	27.9	529.7	248.3
1964 Dez.	13	864.9	589.0	35.9	553.1	275.9	89.1	497.0	864.2	588.3	35.9	552.4	275.9
1965 Dez.	13	939.9	636.7	42.0	594.7	303.2	94.9	505.6	939.8	636.6	42.0	594.6	303.2
1966 Febr.	13	964.8	650.6	33.2	617.4	314.2	97.8	520.6	964.7	650.5	33.2	617.3	314.2
März	13	986.4	661.1	17.4	643.7	325.3	94.2	526.6	986.4	661.1	17.4	643.7	325.3
April	13	984.5	650.5	16.5	634.0	334.0	91.4	532.1	984.4	650.4	16.5	633.9	334.0
Mai	13	916.7	566.9	23.1	543.8	349.8	91.9	537.0	916.6	566.8	23.1	543.7	349.8
Kreditgenossenschaften^{+) □}													
1962 Dez. ⁵⁾	2 236	6 332.2	5 183.0	19.7	5 163.3	1 149.2	1 348.3	4 335.4	6 319.2	5 171.0	19.7	5 151.3	1 148.2
Dez. ⁵⁾	2 207	6 337.0	5 185.4	19.3	5 166.1	1 151.6	1 417.3	4 449.9	6 323.5	5 172.9	19.3	5 153.6	1 150.6
1963 Dez.	2 207	7 106.7	5 856.9	22.0	5 834.9	1 249.8	1 645.3	5 525.3	7 088.8	5 840.2	22.0	5 818.2	1 248.6
1964 Dez.	2 203	7 825.2	6 497.5	26.6	6 470.9	1 327.7	1 902.6	6 805.8	7 801.6	6 474.9	26.6	6 448.3	1 326.7
1965 Dez.	2 195	9 065.5	7 508.3	24.9	7 483.4	1 557.2	2 216.4	8 311.1	9 031.6	7 475.0	24.9	7 450.1	1 556.6
1966 Febr.	2 195	9 202.1	7 633.0	24.0	7 609.0	1 569.1	2 222.6	8 518.3	9 172.5	7 604.0	24.0	7 580.0	1 568.5
März	2 195	9 491.8	7 870.7	22.8	7 847.9	1 621.1	2 266.4	8 636.6	9 460.0	7 839.6	22.8	7 816.0	1 620.4
April	2 194	9 678.5	8 034.6	21.1	8 013.5	1 643.9	2 312.0	8 750.6	9 642.3	7 999.2	21.1	7 978.1	1 643.1
Mai	2 194	9 695.0	8 017.5	19.9	7 997.6	1 677.5	2 345.2	8 861.1	9 661.9	7 985.3	19.9	7 965.4	1 676.6
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1962 Dez.	758	4 205.1	3 297.7	16.0	3 281.7	907.4	784.9	2 404.2	4 199.5	3 292.7	16.0	3 276.7	906.8
1963 Dez.	759	4 746.1	3 759.6	19.3	3 740.3	986.5	909.5	2 945.5	4 740.9	3 755.2	19.3	3 735.9	985.7
1964 Dez.	757	5 209.5	4 156.7	22.9	4 133.8	1 052.8	1 070.3	3 592.1	5 202.7	4 150.6	22.9	4 127.7	1 052.1
1965 Dez.	756	6 054.1	4 816.2	22.3	4 793.9	1 237.9	1 228.0	4 366.9	6 041.9	4 804.4	22.3	4 782.1	1 237.5
1966 Febr.	756	6 163.1	4 920.1	20.8	4 899.3	1 243.0	1 244.5	4 467.6	6 151.0	4 908.5	20.8	4 887.7	1 242.5
März	756	6 341.4	5 061.5	20.4	5 041.1	1 279.9	1 267.2	4 526.2	6 329.2	5 049.9	20.4	5 029.5	1 279.3
April	755	6 467.9	5 170.4	18.7	5 151.7	1 297.5	1 294.5	4 583.4	6 452.0	5 155.0	18.7	5 136.3	1 297.0
Mai	755	6 465.9	5 141.4	17.8	5 123.6	1 324.5	1 309.1	4 640.3	6 452.7	5 128.8	17.8	5 111.0	1 323.9
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1962 Dez. ⁵⁾	1 478	2 127.1	1 885.3	3.7	1 881.6	241.8	563.4	1 931.2	2 119.7	1 878.3	3.7	1 874.6	241.4
Dez. ⁵⁾	1 449	2 131.9	1 887.7	3.3	1 884.4	244.2	632.4	2 045.7	2 124.0	1 880.2	3.3	1 876.9	243.8
1963 Dez.	1 448	2 360.6	2 097.3	2.7	2 094.6	263.3	735.8	2 579.8	2 347.9	2 085.0	2.7	2 082.3	262.9
1964 Dez.	1 446	2 615.7	2 340.8	3.7	2 337.1	274.9	832.3	3 213.7	2 598.9	2 324.3	3.7	2 320.6	274.6
1965 Dez.	1 439	3 011.4	2 692.1	2.6	2 689.5	319.3	988.4	3 944.2	2 989.7	2 670.6	2.6	2 668.0	319.1
1966 Febr.	1 439	3 039.0	2 712.9	3.2	2 709.7	326.1	978.1	4 050.7	3 021.5	2 695.5	3.2	2 692.3	326.0
März	1 439	3 150.4	2 809.2	2.4	2 806.8	341.2	999.2	4 110.4	3 130.8	2 789.7	2.4	2 787.3	341.1
April	1 439	3 210.6	2 864.2	2.4	2 861.8	346.4	1 017.5	4 167.2	3 190.3	2 844.2	2.4	2 841.8	346.1
Mai	1 439	3 229.1	2 876.1	2.1	2 874.0	353.0	1 036.1	4 220.8	3 209.2	2 856.5	2.1	2 854.4	352.7

Anmerkungen *), **) und *) bis 4) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 5) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichts-
den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — 6) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kredit-
Delitzsch) und (Raiffeisen).

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Girozentralen *)													
1 835,4	12 631,5	53,1	47,5	5,6	161,3	6 349,1	875,9	213,2	0,6	662,7	165,7	2 379,8	Dez. 1962
1 837,0	14 918,6	77,8	71,9	5,9	211,5	6 991,4	774,4	216,6	0,8	557,8	201,0	2 826,7	Dez. 1963
1 959,9	17 054,3	70,7	65,1	5,6	469,3	8 263,8	954,2	236,2	0,1	718,0	255,4	3 304,5	Dez. 1964
2 657,2	18 942,5	168,0	162,5	5,5	656,8	9 432,2	827,3	262,1	0,6	565,2	252,1	3 919,8	Dez. 1965
2 800,2	19 192,7	140,6	134,6	6,0	840,0	9 554,0	842,1	256,8	1,8	585,3	250,6	4 017,2	Febr. 1966
2 875,8	19 258,5	108,5	100,6	7,9	835,8	9 564,9	1 003,9	348,9	3,1	655,0	274,2	4 044,4	März
3 019,9	19 311,5	103,9	94,4	9,5	803,9	9 681,9	959,0	309,3	4,7	649,7	285,0	4 057,4	April
3 017,8	19 467,9	136,5	126,0	10,5	835,7	9 801,1	940,0	302,0	5,1	638,0	312,8	4 035,4	Mai
Sparkassen													
3 226,7	26 795,2	87,5	82,3	5,2	364,7	5 655,4	289,5	44,8	—	244,7	112,5	1 222,4	Dez. 1962
3 765,6	31 140,5	97,4	93,6	3,8	476,9	6 477,2	284,4	47,3	—	237,1	128,2	1 081,5	Dez. 1963
4 229,7	35 899,2	190,0	186,6	3,4	612,7	7 679,7	289,4	49,2	0,0	240,2	149,1	915,4	Dez. 1964
4 709,1	40 654,1	308,4	304,3	4,1	1 095,1	9 199,8	347,5	48,5	—	299,0	150,3	806,6	Dez. 1965
4 690,7	41 188,0	201,1	197,4	3,7	1 183,1	9 475,6	386,2	49,5	—	336,7	160,1	817,9	Febr. 1966
4 838,3	41 518,7	256,2	252,2	4,0	1 231,3	9 553,6	429,3	59,4	—	369,9	170,0	806,7	März
4 936,6	41 855,4	247,8	243,4	4,4	1 251,7	9 621,4	434,5	57,8	—	383,7	171,9	805,8	April
5 070,7	42 209,1	200,9	196,3	4,6	1 269,3	9 721,0	446,5	50,5	0,0	389,0	168,4	801,7	Mai
Zentralkassen +) □)													
116,6	516,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,7	551,4	375,5	0,3	175,9	48,6	1 374,1	Dez. 1962
121,3	540,6	9,6	9,6	0,0	0,1	2,5	536,8	347,2	0,2	189,6	54,0	1 662,5	Dez. 1963
131,3	566,3	0,9	0,9	—	0,1	2,5	578,8	369,3	0,1	209,5	40,1	2 010,7	Dez. 1964
140,2	585,5	0,1	0,1	—	0,8	3,5	659,3	415,3	—	244,0	46,4	2 358,0	Dez. 1965
142,2	599,0	0,1	0,1	—	0,8	3,5	616,3	353,1	—	263,2	51,6	2 416,1	Febr. 1966
140,2	608,2	0,0	0,0	—	0,8	3,5	775,3	429,1	—	346,2	48,1	2 444,4	März
134,1	615,1	0,1	0,1	—	1,3	3,5	812,3	452,4	—	359,9	52,9	2 473,6	April
137,4	620,1	3,1	3,1	—	1,4	4,0	858,4	478,9	—	379,5	54,3	2 486,2	Mai
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
32,0	44,2	0,0	—	0,0	0,2	0,3	241,2	138,3	—	102,9	16,2	632,6	Dez. 1962
34,4	57,3	0,2	0,2	0,0	0,1	2,1	252,2	140,9	—	111,3	15,4	787,0	Dez. 1963
42,2	69,7	0,2	0,2	—	0,1	2,1	258,6	126,7	—	131,9	7,4	950,8	Dez. 1964
45,3	81,2	—	—	—	0,8	2,2	323,4	153,7	—	169,7	8,9	1 071,1	Dez. 1965
44,4	79,7	—	—	—	0,8	2,2	327,1	144,3	—	182,8	13,6	1 084,0	Febr. 1966
46,0	82,9	—	—	—	0,8	2,2	429,0	165,1	—	263,9	10,0	1 086,8	März
42,7	84,3	—	—	—	1,3	2,2	440,8	168,7	—	272,1	11,7	1 095,8	April
45,5	84,9	3,0	3,0	—	1,4	2,2	449,5	167,7	—	281,8	13,4	1 093,9	Mai
Zentralkassen (Raiffeisen)													
84,6	472,3	0,1	0,1	—	0,1	0,4	310,2	237,2	0,3	73,0	32,4	741,5	Dez. 1962
86,9	483,3	9,4	9,4	—	—	0,4	284,6	206,3	0,2	78,3	38,6	875,5	Dez. 1963
89,1	496,6	0,7	0,7	—	—	0,4	320,2	242,6	0,1	77,6	32,7	1 059,9	Dez. 1964
94,9	504,3	0,1	0,1	—	—	1,3	335,9	261,6	—	74,3	37,5	1 286,9	Dez. 1965
97,8	519,3	0,1	0,1	—	—	1,3	289,2	208,8	—	50,4	38,0	1 332,1	Febr. 1966
94,2	525,3	0,0	0,0	—	—	1,3	346,3	264,0	—	82,3	38,1	1 357,6	März
91,4	530,8	0,1	0,1	—	—	1,3	371,5	283,7	—	87,8	41,2	1 377,8	April
91,9	535,2	0,1	0,1	—	—	1,8	408,9	311,2	—	97,7	40,9	1 392,3	Mai
Kreditgenossenschaften +)													
1 307,5	4 122,1	13,0	12,0	1,0	40,8	213,3	28,1	11,3	—	16,8	1,1	41,2	Dez. 1962
1 376,1	4 226,8	13,5	12,5	1,0	41,2	223,1	28,0	11,3	—	16,7	1,2	41,7	Dez. 1963
1 597,5	5 231,0	17,9	16,7	1,2	47,8	294,3	27,1	9,4	—	17,7	1,3	50,6	Dez. 1964
1 835,5	6 416,4	23,6	22,6	1,0	67,1	389,4	31,8	14,4	—	17,4	2,2	57,3	Dez. 1965
2 127,6	7 809,7	33,9	33,3	0,6	88,8	501,4	35,3	17,6	—	17,7	2,9	61,0	Dez. 1965
2 133,4	7 998,5	29,6	29,0	0,6	89,2	519,8	33,3	16,2	—	17,1	2,9	66,6	Febr. 1966
2 173,9	8 107,7	31,8	31,1	0,7	92,5	528,9	33,5	17,2	—	16,3	2,2	69,5	März
2 215,9	8 214,0	36,2	35,4	0,8	96,1	536,6	36,2	18,4	—	17,8	2,1	69,1	April
2 247,6	8 319,9	33,1	32,2	0,9	97,6	541,2	37,8	19,1	—	18,7	2,1	68,9	Mai
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
772,0	2 300,0	5,6	5,0	0,6	12,9	104,2	27,4	10,7	—	16,7	1,1	32,0	Dez. 1962
895,9	2 818,1	5,2	4,4	0,8	13,6	127,4	26,8	9,2	—	17,6	1,2	38,3	Dez. 1963
1 053,6	3 422,5	6,8	6,1	0,7	16,7	169,6	31,6	14,3	—	17,3	2,2	41,4	Dez. 1964
1 203,5	4 144,4	12,2	11,8	0,4	24,5	222,5	34,6	17,0	—	17,6	2,8	41,8	Dez. 1965
1 220,6	4 235,7	12,1	11,6	0,5	23,9	231,9	32,4	15,6	—	16,8	2,8	47,7	Febr. 1966
1 243,3	4 288,8	12,2	11,6	0,6	23,9	237,4	32,4	16,5	—	15,9	2,1	48,0	März
1 269,5	4 342,0	15,9	15,4	0,5	25,0	241,4	35,2	17,8	—	17,4	2,0	48,6	April
1 283,3	4 397,5	13,2	12,6	0,6	25,8	242,8	36,6	18,4	—	18,2	2,0	47,7	Mai
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
535,5	1 822,1	7,4	7,0	0,4	27,9	109,1	0,7	0,6	—	0,1	—	9,2	Dez. 1962
604,1	1 926,8	7,9	7,5	0,4	28,3	118,9	0,6	0,6	—	0,0	0,1	9,7	Dez. 1963
701,6	2 412,9	12,7	12,3	0,4	34,2	166,9	0,3	0,2	—	0,1	0,1	12,3	Dez. 1964
781,9	2 993,9	16,8	16,5	0,3	50,4	219,8	0,2	0,1	—	0,1	0,0	15,9	Dez. 1965
924,1	3 665,3	21,7	21,5	0,2	64,3	278,9	0,7	0,6	—	0,1	0,1	19,2	Dez. 1965
912,8	3 762,8	17,5	17,4	0,1	65,3	287,9	0,9	0,6	—	0,3	0,1	18,9	Febr. 1966
930,6	3 818,9	19,6	19,5	0,1	68,6	291,5	1,1	0,7	—	0,4	0,1	21,5	März
946,4	3 872,0	20,3	20,0	0,3	71,1	295,2	1,0	0,6	—	0,4	0,1	20,5	April
964,3	3 922,4	19,9	19,6	0,3	71,8	298,4	1,2	0,7	—	0,5	0,1	21,2	Mai

pflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für institute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1962 Dez.	48	70.6	69.2	—	69.2	1.4	306.6	33 918.4	59.7	58.3	—	58.3	1.4
1963 Dez.	48	155.4	153.8	—	153.8	1.6	356.8	39 348.3	79.9	78.3	—	78.3	1.6
1964 Dez.	48	82.6 ¹⁷⁾	81.3 ¹⁷⁾	—	81.3 ¹⁷⁾	1.3	338.7	46 081.5	72.2	70.9	—	70.9	1.3
1965 Dez.	48	62.9	61.8	—	61.8	1.1	491.1	52 024.0	54.1	53.0	—	53.0	1.1
1966 Febr.	47	66.1	65.0	—	65.0	1.1	502.3	50 144.5 ¹⁸⁾	56.5	55.4	—	55.4	1.1
März	46	75.6	74.7	—	74.7	0.9	544.7	50 427.4	67.5	66.6	—	66.6	0.9
April	46	70.3	70.0	—	70.0	0.3	559.3	50 756.2	62.0	61.7	—	61.7	0.3
Mai	46	73.5	73.4	—	73.4	0.1	566.8	51 166.5	64.0	63.9	—	63.9	0.1
Private Hypothekenbanken ^{o)}													
1962 Dez.	30	35.5	35.2	—	35.2	0.3	157.9	16 193.8	30.1	29.8	—	29.8	0.3
1963 Dez.	31	36.3	36.1	—	36.1	0.2	187.1	19 126.3	36.1	35.9	—	35.9	0.2
1964 Dez.	31	32.3	32.1	—	32.1	0.2	205.2	23 083.6	28.4	28.2	—	28.2	0.2
1965 Dez.	31	32.8	32.8	—	32.8	0.0	271.1	26 293.1	24.3	24.3	—	24.3	0.0
1966 Febr.	31	59.7	59.7	—	59.7	0.0	287.6	26 560.2	50.1	50.1	—	50.1	0.0
März	31	66.1	65.2	—	65.2	0.9	311.4	26 881.4 ²⁸⁾	58.0	57.1	—	57.1	0.9
April	31	49.2	48.9	—	48.9	0.3	326.8	27 079.5	40.9	40.6	—	40.6	0.3
Mai	31	60.9	60.8	—	60.8	0.1	326.2	27 350.6	51.4	51.3	—	51.3	0.1
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1962 Dez.	18	35.1	34.0	—	34.0	1.1	148.7	17 724.6	29.6	28.5	—	28.5	1.1
1963 Dez.	17	119.1	117.7	—	117.7	1.4	169.7	20 222.0	43.8	42.4	—	42.4	1.4
1964 Dez.	17	50.3 ¹⁷⁾	49.2 ¹⁷⁾	—	49.2 ¹⁷⁾	1.1	133.5	22 997.9	43.8	42.7	—	42.7	1.1
1965 Dez.	17	30.1	29.0	—	29.0	1.1	220.0	25 730.9	29.8	28.7	—	28.7	1.1
1966 Febr.	16	6.4	5.3	—	5.3	1.1	214.7	23 584.3 ¹⁸⁾	6.4	5.3	—	5.3	1.1
März	15	9.5	9.5	—	9.5	—	233.3	23 546.0 ²⁸⁾	9.5	9.5	—	9.5	—
April	15	21.1	21.1	—	21.1	—	232.5	23 676.7	21.1	21.1	—	21.1	—
Mai	15	12.6	12.6	—	12.6	—	240.6	23 815.9	12.6	12.6	—	12.6	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ^{o)}													
1962 Dez.	24	1 516.1	429.8	46.5	383.3	1 086.3	1 219.1	11 845.6 ^{o)}	1 319.6	233.3	46.5	186.8	1 086.3
1963 Dez.	24	1 693.1	498.2	35.6	462.6	1 194.9	1 302.7	13 737.9	1 397.6	202.7	35.6	167.1	1 194.9
1964 Dez.	21	2 369.8	1 035.6	46.1	989.5	1 334.2	1 682.4 ¹²⁾	14 941.5 ¹³⁾	1 587.7	253.5	46.1	207.4	1 334.2
1965 Dez.	21	2 396.5	714.9	42.0	672.9	1 681.6	1 707.8	16 618.6	2 120.1	438.5	42.0	396.5	1 681.6
1966 Febr.	21	2 633.2	899.8	48.0	851.8	1 733.4	1 735.6	19 643.7 ²³⁾	1 975.5	242.1	48.0	194.1	1 733.4
März	21	2 550.5	768.1	43.9	724.2	1 782.4	1 699.3	19 792.6	2 068.1	285.7	43.9	241.8	1 782.4
April	21	2 496.2	663.6	58.0	605.6	1 832.6	1 707.6	20 014.3	2 076.0	243.4	58.0	185.4	1 832.6
Mai	21	2 598.8	672.2	60.5	611.7	1 926.6	1 703.5	20 129.8	2 210.9	284.3	60.5	223.8	1 926.6
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ⁺													
1962 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	295.8	5 936.2 ¹⁸⁾	0.2	0.2	—	0.2	—
1963 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	236.3	6 890.3	0.2	0.2	—	0.2	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ⁺													
1962 Dez.	21	1 515.9	429.6	46.5	383.1	1 086.3	923.3	5 909.4	1 319.4	233.1	46.5	186.6	1 086.3
1963 Dez.	21	1 692.8	497.9	35.6	462.3	1 194.9	1 066.4	6 847.6	1 397.4	202.5	35.6	166.9	1 194.9
Teilzahlungskreditinstitute ^{o)}													
1962 Dez.	242	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9	2 361.8 ^{o)}	4.9	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9
1963 Dez.	235	2 006.2 ¹⁸⁾	488.0 ¹⁸⁾	0.0	488.0 ¹⁸⁾	1 518.2	2 781.0 ¹¹⁾	11.8	2 006.2 ¹⁸⁾	488.0 ¹⁸⁾	0.0	488.0 ¹⁸⁾	1 518.2
1964 Dez.	233	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9	2 975.9	15.1	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9
1965 Dez.	221	2 075.5	702.7	0.2	702.5	1 372.8	3 248.5	17.7	2 075.5	702.7	0.2	702.5	1 372.8
1966 Febr.	215	2 190.3	856.2	0.2	856.0	1 334.1	3 154.7	17.9	2 190.3	856.2	0.2	856.0	1 334.1
März	215	2 091.4	749.5	0.0	749.5	1 341.9	3 199.5	18.1	2 091.4	749.5	0.0	749.5	1 341.9
April	216	2 064.0	723.2	0.0	723.2	1 340.8	3 235.3	18.0	2 064.0	723.2	0.0	723.2	1 340.8
Mai	215	2 113.1	766.8	0.0	766.8	1 346.3	3 278.9	17.8	2 113.1	766.8	0.0	766.8	1 346.3
Postscheck- und Postsparkassenämter ^{o)}													
1962 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 397.9	—	—	—	—	—
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734.5	—	—	—	—	—
1964 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163.6	—	—	—	—	—
1965 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 914.7	—	—	—	—	—
1966 Febr.	15	—	—	—	—	—	—	4 113.6	—	—	—	—	—
März	15	—	—	—	—	—	—	4 103.0	—	—	—	—	—
April	15	—	—	—	—	—	—	4 101.6	—	—	—	—	—
Mai	15	—	—	—	—	—	—	4 100.4	—	—	—	—	—

Anmerkungen *), **) und ^{o)} bis ^{o)} s. erste Seite der Tab. III A 1. — ^{o)} Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — ^{o)} Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen, Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. ¹¹⁾). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. ¹¹⁾). — ¹²⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM (vgl. rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. ¹²⁾). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. ¹³⁾). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 220 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM. — ²⁰⁾ Statistisch ⁺) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. ^{o)}).

und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962	
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963	
299.2	38 674.3	10.4 ¹⁷⁾	10.4 ¹⁷⁾	—	39.5	7 407.2	33.4	33.4	—	—	58.4	804.8	Dez. 1964	
429.3	42 938.4	8.8	8.8	—	61.8	9 085.6	29.3	29.3	—	—	127.6	1 079.2	Dez. 1965	
438.1	41 733.8 ¹⁹⁾	9.6	9.6	—	64.2	8 410.7 ²⁰⁾	31.9	31.9	—	—	69.5 ²¹⁾	833.5 ²²⁾	Febr. 1966	
446.7	41 923.9	8.1	8.1	—	98.0	8 503.5	29.4	29.4	—	—	98.5	891.8	März 1966	
456.0	42 189.7	8.3	8.3	—	103.3	8 566.5	42.6	42.6	—	—	85.5	894.0	April 1966	
464.2	42 517.6	9.5	9.5	—	102.6	8 648.9	44.6	44.1	—	0.5	81.7	891.0	Mai 1966	
Private Hypothekenbanken °)														
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962	
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963	
174.3	19 043.7	3.9	3.9	—	30.9	4 039.9	10.5	10.5	—	—	9.6	332.9	Dez. 1964	
232.4	21 373.4	8.5	8.5	—	38.7	4 919.7	13.2	13.2	—	—	8.3	501.8	Dez. 1965	
251.4	21 679.9	9.6	9.6	—	36.2	4 880.3	13.4	13.4	—	—	8.1	519.5	Febr. 1966	
263.5	21 902.2 ²³⁾	8.1	8.1	—	47.9	4 979.2 ²⁴⁾	12.0	12.0	—	—	5.2	531.2	März 1966	
273.4	22 052.3	8.3	8.3	—	53.4	5 027.2	13.2	13.2	—	—	5.2	532.6	April 1966	
273.6	22 262.9	9.5	9.5	—	52.6	5 087.7	15.2	14.7	—	0.5	5.1	534.0	Mai 1966	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
132.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	68.1	347.5	Dez. 1962	
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963	
124.9	19 630.6	6.5 ¹⁷⁾	6.5 ¹⁷⁾	—	8.6	3 367.3	22.9	22.9	—	—	48.8	471.9	Dez. 1964	
196.9	21 565.0	0.3	0.3	—	23.1	4 165.9	16.1	16.1	—	—	119.3	577.4	Dez. 1965	
186.7	20 053.9 ¹⁸⁾	0.0	0.0	—	28.0	3 530.4 ²⁰⁾	18.5	18.5	—	—	61.4 ²¹⁾	364.0 ²²⁾	Febr. 1966	
183.2	20 021.7 ¹⁹⁾	0.0	0.0	—	50.1	3 524.3 ²⁰⁾	17.4	17.4	—	—	93.3	360.6	März 1966	
182.6	20 137.4	0.0	0.0	—	49.9	3 539.3	29.4	29.4	—	—	80.3	361.4	April 1966	
190.6	20 254.7	0.0	0.0	—	50.0	3 561.2	29.4	29.4	—	—	76.6	357.0	Mai 1966	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben §)														
905.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319.5 §)	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1962	
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963	
1 484.4 ¹²⁾	6 862.4 ¹³⁾	782.1	782.1	—	198.0	8 079.1	1 320.3 ¹⁴⁾	170.1 ¹⁴⁾	0.4	1 150.2	708.8 ¹⁵⁾	18 909.2 ¹⁶⁾	Dez. 1964	
1 445.0	7 562.3	276.4	276.4	0.0	262.8	9 056.3	1 535.0	204.3	—	1 330.7	746.8	20 542.6	Dez. 1965	
1 479.6	9 550.4 ²⁴⁾	657.7	657.7	0.0	256.0	10 093.3 ²⁵⁾	1 554.3	169.6	—	1 384.7	822.7 ²⁶⁾	20 889.2 ²⁷⁾	Febr. 1966	
1 467.6	9 601.1	482.4	482.4	0.0	231.7	10 191.5	1 448.8	161.9	—	1 286.9	823.1	21 060.9	März 1966	
1 469.0	9 723.6	420.2	420.2	0.0	238.6	10 290.7	1 459.1	147.5	—	1 311.6	837.8	21 087.8	April 1966	
1 470.2	9 785.3	387.9	387.9	0.0	233.3	10 344.5	1 441.1	175.5	—	1 265.6	834.1	21 104.5	Mai 1966	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 353.8 ¹⁸⁾	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962	
12.4	2 779.4	0.1	0.1	—	223.9	4 110.9	—	—	—	—	30.9	4 562.2	Dez. 1963	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1962	
978.2	4 072.7	295.4	295.4	—	88.2	2 774.9	750.8	126.3	—	624.5	133.1	13 378.5	Dez. 1963	
Teilzahlungskreditinstitute §)														
2 361.8 §)	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	13.9	3.2	0.3	Dez. 1962	
2 781.0 ¹¹⁾	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963	
2 975.9	15.1	—	—	—	—	—	37.1	13.2	—	23.9	15.5	0.1	Dez. 1964	
3 248.5	17.7	—	—	—	0.0	—	47.0	28.3	—	18.7	7.1	0.1	Dez. 1965	
3 154.7	17.9	—	—	—	0.0	—	119.8	101.6	—	18.2	7.3	0.1	Febr. 1966	
3 199.5	18.1	—	—	—	0.0	—	119.1	101.2	—	17.9	7.9	0.1	März 1966	
3 235.3	18.0	—	—	—	0.0	—	118.2	100.8	—	17.4	11.4	—	April 1966	
3 278.9	17.8	—	—	—	0.0	—	85.2	68.1	—	17.1	11.4	—	Mai 1966	
Postscheck- und Postsparkassenämter §)														
—	197.9	—	—	—	—	2 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1962	
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963	
—	228.3	—	—	—	—	2 935.3	103.8	—	—	103.8	—	138.5	Dez. 1964	
—	232.0	—	—	—	—	3 682.7	310.5	—	—	310.5	—	180.2	Dez. 1965	
—	231.5	—	—	—	—	3 882.1	70.1	—	—	70.1	—	177.7	Febr. 1966	
—	221.9	—	—	—	—	3 881.1	8.1	—	—	8.1	—	176.6	März 1966	
—	220.8	—	—	—	—	3 880.8	277.0	—	—	277.0	—	176.0	April 1966	
—	219.7	—	—	—	—	3 880.7	105.3	—	—	105.3	—	175.9	Mai 1966	

Berichtspflicht. — §) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über sel. — §) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — §) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — §) Statistisch bedingte Abnahme Anm. 13). — §) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — §) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — §) Statistisch bedingte Zunahme von bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd DM. — §) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd DM. — §) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio DM. — §) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd DM. — §) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — §) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — §) Statistisch bedingte Zunahme von bedingte Abnahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM). — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. —

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Kassenobligationen			Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen					
	insgesamt ¹⁾	inländische mit Mobilisierungstiteln(n ²⁾)		insgesamt	inländische		insgesamt	inländische			insgesamt	Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere		börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	insgesamt	inländische	ausländische
		ausländische	insgesamt		darunter von Kreditinstituten	ausländische		insgesamt	Bank-schuldver-schreibungen ⁴⁾	Industrie-oblig. u. sonstige verzinsl. Schuld-verschreibungen			ausländische	insgesamt						inländische	ausländische
Alle Bankengruppen																			
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 ^(2a)	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 ^(2a)	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 ^(2a)	71.4	10.0 ^(2a)	306.6	—	—
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 ^(2a)	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 ^(2a)	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 ^(2a)	76.8	5.0 ^(2a)	370.0	—
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	73.5 ^(2a)	73.5 ^(2a)	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5
1959 ⁷⁾	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	53.2	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6
1959 ⁷⁾	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.5	560.9	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	1 082.7	611.2	11.9	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5	469.0
1961	6 814.2	5 418.9	1 185.1	1 195.3	1 484.6	1 480.3	777.9	4.3	20 207.6	19 893.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	586.3	539.7
1962 ⁹⁾	8 772.3	5 036.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	2.5	23 399.0	23 070.7	3 958.1	16 753.0	15 798.6	954.4	2 233.1	126.5	328.3	565.2	542.7
1962 ⁹⁾	5 772.3	5 036.1	1 683.9	831.5	2 070.9	2 068.2	1300.7	2.7	27 108.0	26 694.8	4 344.2	19 749.6	18 836.1	913.5	2 381.6	219.4	413.2	499.0	477.7
1963	6 774.9	5 942.4	1 782.5	851.5	2 877.1	2 858.9	1797.7	18.2	31 139.5	30 698.9	5 257.6	22 545.2	21 593.6	951.6	2 743.3	152.8	440.6	474.0	445.4
1964	4 559.2	3 707.7	1 655.8	1 144.1	3 099.3	3 085.5	1991.5	13.8	33 941.3	33 381.1	5 681.4	24 547.2	23 540.6 ⁹⁾	1 006.6 ⁽¹⁸⁾	2 978.2	174.3	560.2	1287.6	1219.7
1965 Juni	4 751.6	3 607.5	2 058.0	798.3	3 025.9	3 018.6	1959.8	7.3	34 183.9	33 652.5	5 704.2	24 822.4	23 790.8	1 031.6	2 942.2	183.7	531.4	1099.5	1012.5
1965 Juli	3 945.8	3 147.5	1 926.0	701.8	3 045.4	3 038.1	1989.4	7.3	34 068.7	33 548.9	5 585.2	24 827.0	23 801.7	1 025.3	2 955.6	181.1	519.8	618.0	532.8
1965 Aug.	4 857.5	4 155.7	2 452.9	624.1	3 072.7	3 067.1	2024.2	5.6	34 168.5	33 674.4	5 591.7	24 949.7	23 936.9	1 012.8	2 950.4	182.6	494.1	577.1	494.9
1965 Sept.	4 442.7	3 818.6	2 382.5	621.1	3 000.9	2 996.8	2010.7	4.1	34 353.3	33 830.2	5 632.8	25 049.0	24 031.3	1 017.7	2 961.1	187.3	523.1	625.6	532.2
1965 Okt.	4 451.6	3 830.5	2 444.7	759.4	2 912.5	2 907.9	1941.3	4.6	34 689.9	34 149.3	5 693.2	25 297.2	24 250.4	1 046.8	2 976.7	182.2	540.6	666.3	579.1
1965 Nov.	4 753.2	3 993.8	2 710.8	810.0	2 866.8	2 852.2	1928.4	14.6	34 551.3	34 042.3	5 660.0	25 205.8	24 196.4	1 009.4	3 017.6	158.9	509.0	815.4	747.7
1965 Dez.	4 009.7	3 199.7	2 521.9	777.0	2 779.9	2 773.9	1975.5	6.0	34 590.7	34 007.6	5 725.3	25 103.7	24 151.1	952.6	2 991.7	186.9	583.1	1009.0	939.3
1966 Jan.	4 142.6	3 622.8	2 673.2	519.8	2 855.0	2 836.2	2032.8	18.8	34 580.4	34 048.0	5 703.0	25 141.9	24 166.9	975.0	3 010.0	193.1	532.4	783.1	718.5
1966 Febr.	3 896.5	3 466.2	2 563.9	430.3	2 940.2	2 929.9	2040.3	10.3	34 644.0	34 090.8	5 726.5	25 135.1	24 187.4	947.7	3 040.0	189.2	532.2	791.5	709.1
1966 März	4 078.4	3 629.1	2 621.6	449.3	2 937.6	2 917.1	2019.2	20.5	34 482.9	33 937.3	5 670.3	25 119.3	24 156.6	962.7	3 003.3	144.4	545.6	791.8	712.5
1966 April	3 389.9	3 012.8	2 117.3	377.1	2 789.3	2 769.2	1914.3	20.1	34 723.3	34 175.1	5 622.6	25 304.9	24 345.3	959.6	3 097.8	149.8	548.2	961.4	894.4
1966 Juni ¹⁾	3 195.9	2 821.7	2 083.2	374.2	2 758.4	2 738.3	1866.1	20.1	34 665.7	34 092.7	5 634.8	25 261.4	24 318.7	942.7	3 057.8	138.7	573.0	1076.4	1008.4
Kreditbanken¹⁾																			
1965 Dez.	1 246.7	624.2	395.4	622.5	558.8	544.3	384.5	14.5	8 525.8	8 077.7	1 568.8	3 581.6	3 120.5	461.1	2 798.2	129.1	448.1	806.4	738.6
1966 März	1 241.0	898.2	441.1	342.8	574.3	564.0	419.0	10.3	8 287.7	7 811.5	1 557.8	3 276.2	2 844.9	431.3	2 819.3	158.2	476.2	781.7	699.4
1966 April	1 227.8	865.1	403.9	361.7	586.3	565.8	418.0	20.5	8 100.4	7 633.0	1 518.0	3 211.1	2 752.1	459.0	2 781.1	122.8	467.4	783.0	704.5
1966 Mai	1 105.5	800.9	371.4	304.6	535.8	515.7	356.5	20.1	8 253.5	7 784.5	1 530.2	3 272.2	2 847.0	425.2	2 853.6	128.5	469.0	953.3	886.3
Großbanken¹⁾ +)																			
1965 Dez.	1 047.1	538.9	339.9	508.2	295.5	281.2	208.5	14.3	3 616.8	3 356.9	536.2	1 075.2	876.4	198.8	1 699.1	46.4	259.9	570.5	512.6
1966 März	1 025.6	853.9	407.9	171.7	314.3	304.2	224.9	10.1	3 606.0	3 323.7	510.9	1 009.9	793.4	216.5	1 754.8	48.1	282.3	550.5	479.2
1966 April	1 007.9	818.9	367.9	189.0	339.3	319.0	235.4	20.3	3 524.2	3 248.2	488.6	967.3	737.8	229.5	1 742.0	50.3	276.0	552.6	482.9
1966 Mai	885.5	753.9	325.9	131.6	281.2	261.3	174.5	19.9	3 555.2	3 279.0	488.1	981.1	785.8	195.3	1 759.6	50.2	276.2	602.3	545.0
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																			
1965 Dez.	177.1	84.7	55.4	92.4	211.1	211.1	141.7	—	3 466.8	3 352.8	811.8	1 829.6	1 641.9	187.7	649.7	61.7	114.0	210.4	202.4
1966 März	187.0	42.5	32.6	144.5	234.1	234.1	173.4	—	3 269.2	3 137.3	822.1	1 619.0	1 476.2	142.8	643.2	53.0	131.9	204.9	195.6
1966 April	189.8	45.3	35.3	144.5	220.3	220.3	162.2	—	3 221.3	3 088.0	809.0	1 599.6	1 443.6	156.0	627.5	51.9	133.3	199.9	192.0
1966 Mai	189.5	45.0	44.7	144.5	227.7	227.7	161.5	—	3 307.6	3 176.1	816.7	1 640.2	1 483.0	157.2	663.9	55.3	131.5	299.9	291.9
Privatbankiers +)																			
1965 Dez.	22.0	0.1	0.1	21.9	21.4	21.4	3.8	—	1 176.1	1 111.5	181.3	514.7	449.8	64.9	400.6	14.9	64.6	25.5	23.6
1966 März	27.4	0.8	0.3	26.6	9.7	9.7	4.8	—	1 136.3	1 078.9	184.7	492.8	429.3	63.5	384.0	17.4	57.4	26.3	24.6
1966 April	29.1	0.9	0.4	28.2	10.7	10.7	4.8	—	1 119.0	1 065.2	180.3	493.7	428.6	65.1	374.0	17.2	53.8	31.3	29.6
1966 Mai	29.5	1.0	0.5	28.5	10.8	10.8	4.9	—	1 148.3	1 091.6	183.9	496.2	431.6	64.6	394.0	17.5	56.7	50.6	48.9
Girozentralen¹⁾																			
1965 Dez.	1 240.6	1 146.8	848.7	93.8	1 061.6	1 061.6	585.2	—	3 133.6	3 107.8	406.1	2 547.1	2 457.9	89.2	148.4	6.2	25.8	9.1	9.1
1966 März	1 117.4	1 083.7	875.0	33.7	998.3	998.3	601.8	—	3 215.5	3 172.4	415.7	2 597.3	2 504.5	92.8	153.3	6.1	43.1	9.8	9.8
1966 April	1 077.4	1 043.7	835.0	33.7	991.9	991.9	607.3	—	3 172.5	3 129.9	408.8	2 564.5	2 473.7	90.8	155.3	1.3	42.6	8.1	8.1
1966 Mai	995.4	976.7	768.0	18.7	967.8	967.8	590.2	—	3 186.6	3 142.2	405.8	2 559.5	2 469.5	90.0	175.6	1.3	44.4	8.1	8.1
Sparkassen																			
1965 Dez.	15.8	15.8	15.0	—	330.0	330.0	310.2	—	14 296.3	14 293.4	1 502.6	12 776.3	12 733.8	42.5	12.1	1.4	3.9	—	—
1966 März	16.8	16.8	15.0	—	364.4	364.4	345.8	—	14 516.3	14 512.6	1 529.7	12 972.5	12 936.1	36.4	8.9	1.5	3.7	—	—
1966 April	16.8	16.8	15.0	—	358.2	358.2	339.6	—	14 611.7	14 608.0	1 522.0	13 075.1	13 036.4	38.7	8.9	2.0	3.7	—	—
1966 Mai	18.7	18.7	17.0	—	351.0	351.0	332.3	—	14 684.5	14 680.7	1 512.1	13 157.7	13 096.4	61.3	8.9	2.0	3.8	—	—
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																			
1965 Dez.	—	—	—	—	76.6	76.6	30.0	—	1 229.1	1 227.8	859.7	366.1	331.0	35.1	1.0	1.0	1.3	—	

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

Jahres- oder Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortial- be- teil- gungen		
	ins- gesamt	Bund			Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Bund	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder			Gemeinden u. Gemeinde- verbände ⁴⁾	
		ins- gesamt	Mobili- sierungst- itel ²⁾	sonstige Titel								Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, Ablös- ungs- und Ent- schädi- gungs- schuld ³⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, Ablös- ungs- und Ent- schädi- gungs- schuld ³⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789.0	1 126.0 ^{2a)}	1 126.0 ^{2a)}	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	—	—	—	—	65.8	—	
1957	5 710.3	4 027.0 ^{2a)}	4 027.0 ^{2a)}	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	—	—	—	—	119.2	—	
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	897.1	—	—	—	—	145.7	—	
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	21.0	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	21.0	3 207.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	21.0	3 207.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	946.6	79.3	702.4	251.8	437.3	13.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 958.1	433.7	668.9	1 829.2	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	8.1	3 958.1	433.7	668.9	1 829.2	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7	
1963	5 942.4	4 476.5	4 159.9	316.6	1 446.8	19.1	767.5	158.2	609.3	—	4 344.2	746.6	711.1	1 988.1	54.4	714.9	23.5	99.0	6.6	
1964	3 707.7	2 348.9	2 051.9	297.0	1 347.7	11.1	1 061.2	395.3	665.9	—	5 257.6	1 072.2	725.2	2 390.5	55.9	854.6	25.0	124.0	10.2	
1965	3 607.5	2 449.5	1 549.5	900.0	1 149.7	8.3	1 094.0	319.3	774.7	—	5 681.4	1 199.5	743.6	2 516.0	56.3	967.1	24.9	164.2	9.8	
Juni	3 147.5	2 021.5	1 221.5	800.0	1 118.7	7.3	1 058.8	299.7	759.1	—	5 704.2	1 211.3	745.5	2 487.6	56.1	1 010.1	24.1	159.9	9.6	
Juli	4 155.7	2 790.8	1 702.8	1 088.0	1 357.7	7.2	1 048.7	297.9	750.8	—	5 585.2	1 210.3	742.8	2 454.8	57.5	958.6	21.9	129.7	9.6	
Aug.	3 818.6	2 474.1	1 436.1	1 038.0	1 337.7	6.8	1 042.9	275.2	767.7	—	5 591.7	1 219.7	746.9	2 456.7	56.7	957.1	21.3	123.9	9.4	
Sept.	3 830.5	2 412.8	1 385.8	1 027.0	1 411.0	6.7	986.1	280.8	705.3	—	5 632.8	1 275.8	750.2	2 446.3	57.4	946.3	21.2	126.3	9.3	
Nov.	3 993.8	2 414.0	1 283.0	1 131.0	1 513.1	66.7	966.6	272.5	694.1	—	5 693.2	1 265.5	761.8	2 443.2	57.3	1 005.8	21.1	129.1	9.4	
Dez.	3 199.7	1 793.5	677.8	1 115.7	1 264.0	142.2	923.8	264.3	659.5	—	5 660.0	1 252.0	748.0	2 408.3	55.0	1 033.3	22.5	131.8	9.1	
1966	3 606.1	2 164.2	822.2	1 342.0	1 304.3	137.6	798.4	249.7	548.7	—	5 725.3	1 386.8	753.3	2 326.1	56.4	1 035.9	23.4	133.6	9.8	
Jan.	3 622.8	2 105.0	950.5	1 154.5	1 381.8	136.0	803.4	247.0	556.4	—	5 703.0	1 341.6	748.2	2 294.9	56.5	1 097.7	31.8	122.4	9.9	
Febr.	3 466.2	2 046.8	902.3	1 144.5	1 282.6	136.8	889.6	242.0	647.6	—	5 726.5	1 334.3	742.4	2 288.2	56.1	1 146.9	31.0	117.7	9.9	
März	3 629.1	2 024.5	1 007.5	1 007.5	1 465.0	139.6	897.9	239.2	658.7	—	5 670.3	1 327.5	729.2	2 283.8	55.7	1 116.0	30.5	117.6	10.0	
April	3 012.8	1 517.5	895.5	622.0	1 311.4	183.9	854.9	228.7	626.2	—	5 622.6	1 327.4	734.6	2 242.3	55.4	1 103.8	30.5	118.5	10.0	
Mai	2 821.7	1 240.5	738.5	502.0	1 396.2	185.0	872.2	234.7	637.5	—	5 634.8	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken⁵⁾																				
1965 Dez.	624.2	470.3	228.8	241.5	146.7	7.2	159.8	39.4	120.4	—	1 568.8	327.4	628.8	332.6	44.0	174.2	21.8	39.1	0.9	
1966	898.2	651.1	457.1	194.0	245.3	1.8	145.0	39.9	105.1	—	1 557.8	315.2	623.9	301.9	44.1	211.1	30.6	30.0	1.0	
März	866.1	617.2	462.2	155.0	244.3	4.6	147.8	40.0	107.8	—	1 518.0	312.8	613.7	297.4	43.9	188.4	30.1	30.8	0.9	
April	800.9	574.5	429.5	145.0	212.4	14.0	159.2	42.0	117.2	—	1 530.2	314.7	625.8	297.9	43.9	183.4	30.1	33.5	0.9	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Großbanken⁶⁾ +)																				
1965 Dez.	538.9	423.0	199.0	224.0	115.9	—	72.7	12.5	60.2	—	536.2	88.7	305.9	74.9	6.5	43.7	6.0	10.5	—	
1966	853.9	640.0	446.0	194.0	213.9	—	79.3	13.6	65.7	—	510.9	81.0	307.5	67.7	6.6	34.3	5.9	7.9	—	
März	818.9	606.0	451.0	155.0	212.9	—	83.6	13.6	70.0	—	488.6	77.4	300.8	62.0	6.4	27.5	5.5	9.0	—	
April	753.9	573.0	428.0	145.0	180.9	—	86.8	14.0	72.8	—	488.1	75.5	302.4	62.8	6.5	26.5	5.5	8.9	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁷⁾ +)																				
1965 Dez.	84.7	46.8	29.3	17.5	30.7	7.2	69.4	23.7	45.7	—	811.8	181.2	241.9	207.2	31.3	114.7	11.9	22.8	0.8	
1966	42.5	9.9	9.9	—	30.8	1.8	60.7	23.1	37.6	—	822.1	177.0	237.9	190.2	31.0	146.0	21.6	17.6	0.8	
März	45.3	10.0	10.0	—	30.7	4.6	58.1	23.1	35.0	—	809.0	178.9	234.5	191.5	31.1	134.0	21.5	16.7	0.8	
April	45.0	0.3	0.3	—	30.7	14.0	66.2	24.7	41.5	—	816.7	180.1	241.3	190.6	31.0	131.6	21.5	19.8	0.8	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Privatbankiers⁸⁾ +)																				
1965 Dez.	0.1	—	—	—	0.1	—	17.6	3.1	14.5	—	181.3	35.3	80.2	38.0	6.2	12.6	3.9	5.0	0.1	
1966	0.8	0.5	0.5	—	0.3	—	4.9	3.1	1.8	—	184.7	32.9	77.7	33.6	6.5	26.9	3.1	3.8	0.2	
März	0.9	0.5	0.5	—	0.4	—	5.9	3.1	2.8	—	180.3	32.2	77.6	33.6	6.4	23.0	3.1	4.3	0.1	
April	1.0	0.5	0.5	—	0.5	—	5.9	3.1	2.8	—	183.9	33.9	81.3	33.7	6.4	21.4	3.1	4.0	0.1	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Girozentralen⁹⁾ +)																				
1965 Dez.	1 146.8	581.1	298.1	283.0	475.7	90.0	476.4	106.4	370.0	—	406.1	94.0	24.0	179.3	3.2	91.3	—	14.3	0.0	
1966	1 083.7	489.2	208.7	280.5	474.5	120.0	396.5	85.5	311.0	—	415.7	91.4	23.4	183.3	3.1	102.4	—	12.1	0.0	
März	1 043.7	450.7	208.7	242.0	473.0	120.0	384.6	83.0	301.6	—	408.8	90.5	23.4	182.2	3.1	97.4	—	12.2	0.0	
April	976.7	375.7	208.7	167.0	453.0	148.0	377.6	73.9	303.7	—	405.8	90.2	23.5	182.2	3.1	94.6	—	12.2	0.0	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sparkassen																				
1965 Dez.	15.8	0.8	0.8	—	—	15.0	19.8	10.0	9.8	—	1 502.6	324.8	3.9	710.6	0.1	416.0	—	47.1	0.1	
1966	16.8	1.8	1.8	—	—	15.0	18.6	9.0	9.6	—	1 529.7	325.2	3.8	689.3	0.1	462.6	—	48.6	0.1	
März	16.8	1.8	1.8	—	—	15.0	18.6	8.5	10.1	—	1 522.0	324.4	3.8	681.4	0.1	463.7	—	48.5	0.1	
April	18.7	1.7	1.7	—	—	17.0	18.7	8.6	10.1	—	1 512.1	324.4	3.9	672.2	0.1	459.9	—	46.5	0.1	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1965 Dez.	—	—	—	—	—	—	46.6	7.7	38.9	—	859.7	234.1	82.6	379.4	1.4	159.8	0.3	2.1	—	
1966	1.9	1.9	1.9	—	—	—	32.6	6.8	25.8	—	817.7	220.4	82.6	352.4	1.4	158.6	0.3	2.0	—	
März	2.0	2.0	2.0	—	—	—	33.4	6.9	26.5	—	814.2	222.8	80.6	351.7	0.9	156.0	0.3	1.9	—	
April	2.0	2.0	2.0	—	—	—	30.6	4.9	25.7	—	803.1	224.6	73.4	346.9	0.8	155.1	0.3	2.0	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite*) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)
Alle Bankengruppen 5)						Girozentralen 5)					
1953	1 500,3	..	—	—	..	1961 Dez.	168,9	..	2,7	—	..
1954	1 913,6	..	—	—	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3
1955	2 629,7	..	—	—	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	38,2
1956	2 869,0	..	—	—	..	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	83,8
1957	2 957,6	..	—	—	..	1965 Dez.	137,3	..	2,2	18,0	105,7
1958	3 314,9	..	—	—	..	1966 Febr.	133,6	..	2,1	11,9	105,9
1959 5)	3 973,7	..	868,4	—	..	März	135,2	..	2,2	11,9	116,4
1959 6)	4 027,8	..	896,8	—	..	April	137,9	..	2,3	13,7	114,6
1960	4 873,3	..	1 146,0	—	..	Mai	138,7	..	2,3	13,3	106,7
1961	5 468,9	..	1 408,2	—	..	Sparkassen					
1962 7)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	1961 Dez.	747,1	..	592,0	—	..
1963	4 345,6 ¹¹⁾	1 145,4	1 605,3 ¹²⁾	1 167,4	624,4 ¹³⁾	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1
1964	4 247,3 ¹⁴⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	1 641,8	1 481,5	659,9	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	119,9
1965 Mai	4 273,8	1 333,6	1 637,7	1 653,9	702,5	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7
Juni	4 304,2	1 359,7	1 666,7	1 706,4	699,2	1965 Dez.	553,2	..	699,0	1 005,2	114,3
Juli	4 324,6	1 380,2	1 684,9	1 752,7	732,3	1966 Febr.	538,5	..	680,8	1 002,9	108,9
Aug.	4 304,8	1 389,3	1 688,6	1 782,2	754,3	März	542,0	..	696,0	1 039,3	107,1
Sept.	4 322,6	1 401,9	1 687,5	1 822,9	750,1	April	542,2	..	699,2	1 076,7	108,8
Okt.	4 343,4	1 430,5	1 685,4	1 856,4	772,9	Mai	545,7	..	709,5	1 112,3	108,2
Nov.	4 369,7	1 471,1	1 684,4	1 886,9	788,6	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) 2)					
Dez.	4 426,1	1 493,4	1 655,7	1 911,6	849,2	1961 Dez.	169,4	..	194,3	—	..
1966 Jan.	4 347,0	1 460,3	1 627,3	1 893,6	822,9	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	[137,4]
Febr.	4 281,3	1 452,9	1 608,4	1 917,5	820,6	1963 Dez.	195,8	..	187,5 ¹⁰⁾	125,8	[135,7]
März	4 301,2	1 481,5	1 640,2	1 998,9	845,6	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	[139,7]
April	4 338,2	1 503,5	1 657,8	2 068,2	828,6	1965 Dez.	207,7	..	205,2	197,6	[135,7]
Mai	4 369,3	1 528,5	1 677,3	2 139,2	830,4	1966 Febr.	205,8	..	199,8	197,0	[133,4]
Kreditbanken 7)						März	209,8	..	204,3	208,7	[135,5]
1961 Dez.	616,2	..	589,5	—	..	April	212,6	..	206,6	208,5	[136,3]
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	Mai	211,5	..	207,5	211,8	[135,8]
1963 Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 2)					
1964 Dez.	278,1	..	699,1	382,8	321,1	1961 Dez.	39,5	..	39,7	—	..
1965 Dez.	332,2	..	702,1	603,2	478,6	1962 Dez. 9)	55,2	..	31,3	49,1	[34,5]
1966 Febr.	312,5	..	677,7	620,8	456,3	1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	[38,4]
März	314,9	..	687,1	651,8	472,9	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	[37,5]
April	313,4	..	699,0	681,5	456,8	1965 Dez.	63,9	..	47,2	87,2	[37,3]
Mai	313,6	..	707,1	712,3	466,4	1966 Febr.	62,7	..	48,0	84,7	[36,7]
Großbanken 7) +)						März	63,3	..	50,6	87,0	[36,9]
1961 Dez.	180,9	..	472,5	—	..	April	62,9	..	50,8	87,5	[37,0]
1962 Dez.	23,0	..	562,0	79,3	102,7	Mai	63,5	..	50,9	89,2	[37,4]
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	Teilzahlungskreditinstitute					
1964 Dez.	9,8	..	564,9	265,8	115,4	1961 Dez.	3 714,7	..	..	..	..
1965 Dez.	25,5	..	572,9	419,5	196,1	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3
1966 Febr.	20,4	..	552,7	430,0	173,8	1963 Dez.	3 017,1 ¹¹⁾	1 145,4	..	..	156,6 ¹¹⁾
März	23,0	..	559,8	448,8	189,5	1964 Dez.	2 980,8 ¹²⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	139,2
April	22,1	..	568,8	471,5	169,5	1965 Dez.	3 110,9	1 493,4	..	..	149,4
Mai	28,0	..	576,9	491,4	171,5	1966 Febr.	3 007,3	1 452,9	..	..	148,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						März	3 015,7	1 481,5	..	..	148,2
1961 Dez.	361,5	..	97,1	—	..	April	3 048,0	1 503,5	..	..	147,4
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	Mai	3 074,9	1 528,5	..	..	148,2
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	Alle übrigen Gruppen 8)					
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	1961 Dez.	13,0	..	0,0	—	..
1965 Dez.	266,2	..	109,6	173,3	235,2	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0
1966 Febr.	252,8	..	106,1	179,9	233,8	1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8
März	251,6	..	108,1	190,6	236,1	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6
April	252,3	..	110,7	196,8	237,8	1965 Dez.	20,7	..	0,0	0,3	1,2
Mai	247,3	..	110,5	206,9	246,0	1966 Febr.	20,8	..	0,0	0,3	1,0
Privatbankiers +)						März	20,6	..	0,0	0,3	1,0
1961 Dez.	61,8	..	18,3	—	..	April	21,1	..	0,0	0,3	1,0
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	Mai	21,2	..	0,0	0,3	1,0
1963 Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000.— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000.— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — 6) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 10). Erste Seite der Tab. III A 1. — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 9) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite	
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ¹⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ²⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ³⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁴⁾ Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁵⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁶⁾		sonstiges
Mio DM														
1965 1. VI.	1 032.1	68.9	113.8	98.3	37.1	111.3	71.4	118.4	256.4	42.6	17.3	22.0	74.6	1 082.2
2. "	1 361.7	96.1	147.5	117.1	40.0	166.3	89.7	141.9	348.7	40.9	28.5	31.0	113.0	1 021.0
3. "	1 261.9	99.0	118.6	101.4	42.2	145.0	87.2	146.6	306.2	45.1	28.7	29.3	112.6	894.8
4. "	1 357.7	86.0	126.5	88.9	44.5	235.0	108.0	176.8	258.1	62.4	22.6	29.1	121.8	1 089.0
1966 1. "	1 102.5	65.2	112.0	98.9	41.1	114.2	81.0	131.8	276.6	40.8	23.1	26.1	91.7	1 246.7
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1965 1. VI.	1 256	21 553	15 524	4 790	6 763	360	486	1 235	3 342	720	1 208	2 022	1 033	5 107
2. "	1 189	21 352	17 535	5 078	6 069	340	523	1 217	3 434	723	1 127	1 882	905	5 118
3. "	1 259	18 732	17 083	4 809	6 381	375	507	1 337	3 447	771	1 054	1 947	1 083	5 181
4. "	997	21 026	12 904	4 767	6 547	368	509	1 241	3 512	652	1 099	2 134	929	5 263
1966 1. "	1 358	22 954	16 230	4 798	7 379	396	535	1 383	3 494	747	1 187	2 268	1 212	5 407

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite^{*)}

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	
		insgesamt	Teilzahlungskredite - nur B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾	Anschaffungskredite ³⁾				sonstige Ratenkredite	insgesamt	Teilzahlungskredite - nur B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾		Anschaffungskredite ³⁾
Alle Bankengruppen ¹⁾																
1962 Dez.	6 389.3	5 951.0	2 370.1	944.1	1 494.3	578.8	563.7	438.3	109.8	107.1	98.6	..	2.1	4.2	2.2	2.7
1963 Dez.	7 159.8 ²⁾	6 643.6 ²⁾	2 414.5 ²⁾	1 083.7	1 602.8 ²⁾	900.8 ²⁾	641.8 ²⁾	516.2 ²⁾	93.8	89.5	80.2	..	2.0	4.2	3.1	4.3
1964 Dez.	7 848.9	7 232.9	2 424.8 ³⁾	1 255.7 ³⁾	1 635.7	1 164.5	752.2	616.0	79.0	74.3	63.8	..	1.9	5.0	3.6	4.7
1965 Sept.	8 552.6	7 833.1	2 407.0	1 345.0	1 681.9	1 491.6	907.6	719.5	73.0	66.5	55.2	..	2.2	5.2	3.9	6.5
1965 Dez.	8 885.2	8 099.1	2 504.2	1 431.4	1 651.4	1 565.3	946.8	786.1	86.1	76.0	64.0	..	2.1	5.7	4.2	10.1
1966 März	8 874.9 ⁴⁾	8 075.9	2 419.8	1 414.3	1 630.1	1 642.2	969.5	799.0 ⁵⁾	77.6	70.5	58.9	..	2.2	5.8	3.6	7.1
Kreditbanken																
1962 Dez.	1 111.9	985.5	155.6	..	685.8	104.4	39.7	126.4	1 901.5	1 726.0	397.0	..	631.1	341.0	356.5	175.5
1963 Dez.	1 265.0 ⁶⁾	1 126.2	166.0	..	690.6	230.7	38.9	138.8 ⁶⁾	2 224.4	2 012.5	392.0	..	685.9	502.3	432.3	211.9
1964 Dez.	1 438.3	1 281.2	181.5	..	696.5	354.1	49.1	157.1	2 449.9	2 179.3	361.2	..	696.8	613.8	507.5	270.6
1965 Sept.	1 728.8	1 552.6	201.9	..	713.1	515.0	12.6	176.2	2 689.5	2 368.0	341.7	..	716.0	733.9	576.4	321.5
1965 Dez.	1 768.3	1 584.1	201.8	..	701.3	558.4	122.6	184.2	2 758.6	2 394.6	331.2	..	697.6	750.7	615.1	364.0
1966 März	1 794.6	1 605.0	189.2	..	686.1	604.1	125.6	189.6	2 784.9 ⁷⁾	2 416.6	321.5	..	690.3	773.0	631.8	368.3 ⁸⁾
Großbanken ⁹⁾ +)																
1962 Dez.	667.5	652.8	2.5	..	562.8	71.2	16.3	14.7	1 901.5	1 726.0	170.2	..	146.1	89.3	130.6	88.6
1963 Dez.	776.9 ¹⁰⁾	740.9	2.1	..	562.0	161.3	15.4	36.0 ¹⁰⁾	2 224.4	2 012.5	167.3	..	187.8 ¹¹⁾	111.2 ¹²⁾	124.2 ¹³⁾	110.9
1964 Dez.	877.0	833.1	2.1	..	564.3	247.4	19.3	43.9	2 449.9	2 179.3	173.8	..	199.5	130.3	141.1	127.4
1965 Sept.	1 031.1	979.2	2.1	..	583.7	364.0	19.7	51.9	2 689.5	2 368.0	176.5	..	205.5	166.4	144.4	152.7
1965 Dez.	1 052.1	995.2	12.1	..	572.9	391.7	18.5	56.9	2 758.6	2 394.6	177.4	..	204.8	172.6	144.3	162.0
1966 März	1 062.6	1 006.0	7.0	..	559.4	418.8	20.8	56.6	2 784.9 ¹⁴⁾	2 416.6	180.1	..	203.9	179.2	145.8	165.9
Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹⁵⁾ +)																
1962 Dez.	376.4	284.7	130.7	..	103.8	30.4	19.8	91.7	1 901.5	1 726.0	51.1	..	29.3	39.8	32.3	44.4
1963 Dez.	416.9	333.5	141.3	..	107.8	64.6	19.8	83.4	2 224.4	2 012.5	53.5	..	36.5	52.2	41.2	48.7
1964 Dez.	497.2	400.9	162.1	..	111.1	101.8	25.9	96.3	2 449.9	2 179.3	52.6	..	41.0	61.1	49.5	54.2
1965 Sept.	627.5	521.6	171.0	..	109.8	142.4	98.4	105.9	2 689.5	2 368.0	53.3	..	45.1	70.8	58.2	60.8
1965 Dez.	643.9	534.7	169.9	..	108.8	156.9	99.1	109.2	2 758.6	2 394.6	54.9	..	45.6	77.6	58.9	63.6
1966 März	658.4	543.5	163.2	..	107.5	173.4	99.4	114.9	2 784.9 ¹⁶⁾	2 416.6	53.6	..	47.6	79.8	60.9	66.1
Privatbankiers ¹⁷⁾ +)																
1962 Dez.	59.0	40.5	18.4	..	17.5	2.3	2.3	18.5	1 901.5	1 726.0	170.2	..	..	..	1.9	0.6
1963 Dez.	64.5	45.5	19.5	..	19.4	4.2	2.4	19.0	2 224.4	2 012.5	167.3	..	..	..	1.6	1.5
1964 Dez.	59.0	42.4	15.4	..	19.7	4.3	3.0	16.6	2 449.9	2 179.3	173.8	..	..	..	0.9	1.9
1965 Sept.	63.8	46.3	17.1	..	18.1	7.7	3.4	17.5	2 689.5	2 368.0	176.5	..	..	..	1.5	1.7
1965 Dez.	66.1	48.8	18.2	..	18.2	8.9	3.5	17.3	2 758.6	2 394.6	177.4	..	..	..	1.1	1.9
1966 März	66.5	49.4	17.3	..	17.8	10.7	3.6	17.1	2 784.9 ¹⁸⁾	2 416.6	180.1	..	..	..	1.3	1.8
Spezial-, Haus- und Branchebanken ¹⁹⁾ +)																
1962 Dez.	9.0	7.5	4.0	..	1.7	0.5	1.3	1.5	1 901.5	1 726.0	170.2	..	0.0	0.1	0.6	0.0
1963 Dez.	6.7	6.3	3.0	..	1.4	0.6	1.3	0.4	2 224.4	2 012.5	167.3	..	0.0	0.2	0.5	0.1
1964 Dez.	5.1	4.8	1.9	..	1.4	0.6	0.9	0.3	2 449.9	2 179.3	173.8	..	0.0	0.3	0.5	0.0
1965 Sept.	6.4	5.5	2.0	..	1.5	0.9	1.1	0.9	2 689.5	2 368.0	176.5	..	0.0	0.3	0.6	0.1
1965 Dez.	6.2	5.4	1.6	..	1.4	0.9	1.5	0.8	2 758.6	2 394.6	177.4	..	0.0	0.3	0.6	0.3
1966 März	7.1	6.1	1.7	..	1.4	1.2	1.8	1.0	2 784.9 ²⁰⁾	2 416.6	180.1	..	0.0	0.3	0.5	0.2

^{*)} Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: "Monatsberichte der Deutschen Bundesbank", 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ¹⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ²⁾ Den Teilzahlungskredit an Konsumenten sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ³⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). — ⁶⁾ Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁷⁾ Einschl. einer statistisch bedingten Zunahme um rd. 21 Mio DM (März 1963). — ⁸⁾ Statistisch bedingte Veränderungen durch Umbuchungen (Kleinkredite Zunahme rd. 25 Mio DM, Anschaffungskredite Abnahme rd. 7 Mio DM, sonstige Ratenkredite Abnahme rd. 18 Mio DM). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 30 Mio DM. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁹⁾). — ¹¹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁹⁾). — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 9 Mio DM. — ¹³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹⁴⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹⁵⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)¹⁾

Monats- ende	Zahl der Institute 1)	Kredite				Einlagen		
		ins- gesamt 2)	Debi- toren 3)	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite 4)	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen
1962 Dez.	10 541	7 944,8	4 590,6	336,2	3 018,0	11 562,7	3 147,2	8 415,5
1963 März	10 534	8 383,9	4 803,3	343,8	3 236,8	12 011,5	3 143,9	8 867,6
1963 Juni	10 465	9 037,9	5 226,1	371,8	3 440,0	12 232,4	3 247,0	8 985,4
1963 Sept.	10 425	9 161,4	5 061,2	356,8	3 743,4	13 008,7	3 637,9	9 370,8
1963 Dez.	10 290	9 474,9	5 121,6	356,3	3 997,0	13 618,1	3 575,9	10 042,2
1964 März	10 241	9 998,8	5 343,3	376,5	4 279,0	14 218,2	3 639,5	10 578,7
1964 Juni	10 155	10 670,6	5 783,6	388,5	4 498,5	14 517,4	3 758,8	10 758,6
1964 Sept.	10 118	10 917,3	5 691,1	367,8	4 858,4	15 385,7	4 215,8	11 169,9
1964 Dez.	9 940	11 399,5	5 807,9	369,1	5 222,5	15 973,6	3 964,6	12 009,0
1965 März	9 941	11 851,3	6 002,0	405,7	5 443,6	16 596,3	4 043,8	12 552,5
1965 Juni	9 749	12 723,3	6 518,0	409,3	5 795,0	17 258,9	4 274,8	12 984,1
1965 Sept.	9 694	13 209,0	6 556,6	417,5	6 234,9	18 249,7	4 764,7	13 485,0
1965 Dez.	9 492	13 709,5	6 703,6	419,8	6 586,1	18 878,0	4 474,6	14 403,4
1966 März	9 476	14 436,7	6 995,7	434,2	7 006,8	19 475,9	4 470,6	15 005,3

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

		Mio DM	
Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1963 Jan.	141 433,1	1965 Jan.	165 332,8
1963 Febr.	123 240,2	1965 Febr.	158 219,0
1963 März	135 591,6	1965 März	180 877,0
1963 April	135 147,9	1965 April	166 610,1
1963 Mai	142 446,2	1965 Mai	166 098,6
1963 Juni	134 847,1	1965 Juni	181 554,8
1963 Juli	149 307,3	1965 Juli	184 165,4
1963 Aug.	138 750,8	1965 Aug.	173 305,8
1963 Sept.	144 860,3	1965 Sept.	182 225,1
1963 Okt.	150 994,0	1965 Okt.	176 659,3
1963 Nov.	146 322,5	1965 Nov.	186 186,0
1963 Dez.	174 626,7	1965 Dez.	234 642,8
1964 Jan.	153 606,2	1966 Jan.	187 799,3
1964 Febr.	135 605,9	1966 Febr.	171 300,5
1964 März	148 827,0	1966 März	206 839,5
1964 April	156 281,6	1966 April	184 433,5
1964 Mai	142 656,1	1966 Mai	188 602,0
1964 Juni	168 300,0		
1964 Juli	171 774,1		
1964 Aug.	153 782,3		
1964 Sept.	166 717,2		
1964 Okt.	165 485,1		
1964 Nov.	166 668,7		
1964 Dez.	204 852,7		

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 450 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwesbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — ⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾ Mio DM

Jahres- oder Viertel- jahres- ende	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf												Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- betrie- be	Han- del	Zentra- le Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen	Land- Forst- und Was- ser- wirt- schaft 2)	Sonstige öffentliche Kredit- nehmer 4)	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer 6)	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- insti- tute 1)	Nicht auf- glieder- bare Kredite 7)
	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- ende Indus- trie, Gie- ßerei	Stahl-, Ma- schin- en- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- tech- nik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische u. phar- mazu- erische Indus- trie	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trie ²⁾	Wohn- bau	Ver- sor- gungs- betrie- be	Hand- el	Zentra- le Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen										Land- Forst- und Was- ser- wirt- schaft 2)	Sonstige öffentliche Kredit- nehmer 4)	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer 6)	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- insti- tute 1)	Nicht auf- glieder- bare Kredite 7)
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																							
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183			
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220			
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290			
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302			
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410			
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	231	2 127	868	100 ⁸⁾			
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	229	2 312	971	100			
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 483	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137			
1958	32 530	15 380	1 589	546	1 400	2 480	1 191	876	1 965	2 387	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114			
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116			
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	837	1 209	228	4 320	1 639	134			
1961	47 074 ¹⁰⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	6 015	1 790 ¹⁵⁾	182			
1962 17)	50 236	23 352	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	294	1 595	431	4 902	1 949	151			
1962 17)	50 243	23 354	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151			
1963	54 052 ²³⁾	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986 ²¹⁾	214			
1964	59 725	27 218	2 682	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	242	18 260	577	1 883	693	6 817	2 026	149			
1965 Juni	64 354	30 565	3 030	833	2 546	5 279	2 062	1 606	3 523	3 897	4 406	1 868	261	18 579	977	2 015	900	7 083	1 931	175			
1965 Sept.	64 651	30 813	3 045	693	2 444	5 484	2 098	1 487	3 381	4 164	4 452	1 996	252	19 113	653	1 949	880	6 971	1 898	126			
1965 Dez.	66 596	31 506	3 111	785	2 890	5 779	2 127	1 600	3 747	3 770	4 282	2 052	258	19 737	518	2 021	937	7 340	2 069	159			
1966 März	68 498	32 667	3 370	635	2 622	6 005	2 157	1 674	3 837	4 088	4 790	1 994	272	19 950	587	2 134	947	7 707	2 073	167			
Mittel- und langfristige Kredite																							
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807			
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838			
1952	16 533	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784			
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	2 127	2 782	2 058	279	709			
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650			
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588			
1956	50 546 ⁹⁾	10 203	957	1 044	1 111	1 809	1 044	652	919	833	654	19 557 ⁹⁾	2 439	1 651	3	3 992	6 250	5 323	702	526			
1957	57 481 ¹⁰⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	3 349	1 972	3	4 707	7 454	5 726 ¹⁰⁾	812	457			
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422			
1959	82 758 ¹¹⁾	15 055 ¹²⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	6	6 331	12 855 ¹³⁾	10 137 ¹⁴⁾	1 328	363			
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345			
1961	111 145 ¹⁸⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁹⁾	274			
1962 17)	130 210 ¹⁵⁾	22 941	2 044	1 779	2 161	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655	50 554	3 492	5 292 ¹⁶⁾	0	11 092	18 959 ²⁰⁾	15 566 ²¹⁾	2 324 ²²⁾	— ⁷⁾			
1962 17)	130 396 ¹⁵⁾	22 979	2 054	1 779	2 162	4 003	1 762	1 878	2 055	1 715	1 663	50 637	3 493	5 303 ¹⁶⁾	0	11 090	18 968 ²⁰⁾	15 602 ²¹⁾	2 324 ²²⁾	—			
1963	151 102 ²⁴⁾	26 108	2 145	1 975	2 696	4 344	1 894	1 901	2 397	1 858	2 128	58 560	4 182	6 107	—	12 927	22 381	18 080	2 757 ²⁴⁾	—			
1964	174 070	28 755	2 426	2 083	2 894	4 451	1 855	2 251	2 649	2 154	2 550	68 018	4 938	6 543	—	14 774	27 173	20 909	2 960	—			
1965 Juni	184 329	30 430	2 625	2 115	3 044	4 851	2 020</																

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen *)			Termineinlagen			Spareinlagen			
	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Private *)	Wirtschaftsunternehmen	öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen													
1949	13 759,1 ⁹⁾	.	.	8 573,9	6 717,8	1 856,1	2 108,8	1 113,6	995,2	3 076,4	.	.	.
1950	17 981,6 ⁹⁾	.	.	9 657,6	8 068,8	1 588,8	4 213,3	2 476,4	1 736,9	4 110,7	.	.	.
1951	22 532,9	.	.	11 601,5	9 893,9	1 707,6	5 843,7	3 455,8	2 387,9	5 087,7	.	.	.
1952	28 084,9	.	.	12 446,1	10 611,4	1 834,7	8 057,5	4 759,0	3 298,5	7 581,3	.	.	.
1953	35 336,3	.	.	13 521,4	11 668,5	1 852,9	10 268,4	5 762,6	4 505,8	11 546,5	.	.	.
1954	43 333,5	.	.	15 991,7	13 844,7	2 147,0	10 117,2	5 146,2	4 971,0	17 224,6	.	.	.
1955	49 297,8	40 686,8	8 611,0	17 769,0	15 357,1	2 411,9	10 155,3	5 621,7	4 533,6	21 373,5	19 708,0	1 665,5	1 616,7
1956	55 679,3	46 487,9	9 191,4	19 378,3	16 670,1	2 708,2	12 025,4	7 158,9	4 866,5	24 275,6	22 658,9	1 616,7	1 710,7
1957	66 768,8	56 032,1	10 736,7	21 795,3	18 984,8	2 810,5	15 585,2	9 369,7	6 215,5	29 388,3	27 677,6	1 710,7	2 113,5
1958	78 054,9	66 060,1	11 994,8	25 305,1	22 258,9	3 046,2	16 647,6	9 812,5	6 835,1	36 102,2	33 127,2	2 975,0	3 075,8
1959	91 171,7	77 403,8	13 767,9	28 457,4	25 233,4	3 224,0	18 445,9	10 794,5	7 651,4	44 268,4	40 113,5	4 154,9	4 154,9
1959 ⁴⁾	92 826,6	78 560,8	14 265,8	29 075,6	25 757,2	3 318,4	18 712,4	10 840,8	7 871,6	45 038,6	40 669,9	4 368,7	4 368,7
1960 ⁴⁾	104 051,3	88 178,1	15 873,2	31 244,3	27 423,0	3 821,3	19 693,5	11 491,3	8 202,2	53 113,5	47 757,1	5 356,4	5 356,4
1961	118 344,1 ⁹⁾	99 707,0 ⁹⁾	18 637,1	36 489,4 ⁹⁾	32 045,7 ⁹⁾	4 443,7	21 430,3 ⁹⁾	11 894,7 ⁹⁾	9 535,6	60 424,4	54 087,2	6 337,2	6 337,2
1962 ⁵⁾	132 830,2	111 728,0	21 152,2	40 037,1	34 696,3	5 340,8	23 137,8	13 003,3	10 134,5	69 705,3	62 176,1	7 529,2	7 529,2
1962 ⁵⁾	133 080,9	111 915,8	21 165,1	40 064,2	34 719,4	5 344,8	23 142,8	13 006,8	10 136,0	69 873,9	62 320,9	7 553,0	7 553,0
1963	149 659,4	127 180,4	22 479,0	43 326,2	37 718,2	5 608,0	24 811,0	14 506,5	10 304,5	81 522,2	72 976,6	8 545,6	8 545,6
1964	166 419,2 ¹⁰⁾	144 088,9	22 330,3 ¹⁰⁾	46 272,4 ¹⁰⁾	40 797,6	5 474,8 ¹⁰⁾	25 934,8	16 176,8	9 758,0	94 212,0	84 982,8	9 229,2	9 229,2
1965 Juni	173 616,5	151 621,7	21 994,8	45 946,8	40 916,5	5 030,3	25 651,3	15 991,5	9 659,8	102 018,4	92 421,6	9 596,8	9 596,8
Juli	173 564,0	152 625,1	20 938,9	45 244,7	40 859,6	4 385,1	25 269,7	15 949,3	9 320,4	103 049,6	93 528,2	9 521,4	9 521,4
Aug.	175 245,6	153 369,6	21 876,0	46 037,8	41 268,7	4 769,1	25 622,2	15 767,8	9 854,4	103 585,6	94 011,9	9 573,7	9 573,7
Sept.	174 831,1	153 430,5	21 400,6	45 795,5	40 842,2	4 953,3	24 607,7	15 385,9	9 221,8	104 427,9	94 907,9	9 519,9	9 519,9
Okt.	177 084,1	156 622,2	20 461,9	46 477,6	42 079,8	4 397,8	24 861,1	15 895,9	8 865,2	105 745,4	96 191,4	9 554,0	9 554,0
Nov.	179 999,8	158 720,5	21 279,3	48 439,4	43 357,3	5 082,1	25 816,4	16 230,6	8 986,0	106 343,8	96 787,2	9 556,6	9 556,6
Dez.	187 475,3	165 122,7	22 352,6	50 150,3	44 259,7	5 890,6	26 647,4	17 675,7	8 971,7	110 677,6	100 795,0	9 882,6	9 882,6
1966 Jan.	185 921,1	164 588,9	21 332,2	46 128,0	41 488,1	4 639,9	27 384,3	18 159,2	9 235,1	112 408,8	102 480,0	9 928,8	9 928,8
Febr.	187 266,1	165 734,9	21 531,2	46 020,7	41 098,9	4 921,8	27 505,6	18 488,9	9 016,7	113 739,8	103 701,5	10 038,3	10 038,3
März	186 376,1	165 187,4	21 188,7	45 307,2	40 467,8	4 839,4	26 674,5	17 947,0	8 727,5	114 394,4	104 301,1	10 093,3	10 093,3
April	188 891,6	168 239,8	20 651,8	46 518,4	42 025,5	4 492,9	26 979,6	18 401,6	8 578,0	115 393,6	105 334,1	10 059,5	10 059,5
Mai	191 197,6	169 613,6	21 584,0	47 669,5	42 627,6	5 041,9	27 379,5	18 405,3	8 974,2	116 148,6	106 105,7	10 042,9	10 042,9
Juni ¹¹⁾	192 473,9	170 453,2	22 020,7	48 161,1	42 678,1	5 483,0	27 262,1	18 314,7	8 947,4	117 050,7	107 035,8	10 014,9	10 014,9
Kreditbanken													
1963 Dez.	48 588,1	41 041,5	7 546,6	19 522,3	17 941,0	1 581,3	16 397,9	10 937,3	5 460,6	12 667,9	11 319,0	844,2	504,7
1964 Dez.	52 570,2	45 153,2	7 417,0	20 613,5	18 931,3	1 682,2	17 275,9	12 096,0	5 179,9	14 680,8	13 233,7	892,2	554,9
1965 Dez.	56 611,2	49 597,3	7 013,9	21 832,6	20 241,6	1 591,0	16 786,2	12 011,4	4 774,8	17 992,4	16 294,4	1 049,9	648,1
1966 Febr.	52 791,1	46 436,6	6 354,5	18 272,7	16 985,2	1 287,5	15 958,2	11 588,5	4 369,7	18 560,2	16 878,8	1 075,1	697,3
März	51 762,1	45 770,5	5 991,6	17 871,5	16 627,3	1 244,2	15 190,5	11 140,2	4 050,3	18 700,1	16 919,1	1 083,9	697,1
April	53 052,6	47 169,2	5 883,4	18 510,2	17 362,2	1 148,0	15 569,7	11 532,5	4 037,2	18 972,7	17 193,2	1 081,3	698,2
Mai	53 705,0	47 563,6	6 141,4	18 838,2	17 549,0	1 289,2	15 653,3	11 494,2	4 159,1	19 213,5	17 465,0	1 055,4	693,1
Großbanken⁹⁾ +)													
1963 Dez.	26 728,3	23 177,7	3 550,6	10 966,3	10 366,2	600,1	8 485,4	5 793,8	2 691,6	7 276,6	6 379,2	638,5	258,9
1964 Dez.	28 620,3	25 116,3	3 504,0	11 568,2	10 792,7	775,5	8 663,7	6 225,3	2 438,4	8 388,4	7 425,4	892,2	290,1
1965 Dez.	30 529,8	27 487,7	3 042,1	12 204,7	11 523,0	681,7	8 030,9	5 996,5	2 034,4	10 294,2	9 231,3	736,9	326,0
1966 Febr.	28 978,7	26 121,1	2 857,6	10 368,2	9 803,2	565,0	7 951,6	6 005,0	1 946,6	10 658,9	9 563,3	749,6	346,0
März	28 293,5	25 722,0	2 571,5	10 072,6	9 562,7	509,9	7 491,9	5 774,0	1 717,9	10 729,0	9 632,4	752,9	343,7
April	29 235,4	26 604,5	2 630,9	10 591,4	10 063,0	528,4	7 752,4	5 993,5	1 758,9	10 891,6	9 792,0	756,0	343,6
Mai	29 593,2	26 789,1	2 804,1	10 712,2	10 129,8	582,4	7 834,5	5 946,2	1 888,3	11 046,5	9 978,4	734,7	333,4
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1963 Dez.	17 316,9	13 567,5	3 749,4	6 525,0	5 588,8	936,2	6 203,1	3 611,7	2 591,4	4 588,8	4 206,5	160,5	221,8
1964 Dez.	18 785,6	15 146,2	3 639,4	6 875,4	6 004,0	871,4	6 523,8	3 992,9	2 530,9	5 386,4	4 971,9	177,4	237,1
1965 Dez.	20 358,1	16 683,5	3 674,6	7 293,0	6 426,6	866,4	6 519,0	3 998,6	2 520,4	6 346,1	5 996,2	262,1	287,8
1966 Febr.	18 717,0	15 538,4	3 178,6	5 976,0	5 306,4	669,6	6 025,6	3 854,5	2 191,1	6 715,4	6 127,3	270,2	317,9
März	18 488,6	15 382,5	3 106,1	5 889,3	5 195,6	693,7	5 211,1	3 239,0	2 092,1	6 778,2	6 182,0	275,9	320,3
April	18 721,1	15 775,3	2 945,8	5 945,5	5 364,6	580,9	5 898,3	3 854,7	2 043,6	6 877,3	6 284,2	271,8	321,3
Mai	18 974,1	15 943,1	3 031,0	6 145,1	5 478,1	667,0	5 881,7	3 846,4	2 035,3	6 947,3	6 351,8	266,8	328,7
Privatbankiers +)													
1963 Dez.	3 682,5	3 477,8	204,7	1 684,8	1 648,7	36,1	1 230,2	1 085,6	144,6	767,5	705,9	37,6	24,0
1964 Dez.	4 038,4	3 832,5	205,9	1 782,7	1 753,4	29,3	1 390,9	1 242,0	148,9	864,8	803,2	33,9	27,7
1965 Dez.	4 423,9	4 215,0	208,9	1 923,7	1 887,5	36,2	1 419,5	1 281,0	138,5	1 080,7	1 006,0	40,5	34,2
1966 Febr.	4 072,9	3 835,7	237,2	1 628,4	1 584,0	44,4	1 332,6	1 172,9	159,7	1 111,9	1 034,7	44,1	33,1
März	4 032,7	3 806,3	226,4	1 591,0	1 557,8	33,2	1 323,8	1 163,2	160,6	1 117,9	1 041,1	44,2	32,6
April	4 164,1	3 941,3	222,8	1 689,7	1 659,9	29,8	1 345,1	1 184,4	160,7	1 129,3	1 054,5	42,5	32,3
Mai	4 236,5	4 005,7	230,8	1 691,5	1 659,2	32,3	1 400,6	1 232,1	168,5	1 144,4	1 071,4	43,0	30,0
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1963 Dez.	860,4	818,5	41,9	346,2	337,3	8,9	479,2	446,2	33,0	35,0	27,4	7,6	—
1964 Dez.	1 126,0	1 058,3	67,7	387,2	381,2	6,0	697,5	635,8	61,7	41,3	33,3	8,0	—
1965 Dez.	1 299,5	1 211,2	88,3	411,2	404,5	6,7	816,8	735,3	81,5	71,5	61,0	10,4	0,1
1966 Febr.	1 022,5	941,4	81,1	300,1	291,6	8,5	648,4	576,1	72,3	74,0	62,5	11,2	0,3
März	947,3	859,7	87,6	318,6	311,2	7,4	553,7	474,0	79,7	75,0	63,6	10,9	0,5

noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ²⁾			Termineinlagen			Spareinlagen			
	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Private ³⁾	Wirt- schafts- unter- nehmen	öffent- liche Stellen
Sparkassen													
1963 Dez.	68 907,4	58 326,2	10 581,2	13 498,6	10 978,1	2 520,5	3 592,5	1 161,0	2 431,5	51 816,3	45 298,8	888,3	5 629,2
1964 Dez.	77 738,6	67 146,8	10 591,8	14 633,7	12 212,4	2 421,3	3 392,0	1 261,2	2 130,8	59 712,9	52 699,5	973,7	6 039,7
1965 Dez.	89 180,0	78 228,0	10 952,0	16 051,9	13 494,9	2 557,0	3 763,6	1 620,3	2 143,3	69 364,5	62 058,3	1 054,5	6 251,7
1966 Febr.	91 647,4	80 705,1	10 942,3	16 259,7	13 980,2	2 279,5	4 209,1	1 827,2	2 381,9	71 178,6	63 817,0	1 080,7	6 280,9
März	91 728,5	80 834,2	10 894,3	16 077,7	13 805,6	2 272,1	4 096,2	1 778,9	2 317,3	71 554,6	64 163,7	1 086,0	6 304,9
April	92 507,8	81 884,9	10 622,9	16 354,0	14 263,0	2 091,0	4 069,3	1 798,8	2 270,5	72 084,5	64 729,0	1 094,1	6 261,4
Mai	93 592,0	82 456,3	11 135,7	16 862,2	14 468,2	2 394,0	4 279,1	1 787,8	2 491,3	72 450,7	65 100,1	1 100,2	6 250,4
Zentralkassen⁴⁾													
1963 Dez.	877,5	755,6	121,9	397,6	368,0	29,6	351,3	263,7	87,6	128,6	106,8	17,1	4,7
1964 Dez.	1 012,7	887,1	125,6	435,8	414,7	21,1	435,1	335,5	99,6	141,8	121,0	15,9	4,9
1965 Dez.	1 203,3	1 089,3	114,0	491,6	460,9	30,7	553,1	476,2	76,9	158,6	135,5	16,7	6,4
1966 Febr.	1 204,3	1 100,1	104,2	271,0	236,4	34,6	768,8	704,8	64,0	164,5	140,4	18,5	5,6
März	1 179,7	1 076,7	103,0	260,9	238,6	22,3	743,2	678,1	65,1	166,6	138,8	21,2	6,6
April	1 227,2	1 129,5	97,7	323,3	296,1	27,2	737,0	672,7	64,3	166,9	139,4	21,3	6,2
Mai	1 254,0	1 156,3	97,7	309,4	278,8	30,6	775,1	713,1	62,0	169,5	141,9	22,5	5,1
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1963 Dez.	10 366,9	9 928,1	438,8	3 122,6	2 968,8	153,8	563,7	413,5	150,2	6 680,6	6 407,2	138,6	134,8
1964 Dez.	11 995,2	11 523,8	471,4	3 488,8	3 331,3	157,5	606,8	450,7	156,1	7 899,6	7 583,6	158,2	157,8
1965 Dez.	14 056,8	13 539,9	522,9	3 826,9	3 656,0	170,9	707,7	544,2	163,5	9 522,2	9 160,4	173,3	188,5
1966 Febr.	14 454,9	13 901,0	553,9	3 860,2	3 672,9	187,3	758,2	585,3	172,9	9 836,5	9 472,1	170,7	193,7
März	14 396,5	13 883,4	513,1	3 763,7	3 604,1	159,6	742,9	577,6	165,3	9 889,9	9 526,3	175,4	188,2
April	14 581,3	14 070,3	511,0	3 840,1	3 683,4	156,7	753,7	588,9	164,8	9 987,5	9 631,5	166,5	189,5
Mai	14 869,5	14 312,2	557,3	4 013,9	3 825,3	188,6	777,6	600,9	176,7	10 078,0	9 712,3	173,7	192,0
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung; Gesamtzahlen s. Tabelle III. A 5)													
1963 Dez.	7 237,2	6 764,0	473,2	1 767,1	1 593,5	173,6	225,5	117,4	108,1	5 244,6	4 992,7	60,4	191,5
1964 Dez.	8 454,8	7 930,5	524,3	1 975,8	1 791,6	184,2	218,6	111,6	107,0	6 260,4	5 966,0	61,3	233,1
1965 Dez.	10 029,5	9 427,1	602,4	2 210,0	2 010,4	199,6	261,7	141,6	120,1	7 557,8	7 213,3	61,8	282,7
1966 Febr.	10 324,3	9 690,1	634,2	2 233,6	2 042,9	190,7	297,4	158,0	139,4	7 793,3	7 424,6	64,6	304,1
März	10 341,5	9 699,3	642,2	2 204,5	2 019,4	185,1	297,1	152,1	145,0	7 839,9	7 460,2	67,6	312,1
April	10 448,0	9 810,1	637,9	2 241,4	2 066,2	175,2	301,0	155,5	145,5	7 905,6	7 511,5	76,9	317,2
Mai	10 561,5	9 901,3	660,2	2 307,2	2 115,3	191,9	303,6	154,8	148,8	7 950,7	7 555,1	76,1	319,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1963 Dez.	583,4	317,3	266,1	326,6	220,6	106,0	247,4	88,7	158,7	9,4	7,4	0,6	1,4
1964 Dez.	879,2	353,9	525,3	311,4	231,2	80,2	556,4	112,2	444,2	11,4	9,6	0,9	0,9
1965 Dez.	867,3	440,0	427,3	505,5	217,0	288,5	346,5	207,9	138,6	15,3	12,5	2,6	0,2
1966 Febr.	724,7	508,1	216,6	218,0	163,4	54,6	490,9	329,8	161,1	15,8	13,0	1,9	0,9
März	741,4	511,0	230,4	244,3	166,9	77,4	480,7	328,6	152,1	16,4	13,7	1,8	0,9
April	772,5	543,1	229,4	275,7	198,7	77,0	480,0	328,5	151,5	16,8	14,1	1,8	0,9
Mai	794,6	538,5	256,1	309,5	180,6	128,9	467,9	341,6	126,3	17,2	14,5	1,8	0,9
Postscheck- und Postsparkassenämter													
1963 Dez.	7 343,0	6 962,6	380,4	2 641,8	2 261,4	380,4	—	—	—	4 701,2	4 701,2	—	—
1964 Dez.	8 003,4	7 640,3	363,1	2 807,5	2 444,4	363,1	—	—	—	5 195,9	5 195,9	—	—
1965 Dez.	8 783,8	8 371,1	412,7	3 074,9	2 662,2	412,7	—	—	—	5 708,9	5 708,9	—	—
1966 Febr.	8 756,8	8 388,3	368,5	2 929,3	2 560,8	368,5	—	—	—	5 827,5	5 827,5	—	—
März	8 841,3	8 478,6	362,7	2 982,5	2 619,8	362,7	—	—	—	5 858,8	5 858,8	—	—
April	8 949,1	8 595,7	353,4	3 060,1	2 706,7	353,4	—	—	—	5 889,0	5 889,0	—	—
Mai	9 000,8	8 615,4	385,4	3 102,4	2 717,0	385,4	—	—	—	5 898,4	5 898,4	—	—
Alle übrigen Gruppen⁵⁾													
1963 Dez.	366,5	230,7	135,8	278,9	174,0	104,9	84,4	53,5	30,9	3,2	3,0	0,2	0,0
1964 Dez.	356,5 ¹⁰⁾	272,0	84,5 ¹⁰⁾	213,9 ¹⁰⁾	198,1	15,8 ¹⁰⁾	138,7	70,1	68,6	3,9	3,5	0,3	0,1
1965 Dez.	741,0	637,9	103,1	135,6	114,8	20,8	600,8	518,6	82,2	4,6	4,2	0,3	0,1
1966 Febr.	782,0	717,1	64,9	104,7	96,6	8,1	672,7	616,0	56,7	4,6	4,2	0,3	0,1
März	758,1	688,2	69,9	94,2	79,4	14,8	659,1	604,1	55,0	4,8	4,4	0,3	0,1
April	820,6	743,9	76,7	134,9	120,6	14,3	680,8	618,5	62,3	4,9	4,5	0,3	0,1
Mai	861,3	775,2	86,1	136,6	123,2	13,4	719,7	647,1	72,6	5,0	4,6	0,3	0,1

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1, Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — ²⁾ Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ erste Seite der Tab. III A 1. — ⁵⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ der Tab. III A 1. — ⁶⁾ Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁷⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — ⁸⁾ Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — ¹¹⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹²⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ¹³⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁴⁾ Schulze-Delitzsch und Raiffeisen. — ¹⁵⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁶⁾ Vorläufig.

9. Termineinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach ihrer Befristung²⁾ (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt	die Termineinlagen *) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von *)												von den Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf *)		
		1 Monat bis unter 6 Monaten						6 Monate und darüber								
		insgesamt		1 Monat bis unter 3 Monaten		3 Monaten bis unter 6 Monaten		insgesamt		6 Monaten bis unter 1 Jahr		1 Jahr und darüber *)				
		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	darunter von 2 1/2 Jahren und darüber			
Alle Bankengruppen																
1949	2 108,8	519,4	680,5	306,6	505,1	212,8	175,4	594,2	314,7	143,7	199,4	450,5	115,3			
1950	4 213,3	1 370,5	1 900,1	731,7	695,3	638,8	494,8	1 105,9	546,8	400,0	322,7	705,9	224,1			
1951	5 843,7	2 147,3	1 524,0	1 076,4	862,2	1 070,9	661,8	1 308,5	863,9	585,0	464,3	723,5	399,6			
1952	8 057,5															
1953	10 264,4															
1954	10 117,2															
1955	10 155,3															
1956	12 025,4															
1957	15 585,2	4 292,0	2 931,3	1 978,1	1 307,0	2 313,9	1 624,3	5 077,7	3 284,2	2 486,8	1 486,4	2 590,9	1 797,8			
1958	16 647,6	3 852,4	2 886,2	1 706,9	1 509,7	2 145,5	1 376,5	5 960,1	3 948,9	2 753,4	1 873,2	3 206,7	2 075,7	15 493,1	1 214,5	
1959	18 445,9	3 964,1	2 965,8	1 755,9	1 564,8	2 208,2	1 401,0	6 810,4	4 685,6	2 920,0	1 880,4	3 910,4	2 805,2	17 203,0	1 242,9	
1959 ¹⁾	18 712,4	3 986,8	3 012,5	1 767,4	1 593,0	2 219,4	1 419,5	6 854,0	4 859,1	2 937,2	1 890,0	3 916,8	2 950,1	17 419,1	1 293,3	
1960 ¹⁾	19 693,5	4 253,1	2 986,8	1 918,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	7 218,2	5 215,4	2 830,4	2 083,3	4 407,8	3 132,1	18 298,8	1 394,7	
1961	21 430,3 ¹⁾	4 269,3 ¹⁾	2 986,8	1 854,1	1 769,3	2 415,1	1 167,5	7 625,5 ¹⁾	5 457,9	2 602,1	2 566,1	5 023,4	3 695,7	19 947,3	1 483,0	
1962 ¹⁾	23 142,8	4 846,6	3 395,2	2 137,0	2 054,6	2 708,6	1 339,1	8 158,8	6 740,8	2 651,9	2 038,5	5 506,9	4 702,3	21 460,5	1 679,0	
1962 ²⁾	25 934,8	5 636,5	3 935,5	2 562,5	2 728,5	3 074,0	1 207,0	10 540,3	5 822,5	3 274,9	1 904,8	6 347,8	4 506,1	21 463,8	1 679,0	
1963	24 811,0	5 117,6	3 893,6	2 293,1	2 371,8	2 824,5	1 521,8	9 388,9	6 410,9	3 041,1	1 904,8	6 347,8	4 506,1	23 081,1	1 729,9	
1964	25 934,8	5 636,5	3 935,5	2 562,5	2 728,5	3 074,0	1 207,0	10 540,3	5 822,5	3 274,9	1 904,8	6 347,8	4 506,1	24 307,6	1 627,2	
1965 Juni	25 651,3	4 623,4	3 715,5	2 142,4	2 157,2	2 481,0	1 558,3	11 368,1	5 944,3	3 307,4	1 616,9	8 060,7	4 327,4	23 993,7	1 657,6	
1965 Juli	25 269,7	4 518,1	3 394,5					11 431,2	5 925,9				1 044,9	631,1	23 638,8	
1965 Aug.	25 622,2	4 526,6	4 029,6					11 241,2	5 824,8				1 173,7	673,8	23 917,5	
1965 Sept.	24 607,7	4 434,7	3 597,7	1 850,8	2 052,1	2 583,9	1 545,6	10 951,2	5 624,1	2 844,9	1 385,1	8 106,3	4 239,0	21 207,0	1 704,7	
1965 Okt.	24 861,1	4 824,8	3 195,0					11 171,1	5 670,2				1 357,0	825,5	23 191,4	
1965 Nov.	25 216,6	5 132,2	3 355,5					11 098,4	5 630,5				1 532,4	892,4	23 459,3	
1965 Dez.	26 647,4	6 210,7	3 513,8	2 973,0	2 234,5	3 237,7	1 279,3	11 465,9	5 457,9	2 874,9	1 157,0	8 590,1	4 300,9	25 585,9	972,4	
1966 Jan.	27 384,3	5 867,5	3 858,0					12 291,7	5 367,1				1 840,9	1 080,7	25 729,7	
1966 Febr.	27 505,6	6 033,1	3 917,0					12 455,8	5 099,7				1 917,3	1 084,9	25 789,9	
1966 März	26 674,5	5 514,0	3 769,9	1 980,1	2 239,8	3 533,9	1 530,1	12 433,0	4 957,6	3 427,0	1 384,9	9 006,0	3 572,7	25 018,8	1 655,7	
1966 April	26 979,6	5 731,5	3 643,8					12 670,1	4 934,2				2 008,3	1 165,8	25 327,9	
1966 Mai	27 379,5	5 775,4	3 990,7					12 629,9	4 983,5				2 047,0	1 195,0	25 707,8	
1966 Juni ¹⁾	27 262,1													25 707,8	1 671,7	
Kreditbanken *)																
1965 Dez.	16 786,2	4 935,2	1 677,0	2 433,4	1 146,4	2 501,8	530,6	7 076,2	3 097,8	2 059,3	608,6	5 016,9	2 489,2	992,1	411,1	15 825,6
1966 März	15 190,5	4 192,1	1 608,8	1 417,9	1 059,4	2 774,2	549,4	6 948,1	2 441,5	2 251,3	564,4	4 696,8	1 877,1	1 082,6	455,2	14 212,9
1966 April	15 569,7	4 372,1	1 588,8					7 160,4	2 448,4				1 110,2	464,2	14 586,8	
1966 Mai	15 653,3	4 418,2	1 768,5					7 076,0	2 390,6				1 133,4	467,5	14 676,6	
Großbanken *)																
1965 Dez.	8 030,9	2 435,6	748,4	1 103,7	517,9	1 331,9	230,5	3 560,9	1 286,0	957,3	196,3	2 603,6	1 089,7	443,6	116,2	7 675,8
1966 März	7 491,9	2 334,7	722,1	714,3	497,8	1 620,4	224,3	3 439,3	995,8	1 119,0	184,4	2 320,3	811,4	452,9	135,0	7 138,5
1966 April	7 752,4	2 446,3	761,2					3 547,2	997,7					465,2	138,3	7 412,5
1966 Mai	7 834,5	2 490,9	866,6					3 455,3	1 021,7					474,9	146,0	7 495,7
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
1965 Dez.	6 519,0	1 522,0	843,3	761,7	583,0	760,3	260,3	2 476,6	1 677,1	733,0	363,6	1 743,6	1 313,5	364,0	276,6	6 076,0
1966 März	5 821,1	1 280,1	766,8	471,9	486,0	808,2	280,8	2 448,9	1 325,3	741,4	335,7	1 707,5	989,6	447,1	303,9	5 360,6
1966 April	5 898,3	1 346,4	716,0					2 508,3	1 327,6					460,5	309,6	5 415,2
1966 Mai	5 881,7	1 329,0	784,0					2 517,4	1 251,3					471,3	305,2	5 405,6
Privatbankiers +)																
1965 Dez.	1 419,5	520,9	38,3	284,8	22,5	236,1	15,8	760,1	100,2	268,0	36,1	492,1	64,1	119,1	8,2	1 287,1
1966 März	1 323,8	384,1	75,9	151,1	56,9	233,0	19,0	779,1	84,7	271,1	24,3	508,0	60,4	126,0	6,3	1 189,9
1966 April	1 345,1	364,4	75,3					820,0	85,4					126,9	6,2	1 215,6
1966 Mai	1 400,6	414,1	88,8					818,0	79,7					129,6	6,2	1 269,0
Girozentralen □)																
1965 Dez.	3 627,6	327,3	497,4	137,1	309,0	190,2	188,4	1 828,0	974,9	212,7	137,8	1 615,3	837,1	255,1	218,4	3 462,7
1966 März	4 464,6	286,3	717,1	121,4	361,3	164,9	355,8	2 401,0	1 060,2	299,4	321,5	2 101,6	738,7	359,2	287,8	4 308,7
1966 April	4 388,1	305,8	646,8					2 400,4	1 035,1					398,3	292,8	4 244,3
1966 Mai	4 403,0	286,8	573,8					2 378,9	1 163,5					409,5	321,5	4 253,9
Sparkassen																
1965 Dez.	3 763,6	514,2	1 163,4	249,9	714,8	264,3	448,6	1 106,1	979,9	254,2	307,6	851,9	672,3	44,9	262,6	3 591,8
1966 März	4 096,2	542,3	1 288,0	264,9	753,6	277,4	534,4	1 236,6	1 029,3	348,2	374,9	888,4	654,4	58,0	257,1	3 907,7
1966 April	4 069,3	538,1	1 250,4					1 260,7	1 020,1					62,2	264,6	3 880,3
1966 Mai	4 279,1	528,2	1 475,3					1 259,6	1 016,0					59,9	262,9	4 073,1
Zentralkassen *)																
1965 Dez.	553,1	25,9	25,6	11,6	11,7	14,3	13,9	450,3	51,3	85,6	18,5	364,7	32,8	65,0	11,5	489,9
1966 März	743,2	33,1	17,4	12,5	8,1	20,6	9,3	645,0	47,7	221,5	15,3	423,5	32,4	89,2	11,5	674,6
1966 April	737,0	35,6	13,9					637,1	50,4					94,3	11,5	669,1
1966 Mai	775,1	39,1	14,4					674,0	47,6					95,7	9,5	706,7
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)																
1965 Dez.	707,7	160,4	47,3	88,2	28,7	18,6	23,5	383,8	116,2	95,7	27,8	288,1	88,4	111,2	20,9	609,3
1966 März	742,9	166,2	52,5	84,6	29,0	81,6	23,5	411,4	112,8	119,0	31,0	292,4	81,8	114,3	22,7	639,3
1966 April	753,7	157,7	54,6					431,2	110,2					121,4	23,0	647,6
1966 Mai	777,6	170,1	61,6					430,8	115,1					122,1	23,4	676,8
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)																
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5)																
1965 Dez.	261,7	45,9	38,0	18,9	18,6	27,0	19,4	95,7	82,1	37,5	37,7	58,2	44,4	17,5	8,9	152,4
1966 März	297,1	45,4	49,7	21,1	24,2	24,3	25,5	106,7	95,3							

10. Spareinlagen¹⁾ (Mio DM)

a) Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten²⁾

b) Umsätze im Sparverkehr

Zeit	Spar-einlagen-bestand am Jahres-oder Monats-ende	Spar-einlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist ³⁾	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾						Nachrichtlich:		Spar-einlagen-bestand am Jahres-oder Monats-anfang	Gut-schriften	Last-schriften ⁷⁾	Saldo der Gut- und Last-schriften ⁸⁾	Zinsen	Spar-einlagen-bestand am Jahres-oder Monats-ende
			ins-gesamt	bis unter 2 1/2 Jahren		von 2 1/2 Jahren und darüber		Bestand in Depots aus prämi-entbegünstigtem Erwerb v. Wert-papieren ⁹⁾	Bestand an Spar-prämien-gut-schriften ⁹⁾							
				von 6 Monaten bis unter 1 Jahr	von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren	ins-gesamt	darunter									
							steuer-begünstigte Sparein-lagen ¹⁰⁾	prämi-entbegünstigte Sparein-lagen ¹⁰⁾								
Alle Bankengruppen																
1950	4 110.7	-	-	-	-	-	278.5	-	-	3 076.4	3 567.8	2 627.0	+ 940.8	93.5	4 110.7	
1951	5 087.7	-	-	-	-	-	611.8	-	-	4 110.7	4 068.4	3 224.5	+ 843.9	133.1	5 087.7	
1952	7 581.3	-	-	-	-	-	972.1	-	-	5 087.7	6 414.6	4 101.8	+ 2 312.8	180.8	7 581.3	
1953	11 546.5	-	-	-	-	-	1 531.5	-	-	7 581.3	9 761.7 ¹¹⁾	6 070.2	+ 3 691.5	273.7	11 546.5	
1954	17 224.6	-	-	-	-	-	2 318.6	-	-	11 546.5	14 336.5 ¹¹⁾	9 115.8	+ 5 220.7	457.4	17 224.6	
1955	21 373.5	14 130.9 ¹⁴⁾	7 339.7 ¹⁴⁾	-	-	-	2 524.6	-	-	17 224.6	14 717.7 ¹¹⁾	11 161.1	+ 3 556.6	592.3	21 373.5	
1956	24 275.6	15 712.6 ¹⁴⁾	8 625.0 ¹⁴⁾	-	-	-	2 917.4	-	-	21 373.5	16 525.8	14 423.2	+ 2 102.6	799.5	24 275.6	
1957	29 385.9	18 478.0 ¹⁴⁾	11 004.3 ¹⁴⁾	-	-	-	3 785.3	-	-	24 275.6	19 847.0	15 756.9	+ 4 090.1	1 022.6	29 385.9	
1958	36 102.2	22 891.0 ¹⁴⁾	13 287.0 ¹⁴⁾	-	-	-	4 156.8	-	-	29 385.9	23 859.2	18 285.4	+ 5 573.8	1 140.1	36 102.2	
1959	44 268.4	28 669.0 ¹⁴⁾	15 681.4 ¹⁴⁾	-	-	-	4 044.7	57.9	86.6	36 102.2	28 676.5	21 784.1	+ 6 892.4	1 273.8	44 268.4	
1960 ¹⁾	53 113.5	34 739.4 ¹⁴⁾	18 441.1 ¹⁴⁾	-	-	-	3 216.1	1 407.5	169.0	45 038.6 ¹⁵⁾	32 996.6	26 810.2	+ 6 186.4	1 888.5	53 113.5	
1961	60 424.4	41 198.1 ¹⁴⁾	19 289.3 ¹⁴⁾	-	-	-	158.5	2 553.7	392.5	53 113.5	37 670.2	32 351.1	+ 5 319.1	1 991.8	60 424.4	
1962 ¹⁾	69 705.3	-	-	-	-	-	57.1	3 972.0	553.4	60 424.4	42 291.4	35 164.0	+ 7 127.4	2 153.5	69 705.3	
1963	81 522.2	55 196.9	26 325.3	2 774.3	-	-	35.6	6 025.6	797.6	69 873.9 ¹⁵⁾	47 845.5	38 753.3	+ 9 092.2	2 556.1	81 522.2	
1964	94 212.0	63 065.8	31 146.2	2 817.5	-	-	-	8 269.1	1 089.6	81 522.2	56 470.2	46 745.6	+ 9 724.6	2 965.2	94 212.0	
1965	110 677.6	74 404.4	36 273.2	(656.1 ¹⁶⁾	20 888.0	14 729.1	-	10 396.0	1 408.3	110 677.6	69 869.7	57 214.7	+ 12 655.0	3 810.6	110 677.6	
1964 Nov.	90 919.3	-	-	-	-	-	-	7 405.7	974.2	90 919.3	4 330.3	3 757.4	+ 572.9	26.9	90 919.3	
1964 Dez.	94 212.0	63 065.8	31 146.2	2 817.5	-	-	-	8 269.1	1 089.6	94 212.0	6 332.0	5 865.6	+ 466.4	282.3	94 212.0	
1965 Jan.	95 964.2	-	-	-	-	-	-	8 415.4	1 120.1	94 212.0	6 403.2	4 733.1	+ 1 670.1	82.1	95 964.2	
1965 Febr.	97 692.1	-	-	-	-	-	-	8 587.7	1 140.5	95 964.2	5 291.2	3 568.0	+ 1 723.2	4.7	97 692.1	
1965 März	99 913.9	67 595.8	31 420.1	(1 281.1 ¹⁶⁾	-	-	-	8 788.4	1 159.6	99 913.9	5 977.5	4 658.6	+ 1 318.9	4.9	99 913.9	
1965 April	101 054.4	-	-	-	-	-	11 711.8	8 963.5	1 175.3	99 015.9	5 364.2	4 468.9	+ 895.3	2.7	99 015.9	
1965 Mai	102 018.4	69 363.8	32 654.6	(941.4 ¹⁶⁾	18 934.0	12 417.5	-	9 126.6	1 154.6	99 913.9	5 226.5	4 089.0	+ 1 137.5	3.0	101 054.4	
1965 Juni	103 049.6	-	-	-	-	12 779.2	-	9 460.7	2 298.0	102 018.4	5 403.4	4 445.7	+ 957.7	6.3	102 018.4	
1965 Juli	103 049.6	-	-	-	-	12 296.8	-	8 731.0	1 209.9	103 049.6	6 869.1	5 848.7	+ 1 020.4	10.8	103 049.6	
1965 Aug.	103 585.6	-	-	-	-	12 484.2	-	8 797.9	2 262.6	103 049.6	5 525.8	4 995.4	+ 530.4	5.6	103 585.6	
1965 Sept.	104 427.9	71 454.2	32 973.7	(760.4 ¹⁶⁾	19 450.4	12 762.9	-	8 924.0	2 282.2	103 585.6	5 241.0	4 403.9	+ 837.1	5.2	104 427.9	
1965 Okt.	105 745.4	-	-	-	-	13 098.6	-	9 092.1	1 300.2	104 427.9	5 701.0	4 389.7	+ 1 311.3	6.2	105 745.4	
1965 Nov.	106 343.8	-	-	-	-	13 421.2	-	9 317.0	1 323.9	105 745.4	5 287.3	4 696.5	+ 590.8	7.6	106 343.8	
1965 Dez.	110 677.6	74 404.4	36 273.2	(656.1 ¹⁶⁾	20 888.0	14 729.1	-	10 396.0	1 408.3	110 677.6	7 579.5	6 917.2	+ 662.3	3 671.5	110 677.6	
1966 Jan.	112 408.8	-	-	-	-	14 861.7	-	10 234.9	1 360.5	112 408.8	7 789.1	6 151.6	+ 1 637.5	93.7	112 408.8	
1966 Febr.	113 739.8	-	-	-	-	15 126.9	-	10 414.1	1 374.9	113 739.8	5 638.2	4 314.8	+ 1 323.4	7.6	113 739.8	
1966 März	114 394.4	76 505.6	37 888.8	(517.7 ¹⁶⁾	21 886.2	15 484.9	-	10 655.6	1 381.3	114 394.4	5 932.3	5 332.7	+ 649.6	5.0	114 394.4	
1966 April	116 148.6	-	-	-	-	15 808.0	-	10 865.6	1 384.6	114 394.4	5 557.5	4 563.8	+ 993.7	5.5	116 148.6	
1966 Mai	116 148.6	-	-	-	-	16 120.6	-	11 070.8	1 395.8	116 148.6	5 486.2	4 734.5	+ 751.7	3.3	116 148.6	
1966 Juni ¹⁾	117 050.7	-	-	-	-	11 434.4	-	11 417.5	1 417.5	117 050.7	6 041.3	5 149.9	+ 891.4	10.7	117 050.7	
Kreditbanken¹⁴⁾																
1965 März	17 992.4	10 675.9	7 316.5	(78.2 ¹⁶⁾	4 841.7	2 396.6	-	1 687.6	814.7	17 992.4	14 680.8	13 474.1	+ 2 722.9	588.7	17 992.4	
1966 März	18 700.1	10 881.5	7 818.6	(56.8 ¹⁶⁾	5 130.5	2 631.3	-	1 770.2	808.3	18 700.1	18 560.2	1 177.1	+ 139.1	0.8	18 700.1	
1966 April	18 972.7	-	-	-	-	2 697.1	-	1 813.8	811.1	18 972.7	18 700.1	1 158.0	+ 877.1	1.7	18 972.7	
1966 Mai	19 213.5	-	-	-	-	2 771.5	-	1 855.6	819.4	19 213.5	18 972.7	1 167.2	+ 239.9	0.9	19 213.5	
Großbanken⁹⁾																
1965 März	10 294.2	6 159.4	4 134.8	(15.5 ¹⁶⁾	2 741.0	1 376.3	-	970.9	525.9	10 294.2	8 414.2	8 383.8	+ 1 552.3	327.7	10 294.2	
1966 März	10 729.0	6 316.3	4 412.7	(12.4 ¹⁶⁾	2 895.1	1 505.2	-	1 010.1	531.1	10 729.0	10 658.9	740.9	+ 69.6	0.5	10 729.0	
1966 April	10 891.6	-	-	-	-	1 550.8	-	1 032.0	526.0	10 891.6	731.5	569.2	+ 162.3	0.3	10 891.6	
1966 Mai	11 046.5	-	-	-	-	1 588.4	-	1 055.1	531.2	11 046.5	755.3	601.0	+ 154.3	0.6	11 046.5	
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺																
1965 März	6 546.1	3 912.6	2 633.5	(37.6 ¹⁶⁾	1 731.6	864.3	-	610.9	244.7	6 546.1	5 366.0	4 309.1	+ 956.4	223.7	6 546.1	
1966 März	6 778.2	3 945.7	2 832.5	(31.9 ¹⁶⁾	1 844.7	955.9	-	650.4	242.9	6 778.2	6 715.4	375.4	+ 62.7	0.1	6 778.2	
1966 April	6 877.3	-	-	-	-	974.4	-	669.9	241.4	6 877.3	6 778.2	367.1	+ 269.3	1.3	6 877.3	
1966 Mai	6 947.3	-	-	-	-	1 007.6	-	686.6	243.5	6 947.3	6 877.3	348.4	+ 278.6	0.6	6 947.3	
Privatbankiers⁺																
1965 März	1 080.7	570.4	510.3	(24.7 ¹⁶⁾	337.5	148.1	-	101.5	42.1	1 080.7	859.4	730.1	+ 185.5	35.8	1 080.7	
1966 März	1 117.9	584.6	533.3	(11.8 ¹⁶⁾	360.0	161.5	-	105.0	42.3	1 117.9	1 111.9	57.2	+ 5.8	0.2	1 117.9	
1966 April	1 129.3	-	-	-	-	163.1	-	107.1	41.7	1 129.3	1 117.9	55.3	+ 44.0	0.1	1 129.3	
1966 Mai	1 144.4	-	-	-	-	166.4	-	108.9	42.7	1 144.4	1 129.3	60.4	+ 15.1	0.0	1 144.4	
Sparkassen																
1965 März	69 364.5	47 411.0	21 952.6	(200.0 ¹⁶⁾	11 936.5	9 816.1	-	7 014.2	451.4	69 364.5	59 712.9	42 254.5	+ 7 210.3	2 441.3	69 364.5	
1966 März	71 554.6	48 794.3	22 760.3	(103.8 ¹⁶⁾	12 459.7	10 196.8	-	7 141.4	431.0	71 554.6	71 178.6	3 564.5	+ 375.0	1.0	71 554.6	
1966 April	72 084.5	-	-	-	-	10 401.5	-	7 274.8	430.8	72 084.5	71 554.6	3 263.9	+ 528.3	1.6	72 084.5	
1966 Mai	72 450.7	-	-	-	-	10 576.2	-	7 405.8	434.8	72 450.7	72 084.5	3 193.4	+ 364.7	1.5	72 450.7	
Kreditgenossenschaften (Schulz-Deitzsch)																
1965 März	9 522.2	5 666.7	3 855.5	(160.5 ¹⁶⁾	2 201.0	1 493.1	-	983.6	86.4	9 522.2	7 899.6	6 099.5	+ 1 305.4	317.2	9 522.2	
1966 März	9 889.9	5 864.2	4 025.7	(154.8 ¹⁶⁾	2 297.9	1 573.0	-	1 016.3	87.5	9 889.9	9 836.5	531.3	+ 51.2	2.3	9 889.9	
1966 April	9 987.5	-	-	-	-	1 608.9	-	1 036.8	86.1	9 987.5	9 889.9	485.7	+ 96.1	1.5	9 987.5	
1966 Mai	10 078.0	-	-	-	-	1 641.5	-	1 057.4	86.2	10 078.0	9 987.5	501.9	+ 90.3	0.2	10 078.0	

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken ¹⁾ 2)						Mittelaufnahmen bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank) ¹⁾ 2)							
	kurzfristig aufgenommene Gelder			mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ³⁾			Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder							
	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsfordernungen) ¹⁾	Kreditinstitute	Aufnahme von Wechselkrediten ⁴⁾	sonstige Geldaufnahme	darunter seitens d. Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁵⁾	insgesamt	darunter aufgenommen bei der KfW und der Berliner Industriebank AG

Alle Bankengruppen

1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	.	.	.	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	.	.	.	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	7 786,6	3 665,8	4 120,8	6 084,0	1 702,6	4 907,5
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 897,6	6 772,3	2 973,2	3 799,1	4 890,2	1 882,1	7 63,5
1954	15 965,5 ⁸⁾	140,9	57,2	83,7	15 824,6 ⁸⁾	2 210,5	13 614,1 ⁸⁾	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	301,8
1955	20 319,8	270,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,5	4 743,2	6 763,5	2 420,6	7 735,8
1956	24 523,6 ⁹⁾	371,7	66,6	305,1	24 151,9 ⁹⁾	2 627,2	21 524,7 ⁹⁾	18 198,5	7 817,1	4 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	3 020,0
1957	26 835,1 ¹⁰⁾	278,0	99,1	178,9	26 557,3 ¹⁰⁾	2 609,9	23 947,6 ¹⁰⁾	19 195,7	5 467,5	842,1	5 477,2	4 099,6	2 856,8	791,6
1958	27 648,9 ¹¹⁾	400,0	198,1	201,9	27 450,8 ¹¹⁾	2 483,3	26 967,5 ¹¹⁾	20 862,4 ¹¹⁾	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6	2 356,8	1 83,8
1959	29 648,9 ¹²⁾	474,5	241,8	232,7	29 174,4 ¹²⁾	2 496,7	27 246,9 ¹²⁾	21 156,5 ¹²⁾	5 504,2	1 202,8	4 301,4	3 111,9	2 392,3	1 86,7
1959 ⁹⁾	30 218,7 ¹³⁾	475,1	242,4	232,7	29 743,6 ¹³⁾	2 483,3	26 991,1 ¹³⁾	20 862,4 ¹³⁾	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6	2 356,8	1 83,8
1960 ⁹⁾	33 138,0 ¹⁴⁾	587,1	324,6	262,5	32 550,9 ¹⁴⁾	2 837,9	29 713,0 ¹⁴⁾	25 258,0	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 643,7	473,4
1961	38 081,0 ¹⁵⁾	599,8 ¹⁵⁾	398,5 ¹⁵⁾	201,3	37 481,2 ¹⁵⁾	3 303,0	34 178,2 ¹⁵⁾	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	634,5
1962 ⁷⁾	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0 ¹⁶⁾	2 367,3	7 492,7 ¹⁶⁾	5 507,0	4 353,0 ¹⁶⁾	615,1
1962 ⁷⁾	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 933,5	37 153,0	32 817,7	9 860,0 ¹⁶⁾	2 367,4	7 498,0 ¹⁶⁾	5 504,7	4 360,7 ¹⁶⁾	615,1
1963	45 634,1 ¹⁷⁾	885,2	537,6	347,6	44 748,9 ¹⁷⁾	4 276,7	40 472,2 ¹⁷⁾	35 664,9 ¹⁷⁾	9 803,2	2 355,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	345,0
1964	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6
1965 Juni	49 322,6 ¹⁸⁾	214,6	159,4	55,2	49 108,0 ¹⁸⁾	5 184,1	43 923,9 ¹⁸⁾	44 460,5 ¹⁸⁾	12 724,7	5 813,6	6 911,1	9 382,3	3 342,4	428,9
1965 Juli	49 500,2	324,9	245,6	79,3	49 175,3	5 258,7	43 916,6	44 991,3	12 862,8	5 865,3	6 997,5	9 715,6	3 147,2	409,5
1965 Aug.	49 755,3	430,3	331,2	99,1	49 325,0	5 213,3	44 111,7	44 406,4	11 900,5	4 899,7	7 000,8	8 808,4	3 092,1	408,2
1965 Sept.	50 028,9	493,6	355,9	137,7	49 535,3	5 212,5	44 322,8	47 184,6	14 258,3	6 978,2	7 280,1	10 818,0	3 440,3	444,1
1965 Okt.	50 667,3	569,1	381,1	188,0	50 098,2	5 304,0	44 794,2	46 700,3	13 179,4	6 071,6	7 107,8	9 812,2	3 367,2	459,5
1965 Nov.	50 955,3	633,9	407,2	226,7	50 321,4	5 291,0	45 030,4	46 915,4	12 820,7	5 175,7	7 645,0	9 320,4	3 500,3	494,8
1965 Dez.	50 858,5	274,2	150,2	124,0	50 584,3	5 283,1	45 301,2	48 534,8	14 173,7	6 298,4	7 875,3	10 197,1	3 706,6	411,6
1966 Jan.	53 986,4 ¹⁹⁾	423,4	269,0	154,4	53 563,0 ¹⁹⁾	5 234,2	48 328,8 ¹⁹⁾	49 306,9 ¹⁹⁾	14 876,0	6 396,7	8 479,3	11 005,2	3 870,8	467,7
1966 Febr.	54 312,1	550,0	298,8	251,2	53 762,1	5 243,0	48 519,1	49 006,6	14 523,2	6 029,1	8 494,1	10 465,2	4 058,0	477,1
1966 März	54 639,4 ²⁰⁾	656,0	360,7	295,3	53 983,4 ²⁰⁾	5 197,9	48 785,5 ²⁰⁾	51 965,8 ²⁰⁾	17 101,9	8 570,9	8 531,0	13 082,5	4 019,4	480,9
1966 April	55 124,2	715,1	373,9	341,2	54 409,1	5 246,2	49 162,9	51 993,3	16 539,6	8 088,8	8 450,8	12 897,0	3 642,6	437,8
1966 Mai	55 302,8 ²¹⁾	860,4	426,4	434,0	54 442,4 ²¹⁾	5 317,8	49 124,6 ²¹⁾	51 774,4	16 784,6	8 276,4	8 508,2	13 269,9	3 514,7	450,2
1966 Juni ¹⁹⁾	55 166,7	598,1	221,0	377,1	54 568,6	5 358,5	49 210,1	..	..	..	..	..	..	..

Kreditbanken

1965 Dez.	3 395,0	77,4	54,3	23,1	3 317,6	1 661,0	1 656,6	13 132,5	7 630,5	3 658,1	3 972,4	5 792,5	1 838,0	375,4	5 502,0	1 708,5
1966 März	3 477,6	112,9	57,7	55,2	3 364,7	1 630,7	1 734,0	14 496,3	8 912,7	5 004,1	3 908,6	7 094,1	1 818,6	448,1	5 583,6	1 774,4
1966 April	3 564,4	177,8	62,6	115,2	3 386,6	1 642,0	1 744,6	13 912,6	8 335,2	4 474,9	3 860,3	6 856,4	1 478,8	433,0	5 581,0	1 803,9
1966 Mai	3 634,6	212,3	75,9	136,4	3 422,3	1 651,3	1 771,0	14 146,3	8 583,9	4 599,9	3 984,0	7 091,3	1 492,6	447,4	5 562,4	1 808,7

Girozentralen ²⁾

1965 Dez.	8 145,3	62,2	9,5	52,7	8 083,1	988,5	7 094,6	6 866,2	6 28,2	529,6	98,6	316,9	311,3	8,5	6 238,0	1 385,8
1966 März	8 141,5	67,0	42,8	24,2	8 074,5	1 007,5	7 067,0	6 766,0	1 112,8	966,0	146,8	1 000,4	112,4	7,3	6 353,2	1 448,0
1966 April	8 245,4	106,0	62,8	43,2	8 139,4	1 020,6	7 118,8	7 464,5	1 066,6	898,5	168,1	944,0	122,6	6,7	6 397,9	1 459,5
1966 Mai	8 300,1	138,5	79,8	58,7	8 161,6	1 030,6	7 131,0	7 493,2	1 081,7	939,5	142,2	1 001,2	80,5	1,4	6 411,5	1 473,8

Sparkassen

1965 Dez.	3 098,5	31,7	2,6	29,1	3 066,8	134,0	2 932,8	5 878,7	570,5	331,4	239,1	525,4	45,1	—	5 308,2	59,7
1966 März	3 192,0	134,2	2,2	132,0	3 057,8	137,3	2 920,5	6 355,2	959,1	560,1	399,0	869,6	89,5	0,0	5 413,5	60,4
1966 April	3 220,0	141,2	2,2	139,0	3 080,8	140,6	2 940,2	6 398,4	984,9	602,4	382,5	910,2	74,7	0,0	5 413,5	60,3
1966 Mai	3 246,0	147,9	1,7	146,2	3 092,7	152,8	2 939,9	6 478,0	1 042,6	706,2	336,4	974,3	68,1	0,0	5 435,4	60,8

Zentralkassen ²⁾

1965 Dez.	370,4	—	—	—	370,4	225,4	145,0	2 433,0	208,0	176,0	32,0	170,7	37,3	—	2 225,0	31,1
1966 März	339,9 ²⁷⁾	1,0	1,0	—	338,9 ²⁷⁾	222,2	116,7 ²⁷⁾	2 762,9 ²⁷⁾	454,7	437,3	17,4	423,5	31,2	—	2 308,2 ²⁸⁾	33,0
1966 April	332,1	1,0	1,0	—	331,1	217,0	114,1	2 763,5	449,6	433,6	16,0	434,7	14,9	—	2 313,9	32,8
1966 Mai	332,2	1,0	1,0	—	331,2	217,0	114,2	2 757,2	462,7	452,5	10,2	453,1	9,6	—	2 294,5	34,9

Kreditgenossenschaften ²⁾

1965 Dez.	207,8	13,1	9,2	3,9	194,7	79,7	115,0	2 596,3	414,4	55,9	358,5	225,3	189,1	0,7	2 181,9	16,5
1966 März	210,5	12,9	8,3	4,6	197,6	83,0	114,6	2 745,4	501,1	64,1	445,0	352,6	156,5	0,2	2 236,3	14,6
1966 April	212,8	12,7	7,6	6,2	200,9	85,3	114,8	2 802,7	547,9	74,2	473,7	372,7	175,2	—	2 254,8	15,7
1966 Mai	215,3	14,4	8,2	6,2	200,9	84,9	116,0	2 803,7	542,6	63,6	479,0	378,5	164,1	—	2 261,1	14,9

Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten

1965 Dez.	12 243,2	2,0	2,0	—	12 241,2 ²⁹⁾	734,8	11 506,4 ²⁹⁾	5 779,0 ²⁹⁾	22,7	—	22,7	0,7	22,0	—	5 756,3 ³⁰⁾	800,6
1966 März	10 975,7 ³¹⁾	—	—	—	10 975,7 ³¹⁾	747,5	10 228,2 ³¹⁾	5 949,2 ³¹⁾	17,0	0,0	17,0	—	17,0	—	5 932,3 ³²⁾	832,2
1966 April	11 050,2	1,0	—	1,0	11 049,2	753,7	10 295,5	5 952,8	16,6	0,0	16,6	—	16,6	—	5 932,2	832,2
1966 Mai	10 897,5	1,0	—	1,0	10 896,5	768,7	10 127,8	6 027,2	18,5	0,1	18,4	—	18,5	—	6 008,7	855,6

Kreditinstitute mit Sonderaufgaben

1965 Dez.	22 964,6	13,9	2,1	11,8	22 950,7	1 230,3	21 720,4	8 174,9	2 853,7	1 541,5	1 312,2	2 433,9	419,8	2,9	5 321,2	1 241,0
1966 März	27 677,9 ³³⁾	42,3	0,9	41,4	27 635,6 ³³⁾	1 161,2	26 474,4 ³³⁾	8 728,3 ³³⁾	3 361,4	1 531,6	1 829,8	2 678,2	683,2	1,2	5 266,9 ³⁴⁾	1 254,1
1966 April	27 932,6	33,8	0,8	33,0	27 898,8	1 193,9	26 704,9	8 734,8	3 347,9	1 597,9	1 750,0	2 718,0	629,9	1,1	5 386,9	1 256,6
1966 Mai	28 073,2	58,0	0,7	57,3	28 015,2	1 218,4	26 796,8	8 662,2	3 252,0	1 508,7	1 743,3	2 706,6	545,4	1,4	5 410,2	1 246,1

Teilzahlungskreditinstitute ²⁾

1965 Dez.	344,1	74,2	70,7	3,5	269,9	229,2	40,7	3 67
-----------	-------	------	------	-----	-------	-------	------	------

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾			Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Konzortialbeteiligungen ⁷⁾	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	Post-scheckguthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten				
Alle Bankengruppen ¹⁾																
1949	3 540		1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2		1 695,3	1 434,4	275,9					
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,0	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8			526,8	52,5	
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1			714,4	53,9	
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3			1 331,9	134,4	
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8			2 629,7	69,7	
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7			4 769,3	112,7	
1955	3 631 ¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	9 720,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9			6 559,2	174,7	
1956	3 658	130 289,7	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	898,3	12 985,0	12 352,7	1 789,0			8 856,8	267,5	
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	1 789,0			8 227,5	214,3	
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1			13 072,7	180,0	
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 462,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9	
1959 ¹³⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0	
1960 ¹⁴⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	1 379,5	1 094,6	17 609,9	335,4	
1961	3 803	271 199,4	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1	
1962 ¹⁵⁾	3 805	302 040,3	14 864,1	13 267,9	422,8	28 109,5	15 408,4	2 106,0	18 577,2	17 285,6	5 056,1	1 716,2	1 646,1	23 964,2	294,7	
1962 ¹⁶⁾	3 776	302 289,4	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,4	1 508,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	1 716,2	1 646,1	23 970,6	294,7	
1963	3 785 ¹⁷⁾	341 842,7	16 355,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 833,8	5 942,4	1 832,5	2 070,9	27 607,0	341,9	
1964	3 768	380 754,0	17 679,1	15 938,0	433,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	851,5	2 877,1	3 161,3	31 613,5	443,5	
1965	Jun	3 754	399 197,6	15 749,2	13 525,0	338,7	35 951,5	18 515,7	1 446,8	19 842,3	17 969,5 ¹⁸⁾	3 607,5	1 144,1	3 099,3	35 228,9	820,9
	Juli	3 751	400 801,7	16 471,1	14 323,2	290,2	36 602,0	19 022,8	1 098,9	19 634,8	17 894,3	3 147,5	798,3	3 025,9	35 283,4	885,6
	Aug.	3 751	406 417,4	15 906,4	13 780,6	288,6	39 424,3	20 817,7	1 102,0	20 241,0	18 436,1	4 135,7	701,8	3 045,4	34 686,7	918,1
	Sept.	3 752	406 653,9	16 177,4	14 027,1	305,5	36 916,4	18 184,6	1 227,4	16 760,5	15 186,6	624,1	3 072,7	34 745,6	903,0	
	Okt.	3 752	411 293,5	16 407,0	14 353,1	286,7	37 760,5	19 206,9	1 152,1	19 392,1	17 680,9	3 830,5	621,1	3 000,9	34 978,9	980,4
	Nov.	3 746	419 326,9	16 758,4	14 477,0	315,8	40 945,6	20 075,6	1 331,1	20 251,5	18 175,9	3 993,8	759,4	3 121,5	35 356,2	947,0
	Dez.	3 746	425 262,5	19 271,3	17 374,3	472,8	39 200,1	22 245,8	1 605,4	22 201,7	20 066,8	3 199,7	810,0	2 866,8	35 366,7	871,7
1966	Jan.	3 735	424 418,8	17 434,6	15 316,1	336,3	40 060,5	21 653,6	1 307,1	20 062,0	18 173,1	3 606,1	777,0	2 779,9	35 599,7	997,3
	Febr.	3 736	427 811,9	16 467,5	14 348,9	303,1	41 269,6	20 987,4	1 352,3	20 476,2	18 344,9	3 622,8	519,8	2 855,0	35 363,5	1 126,0
	März	3 735	426 444,2	16 612,8	14 356,9	308,0	38 030,6	18 335,5	1 227,6	18 825,1	17 030,9	3 662,3	430,3	2 940,2	35 435,5	1 269,9
	April	3 734	429 705,2	16 435,7	14 303,2	264,0	38 430,7	19 109,8	1 175,4	19 540,3	17 736,4	3 629,1	449,3	2 937,6	35 274,7	1 402,3
	Mai	3 734	434 275,0	17 966,2	15 552,6	320,9	39 954,8	20 554,6	1 363,7	18 957,0	17 122,4	3 771,2	2 789,3	35 684,7	1 302,6	
	Jun ¹⁹⁾	2 821,7	374,2	2 758,4	35 742,1	1 462,6
Kreditbanken																
1962 Dez.	343	76 181,4	6 442,4	5 821,3	177,1	6 764,5	5 101,5	915,3	11 622,9	11 039,6	1 111,0	236,4	393,5	6 521,9	40,7	
1963 Dez.	360 ²⁰⁾	84 220,6	7 259,7	6 590,1	205,3	7 193,5	5 494,2	966,7	12 896,4	12 267,3	1 486,9	409,0	529,7	7 228,1	39,4	
1964 Dez.	354	92 011,6	7 350,6	6 691,3	199,1	8 428,5	6 490,7	937,3	13 799,4	13 110,4	649,2	595,8	899,7	8 239,3	48,7	
1965 Dez.	352	99 618,7	7 815,3	7 117,6	216,8	9 039,2	7 336,6	944,2	13 897,4	13 196,6	624,2	622,5	558,8	9 332,2	82,3	
1966	Febr.	351	96 880,9	5 599,5	4 798,0	82,9	9 253,3	6 696,7	728,2	12 529,1	11 851,5	1 009,2	432,4	9 046,2	96,8	
	März	351	96 233,7	5 361,4	4 499,7	119,6	8 625,3	6 241,2	564,1	11 917,6	11 306,4	898,2	342,8	8 069,4	102,3	
	April	350	97 343,5	5 059,4	4 293,7	77,7	8 728,8	6 597,2	553,8	12 211,8	11 619,0	866,1	361,7	8 884,2	125,7	
	Mai	351	98 485,7	6 060,7	5 147,5	122,6	9 293,1	7 230,0	718,6	11 693,5	11 081,7	800,9	304,6	9 206,8	122,6	
Großbanken ²¹⁾																
1962 Dez.	6	33 958,7	3 385,7	3 062,1	87,9	2 234,3	1 923,3	469,5	5 820,7	5 715,0	992,7	163,8	265,4	3 249,0	—	
1963 Dez.	6	36 929,8	3 847,1	3 502,7	99,8	2 076,2	1 882,1	566,7	6 580,3	6 452,1	1 256,3	339,7	356,1	3 499,1	—	
1964 Dez.	6	39 308,6	3 786,2	3 449,5	89,4	2 223,6	1 981,8	494,7	7 360,0	7 159,8	568,7	487,6	661,4	3 775,8	—	
1965 Dez.	6	41 726,0	3 817,9	3 479,9	102,7	2 379,2	2 187,1	501,8	7 104,1	6 957,6	538,9	508,2	295,5	4 187,3	—	
1966	Febr.	6	41 243,7	3 251,3	2 780,8	38,7	3 271,4	2 640,0	390,2	6 332,4	6 169,0	933,9	278,1	3 619,9	—	
	März	6	40 942,8	3 020,3	2 517,4	42,3	2 985,4	2 387,7	265,4	6 272,4	6 113,5	853,9	171,7	3 143,4	—	
	April	6	41 597,1	3 416,4	2 958,6	39,3	2 997,5	2 456,5	274,7	6 469,9	6 329,9	818,9	189,0	4 076,8	—	
	Mai	6	42 110,1	3 606,2	3 070,4	40,7	3 421,0	2 871,9	350,9	5 938,7	5 814,9	753,9	131,6	4 157,5	—	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ²²⁾																
1962 Dez.	96	32 549,6	2 404,8	2 158,3	70,2	3 152,8	2 122,8	320,5	4 266,4	3 916,2	110,9	62,6	122,7	2 318,9	40,7	
1963 Dez.	98	36 617,3	2 694,0	2 425,0	86,3	3 620,1	2 498,5	313,9	4 819,9	4 315,6	228,1	59,8	156,6	2 577,0	39,4	
1964 Dez.	100	40 883,6	2 718,8	2 449,6	89,8	4 385,0	3 030,2	338,5	4 806,1	4 444,5	79,7	93,7	224,5	3 192,6	48,7	
1965 Dez.	103	44 664,7	2 777,7	2 509,4	92,2	4 612,0	3 441,2	326,9	4 978,6	4 562,1	84,7	92,4	211,1	3 677,2	82,3	
1966	Febr.	103	43 153,7	1 860,8	1 585,4	35,7	4 370,4	2 842,2	252,3	4 460,0	4 081,8	73,6	132,6	3 405,9	96,8	
	März	103	42 954,5	1 865,6	1 564,7	67,8	3 999,3	2 605,2	228,9	4 151,5	3 811,5	42,5	144,5	234,1	3 474,1	102,3
	April	103	43 225,2	1 911,1	1 636,6	27,9	4 061,5	2 776,4	211,4	4 214,4	3 869,7	45,3	144,5	3 421,2	125,7	
	Mai	104	43 778,6	1 879,5	1 561,1	72,8	4 224,0	2 989,7	265,3	4 210,7	3 846,0	45,0	144,5	227,7	3 607,5	122,6
Privatbankiers ²³⁾																
1962 Dez.	204	7 155,6	515,6	468,9	15,5	902,4	782,0	102,3	1 175,8	1 063,7	6,7	10,0	3,9	848,1	—	
1963 Dez.	219 ²⁴⁾	7 751,0	577,0	525,0	15,3	909,0	771,9	100,3	1 285,8	1 160,0	2,0	9,5	14,9	957,7	—	
1964 Dez.	209	8 419,5	668,6	619,2	14,9	1 173,3	1 025,7	82,9	1 265,2	1 144,2	0,3	14,5	12,6	1 093,8	—	
1965 Dez.	204	9 279,3	646,7	593,6	15,1	1 371,1	1 203,4	93,								

bilanzen
der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite 8)		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen 1)														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 723.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	2 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	—	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	—	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	6 732.9	637.0	287.7	794.3	1 399.8	—	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	—	1953
6 678.9	1 391.4	20 392.2	18 547.1	1 786.1	28 354.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 551.6	—	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	—	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ²³⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	—	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	—	1957
6 261.2	1 901.8	33 191.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	—	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.9	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	—	1959
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.9	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	—	1959
6 405.4 ¹⁵⁾	1 817.1	39 486.9	36 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	—	1960 ¹⁶⁾
6 312.3	1 787.7	46 202.0 ¹⁸⁾	42 649.9 ¹⁸⁾	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 393.4	—	1961
6 178.9	1 894.3	52 103.3 ²¹⁾	48 063.7 ²¹⁾	4 039.6 ²³⁾	114 848.1	99 345.6	15 502.5	20 329.0 ¹⁸⁾	49 428.4	9 426.1	1 320.1 ¹⁷⁾	2 667.4	—	1962 ¹⁸⁾
6 164.8	1 890.6	52 175.1 ²¹⁾	48 135.4 ²¹⁾	4 039.7 ²³⁾	114 848.1	99 345.6	15 502.5	20 329.0 ¹⁸⁾	49 428.4	9 426.1	1 320.1 ¹⁷⁾	2 667.4	—	1962 ¹⁸⁾
6 084.4	1 830.6	57 572.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.3	58 077.8	10 537.2	1 468.3	2 951.4	—	1963
6 037.3	2 423.6	64 672.6 ²⁴⁾	59 459.3 ²⁴⁾	5 213.3 ²¹⁾	152 573.6 ²³⁾	132 910.6 ²³⁾	19 663.0 ²⁴⁾	28 577.0 ²⁴⁾	76 074.8 ²⁴⁾	11 699.4	1 622.2	3 213.0	—	1964
6 030.7	2 552.5	70 296.2	64 795.0	5 501.2	161 640.5	140 753.3	20 887.2	29 533.1	80 463.8	15 341.4	1 927.9	3 670.8	—	1965
6 027.0	2 570.6	69 530.5	64 407.3	5 123.2	163 911.6	142 740.9	21 170.7	29 901.4	81 443.2	15 532.8	1 969.9	3 725.3	—	1965
6 022.7	2 573.7	69 402.2	64 471.7	4 931.5	166 089.4	144 649.2	21 440.2	30 156.3	83 510.2	15 638.1	1 869.9	3 767.6	—	1965
6 025.2	2 602.7	71 616.6	66 563.2	5 053.4	167 753.1	145 977.3	21 775.8	30 350.1	83 319.7	15 755.7	1 910.7	3 798.0	—	1965
6 045.8	2 653.2	71 764.4	66 758.0	5 006.7	169 533.7 ²⁸⁾	147 454.5 ²⁸⁾	22 079.2	30 794.4 ²⁸⁾	84 291.9	15 887.7	1 925.4	3 847.3	—	1966
6 054.5	2 656.8	71 744.4	66 919.7	4 824.7	171 659.2	149 220.1	22 439.1	31 103.2	85 301.2	16 012.5	1 931.5	3 891.5	—	1966
5 999.3	2 622.8	73 224.4	68 117.8	5 106.6	173 410.6	151 041.7	22 368.9	31 399.6	86 372.4	16 215.2	2 038.6	3 923.8	—	1966
6 013.9	2 679.5	73 011.9 ²⁹⁾	68 168.9 ²⁹⁾	4 843.0 ²⁵⁾	172 439.8 ²⁸⁾	151 437.1 ²⁸⁾	21 002.7 ²⁹⁾	34 529.1 ²⁸⁾	84 574.9 ²⁷⁾	18 257.7 ²⁹⁾	2 074.3	3 934.5	—	1966
6 015.7	2 683.4	74 302.9	69 520.0	4 782.9	173 850.9	152 645.7	21 205.2	34 784.4	85 245.0	18 368.0	2 075.0	3 954.2	—	1966
6 015.0	2 721.1	76 167.8	71 298.8	4 869.0	175 053.3	153 601.9	21 451.4	34 965.5	85 800.2	18 456.4	2 109.8	3 994.3	—	1966
6 015.4	2 766.0	76 924.7	72 116.7	4 808.0	176 240.6	154 735.6	21 505.0	35 223.4	86 492.1	18 584.1	2 134.8	4 044.5	—	1966
6 031.3	2 770.4	77 799.7	72 833.4	4 966.3	177 724.9 ³⁰⁾	156 227.3 ³⁰⁾	21 497.6	35 130.4 ³⁰⁾	87 375.3 ³¹⁾	18 450.7 ³⁰⁾	2 147.4	4 085.9	—	1966
Kreditbanken														
1 721.5	213.4	26 491.8	23 881.5 ³⁴⁾	2 610.3 ³³⁾	9 434.9	9 181.9	253.0	1 476.9	3 938.6	472.2	784.0	804.3	1 028.9	Dez. 1962
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 561.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	874.3	856.9	1 224.4 ³⁸⁾	Dez. 1963
1 739.1	316.7	31 637.6	28 430.9	3 206.7	12 588.3	12 279.9	308.4	1 486.4	5 428.7	574.8	1 036.0	906.9	1 215.0	Dez. 1964
1 652.1	339.5	35 080.0	32 183.3	2 896.7	14 247.4	13 797.3	450.1	1 500.7	6 255.4	621.5	1 179.9	950.9	535.3	Dez. 1965
1 651.7	341.0	35 857.8	32 888.7	2 969.1	14 402.5	13 924.5	478.0	1 566.5	6 275.0	632.5	1 182.2	965.5	1 503.9	Febr. 1966
1 651.8	352.4	36 377.8	33 413.4	2 964.4	14 509.0	14 017.3	491.7	1 574.9	6 319.4	629.3	1 220.8	1 001.1	1 646.0	März 1966
1 651.2	357.7	37 030.9	34 255.5	2 775.4	14 629.8	14 127.2	502.6	1 576.7	6 350.9	629.8	1 232.0	1 007.5	1 519.7	April 1966
1 652.1	355.5	37 561.7	34 670.4	2 891.3	14 648.6	14 138.2	510.4	1 587.6	6 379.5	636.7	1 243.8	1 012.1	1 565.1	Mai 1966
Großbanken 9) +)														
941.1	66.6	13 405.8	11 969.6 ³⁴⁾	1 442.2 ³³⁾	1 725.3	1 683.5	41.8	179.4	1.5	—	233.1	391.6	346.8	Dez. 1962
932.5	97.2	13 996.8	12 500.1	1 497.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	Dez. 1963
924.3	127.2	15 371.6	13 528.9	1 842.7	2 053.7	1 991.1	62.6	152.9	1.3	—	323.5	441.6	466.4	Dez. 1964
911.2	158.5	16 964.8	15 394.6	1 570.2	2 349.5	2 246.3	103.2	154.7	1.7	—	368.5	459.3	469.7	Dez. 1965
911.2	158.8	17 159.1	15 472.5	1 686.6	2 463.4	2 357.9	105.5	177.4	2.1	—	371.9	477.1	469.7	Febr. 1966
911.5	167.4	17 660.3	16 163.2	1 497.1	2 502.6	2 375.0	127.6	177.1	2.2	—	384.4	514.6	529.7	März 1966
911.4	167.7	17 771.4	16 275.5	1 495.9	2 534.6	2 403.5	131.1	175.1	2.2	—	385.0	520.8	509.3	April 1966
911.5	167.7	18 221.9	16 596.7	1 625.2	2 517.7	2 379.8	137.9	174.4	2.2	—	386.2	521.8	527.2	Mai 1966
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
718.0	138.8	9 649.7	8 650.1	999.6	7 141.1	6 937.6	203.5	1 025.7	3 843.3	346.7	300.6	412.3	—	Dez. 1962
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	317.8	444.6 ³⁶⁾	—	Dez. 1963
696.1	177.3	12 063.9	10 895.6	1 168.3	9 754.4	9 521.0	233.4	971.6	5 318.9	447.2	412.5	448.6	—	Dez. 1964
683.9	166.7	13 431.6	12 307.1	1 124.5	11 014.0	10 708.6	305.4	885.4	6 132.9	492.5	532.5	462.7	—	Dez. 1965
683.6	167.8	13 761.3	12 688.1	1 073.2	11 102.0	10 779.1	322.9	898.3	6 152.7	502.7	538.3	470.8	—	Febr. 1966
683.5	170.2	14 029.4	12 894.1	1 135.3	11 160.3	10 841.3	319.0	904.2	6 201.0	499.8	556.1	471.6	—	März 1966
682.9	172.4	14 198.4	13 097.0	1 101.4	11 242.7	10 916.4	326.3	904.6	6 232.5	500.2	565.6	471.6	—	April 1966
683.7	172.7	14 250.1	13 163.3	1 084.8	11 277.3	10 950.7	326.6	921.5	6 261.2	507.3	565.9	474.4	—	Mai 1966
Privatbankiers +)														
50.6	7.7	2 639.7	2 499.0	140.7	297.2	290.6	6.6	132.2	49.9	11.5	188.7	89.1	170.1	Dez. 1962
48.9	8.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	Dez. 1963
47.3	11.8	3 059.3	2 929.2	130.1	347.3	336.6	10.7	153.6	63.5	9.3	224.2	98.2	151.7	Dez. 1964
45.8	14.0	3 364.6	3 223.5	141.1	404.3	368.8	35.5	221.0	75.9	8.7	211.0	101.0	160.3	Dez. 1965
45.6	14.0	3 564.9	3 413.8	151.1	406.5	369.7	36.8	252.6	75.0	9.0	209.6	101.7	166.2	Febr. 1966
45.6	14.5	3 605.7	3 459.1	146.6	406.8	369.1	37.7	257.2	69.5	9.4	210.2	100.9	178.5	März 1966
45.6	14.6	3 668.7	3 532.2	136.5	411.5	374.2	37.3	260.8	70.6	9.4	210.9	100.2	148.0	April 1966
45.6	14.7	3 693.6	3 556.0	137.6	410.0	372.2	37.8	255.9	70.4	9.0	220.0	102.3	152.4	Mai 1966
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
11.8	0.3	796.6	768.8	27.8	271.3	270.2	1.1	139.6	43.9	114.0	69.3	23.0	99.7	Dez. 1962
11.6	0.3	972.6	925.1	47.5	293.4	293.3	0.1	180.7	44.9	118.7	66.2	23.2	77.7	Dez. 1963

Passiva

Jahres- Monats- ende	Zahl der berichts- institute s)	Summe der Passiva	Einlagen *)						Aufgenommene Gelder *)								
			Einlagen von Nichtbanken *)			Einlagen von Kreditinstituten			darunter								
			insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	kurzfristige Geldaufnahme			seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite s)				
										insgesamt	darunter bei Kredit- instituten s)	insgesamt s)		darunter bei Kredit- instituten s)	insgesamt s)		
Alle Bankengruppen *)																	
1949	3 540	15 252,2 ¹⁾	13 759,1 ¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8						
1950	3 621 ²⁾	35 515,5	19 897,5 ¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5				
1951	3 795 ³⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	8 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 366,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3			
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8			
1953	3 781	74 701,0	41 858,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3			
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8			
1955	3 631 ⁴⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0			
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 666,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7			
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 153,3	2 856,8	791,6			
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3			
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 346,8	183,8			
1959 ⁵⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7			
1960 ⁶⁾	3 792	238 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4			
1961	3 803	271 199,4	147 494,3 ⁷⁾	118 344,1 ⁸⁾	36 489,4 ⁹⁾	21 430,3 ²⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ³⁾	4 991,8	4 292,0	634,5			
1962 ⁴⁾	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 911,3	17 365,0	8 370,8 ⁴⁾	5 291,5 ⁵⁾	4 353,3 ⁶⁾	615,1			
1962 ⁵⁾	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 911,4	17 365,0	8 381,5 ⁶⁾	5 299,8 ⁷⁾	4 360,7 ⁸⁾	615,1			
1963	3 785 ⁸⁾	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7	4 500,5	362,7			
1964	3 768	380 754,0	204 083,5 ⁹⁾	166 419,2 ¹⁰⁾	46 272,4 ¹¹⁾	25 934,8	94 212,0	37 664,3	16 266,9	21 397,4	9 583,6	6 129,5	5 423,4	395,6			
1965	3 754	399 197,6	212 027,1	173 616,5	45 946,8	25 651,3	102 018,4	38 410,6	16 377,6	22 033,0	8 764,2	3 557,0	3 342,4	428,9			
1965	3 751	400 801,7	212 171,9	173 564,0	45 244,7	25 269,7	103 049,6	38 607,9	15 404,2	23 203,0	8 719,2	3 472,1	3 147,2	409,5			
1965	3 751	406 417,4	216 356,5	175 245,6	46 037,8	25 622,2	103 585,6	41 110,9	16 467,0	24 643,9	8 825,5	3 522,4	3 092,1	408,2			
1965	3 752	406 653,9	213 970,6	174 831,1	45 795,5	24 607,7	104 427,9	39 139,5	15 474,4	23 665,1	9 586,9	3 933,9	3 440,3	444,1			
1965	3 752	411 293,5	216 636,6	177 084,1	46 477,5	24 861,1	105 745,4	39 552,5	14 935,2	24 617,3	9 783,8	3 936,3	3 367,2	459,5			
1965	3 746	419 326,9	222 296,5	179 999,8	48 439,4	25 216,6	106 343,8	42 296,7	16 752,2	25 541,5	9 921,1	4 134,2	3 500,3	494,8			
1965	3 746	425 262,9	229 105,1	187 475,3	50 150,3	26 647,4	110 677,6	41 629,8	16 508,7	25 121,1	10 344,3	4 250,8	3 976,6	411,6			
1966	3 735	424 418,8	226 697,9	185 921,1	46 128,0	27 384,3	112 408,8	40 776,8	15 279,0	25 497,8	10 581,3	4 294,2	3 870,8	467,7			
1966	3 736	427 811,9	229 232,5	187 266,1	46 020,7	27 505,6	113 739,8	41 966,4	15 535,5	26 430,9	10 765,9	4 608,0	4 058,0	477,1			
1966	3 735	426 444,2	225 909,7	186 376,1	45 307,2	26 674,5	114 394,4	39 533,6	15 015,7	24 517,9	10 846,5	4 675,4	4 019,4	480,9			
1966	3 734	429 705,2	228 531,5	188 891,6	46 518,4	26 979,6	115 393,6	39 639,9	15 109,6	24 530,0	10 846,5	4 675,4	4 019,4	480,9			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3	4 375,1	3 514,7	450,2			
1966	3 734	434 275,0	232 186,5	191 197,6	47 669,5	27 379,5	116 148,6	40 988,9	15 932,3	25 056,6	10 651,3						

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite	Geschäftsvolumen	Jahres- oder Monatsende
--------------------------	---------------------------------	--	---	--	--------------------	----------------	--------------------	------------------	--	----------------------------	--	--	------------------	-------------------------

Alle Bankengruppen *)

1 864,7	1 230,1	711,6	394,3	830,7										1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4		1 019,5		1 746,9 ²⁸⁾	1 148,7	112,7	2 214,7	5 057,6		1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 504,0		1 532,7		1 875,9	1 921,1	87,7	5 258,0	5 705,3		1951
715,8	3 361,9	10 869,6	2 327,9	2 049,4		1 838,2		2 162,6	2 577,7	96,2	4 149,7	4 149,7	64 534,4	1952
542,9	5 024,8	13 570,5	3 329,8	2 637,5		2 116,6		2 359,1	3 337,8	85,2	4 266,0	3 388,9	79 256,4	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	3 055,2		2 471,2		2 895,4	4 402,7	70,2	4 585,6	3 371,9	100 652,0	1954
582,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1		2 873,4		3 309,9	5 380,6	80,3	6 105,9	4 759,1	120 139,2	1955
453,4	13 498,0	20 676,6	12 294,7 ¹⁸⁾	4 572,7		3 340,0		3 930,8	5 845,3	61,5	4 563,6	3 257,7	135 165,2	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 732,9	345,3		3 251,1	4 630,3	6 745,5	80,9	3 680,8	1 808,6	158 851,7	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	6 813,6	449,0	2 026,8	1 373,7	7 473,9	7 473,9	127,4	2 630,4	1 127,5	180 400,4	1958
536,7	25 890,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	502,9	2 223,0	1 443,9	9 525,8	7 928,9	232,1	2 274,3 ²⁸⁾	1 418,1	206 910,7	1959
635,0	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	508,9	2 237,7	1 473,4	6 061,9	8 050,7	237,5	2 348,5 ²⁸⁾	1 446,9	210 381,0	1959 ¹⁷⁾
585,6	35 591,9	35 003,5 ²⁸⁾	20 329,0 ²¹⁾	12 186,5	543,6	2 453,3	1 666,0	7 214,4	8 735,8	346,2	2 872,7	1 754,5	236 615,5	1960 ¹⁷⁾
629,1	42 154,0	38 578,0	22 387,6 ²⁵⁾	13 829,4	498,5	2 698,1	1 853,2	6 949,6 ²⁸⁾	9 327,4	449,5	3 310,0	1 645,6	275 511,7	1961
629,4	42 154,0	38 592,6	22 398,6 ²⁵⁾	13 834,0	522,2	2 828,8	2 027,4	7 519,6	9 997,9 ²⁷⁾	505,4	4 398,2	2 404,8	307 331,2	1962 ²⁴⁾
722,6	50 541,3	42 727,4	24 558,3	15 393,9	558,1	3 098,2	2 176,5	7 984,7 ²⁸⁾	10 964,2	532,5	4 067,8	2 156,0	346 843,2	1963
1 006,7	60 497,2	44 592,6 ³¹⁾	28 577,0 ³¹⁾	17 298,8	585,6	3 447,1	2 405,2	8 676,7	11 869,4	512,3	5 289,8	3 462,6	387 076,6	1964
1 014,7	66 034,0	46 103,5	29 533,1	18 689,6	648,4	3 759,3	2 635,2	9 988,5	12 367,7	542,8	7 910,2	5 814,6	408 237,2	1965
1 054,8	67 118,5	46 155,3	29 901,4	18 866,6	649,0	3 730,7	2 640,0	9 794,3	12 464,2	551,4	8 199,4	5 866,3	410 086,8	Juni 1965
1 014,2	67 809,0	46 371,5	30 156,3	18 953,8	648,1	3 723,7	2 639,9	9 918,9	12 650,8	571,5	7 328,9	4 900,7	414 884,7	Juli 1965
1 075,2	68 188,2	46 478,5	30 350,1	19 063,3	645,1	3 700,7	2 639,8	10 975,5	12 922,2	575,1	9 283,2	6 979,2	417 025,2	Aug. 1965
1 018,4	68 714,8	46 977,2 ³³⁾	30 794,4 ³⁴⁾	19 108,8	643,4	3 678,0	2 639,8	11 298,3	13 254,1	576,5	8 315,5	6 072,6	420 759,7	Sept. 1965
1 106,3	69 337,4	47 452,3	31 103,2	19 128,7	643,0	3 666,4	2 649,9	11 954,4	13 434,7	575,1	7 748,5	5 176,7	428 338,8	Nov. 1965
1 448,3	69 446,0	47 452,3	31 399,6	19 304,0	627,0	3 728,1	2 659,5	9 548,3	13 605,7	588,2	8 286,0	6 299,4	434 516,3	Dez. 1965
1 358,5	70 595,6	47 239,8 ³⁵⁾	34 529,1 ³⁶⁾	16 719,7 ³⁷⁾	632,9	3 920,6	2 704,4	9 439,0	14 143,9	588,8	9 197,0	6 397,7	434 748,2	Jan. 1966
1 209,9	71 169,0	47 303,2	34 784,4	16 881,7	645,5	4 059,3	2 783,5	9 977,0	14 163,1	580,4	8 818,8	6 022,8	437 884,2	Febr. 1966
1 380,7	71 557,2	47 710,7	34 965,5	17 205,8	682,0	4 107,4	2 849,7	9 229,0	14 282,7	580,3	11 262,0	8 571,9	438 765,6	März 1966
1 419,5	71 819,5	47 930,2	35 223,4	17 389,4	701,3	4 006,9	2 884,2	9 232,4	14 233,2	581,5	11 027,6	8 289,8	441 887,2	April 1966
1 418,4	72 109,7	48 025,6	35 130,4 ³⁸⁾	17 716,8 ³⁹⁾	692,5	3 998,9	3 067,3 ⁴⁰⁾	9 277,6	14 294,3	587,6	11 392,1	8 277,4	446 809,0	Mai 1966
...	72 233,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Kreditbanken

508,4	4 376,6	4 816,4	1 476,9	4 004,3	16,6	1 108,6	580,8	2 161,9	6 665,7	28,9	2 863,9	2 072,0	79 323,9	Dez. 1962
616,2	5 263,4	5 253,8	1 631,8	4 272,1	10,7	1 226,4	618,7	2 481,4 ³⁰⁾	7 071,8	25,1	2 309,1	1 619,4	86 964,6	Dez. 1963
860,0	6 142,4	5 733,0	1 486,4	4 660,3	8,4	1 365,8	662,2	2 693,4	7 629,2	29,5	3 016,6	2 517,7	95 422,5	Dez. 1964
1 260,3	7 039,6	6 310,0	1 500,7	5 007,7	15,7	1 498,5	719,9	3 783,5	8 697,1	36,8	4 497,0	3 658,1	104 457,2	Dez. 1965
1 034,0	7 255,1	6 391,0	1 566,5	5 163,5	16,1	1 621,6	743,6	3 505,7	8 841,4	34,0	4 872,1	3 997,9	102 260,3	Febr. 1966
1 193,8	7 287,8	6 472,4	1 574,9	5 316,4	10,9	1 637,3	755,8	3 365,5	9 948,9	38,8	5 864,0	5 004,1	102 460,7	März 1966
1 263,1	7 295,7	6 467,5	1 576,7	5 362,5	17,3	1 600,4	780,7	3 500,0	9 051,1	43,0	5 553,4	4 474,9	103 221,0	April 1966
1 249,1	7 330,6	6 457,4	1 587,6	5 523,8	17,4	1 562,0	782,0	3 260,9	9 050,1	42,4	5 803,1	4 599,9	104 694,9	Mai 1966

Großbanken *)

72,5	—	1 175,2	179,4	1 682,4	—	575,4	226,2	901,5	3 827,9	—	1 032,4	1 002,7	35 130,1	Dez. 1962
55,0	—	1 222,6	228,5	1 744,2	—	668,1	246,5	1 080,2	3 873,0	—	425,2	448,2	37 643,6	Dez. 1963
67,4	—	1 158,9	152,9	1 873,1	—	760,9	254,6	1 060,3	4 115,7	—	646,2	651,8	40 205,1	Dez. 1964
167,9	—	1 236,1	154,7	2 016,4	—	779,7	287,0	1 209,4	4 524,8	—	1 014,3	1 018,4	42 931,0	Dez. 1965
97,6	31,0	1 239,2	177,4	2 016,4	—	869,9	287,7	2 312,8	4 578,5	—	1 355,8	1 380,6	42 893,1	Febr. 1966
267,1	31,0	1 234,4	177,1	2 106,4	—	882,1	294,3	2 182,9	4 639,5	—	1 818,1	2 013,9	42 934,4	März 1966
242,3	31,0	1 247,8	175,1	2 134,6	5,8	870,1	297,5	2 373,3	4 663,0	—	1 544,5	1 527,9	43 374,8	April 1966
237,6	31,0	1 240,3	174,4	2 266,7	5,8	847,9	297,5	2 127,8	4 666,7	—	1 771,9	1 709,4	44 078,9	Mai 1966

Staats-, Regional- und Lokalbanken *)

190,7	4 376,6	3 093,9	1 025,7	1 508,7	13,7	446,3	212,9	966,1	1 910,9	1,3	772,7	550,1	33 414,3	Dez. 1962
236,1	5 263,4	3 442,9	1 076,4	1 625,5	7,0	464,6	224,0	1 009,2 ³⁰⁾	2 209,3	1,3	770,4	560,3	37 485,0	Dez. 1963
380,4	6 142,4	3 768,2	971,6	1 821,1	6,2	511,0	241,7	1 290,5	2 431,9	3,2	1 011,0	998,3	41 995,6	Dez. 1964
583,6	7 029,4	4 116,2	885,4	2 025,3	12,6	547,3	259,1	1 213,6	2 916,9	2,2	1 661,6	1 489,9	46 422,0	Dez. 1965
506,0	7 196,7	4 192,5	898,3	2 065,7	13,2	624,8	271,2	896,8	2 955,0	2,9	1 816,2	1 447,8	45 126,8	Febr. 1966
491,5	7 226,0	4 250,8	904,2	2 119,8	8,1	628,0	272,1	926,0	3 036,9	3,0	2 085,1	1 604,1	45 169,2	März 1966
511,3	7 234,3	4 267,7	904,6	2 131,8	8,2	603,8	291,7	994,2	3 077,8	3,7	2 023,4	1 558,5	45 375,6	April 1966
513,7	7 263,1	4 256,7	921,5	2 155,3	7,2	591,8	291,6	896,6	3 079,8	4,2	2 093,4	1 551,4	46 016,0	Mai 1966

Privatbankiers *)

179,3	—	279,0	132,2	555,3	1,7	60,3	121,1	156,8	752,6	14,2	792,4	409,4	7 978,0	Dez. 1962
255,7	—	296,4	146,2	596,4	2,7	62,7	125,6	172,5	810,6	12,9	855,8	470,5	8 640,7	Dez. 1963
335,6	—	359,1	153,6	626,7	1,1	65,0	131,3	158,1	849,1	10,7	1 038,5	690,3	9 482,0	Dez. 1964
406,6	10,2	367,7	221,0	688,6	2,5	73,7	145,4	176,2	980,9	11,6	1 304,0	878,6	10 610,4	Dez. 1965
345,5	27,4	372,2	252,6	705,8	2,3	83,4	153,5	172,6	1 055,7	9,9	1 261,0	880,8	10 188,2	Febr. 1966
347,1	30,8	370,0	257,2	712,1	2,2	83,2	157,1	155,5	1 039,0	10,7	1 510,9	1 099,5	10 357,8	März 1966
391,5	30,4	375,2	260,8	714,9	2,8	82,2	159,0	172,9	1 060,8	9,3	1 530,7	1 131,2	10 512,9	April 1966
379,9	36,5	368,4	255,9	719,4	3,9	79,0	160,8	150,1	1 065,4	10,1	1 490,5	1 081,3	10 627,3	Mai 1966

Spezial-, Haus- und Branchebanken *)

65,9	—	268,3	139,6	257,9	1,2	26,6	20,6	137,5	174,3	13,4	266,4	109,8	2 801,5	Dez. 1962
69,4	—	291,9	180,7	306,0	1,0	31,0	22,6	219,5	178,9	10,9	257,7	140,4	3 195,3	Dez. 1963
76,6	—	466,8	208,3	339,4	1,1	28,9	24,5	184,5	232,5	15,6	319,9	177,3	3 739,8	Dez. 1964
102,2	—	590,0	239,6											

Aktiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Kontosalbeteiligungen ⁷⁾	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Girozentralen ⁸⁾															
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,2	5 007,3	2 049,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 442,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4
1964 Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	155,6	978,9	3 034,1	103,5
1965 Dez.	12	55 710,5	1 540,0	1 491,1	56,9	7 362,2	3 986,0	153,0	2 379,5	2 261,5	1 466,8	93,8	1 061,6	3 142,7	141,5
1966 Febr.	12	56 403,0	376,0	329,5	18,6	8 727,9	4 130,4	147,7	2 085,2	1 981,5	1 183,7	33,7	993,9	3 267,3	390,7
März	12	55 705,3	505,6	458,6	13,9	7 975,6	3 304,4	216,9	1 727,8	1 618,8	1 083,7	33,7	998,3	3 225,3	459,8
April	12	56 090,5	395,7	344,6	23,0	8 306,9	3 584,8	126,7	1 833,7	1 725,3	1 043,7	33,7	991,9	3 180,6	446,2
Mai	12	56 880,1	629,4	573,1	14,9	8 555,3	3 709,1	153,2	1 815,3	1 707,3	976,7	18,7	967,8	3 194,7	389,3
Sparkassen															
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—
1964 Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—
1965 Dez.	864	105 787,7	6 266,9	5 498,9	74,2	9 538,3	3 694,6	224,9	2 516,6	2 263,5	15,8	—	330,0	14 296,3	—
1966 Febr.	862	108 263,1	6 747,2	5 853,4	101,4	10 149,4	3 924,4	224,1	2 425,6	2 184,3	16,8	—	348,8	14 439,3	—
März	862	108 772,2	7 051,6	6 080,3	85,5	9 244,4	3 222,4	215,5	2 435,4	2 187,5	16,8	—	364,4	14 516,3	—
April	862	109 795,4	7 074,6	6 139,8	76,6	9 425,7	3 155,3	225,6	2 445,0	2 194,8	16,8	—	358,2	14 611,7	—
Mai	862	111 153,1	7 043,6	6 049,4	92,6	10 163,6	3 715,1	221,7	2 456,4	2 198,1	18,7	—	351,0	14 684,5	—
Zentralkassen ⁹⁾															
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	533,6	—
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	478,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—
1964 Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	28,1	2 540,2	601,5	103,8	410,5	391,7	—	—	222,1	929,0	—
1965 Dez.	18	10 409,4	847,9	826,8	32,5	3 044,7	619,0	114,9	441,1	428,8	—	—	233,0	1 137,2	—
1966 Febr.	18	10 451,0	850,9	827,1	18,5	3 144,6	547,4	74,8	392,3	382,3	—	—	224,9	1 130,8	—
März	18	10 028,5	848,3	822,9	14,3	2 723,9	386,9	72,2	290,5	279,3	—	—	227,0	1 139,4	—
April	18	10 060,3	862,8	836,7	17,9	2 663,8	507,8	76,2	302,6	290,7	—	—	219,5	1 145,7	—
Mai	18	10 038,0	850,3	822,3	12,7	2 676,8	574,6	68,5	330,5	318,1	—	—	205,1	1 144,5	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,3	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—
1964 Dez.	5	2 822,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,0	105,1	95,9	—	—	113,3	336,6	—
1965 Dez.	5	3 372,0	84,8	80,3	5,1	1 046,6	328,4	62,7	121,3	112,7	—	—	97,4	443,0	—
1966 Febr.	5	3 286,8	49,1	45,3	1,7	1 036,9	286,7	44,9	94,0	88,1	—	—	87,0	445,9	—
März	5	3 098,0	63,1	58,4	1,3	820,3	167,8	46,3	85,5	79,1	—	—	88,5	451,5	—
April	5	3 085,0	51,7	46,7	2,3	796,5	165,0	51,5	83,0	76,0	—	—	60,6	451,4	—
Mai	5	3 130,5	49,3	44,2	1,7	858,8	243,6	43,9	80,1	72,0	—	—	68,4	450,4	—
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	66,6	383,4	—
1963 Dez.	13	4 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—
1964 Dez.	13	6 080,1	674,0	659,2	24,0	1 613,3	296,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—
1965 Dez.	13	7 037,4	763,1	746,5	27,4	1 998,1	290,6	52,2	319,9	316,1	—	—	135,6	694,2	—
1966 Febr.	13	7 164,2	801,8	781,8	16,8	2 107,7	260,7	29,9	298,3	294,2	—	—	137,9	684,9	—
März	13	6 930,5	785,2	764,5	13,0	1 903,6	219,1	25,9	205,0	200,2	—	—	138,5	687,9	—
April	13	6 975,3	811,1	790,0	15,6	1 867,3	340,8	24,7	219,6	214,7	—	—	138,9	694,3	—
Mai	13	6 907,5	801,0	778,1	11,0	1 818,0	331,0	24,6	250,4	246,1	—	—	136,7	694,1	—
Kreditgenossenschaften ¹⁰⁾															
1962 Dez. ¹⁰⁾	2 236	18 563,8	1 128,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—
Dez. ¹⁰⁾	2 207	18 812,9	1 133,3	851,0	61,1	2 395,3	1 437,7	128,9	1 002,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 637,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—
1964 Dez.	2 203	25 298,5	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,0	2 132,2	140,2	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—
1965 Dez.	2 195	29 577,4	1 496,4	1 152,2	68,9	3 898,1	2 394,1	150,6	1 334,9	1 245,3	—	—	25,8	1 988,5	—
1966 Febr.	2 195	30 136,5	1 587,7	1 246,4	69,9	4 091,2	2 446,7	161,4	1 281,2	1 190,2	1,5	—	21,6	1 991,0	—
März	2 195	30 173,5	1 592,9	1 254,7	64,7	3 746,0	2 092,5	144,9	1 253,5	1 159,3	—	—	21,5	2 006,5	—
April	2 194	30 620,1	1 615,0	1 293,1	61,6	3 835,0	2 220,9	155,3	1 255,8	1 161,1	4,5	—	21,5	2 006,9	—
Mai	2 194	31 013,3	1 722,2	1 313,7	68,3	3 924,4	2 302,0	164,6	1 279,6	1 179,9	5,5	—	21,4	2 012,0	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—
1964 Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	93,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,3	—
1965 Dez.	756	17 385,8	1 059,4	852,5	38,3	1 997,3	1 394,7	103,2	1 054,8	984,7	—	—	16,1	1 297,0	—
1966 Febr.	756	17 722,3	1 148,4	933,2	32,2	2 077,2	1 376,0	112,1	1 005,5	933,8	—	—	12,4	1 295,9	—
März	756	17 691,0	1 151,6	935,6	32,0	1 858,1	1 156,6	99,5	967,1	892,4	—	—	12,3	1 301,7	—
April	755	17 978,2	1 182,5	978,6	32,8	1 903,4	1 234,5	106,0	968,2	893,6	—	—	12,3	1 302,7	—
Mai	755	18 247,6	1 252,2	988,7	34,7	2 013,5	1 329,7	111,0	989,1	908,9	—	—	12,2	1 304,1	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)															
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1962 Dez. ¹¹⁾	1 478	7 315,5	299,6	193,9	25,0	1 153,2	573,8	40,1	204,9	190,6	—	—	3,8	315,6	—
Dez. ¹¹⁾	1 449	7 564,6	304,2	194,0	25,9	1 203,7	595,8	42,1	209,6	194,9	—	—	3,8	322,1	—
1963 Dez.	1 448	8 854,7	329,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	413,3	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,8	895,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	567,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	437,0	299,7	30,6	1 900,8	999,4	47,4	280,1	260,6	—	—	9,7	691,5	—
1966 Febr.	1 439	12 414,2	439,3	313,2	37,7	2 014,0	1 070,7	49,3	275,7	256,4	1,5	—	9,2	695,1	—
März	1 439	12 482,5	441,3	319,1	32,7	1 887,9	935,9	45,4	286,4	266,9	4,0	—	9,2	704,8	—
April	1 439	12 641,9	432,5	314,5	28,8	1 931,6	986,4	49,3	287,6	267,5	4,5	—	9,2	704,2	—
Mai	1 439	12 765,7	470,0	325,0	33,6	1 910,9	972,3	53,6	290,5	271,0	5,5	—	9,2	707,9	—

Anmerkungen ¹⁾ bis ⁷⁾ und ⁸⁾ s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁰⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtsdaten alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹¹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. Mio DM. — ⁹⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁺ (Schulze-Delitzsch)

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ^{*)}	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz ^{*)}	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ^{*)}	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
								lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten					
Girozentralen^{o)}														
274.8	26.1	3 631.8	3 252.9	378.9	18 086.4	15 781.5	1 304.9	3 274.0	4 584.7	2 324.9	63.2	123.3	194.9	Dex. 1962
282.7	26.5	3 964.5	3 546.9	417.6	21 049.6	18 281.4	2 768.2	3 287.1	5 344.0	2 648.4	70.1	136.4	178.7	Dex. 1963
301.8	26.8	4 351.7	3 860.1	491.6	24 353.9	21 313.0	3 240.9	4 086.2	6 334.0	3 088.8	76.1	140.6	214.0	Dex. 1964
287.8	26.5	5 513.9	4 999.7	514.2	27 469.5 ¹⁴⁾	23 627.6 ¹⁴⁾	3 841.9	4 842.4 ¹⁵⁾	7 139.2	3 525.9	125.4	154.6	212.4	Dex. 1965
309.1	26.7	5 561.4	5 054.0	507.4	27 873.2	23 936.3	3 936.9	4 908.1	7 265.5	3 569.1	131.3	154.8	213.7	Febr. 1966
307.1	26.7	5 739.8	5 116.7	623.1	27 941.4	23 978.4	3 963.0	4 943.9	7 302.4	3 602.6	131.1	144.5	230.2	März 1966
310.0	26.9	5 783.7	5 189.4	594.3	28 085.6	24 110.6	3 974.8	4 974.7	7 375.4	3 634.9	141.6	157.1	220.8	April 1966
311.0	26.9	5 949.1	5 334.3	614.8	28 285.1	24 333.2	3 951.9	5 019.3	7 441.6	3 670.4	141.5	157.5	274.4	Mai 1966
Sparkassen														
2 196.7	1 091.6	9 060.0	8 902.7	157.3	30 352.3	29 129.9	1 222.4	3 329.8	20 182.0	2 455.6	245.5	1 262.5	1 152.8	Dex. 1962
2 159.2	1 269.5	10 402.1	10 226.6	175.5	35 247.4	34 165.9	1 081.5	3 464.2	23 605.2	2 552.6	275.3	1 369.8	1 330.6 ¹¹⁾	Dex. 1963
2 347.1	1 481.4	11 817.5	11 619.2	198.3	40 745.6	39 830.2	915.4	3 760.8	27 383.6	2 777.2	300.4	1 502.3	1 618.3	Dex. 1964
2 339.1	1 635.6	13 912.6	13 713.8	198.8	46 687.6	45 881.0	806.6	3 985.1	31 403.4	2 942.9	331.5	1 702.0	1 931.2	Dex. 1965
2 335.5	1 690.7	14 254.2	14 044.6	209.6	47 478.4	46 660.5	817.9	4 016.1	31 869.3	2 972.3	346.2	1 707.2	1 982.2	Febr. 1966
2 337.2	1 710.2	14 906.4	14 677.0	229.4	47 885.7	47 079.0	806.7	4 006.6	32 160.9	2 963.3	346.4	1 720.5	1 929.3	März 1966
2 334.5	1 747.9	15 142.8	14 920.1	222.7	48 253.8	47 448.0	805.8	4 042.2	32 465.6	2 975.1	348.7	1 740.8	1 950.5	April 1966
2 334.2	1 749.9	15 270.3	15 044.4	225.9	48 698.2	47 896.5	801.7	4 049.3	32 754.5	2 977.5	348.8	1 766.1	1 904.2	Mai 1966
Zentralkassen^{+)*)}														
84.8	5.3	1 074.5	650.4	424.1	1 614.5	505.8	1 108.7	276.8	87.7	21.6	31.4	53.6	125.1	Dex. 1962
99.6	5.4	1 134.0	722.8	401.2	1 919.0	530.9	1 381.1	286.6	88.4	21.7	33.3	57.9	146.0 ¹¹⁾	Dex. 1963
97.2	5.5	1 164.8	735.4	409.4	2 282.9	546.2	1 726.7	286.6	89.0	11.8	33.3	60.4	52.9	Dex. 1964
107.8	5.5	1 283.9	822.2	461.7	2 636.2	571.9	2 064.3	310.8	84.8	16.4	62.7	70.2	81.0	Dex. 1965
108.5	5.5	1 251.4	846.7	404.7	2 706.2	585.3	2 120.9	312.4	84.7	16.5	63.1	70.1	97.0	Febr. 1966
108.6	5.5	1 329.3	852.1	477.2	2 743.0	593.5	2 149.5	313.1	84.8	17.5	63.2	70.3	79.9	März 1966
108.6	5.6	1 348.7	843.4	505.3	2 778.0	600.1	2 177.9	314.2	84.7	17.7	63.6	70.7	82.4	April 1966
108.8	5.6	1 299.3	766.1	533.2	2 795.3	605.3	2 190.0	315.0	84.6	17.9	63.7	72.1	89.8	Mai 1966
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
11.0	0.4	220.2	65.7	154.5	592.5	44.3	548.2	84.6	—	—	11.5	15.1	30.9	Dex. 1962
20.7	0.4	225.2	68.9	156.3	757.5	59.3	698.2	88.9	—	—	11.7	17.5	15.5 ¹²⁾	Dex. 1963
20.4	0.4	211.4	77.3	134.1	930.6	71.8	858.8	92.0	—	—	11.6	17.4	20.5	Dex. 1964
20.1	0.4	253.2	90.6	162.6	1 059.6	83.4	976.2	94.9	—	—	20.0	24.1	38.9	Dex. 1965
20.0	0.4	256.2	98.3	157.9	1 070.6	81.9	988.7	95.3	—	—	20.2	23.8	40.8	Febr. 1966
20.1	0.4	271.9	96.8	175.1	1 076.8	85.1	991.7	95.1	—	—	20.6	23.8	32.8	März 1966
20.1	0.4	281.9	101.5	180.4	1 086.9	86.5	1 000.4	95.4	—	—	21.0	23.8	38.5	April 1966
20.1	0.4	288.4	107.3	181.1	1 085.6	87.1	998.5	95.4	—	—	21.0	25.0	42.0	Mai 1966
Zentralkassen (Raiffeisen)														
73.8	4.9	854.3	584.7	269.6	1 022.0	461.5	560.5	192.2	87.7	21.6	19.9	38.5	94.2	Dex. 1962
78.9	5.0	898.8	653.9	244.9	1 161.5	471.6	689.9	197.7	88.4	21.7	21.6	40.4	30.5 ¹³⁾	Dex. 1963
76.8	5.1	953.4	678.1	275.3	1 352.3	484.4	867.9	204.6	89.0	11.8	21.7	43.0	32.4	Dex. 1964
87.7	5.1	1 030.7	731.6	299.1	1 576.6	488.5	1 088.1	215.9	84.8	16.4	42.7	46.1	42.1	Dex. 1965
88.5	5.1	995.2	748.4	246.8	1 635.6	503.4	1 132.2	217.1	84.7	16.5	42.9	46.3	56.2	Febr. 1966
88.5	5.1	1 057.4	755.3	302.1	1 666.2	508.4	1 157.8	218.0	84.8	17.5	42.6	46.5	47.1	März 1966
88.5	5.2	1 066.8	741.9	324.9	1 691.1	513.6	1 175.5	218.8	84.7	17.7	42.6	46.9	45.9	April 1966
88.7	5.2	1 010.9	658.8	352.1	1 709.7	518.2	1 191.5	219.6	84.6	17.9	42.7	47.1	47.8	Mai 1966
Kreditgenossenschaften^{+)*)}														
620.5	196.9	6 539.3	6 526.9	12.4	3 988.0	3 946.8	41.2	393.0	1 542.8	127.5	87.5	549.6	431.5	Dex. ¹⁰⁾ 1962
606.3	193.2	6 611.1	6 598.6	12.5	4 091.7	4 050.0	41.7	404.0	1 613.7	135.1	86.1	557.6	436.2	Dex. ¹⁰⁾ 1963
598.5	225.8	7 509.9	7 499.2	10.7	5 185.1	5 134.8	50.3	393.8	2 020.3	134.6	90.6	627.3	499.1	Dex. 1964
588.7	263.4	8 414.4	8 397.8	16.6	6 483.7	6 426.4	57.3	381.7	2 440.1	139.6	96.2	716.5	576.5	Dex. 1964
575.8	295.6	9 740.8	9 720.3	20.5	8 002.4	7 941.4	61.0	374.1	3 059.1	137.4	119.9	820.2	685.4	Dex. 1965
574.8	298.3	9 868.2	9 849.1	19.1	8 216.5	8 149.9	66.6	374.9	3 215.4	138.2	121.7	830.1	646.5	Febr. 1966
574.7	304.9	10 153.2	10 133.8	19.4	8 337.2	8 267.7	69.5	372.2	3 261.6	137.8	122.1	836.2	639.0	März 1966
574.9	308.7	10 364.0	10 343.5	20.5	8 449.5	8 380.4	69.1	373.3	3 295.3	137.2	122.8	844.1	627.2	April 1966
574.4	310.1	10 380.6	10 359.4	21.2	8 562.9	8 494.0	68.9	370.4	3 310.4	135.8	123.4	855.0	638.5	Mai 1966
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
347.0	102.9	4 092.7	4 080.9	11.8	2 205.3	2 173.3	32.0	323.6	1 008.2	74.1	41.9	302.9	207.7	Dex. 1962
342.1	124.7	4 678.3	4 667.9	10.4	2 759.9	2 721.6	38.3	325.1	1 244.4	72.4	44.8	343.3	237.7	Dex. 1963
336.0	149.8	5 242.5	5 226.0	16.5	3 420.3	3 378.9	41.4	314.2	1 438.3	72.7	47.6	391.8	274.1	Dex. 1964
329.3	170.3	6 061.6	6 041.8	19.8	4 205.6	4 163.8	41.8	205.5	1 798.6	70.0	64.7	445.8	336.9	Dex. 1965
329.2	172.4	6 178.4	6 160.0	18.4	4 314.0	4 266.3	47.7	205.9	1 851.9	70.9	65.2	450.3	323.2	Febr. 1966
329.0	176.6	6 345.8	6 327.2	18.6	4 372.4	4 324.4	48.0	203.3	1 879.3	71.0	65.5	452.3	323.8	März 1966
329.1	179.0	6 483.5	6 463.7	19.8	4 429.7	4 381.1	48.6	203.8	1 900.0	70.6	65.9	455.9	323.7	April 1966
329.0	179.5	6 469.6	6 449.2	20.4	4 487.8	4 440.1	47.7	201.5	1 890.7	69.6	65.9	462.1	335.4	Mai 1966
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
273.5	94.0	2 446.6	2 446.0	0.6	1 782.7	1 773.5	9.2	160.4	534.6	53.4	45.6	246.7	223.1	Dex. ¹⁰⁾ 1962
259.3	90.3	2 518.4	2 517.9	0.7	1 886.4	1 876.7	9.7	171.4	605.5	61.0	44.2	254.7	228.5	Dex. ¹⁰⁾ 1963
256.4	101.1	2 831.6	2 831.3	0.3	2 425.2	2 413.2	12.0	168.7	775.9	62.2	45.8	284.0	261.4	Dex. 1964
252.7	113.6	3 171.9	3 171.8	0.1	3 063.4	3 047.5	15.9	167.5	1 001.8	66.9	48.6	324.7	302.4	Dex. 1964
246.5	125.3	3 679.2	3 678.5	0.7	3 796.8	3 777.6	19.2	168.6	1 260.5	67.4	55.2	374.4	348.5	Dex. 1965
245.6	125.9	3 689.8	3 689.1	0.7	3 902.5	3 883.6	18.9	169.0	1 363.5	67.3	56.2	379.8	323.3	Febr. 1966
245.7	128.3	3 807.4	3 806.6	0.8	3 964.8	3 943.3	21.5	168.9	1 382.3	66.8	56.6	383.9	315.2	März 1966
245.8	129.7	3 880.5	3 879.8	0.7	4 019.8	3 999.3	20.5	169.8	1 395.3	66.6	56.6	388.2	303.5	April 1966
245.4	130.6	3 911.0	3 910.2	0.8	4 075.1	4 053.9	21.2	168.9	1 419.7	66.2	57.5	392.9	303.1	Mai 1966

pflchtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für 10 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ¹⁴⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Monats-ende	Zahl der berich- tenden Institute ²⁾	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder ¹⁾			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ³⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt ¹⁾	darunter bei Kredit- instituten ¹⁾	seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ⁴⁾	
Girozentralen ⁵⁾															
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2	
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2	
1964 Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	354,8	322,1	3,0	
1965 Dez.	12	55 710,5	20 421,2	6 002,4	2 021,4	3 627,6	353,4	14 418,8	4 294,9	10 123,9	863,8	373,5	311,3	8,5	
1966 Febr.	12	56 403,0	20 969,8	6 580,7	1 871,6	4 350,3	358,8	14 389,1	3 929,6	10 459,5	659,7	185,2	133,7	8,7	
März	12	55 705,3	19 881,4	6 626,9	1 798,9	4 464,6	363,4	13 254,5	3 379,6	9 874,9	726,4	179,4	112,4	7,3	
April	12	56 090,5	20 031,5	6 532,6	1 778,8	4 388,1	365,7	13 498,9	3 481,8	10 017,1	813,5	228,6	122,6	3,7	
Mai	12	56 880,1	20 683,8	6 559,1	1 790,3	4 403,0	365,8	14 124,7	3 827,0	10 297,7	827,7	219,0	80,5	1,4	
Sparkassen															
1962 Dez.	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—	
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0	
1964 Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	198,7	299,6	291,1	145,8	20,6	—	
1965 Dez.	864	105 787,7	89 722,8	89 180,0	16 051,9	3 763,6	69 364,5	542,8	179,6	363,2	225,7	76,8	45,1	—	
1966 Febr.	862	108 263,1	92 172,3	91 647,4	16 259,7	4 209,1	71 178,6	524,9	173,0	351,9	288,7	148,3	17,4	0,0	
März	862	108 772,2	92 283,4	91 728,5	16 077,7	4 096,2	71 554,6	554,9	195,4	359,5	339,8	223,7	89,5	0,0	
April	862	109 795,4	93 073,9	92 507,8	16 354,0	4 069,3	72 084,5	566,1	174,8	391,3	331,6	215,9	74,7	0,0	
Mai	862	111 153,1	94 155,0	93 592,0	16 862,2	4 279,1	72 450,7	563,0	199,4	363,6	337,8	216,0	68,1	0,0	
Zentralkassen ⁶⁾															
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	50,5	—	
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 592,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—	
1964 Dez.	18	8 982,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—	
1965 Dez.	18	10 409,4	7 173,5	1 203,3	491,6	553,1	158,6	5 970,2	2 607,0	3 363,2	55,7	37,3	37,3	—	
1966 Febr.	18	10 451,0	7 145,1	1 204,3	271,0	768,8	164,5	5 948,8	2 598,6	3 342,2	69,5	49,1	48,1	—	
März	18	10 028,5	6 750,0	1 179,7	269,9	743,2	166,6	5 570,3	2 307,9	3 262,4	54,2	32,2	31,2	—	
April	18	10 060,3	6 799,5	1 227,2	323,3	737,0	166,9	5 572,3	2 336,6	3 235,7	38,1	15,9	14,9	—	
Mai	18	10 038,0	6 816,1	1 254,0	309,4	775,1	169,5	5 562,1	2 345,1	3 217,0	31,6	10,6	9,6	—	
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1962 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—	
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—	
1964 Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	672,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—	
1965 Dez.	5	3 372,0	2 131,9	347,4	115,5	222,6	9,3	1 784,5	711,7	1 072,8	29,6	17,3	17,3	—	
1966 Febr.	5	3 286,8	2 040,8	382,4	44,3	328,4	9,7	1 658,4	612,9	1 045,5	35,4	21,6	20,6	—	
März	5	3 098,0	1 857,6	356,6	36,6	310,2	9,8	1 501,0	522,1	978,9	33,7	19,9	18,9	—	
April	5	3 085,0	1 873,9	380,5	70,5	300,2	9,8	1 493,4	499,3	994,1	18,3	4,4	3,4	—	
Mai	5	3 130,5	1 929,5	379,8	43,0	327,0	9,8	1 549,7	548,0	1 001,7	19,1	5,3	4,3	—	
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 772,3	1 270,0	1 502,3	51,3	34,4	33,4	—	
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—	
1964 Dez.	13	6 060,1	4 375,8	730,6	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,8	1 932,4	28,4	14,8	14,8	—	
1965 Dez.	13	7 037,4	5 041,6	855,9	376,1	330,5	149,3	4 185,7	1 895,3	2 290,4	26,1	20,0	20,0	—	
1966 Febr.	13	7 164,2	5 104,3	821,9	226,7	440,4	154,8	4 282,4	1 985,7	2 296,7	34,1	27,5	27,5	—	
März	13	6 930,5	4 892,4	823,1	233,3	433,0	156,8	4 069,3	1 785,8	2 283,5	20,5	12,3	12,3	—	
April	13	6 975,3	4 925,7	846,8	252,8	436,8	157,2	4 078,9	1 837,3	2 241,6	19,8	11,5	11,5	—	
Mai	13	6 907,5	4 886,6	874,2	266,4	448,1	159,7	4 012,4	1 797,1	2 215,3	12,5	5,3	5,3	—	
Kreditgenossenschaften ⁶⁾															
1962 Dez. ¹³⁾	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	155,3	65,2	90,1	224,5	153,6	140,0	1,9	
1963 Dez. ¹³⁾	2 207	18 812,9	15 306,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	155,9	65,3	90,6	235,9	161,9	147,7	1,9	
1964 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3	
1965 Dez.	2 203	25 298,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,3	169,0	155,2	2,8	
1966 Dez.	2 195	29 577,4	24 283,4	24 086,3	6 036,9	969,4	17 080,0	197,1	82,7	114,4	292,8	202,2	189,1	0,7	
1966 Febr.	2 195	30 136,5	24 989,9	24 779,2	6 093,8	1 055,6	17 629,8	210,7	96,1	114,6	228,5	147,7	136,7	0,6	
März	2 195	30 173,5	24 938,9	24 738,0	5 968,2	1 040,0	17 729,8	200,9	94,5	106,4	220,8	169,4	156,5	0,2	
April	2 194	30 620,1	25 243,1	25 029,3	6 081,5	1 054,7	17 893,1	213,8	101,3	112,5	257,3	187,9	175,2	—	
Mai	2 194	31 013,3	25 637,7	25 431,0	6 321,1	1 081,2	18 028,7	206,7	94,1	112,6	268,1	178,5	164,1	—	
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9	
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3	
1964 Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8	
1965 Dez.	756	17 385,8	14 211,2	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	154,4	60,2	94,2	134,8	106,7	102,6	0,7	
1966 Febr.	756	17 722,3	14 622,0	14 454,9	3 860,2	758,2	9 836,5	167,1	69,9	97,2	102,8	78,0	74,4	0,6	
März	756	17 691,0	14 558,1	14 396,5	3 763,7	742,9	9 889,9	161,6	68,5	93,1	113,1	87,8	82,8	0,2	
April	755	17 978,2	14 752,8	14 581,3	3 840,1	753,7	9 987,5	171,5	76,4	95,1	116,3	92,7	87,2	—	
Mai	755	18 247,6	15 032,3	14 869,5	3 813,9	777,6	10 078,0	162,8	69,1	93,7	104,2	80,9	74,5	—	
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1962 Dez. ¹³⁾	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	35,1	15,4	19,7	143,3	88,5	78,3	—	
1963 Dez. ¹³⁾	1 449	7 564,6	6 199,4	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—	
1964 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—	
1965 Dez.	1 446	10 338,8	8 497,8	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—	
1966 Dez.	1 439	12 191,6	10 072,2	10 029,5	2 210,0	261,7	7 557,8	42,7	22,5	20,2	158,0	95,5	86,5	—	
1966 Febr.	1 439	12 414,2	10 367,9	10 324,3	2 233,6	297,4	7 793,3	43,6	26,2	17,4	125,7	69,7	62,3	—	
März	1 439	12 482,5	10 380,8	10 341,5	2 204,5	297,1	7 839,9	39,3	26,0	13,3	137,7	81,6	73,7	—	
April	1 439	12 641,9	10 490,3	10 448,0	2 241,4	301,0	7 905,6	42,3	24,9	17,4	151,0	95,2	88,0	—	
Mai	1 439	12 765,7	10 605,4	10 561,5	2 307,2	303,6	7 950,7	43,9	25,0	18,9	153,9	97,6	89,6	—	

Anmerkungen ²⁾, ³⁾ und ⁵⁾ bis ¹⁰⁾ s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — ¹¹⁾ Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach "institute" zugeordnet. — ¹²⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — ¹³⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingter Abgang Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM durch Umbuchung. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ¹⁷⁾ Ohne Deutsche Girozentrale Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ?)	Sonstige Passiva 12)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln *) 1)	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite	Geschäftsvolumen 14)	Monatsende
Girozentralen °)														
2.8	9 942.0	7 954.7	3 274.0	851.6	0.8	263.1	81.6	684.4	900.8	0.1	13.7	12.2	38 714.3	Dez. 1962
2.0	12 485.3	8 502.3	3 687.1	960.5	0.5	289.7	98.4	654.4	1 228.7	0.1	41.3	63.5	44 601.6	Dez. 1963
9.8	15 442.4	9 026.5	4 086.2	1 124.9	0.5	301.4	110.7	720.2	1 348.9	0.1	65.1	300.7	49 487.6	Dez. 1964
36.6	18 046.9	8 988.4 ¹⁷⁾	4 842.4 ¹⁸⁾	1 235.2	0.5	335.5	112.1	827.9	1 766.1	0.1	280.3	529.6	56 032.4	Dez. 1965
33.4	18 446.0	8 911.6	4 908.1	1 314.6	0.5	341.7	128.7	688.9	1 922.8	0.1	453.1	476.9	56 967.6	Febr. 1966
35.6	18 610.7	8 936.8	4 943.9	1 337.5	0.5	354.3	135.6	742.6	1 906.1	0.1	964.8	966.0	56 751.0	März
24.7	18 765.5	8 969.7	4 982.7	1 375.0	0.5	348.8	135.6	643.0	1 927.3	0.1	919.3	898.5	57 099.2	April
27.8	18 838.9	8 945.1	5 019.3	1 375.2	0.4	342.6	135.5	683.8	1 945.7	0.1	973.4	939.5	57 947.2	Mai
Sparkassen														
0.5	—	2 999.5	3 329.8	2 430.6	14.5	876.5	192.9	1 386.6	395.1	0.0	89.9	26.1	72 600.1	Dez. 1962
0.5	—	3 333.5	3 464.2	2 853.8	10.7	950.0	222.0	1 619.4 ¹⁴⁾	463.2	0.0	114.3	8.1	82 270.0	Dez. 1963
1.6	—	3 816.2	3 760.8	3 354.0	9.4	1 078.5	269.1	1 903.7	542.7	0.0	159.1	27.9	92 980.5	Dez. 1964
1.3	—	4 241.0	3 985.1	3 876.9	5.5	1 211.6	335.8	2 182.0	629.6	0.1	524.0	331.4	106 422.7	Dez. 1965
5.1	—	4 295.8	4 016.1	3 964.9	7.3	1 262.8	369.5	1 880.6	662.7	0.1	667.0	413.7	109 087.1	Febr. 1966
7.8	—	4 331.2	4 006.6	4 050.2	7.6	1 266.7	384.1	2 094.8	667.5	0.2	861.6	560.1	109 779.8	März
3.7	—	4 336.4	4 042.2	4 109.1	7.9	1 266.2	389.0	2 235.4	673.8	0.3	906.2	602.4	110 865.3	April
7.5	—	4 357.0	4 049.3	4 144.4	12.0	1 257.2	391.8	2 441.1	695.9	0.2	966.8	706.2	112 269.7	Mai
Zentralkassen + *)														
13.6	—	1 264.6	276.8	275.2	8.8	36.4	25.5	149.9	590.9	—	50.4	95.7	6 789.2	Dez. 1962
17.5	—	1 587.1	286.6	315.7	0.7	38.9	15.7	65.8 ¹⁴⁾	657.4	—	71.0	116.0	7 926.3	Dez. 1963
24.5	—	1 956.0	296.6	347.5	0.2	38.8	16.6	63.4	759.1	—	87.2	120.3	9 071.1	Dez. 1964
38.1	—	2 266.2	310.8	397.8	0.3	45.8	24.7	96.5	830.1	—	132.6	176.0	10 544.7	Dez. 1965
28.8	—	2 312.2	312.4	404.9	1.9	48.9	27.8	99.5	827.0	—	207.1	267.2	10 672.0	Febr. 1966
14.5	—	2 312.0	313.1	406.7	1.9	48.8	27.7	99.6	811.2	—	409.0	437.3	10 447.9	März
13.3	—	2 308.6	314.2	407.8	1.9	48.2	27.8	100.9	809.7	—	421.4	433.6	10 492.0	April
20.2	—	2 289.7	315.0	411.5	2.0	47.9	27.7	76.3	813.9	—	432.9	452.5	10 482.9	Mai
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
—	—	551.2	84.6	73.9	—	5.1	9.4	24.2	152.6	—	9.4	15.3	2 079.7	Dez. 1962
—	—	708.0	88.9	80.9	—	5.4	1.3	15.1 ¹⁵⁾	191.3	—	29.0	28.8	2 469.9	Dez. 1963
—	—	884.1	92.0	90.1	—	6.2	1.4	13.9	237.5	—	48.7	48.5	2 972.0	Dez. 1964
—	—	965.2	94.9	112.2	—	9.5	1.6	27.1	270.5	—	76.1	76.9	3 449.7	Dez. 1965
0.3	—	970.5	95.3	115.1	—	8.4	1.8	19.2	273.1	—	120.0	131.6	3 411.5	Febr. 1966
0.1	—	964.6	95.1	116.5	—	7.9	1.8	20.7	274.2	—	212.2	226.3	3 314.8	März
—	—	958.2	95.4	117.5	—	7.6	1.8	12.3	273.4	—	224.7	224.7	3 314.5	April
—	—	948.4	95.4	117.6	—	7.5	1.8	11.2	276.2	—	241.5	241.5	3 378.3	Mai
Zentralkassen (Raiffeisen)														
13.6	—	713.4	192.2	201.3	8.8	31.3	16.1	125.7	438.3	—	41.0	80.4	4 709.5	Dez. 1962
17.5	—	879.1	197.7	234.8	0.7	33.5	14.4	50.7 ¹⁶⁾	466.1	—	42.0	87.2	5 456.4	Dez. 1963
24.5	—	1 071.9	204.6	257.4	0.2	32.6	15.2	49.5	521.6	—	38.5	71.8	6 099.1	Dez. 1964
38.1	—	1 301.0	215.9	285.6	0.3	36.3	23.1	69.4	559.6	—	56.5	99.1	7 095.0	Dez. 1965
28.5	—	1 341.7	217.1	289.8	1.9	40.5	26.0	80.3	553.9	—	87.1	135.6	7 260.5	Febr. 1966
14.4	—	1 347.4	218.0	290.2	1.9	40.9	25.9	78.9	537.0	—	196.8	211.0	7 133.1	März
13.3	—	1 350.4	218.8	290.3	1.9	40.6	25.9	88.6	536.3	—	196.7	208.9	7 177.5	April
20.2	—	1 341.3	219.6	293.9	2.0	40.4	25.9	65.1	537.7	—	191.4	211.0	7 104.6	Mai
Kreditgenossenschaften +)														
14.0	—	1 045.1	393.0	1 093.7	11.6	99.7	158.4	394.5	311.1	7.5	134.4	45.8	18 732.3	Dez. 1962
14.3	—	1 059.7	404.0	1 098.3	11.7	100.1	160.3	398.0	309.4	7.3	132.0	45.9	18 979.0	Dez. 1963
17.9	—	1 349.4	393.8	1 254.7	12.8	108.3	182.6	467.6	352.8	7.4	129.6	37.7	21 966.0	Dez. 1964
25.2	—	1 651.3	381.7	1 439.1	10.4	123.6	212.3	551.7	441.7	6.5	146.1	39.1	25 485.3	Dez. 1965
25.1	—	1 911.9	374.1	1 628.8	12.3	136.0	240.5	672.5	499.5	4.3	196.1	55.9	29 817.4	Dez. 1965
18.3	—	1 953.1	374.9	1 647.3	13.1	152.4	268.7	490.8	716.8	4.5	245.6	60.7	30 441.5	Febr. 1966
20.6	—	1 980.3	372.2	1 666.7	15.7	152.0	271.9	504.4	750.8	6.5	325.7	64.1	30 557.4	März
20.1	—	2 002.2	373.3	1 683.9	15.2	151.0	273.6	590.4	526.8	7.8	345.1	74.2	31 026.0	April
18.2	—	2 012.0	370.4	1 707.3	16.2	148.0	276.1	569.3	533.4	8.9	351.7	63.6	31 429.9	Mai
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
8.0	—	662.0	232.6	693.4	8.6	80.3	112.7	238.3	235.9	4.5	104.2	33.2	11 379.8	Dez. 1962
10.9	—	830.1	225.1	781.6	10.0	86.7	127.6	276.4	265.6	4.4	104.6	28.4	13 079.1	Dez. 1963
15.6	—	1 004.0	214.2	891.0	7.5	98.9	149.1	328.8	343.3	3.8	121.8	28.0	15 114.0	Dez. 1964
17.9	—	1 134.3	205.5	997.8	8.1	108.6	166.7	400.9	386.4	2.2	164.4	43.2	17 586.5	Dez. 1965
11.6	—	1 152.0	205.9	1 005.9	8.6	120.4	182.0	311.1	391.2	2.3	207.1	44.2	17 976.6	Febr. 1966
15.1	—	1 155.5	203.3	1 017.4	10.1	120.1	183.2	315.1	402.2	3.0	283.0	47.8	18 019.7	März
13.8	—	1 166.2	203.5	1 026.4	9.8	119.1	183.0	387.3	406.9	3.3	298.9	56.6	18 324.9	April
12.0	—	1 171.7	201.5	1 039.6	10.6	116.6	184.3	374.8	409.9	4.0	303.6	44.1	18 601.2	Mai
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
6.0	—	383.1	160.4	400.3	3.0	19.4	45.7	156.2	75.2	3.0	30.2	12.6	7 352.5	Dez. 1962
6.3	—	397.7	171.4	404.9	3.1	19.8	47.6	159.7	73.5	2.8	27.8	12.7	7 599.2	Dez. 1963
7.0	—	519.3	168.7	473.1	2.8	21.6	55.0	191.2	87.2	3.0	25.0	9.3	8 886.9	Dez. 1964
9.6	—	647.3	167.5	548.1	2.9	24.7	63.2	222.9	98.4	2.7	24.3	11.1	10 371.3	Dez. 1965
7.2	—	777.6	168.6	631.0	4.2	27.4	73.8	271.6	113.1	2.1	31.7	12.7	12 230.9	Dez. 1965
6.7	—	801.1	169.0	641.4	4.5	32.0	86.2	179.7	325.6	2.2	38.5	16.5	12 464.9	Febr. 1966
5.5	—	824.8	168.9	649.3	5.6	31.9	88.7	189.3	328.6	3.5	42.7	16.3	12 537.7	März
6.3	—	836.0	169.8	657.5	5.4	31.9	90.6	203.1	119.9	4.5	46.2	17.6	12 701.1	April
6.2	—	840.3	168.9	667.7	5.6	31.4	91.8	194.5	123.5	4.9	48.1	19.5	12 828.7	Mai

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Ab Dezember 1960 sind sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kreditinstitute“ zugeordnet. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „K

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 1)	Summe der Aktiva	Barreserve 2)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten 4)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- dennscheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 5)		Kassen- obliga- tionen 6)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen 7)	Schuld- verschrei- bungen eigener Emissi- onen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- enten	auslän- dische Emit- enten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1962 Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,8	—	—	70,5	1 126,0	146,4
1963 Dez.	48	45 091,0	26,6	27,2	4,8	1 987,1	1 085,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7
1964 Dez.	48	52 222,1	32,8	31,3	3,4	1 133,7	1 351,7	1,6	0,8	0,7	—	—	47,8	1 298,0	213,1
1965 Dez.	48	59 160,9	32,4	31,0	3,4	2 525,8	1 731,4	1,6	0,4	0,4	—	—	76,6	1 229,1	359,8
1966 Febr.	47	57 040,7 ²⁾	9,8	8,5	2,9	2 531,0	1 550,7	0,9	0,8	0,8	—	—	62,1	1 124,8	352,3
März	46	57 553,0	11,9	10,3	2,4	2 704,2	1 750,1	1,1	0,9	0,9	—	—	69,5	1 081,1	380,2
April	46	57 549,5	8,0	6,9	1,1	2 301,3	1 384,9	1,1	0,3	0,3	—	—	69,4	1 080,3	452,5
Mai	46	58 007,3	9,4	8,2	2,1	2 284,2	1 335,3	1,7	0,6	0,6	—	—	68,0	1 065,4	460,0
Private Hypothekenbanken 3)															
1962 Dez.	30	19 460,2	23,3	22,1	2,9	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	28,7	767,0	104,5
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 279,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	15,7	793,8	106,5
1964 Dez.	31	26 829,9	21,3	20,1	2,3	1 383,3	922,3	0,3	0,2	0,1	—	—	31,5	834,3	151,8
1965 Dez.	31	30 589,6	18,0	16,9	2,2	1 651,9	1 109,0	0,8	0,0	—	—	—	53,9	715,6	267,7
1966 Febr.	31	31 021,6	4,6	3,5	1,8	1 728,4	977,6	0,3	0,0	—	—	—	38,6	702,6	284,9
März	31	31 534,1 ^{3b)}	5,6	4,3	1,7	1 853,8	1 122,6	0,6	0,9	0,9	—	—	39,6	707,1	315,5
April	31	31 426,9	2,8	1,9	0,7	1 510,1	801,5	0,1	0,3	0,3	—	—	39,5	703,0	367,1
Mai	31	31 733,8	4,9	3,9	1,2	1 501,9	788,0	0,5	0,6	0,6	—	—	40,0	692,8	372,7
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1962 Dez.	18	20 440,1	12,2	12,0	2,0	808,6	354,4	0,2	0,5	0,5	—	—	41,8	359,0	41,9
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2
1964 Dez.	17	25 392,2	11,5	11,2	1,1	750,4	429,4	1,3	0,6	0,6	—	—	16,3	463,7	61,3
1965 Dez.	17	28 571,3	14,4	14,1	1,2	873,9	622,4	0,8	0,4	0,4	—	—	22,7	513,5	92,1
1966 Febr.	16	26 019,1 ²⁾	5,2	5,0	1,1	802,6	573,1	0,6	0,8	0,8	—	—	23,5	422,2	67,4
März	15	26 018,9 ²⁾	6,3	6,0	0,7	850,4	627,5	0,5	—	—	—	—	29,9	374,0	64,7
April	15	26 122,6	5,2	5,0	0,4	791,2	583,4	1,0	—	—	—	—	29,9	377,3	85,4
Mai	15	26 273,5	4,5	4,3	0,9	782,3	547,3	1,2	—	—	—	—	28,0	372,6	87,3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 10)															
1962 Dez.	24	37 465,0	324,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4
1964 Dez.	21	46 100,6	363,7	356,5	12,2	2 754,8	1 966,2	13,9	986,9	713,5	440,0	100,0	530,7	960,2	78,2
1965 Dez.	21	49 669,7	529,9	518,9	8,9	2 920,3	1 890,5	15,6	657,1	608,6	391,3	93,8	581,0	1 167,0	288,1
1966 Febr.	21	53 177,8 ^{3b)}	142,1	136,6	4,1	2 957,4	1 450,8	14,1	1 003,5	678,7	392,1	53,7	581,5	1 206,7	286,3
März	21	52 590,2	138,8	132,8	3,2	2 498,1	1 014,8	11,7	491,2	464,6	442,1	53,7	685,2	1 239,2	327,6
April	21	52 938,0	96,8	89,7	1,8	2 591,6	1 273,3	35,2	512,2	482,8	442,1	53,7	690,5	1 204,6	378,0
Mai	21	53 002,2	220,1	212,9	2,4	2 526,3	1 342,2	33,8	572,9	545,0	367,1	53,8	640,3	1 244,0	330,8
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG 1)															
1962 Dez.	3	12 486,5	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0
1963 Dez.	3	14 132,2	9,2	9,1	0,1	724,5	717,7	0,5	—	—	—	260,7	1,0	22,9	7,1
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 1)															
1962 Dez.	21	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0
1963 Dez.	21	28 884,1	420,2	412,2	12,8	2 067,6	1 414,9	14,1	750,5	708,2	1 683,6	25,0	341,7	716,0	58,3
Teilzahlungskreditinstitute															
1962 Dez.	242	4 048,8	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9 ¹¹⁾	—	—	—	25,6	—
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6	—	—	—	26,8	—
1964 Dez.	233	4 754,9	109,5	104,9	11,7	115,7	115,7	2,8	692,8	684,2	—	—	—	33,6	—
1965 Dez.	221	5 167,9	117,1	112,4	11,1	159,9	116,1	0,5	664,3	5,3 ¹²⁾	—	—	—	25,9	—
1966 Febr.	215	5 303,9	111,6	106,8	4,8	164,7	84,1	1,1	688,4	5,7	—	—	—	25,1	—
März	215	5 264,9	110,0	105,2	4,4	172,8	76,9	1,0	700,2	6,2	—	—	—	24,8	—
April	216	5 276,1	101,3	96,6	4,4	177,1	79,3	1,5	701,9	6,0	—	—	—	24,5	—
Mai	215	5 312,3	68,8	63,8	5,2	191,0	100,0	1,4	702,9	7,0	—	—	—	24,4	—
Postscheck- und Postsparkassenämter 10)															
1962 Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	68,7	2 137,3	—
1963 Dez.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	2 928,9	—
1964 Dez.	15	9 282,1	552,1	552,1	—	665,2	420,2	—	103,8	64,6	1 251,7	—	—	3 060,0	—
1965 Dez.	15	10 160,3	625,4	625,4	—	711,4	477,4	—	310,5	56,8	1 021,5	—	—	3 047,9	—
1966 Febr.	15	10 155,1	1 042,5	1 042,5	—	250,1	156,1	—	70,1	70,1	1 019,5	—	—	3 132,6	—
März	15	10 122,9	992,6	992,6	—	340,4	246,4	—	8,1	8,1	1 019,5	—	—	3 133,6	—
April	15	10 131,8	437,0	437,0	—	400,4	306,4	—	277,0	256,3	1 254,0	—	—	3 136,3	—
Mai	15	10 383,1	1 361,6	1 361,6	—	340,1	246,1	—	105,3	84,6	1 842,0	—	—	3 108,3	—

Anmerkungen 2) bis 7) und 9) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — 10) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — 11) Teilzahlungswechsel. — 12) Statistisch bedingte Abgang von rd. 30 Mio DM. — 13) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 491 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 129 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme. — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 19) Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen (Nichtbanken 1,2 Mrd DM, Kreditinstitute 200 Mio DM). — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 460 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme 400 Mio DM, Kreditinstitute Abnahme 1,4 Mrd DM). — 24) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 132 Mio DM, Kreditinstitute 346 Mio DM). — 25) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme 400 Mio DM, Kreditinstitute Abnahme 1,4 Mrd DM). — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — 27) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 230 Mio DM. — 30) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 230 Mio DM. — 31) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 206 Mio DM. — (vgl. Anm. 10)).

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs-forderungen ⁶⁾	Deckungs-forderungen gemäß Währungsausgleichs-Alt-sparer-und Lasten-ausgleichs-gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch-laufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili-gungen	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in					
									lang-fristigen Aus-leihungen	durch-laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
384.2	248.1	476.7	371.1	105.6	29 570.7	29 213.6	357.1	4 751.3	23 516.3	3 979.5	18.2	87.8	847.5	Dez. 1962
367.4	233.2	612.2	507.1	105.1	34 484.7	33 966.0	518.7	5 429.5	26 954.5	4 496.4	21.2	97.6	377.7 ¹⁸⁾	Dez. 1963
374.4	222.2	509.2 ²⁵⁾	417.4 ²⁵⁾	91.8	38 836.5 ²⁴⁾	38 080.3 ²⁴⁾	756.2	8 052.4 ²⁴⁾	29 610.3 ²⁴⁾	6 795.2 ²⁴⁾	27.7	104.7	363.8	Dez. 1964
374.2	213.4	700.0	543.1	156.9	44 225.3	43 187.7	1 037.6	8 887.7	33 092.0	7 484.8	31.9	120.0	379.3	Dez. 1965
344.5	210.6	659.7 ²⁸⁾	558.3	101.4 ²⁸⁾	43 312.8 ²⁸⁾	42 468.2 ²⁸⁾	844.6 ²⁸⁾	7 724.2 ²⁸⁾	33 056.0 ³¹⁾	6 313.3 ³²⁾	36.2	120.3	547.8	Febr. 1966
343.7	210.8	738.6	610.7	127.9	43 563.5	42 708.7	854.8	7 764.4	33 211.2	6 350.5	36.3	118.7	523.8	März 1966
344.0	211.1	749.5	621.4	128.1	43 847.3	42 991.1	856.2	7 810.8	33 415.2	6 387.6	36.3	120.8	513.7	April 1966
344.1	211.4	757.3	631.5	125.8	44 440.0 ³⁵⁾	43 587.2 ³⁵⁾	852.8	7 626.2 ³⁶⁾	33 856.6 ³⁷⁾	6 222.1 ³⁸⁾	36.5	121.2	577.2	Mai 1966
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
273.7	206.9	216.4	188.6	27.8	15 520.4	15 469.0	51.4	729.3	12 785.2	694.0	2.2	57.4	204.3	Dez. 1962
261.0	198.7	255.8	219.9	35.9	18 526.4	18 297.1	229.3	832.5	14 947.7	795.2	2.4	63.7	220.2	Dez. 1963
260.6	189.2	254.9	234.8	20.1	22 487.8	22 154.9	332.9	931.2	17 653.8	894.8	2.7	71.1	207.4	Dez. 1964
260.8	181.7	315.6	294.1	21.5	25 786.7	25 285.3	501.4	1 018.0	19 885.5	976.5	3.2	87.4	226.1	Dez. 1965
260.3	182.4	359.9	338.4	21.5	26 063.4	25 544.3	519.1	1 025.2	20 173.5	984.6	7.6	88.5	273.1	Febr. 1966
259.6	182.6	385.1	367.9	17.2	26 392.0 ⁴⁰⁾	25 861.2 ⁴⁰⁾	530.8	1 029.3	20 393.1 ⁴¹⁾	989.0	7.6	88.9	262.3	März 1966
259.6	182.8	386.2	367.8	18.4	26 588.2	26 056.0	532.2	1 031.8	20 529.8	992.5	7.6	91.0	254.1	April 1966
259.8	183.1	398.1	378.3	19.8	26 856.5	26 322.9	533.6	1 036.8	20 680.0	996.6	7.8	91.4	283.7	Mai 1966
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
110.5	41.2	260.3	182.5	77.8	14 050.3	13 744.6	305.7	4 022.0	10 731.1	3 285.5	16.0	30.4	643.2	Dez. 1962
106.0	34.5	356.4	287.2	69.2	15 958.3	15 668.9	289.4	4 597.0	12 006.8	3 701.2	18.8	33.9	577.5 ⁴⁴⁾	Dez. 1963
113.8	33.0	254.3 ²⁵⁾	182.6 ²⁵⁾	71.7	16 348.7 ²⁴⁾	15 925.4 ²⁴⁾	423.3	7 121.2 ²⁴⁾	11 957.1 ²⁴⁾	5 900.4 ²⁴⁾	25.0	33.6	156.4	Dez. 1964
113.4	31.7	384.4	249.0	135.4	18 458.6	17 902.4	556.2	7 869.7	13 206.5	6 508.3	28.7	32.6	153.2	Dez. 1965
84.2	28.2	299.9	219.9	79.9 ²⁸⁾	17 249.4 ²⁸⁾	16 923.9 ²⁸⁾	325.5	6 699.0 ²⁸⁾	12 882.5 ³¹⁾	5 328.7 ³²⁾	28.6	31.8	274.7	Febr. 1966
84.1	28.2	353.5	242.8	110.7	17 171.5 ⁴⁸⁾	16 847.5 ⁴⁸⁾	324.0	6 735.1	12 818.1 ⁴⁴⁾	5 361.5	28.7	29.8	261.5	März 1966
84.4	28.3	363.3	253.6	109.7	17 259.1	16 935.1	324.0	6 779.0	12 885.4	5 395.1	28.7	29.8	259.6	April 1966
84.3	28.3	359.2	253.2	106.0	17 583.5 ³⁵⁾	17 264.3 ³⁵⁾	319.2	6 589.4 ³⁶⁾	13 176.6 ³⁷⁾	5 225.5 ³⁸⁾	28.7	29.8	293.5	Mai 1966
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁶⁾														
361.3	103.4	1 881.1	1 610.2	270.9	19 337.5	9 183.3	10 154.2	8 872.6 ¹²⁾	4 049.6	1 148.3	217.7	30.9	1 152.1	Dez. 1962
342.1	98.7	2 081.4	1 793.7	287.7	22 116.0	10 565.3	11 550.7	9 573.4	4 593.9	1 324.6	232.8	31.0	1 426.1	Dez. 1963
313.3	93.9	3 272.8 ¹⁷⁾	2 502.5 ¹⁸⁾	770.3 ¹⁹⁾	23 765.4 ²⁰⁾	11 246.1 ²¹⁾	12 519.3 ²²⁾	10 409.4	4 661.2 ²⁰⁾	1 261.5 ²³⁾	239.1	42.4	1 723.7	Dez. 1964
326.7	91.4	3 008.2	2 185.8	822.4	26 029.6	12 102.3	13 927.3	11 497.2	5 201.4	1 486.4	154.3	53.8	1 855.5	Dez. 1965
355.4	95.3	2 734.4 ²⁴⁾	2 271.5 ²⁴⁾	462.9 ²⁴⁾	25 548.0 ²⁵⁾	12 779.5 ²⁶⁾	12 768.5 ²⁷⁾	15 878.2 ²⁸⁾	3 341.8 ²⁷⁾	4 726.1 ²⁸⁾	155.4	52.0	1 717.6	Febr. 1966
355.7	95.0	2 543.3	2 089.8	453.5	25 775.9	12 836.2	12 939.7	15 986.7	3 323.1	4 755.4	155.6	48.3	1 738.9	März 1966
356.2	95.1	2 441.0	1 988.4	452.6	25 900.8	12 958.3	12 942.5	16 116.8	3 368.8	4 801.7	155.7	48.5	1 817.4	April 1966
370.8	95.4	2 462.6	1 985.0	477.6	26 000.8	13 054.7	12 946.1	16 156.2	3 412.8	4 790.3	155.6	46.5	1 722.8	Mai 1966
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺														
2.8	—	288.6	258.4	30.2	8 281.5	4 183.5	4 098.0	1 873.5 ¹²⁾	0.0	—	119.5	1.4	991.3	Dez. 1962
2.8	—	261.9	231.0	30.9	9 145.2	4 667.0	4 478.2	2 312.9	0.0	—	119.4	2.1	1 261.9	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺														
358.5	103.4	1 592.5	1 351.8	240.7	11 056.0	4 999.8	6 056.2	6 999.1	4 049.6	1 148.3	98.2	29.5	160.8	Dez. 1962
339.3	98.7	1 819.5	1 562.7	256.8	12 970.8	5 898.3	7 072.5	7 259.5	4 593.9	1 324.6	115.4	28.9	164.2	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute														
2.3	—	2 948.0 ¹³⁾	2 867.9 ¹³⁾	80.1	5.2	4.9	0.3	13.3	.	.	22.4	31.3	125.3	Dez. 1962
2.3	—	3 278.1	3 176.2	101.9	11.8	11.8	0.0	92.8	.	.	24.6	36.0	94.9 ¹⁵⁾	Dez. 1963
2.4	—	3 504.5	3 475.8	28.7	15.2	15.1	0.1	103.4	.	.	25.3	45.4	92.6	Dez. 1964
2.4	—	3 985.1	3 949.7	35.4	17.8	17.7	0.1	1.5	0.9	—	32.8	52.0	97.5	Dez. 1965
2.4	—	4 115.9	4 007.0	108.9	18.0	17.9	0.1	3.9	1.3	—	32.9	54.2	80.9	Febr. 1966
2.4	—	4 054.4	3 945.3	109.1	18.2	18.1	0.1	3.7	1.4	—	34.3	54.7	84.0	März 1966
2.3	—	4 064.0	3 955.0	109.0	18.0	18.0	—	6.7	1.4	—	34.0	55.1	85.3	April 1966
2.3	—	4 118.6	4 042.3	76.3	17.8	17.8	—	6.6	1.4	—	34.3	55.4	83.6	Mai 1966
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
333.0	9.2	—	—	—	2 458.5	2 397.9	60.6	—	105.3	—	—	—	—	Dez. 1962
333.2	11.6	—	—	—	2 829.0	2 734.5	94.5	—	116.0	—	—	—	—	Dez. 1963
333.3	13.9	—	—	—	3 302.1	3 163.6	138.5	—	127.3	—	—	—	—	Dez. 1964
333.6	15.1	—	—	—	4 094.9	3 914.7	180.2	—	136.1	—	—	—	—	Dez. 1965
333.7	15.3	—	—	—	4 291.3	4 113.6	177.7	—	135.8	—	—	—	—	Febr. 1966
333.8	15.3	—	—	—	4 279.6	4 103.0	176.6	—	135.4	—	—	—	—	März 1966
333.8	15.7	—	—	—	4 277.6	4 101.6	176.0	—	134.7	—	—	—	—	April 1966
333.8	15.7	—	—	—	4 276.3	4 100.4	175.9	—	133.7	—	—	—	—	Mai 1966

Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 600 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingter Zunahme von rd. 506 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 274 Mio DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1.7 Mrd DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1.5 Mrd DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 3.2 Mrd DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1.2 Mrd DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2.9 Mrd DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1.4 Mrd DM (Nicht-DM). — ²⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4.2 Mrd DM. — ²⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1.5 Mrd DM. — ²⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 3.2 Mrd DM. — ²⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ³⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — ³¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — ³²⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 206 Mio DM. — ³³⁾ Einzahl. Schiffspfandbriefbanken. — ⁺ Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ^{*)}	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ^{*)}				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ^{*)}
													insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1962 Dez.	48	39 900,8	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—	
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	239,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	203,6	13,5	12,8	—	
1964 Dez.	48	52 222,1	325,0 ²²⁾	203,8 ²²⁾	138,7	3,9	121,2	24,4	96,8	330,3	113,3	112,9	—	—	
1965 Dez.	48	59 160,9	422,8	305,7	100,0	201,3	4,4	117,1	11,7	105,4	604,9	24,0	22,0	—	
1966 Febr.	47	57 040,7 ²⁵⁾	345,6	258,1	55,6	198,1	4,4	87,5	13,1	74,4	705,3	21,0	21,0	—	
März	46	57 553,0	351,3	266,6	73,4	188,6	4,6	84,7	11,2	73,5	765,4	17,0	17,0	—	
April	46	57 549,5	358,5	271,8	64,3	202,8	4,7	86,7	10,3	76,4	765,4	17,6	16,6	—	
Mai	46	58 007,3	367,0	281,7	58,7	218,2	4,8	85,3	9,8	75,5	805,7	19,5	18,5	—	
Private Hypothekenbanken^{o)}															
1962 Dez.	30	19 460,2	32,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	5,4	5,0	—	
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—	
1964 Dez.	31	26 829,9	84,5	41,9	19,3	19,3	3,3	42,6	12,4	30,2	111,5	36,3	35,9	—	
1965 Dez.	31	30 589,6	100,2	68,5	27,1	37,8	3,6	31,7	1,9	29,8	242,6	7,8	5,8	—	
1966 Febr.	31	31 021,6	97,3	63,2	23,8	35,8	3,6	34,1	2,3	31,8	265,2	3,2	3,2	—	
März	31	31 534,1 ²⁵⁾	93,5	59,3	25,6	30,0	3,7	34,2	3,4	30,8	287,7	5,5	5,5	—	
April	31	31 426,9	97,3	61,9	23,4	34,8	3,7	35,4	1,6	33,8	282,2	7,7	6,7	—	
Mai	31	31 733,8	106,2	69,5	24,1	41,7	3,7	36,7	1,8	34,9	294,6	7,7	6,7	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1962 Dez.	19	20 440,1	133,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—	
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	63,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—	
1964 Dez.	17	25 892,2	240,5 ²²⁾	161,9 ²²⁾	119,4	11,4	0,6	78,6	12,0	66,6	218,8	77,0	77,0	—	
1965 Dez.	17	28 571,3	322,6	237,2	72,9	163,5	0,8	85,4	9,8	75,6	362,3	16,2	16,2	—	
1966 Febr.	16	26 019,3 ²⁵⁾	248,3	194,9	31,8	162,3	0,8	53,4	10,8	42,6	440,1	17,8	17,8	—	
März	15	26 018,9 ²⁵⁾	257,8	207,3	47,8	158,6	0,9	50,5	7,8	42,7	477,7	11,5	11,5	—	
April	15	26 122,6	261,2	209,9	40,9	168,0	1,0	51,3	8,7	42,6	483,2	9,9	9,9	—	
Mai	15	26 273,5	260,8	212,2	34,6	176,5	1,1	48,6	8,0	40,6	511,1	11,8	11,8	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben^{o)}															
1962 Dez.	24	37 465,0	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3	
1963 Dez.	24	43 016,3	6 523,2	583,4	326,6	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	2 659,4	438,4	271,4	0,9	
1964 Dez.	21	46 100,6	6 217,3	579,2	311,4	256,4	11,4	5 338,1	1 349,3	3 988,8	1 962,7	559,8	332,7	0,8	
1965 Dez.	21	49 669,7	6 386,1	867,3	505,5	346,5	15,3	5 518,8	1 035,0	4 483,8	2 100,3	433,7	419,8	2,9	
1966 Febr.	21	53 177,8 ²⁵⁾	6 601,9	724,7	218,0	490,9	15,8	5 877,2	857,3	5 019,9	2 634,6	757,9	731,1	1,7	
März	21	52 590,2	5 660,9	741,4	244,3	480,7	16,4	4 919,5	882,4	4 037,1	2 566,7	725,5	683,2	1,2	
April	21	52 938,0	5 909,4	772,5	275,7	480,0	16,8	5 136,9	967,8	4 169,1	2 515,6	663,7	629,9	1,1	
Mai	21	53 002,2	5 928,0	794,6	309,5	467,9	17,2	5 133,4	1 113,5	4 019,9	2 506,1	603,4	545,4	1,4	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1962 Dez.	3	12 486,5	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—	
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1962 Dez.	21	24 978,5	4 922,5	466,5	310,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 039,5	252,3	248,7	1,3	
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9	
Teilzahlungskreditinstitute^{11) 23) 24)}															
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3 ¹⁵⁾	2 600,3 ¹⁵⁾	2 142,8 ¹⁵⁾	—	
1963 Dez.	238	4 493,0	330,1	137,0	137,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—	
1964 Dez.	233	4 754,9	344,3	152,7	152,7	—	—	191,6	191,6	—	3 100,8	3 100,8	2 645,3	—	
1965 Dez.	221	5 167,9	651,7	435,3	35,6 ²³⁾	399,5 ²³⁾	0,2 ²³⁾	216,4	0,9 ²³⁾	215,5 ²³⁾	3 187,2	1 188,0 ²⁴⁾	1 113,8 ²⁴⁾	24,1	
1966 Febr.	215	5 303,9	758,7	523,9	49,1	474,6	0,2	234,8	8,3	226,5	3 249,7	1 406,4	1 165,1	24,1	
März	215	5 264,9	708,8	491,5	20,8	470,5	0,2	217,3	3,4	213,9	3 221,1	1 396,9	1 111,1	24,1	
April	216	5 276,1	773,1	548,8	70,6	478,0	0,2	224,3	13,8	210,5	3 165,8	1 371,4	1 129,7	—	
Mai	215	5 312,3	809,8	579,6	77,9	501,5	0,2	230,2	14,6	215,6	3 150,1	1 423,5	1 136,1	—	
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	4 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—	
1963 Dez.	15	8 825,6	8 028,0	7 343,0	2 641,8	—	—	4 701,2	685,0	685,0	—	89,6	—	—	
1964 Dez.	15	9 282,1	8 679,6	8 003,4	2 807,5	—	—	5 195,9	676,2	676,2	—	89,6	—	—	
1965 Dez.	15	10 160,3	9 518,8	8 783,8	3 074,9	—	—	5 708,9	735,0	735,0	—	89,6	—	—	
1966 Febr.	15	10 155,1	9 505,7	8 756,8	2 929,3	—	—	5 827,5	748,9	748,9	—	89,6	—	—	
März	15	10 122,9	9 548,8	8 841,3	2 982,5	—	—	5 858,8	707,5	707,5	—	89,6	—	—	
April	15	10 131,8	9 542,9	8 949,1	3 060,1	—	—	5 889,0	593,8	593,8	—	89,6	—	—	
Mai	15	10 383,1	9 718,7	9 000,8	3 102,4	—	—	5 898,4	717,9	717,9	—	89,6	—	—	

Anmerkungen *) 2) 3) bis 5) und 20) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 12) Laut 14) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten aufgeschlüsselt. Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen“ ausgewiesen. — 19) Für die von Teilzahlungs-behandelt. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 170 Mio DM 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — 26) Stati- bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — 27) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 198 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 96 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Ab- nahme von rd. 160 Mio DM. — 30) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 15)).

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva ¹²⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielhungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontieren Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ³⁾	Geschäftsvolumen ¹⁴⁾	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	22 455,6	8 737,9	4 751,3	1 323,9	90,3	176,2	719,0	1 274,4	121,6	—	0,6	3,8	39 900,9	Dez. 1962	
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 438,5	97,9	192,2	755,7	931,5 ¹⁷⁾	121,5	—	1,1	1,0	45 092,1	Dez. 1963	
—	31 480,8	8 214,7 ²¹⁾	8 052,4 ²¹⁾	1 618,4	93,0	231,4	822,9	1 053,2	135,0	—	0,5	1,0	52 222,6	Dez. 1964	
—	36 639,2	8 528,9	8 887,7	1 824,6	89,9	247,6	871,0	1 044,3	131,1	—	0,7	1,0	59 161,6	Dez. 1965	
—	36 072,7 ²²⁾	8 353,3 ²⁷⁾	7 724,2 ²⁸⁾	1 802,3 ²⁹⁾	96,2	252,0	890,9	798,2	130,5	—	0,3	1,0	57 041,0 ³⁵⁾	Febr. 1966	
—	36 212,3	8 395,1	7 764,4	1 838,6	97,9	251,5	918,0	958,5	130,8	—	—	1,0	57 553,0	März 1966	
—	36 371,0	8 426,8	7 810,8	1 856,4	93,5	246,2	919,8	701,1	141,2	—	—	1,0	57 549,5	April	
—	36 583,6	8 492,8	7 626,2 ⁴¹⁾	1 935,3 ⁴²⁾	98,1	265,3	1 094,6 ⁴³⁾	738,7	141,5	—	—	1,1	58 007,3	Mai	
Private Hypothekenbanken¹⁰⁾															
—	15 632,1	1 581,0	729,3	652,8	44,2	101,2	57,7	524,9	18,4	—	—	3,6	19 460,2	Dez. 1962	
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	1,0	22 577,3	Dez. 1963	
—	22 050,9	1 858,2	931,2	836,7	48,4	109,6	75,0	721,9	12,9	—	—	1,0	26 829,9	Dez. 1964	
—	25 236,8	2 032,7	1 018,0	974,3	54,6	112,3	87,9	730,2	7,1	—	—	1,0	30 589,6	Dez. 1965	
—	25 855,9	2 055,6	1 025,2	999,3	57,7	123,7	93,4	448,3	7,0	—	—	1,0	31 021,6	Febr. 1966	
—	26 022,1 ³⁰⁾	2 181,9 ³⁷⁾	1 029,3	1 025,5	59,4	121,8	95,7	617,2	6,9	—	—	1,0	31 534,1	März 1966	
—	26 134,1	2 189,7	1 031,8	1 039,2	55,0	117,8	97,5	382,3	6,9	—	—	1,0	31 426,9	April	
—	26 335,3	2 224,5	1 036,8	1 047,1	52,0	115,9	98,1	423,3	6,9	—	—	1,0	31 733,8	Mai	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	6 823,5	7 156,9	4 022,0	671,1	46,1	73,0	661,3	749,5	103,2	—	0,6	0,2	20 440,7	Dez. 1962	
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	335,1 ¹⁷⁾	109,6	—	1,1	—	22 514,8	Dez. 1963	
—	9 429,9	6 356,5 ²¹⁾	7 121,2 ²¹⁾	779,7	44,6	121,8	747,9	331,3	112,1	—	0,5	—	25 392,7	Dez. 1964	
—	11 402,4	6 496,2	7 869,7	850,3	35,3	135,3	783,1	314,1	124,0	—	0,7	—	28 572,0	Dez. 1965	
—	10 216,8 ²²⁾	6 297,7 ²⁷⁾	6 699,0 ²⁸⁾	803,0 ²⁹⁾	38,5	123,3	797,5	349,9	123,5	—	0,3	—	26 019,4 ³⁵⁾	Febr. 1966	
—	10 190,2 ²³⁾	6 213,2 ²⁸⁾	6 735,1	813,1	38,5	128,7	822,3	341,3	123,9	—	—	0,0	26 018,9	März 1966	
—	10 236,9	6 237,1	6 779,0	817,2	38,5	128,4	822,3	318,8	134,3	—	—	0,0	26 122,6	April	
—	10 248,3	6 268,3	6 569,4 ⁴¹⁾	888,2 ⁴²⁾	46,1	149,4	996,5 ⁴³⁾	315,4	134,6	—	—	0,1	26 273,5	Mai	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁸⁾															
78,0	5 379,9	11 632,7	8 872,6 ¹⁴⁾	3 540,1	373,9	220,7	154,6	490,8	1 000,5	7,8	890,8	139,3	38 363,8	Dez. 1962	
57,0	6 452,0	13 253,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	301,5	44 085,2	Dez. 1963	
79,9	7 431,7	14 078,9 ²⁰⁾	10 409,4	4 375,9	455,7	255,3	169,5	665,0	1 006,5	6,4	1 490,9	448,0	47 598,1	Dez. 1964	
79,0	7 920,3	15 108,1	11 497,2	4 825,0	492,2	260,6	193,0	807,9	1 041,3	4,5	2 350,4	1 541,5	52 024,9	Dez. 1965	
82,4	9 395,2 ²¹⁾	14 992,7 ²²⁾	15 878,2 ²³⁾	2 165,9 ²⁴⁾	500,6	307,8	192,8	425,7	1 053,1	3,7	2 110,3	798,5	55 292,4 ³⁰⁾	Febr. 1966	
100,4	9 446,4	15 174,6	15 986,7	2 168,4	537,4	322,0	193,8	432,9	1 070,2	3,9	2 573,9	1 531,6	55 168,3	März 1966	
86,4	9 387,4	15 317,0	16 116,8	2 171,7	555,0	277,5	196,3	404,9	1 092,6	3,9	2 627,7	1 597,9	55 570,0	April	
87,6	9 356,6	15 366,5	16 156,2	2 187,6	536,5	295,2	198,0	383,9	1 103,5	5,6	2 613,4	1 508,7	55 621,5	Mai	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG¹⁹⁾															
78,0	1 267,2	6 699,9	1 873,5 ¹⁴⁾	1 061,5	370,0	98,0	76,2	166,5	491,3	—	—	—	12 486,5	Dez. 1962	
57,0	1 512,3	7 708,5	2 312,9	1 066,3	411,7	106,0	84,9	298,6	460,5	—	—	—	14 132,2	Dez. 1963	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁹⁾															
—	4 112,7	4 932,8	6 999,1	2 478,6	3,9	122,7	78,4	324,3	509,2	7,8	890,8	139,3	25 877,3	Dez. 1962	
—	4 939,8	5 544,9	7 259,5	2 873,9	4,6	135,3	71,6	446,0	600,8	6,7	1 062,1	301,5	29 953,0	Dez. 1963	
Teilzahlungskreditinstitute¹¹⁾ 23) 24)															
11,8	—	127,1	13,3	309,9	5,7	47,3	112,6	474,8	12,1 ¹⁰⁾	461,1	354,6	9,8	4 844,9	Dez. 1962	
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3 ¹⁸⁾	7,2	493,3	339,3	8,8	5 311,8	Dez. 1963	
5,7	—	96,7	103,4	378,7	8,0	52,2	151,9	513,2	16,3	469,7	325,2	7,4	5 526,9	Dez. 1964	
8,0	—	97,8	1,5	414,6	10,5	52,4	162,4	581,8	11,0	542,3	304,8	5,8	5 895,1	Dez. 1965	
8,0	—	93,6	3,9	418,5	9,9	72,0	162,1	527,5	8,9	538,0	263,4	6,7	5 967,8	Febr. 1966	
7,9	—	108,3	3,7	421,4	10,0	74,9	162,6	546,2	17,2	530,8	263,0	7,8	5 924,5	März 1966	
8,3	—	101,8	6,7	422,9	9,9	68,5	161,6	574,5	10,6	526,3	254,6	7,1	5 932,4	April	
8,2	—	105,1	6,6	432,0	10,0	80,6	161,4	548,5	10,4	530,3	251,2	6,1	5 972,8	Mai	
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
—	—	—	—	—	—	—	—	502,2	—	—	—	—	8 061,9	Dez. 1962	
—	—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	8 625,6	Dez. 1963	
—	—	—	—	—	—	—	—	512,9	—	—	—	—	9 282,1	Dez. 1964	
—	—	—	—	—	—	—	—	551,9	—	—	—	—	10 160,3	Dez. 1965	
—	—	—	—	—	—	—	—	559,8	—	—	—	—	10 155,1	Febr. 1966	
—	—	—	—	—	—	—	—	484,5	—	—	—	—	10 122,9	März 1966	
—	—	—	—	—	—	—	—	499,3	—	—	—	—	10 131,8	April	
—	—	—	—	—	—	—	—	574,8	—	—	—	—	10 383,1	Mai	

Meldung der Postcheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹²⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämienengesetz vom 5. 5. 1959). — ¹⁷⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 580 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM. — ¹⁹⁾ Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — ²²⁾ Ab Januar kreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 51 Mio DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ²⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd DM. — ²⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ²⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 96 Mio DM. — ²⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — ³⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 230 Mio DM. — ³¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 70 Mio DM. — ³²⁾ Statistisch bedingte Zu-

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute *)
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1965

Bankengruppe	Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute *)	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen *) auf folgende Größenklassen:									
		unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
		Tsd DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mrd DM	Mrd DM
Kreditbanken	352	22	14	64	23	67	42	30	62	14	14
Großbanken *)	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Staats-, Regional- und Lokalbanken *)	103	—	—	9	5	20	17	10	24	9	9
Privatbankiers	204	22	13	44	16	42	18	19	27	3	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	39	—	1	11	2	5	7	1	11	—	1
Girozentralen *)	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sparkassen	864	—	—	7	28	132	189	234	248	10	16
Zentralkassen *)	18	—	—	—	—	—	—	—	10	6	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1
Kreditgenossenschaften	2 195	4	5	496	884	571	161	50	24	—	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) *)	756	4	5	67	190	288	135	47	20	—	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	1 439	—	—	429	694	283	26	3	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	—	—	—	1	4	3	2	11	4	23
Private Hypothekenbanken	31	—	—	—	1	2	1	2	6	4	15
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	—	—	—	—	2	2	—	5	—	8
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	21	—	—	1	—	1	2	—	4	2	11
Teilzahlungskreditinstitute	221	21	19	66	40	31	14	16	13	1	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt *)	3 746	47	38	634	976	806	411	332	372	37	78

*) Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — *) In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — *) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — *) Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — *) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — *) Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — *) In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze ¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten				
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bindlich-keiten	befristete Ver-bind-lichkeiten	Spar-einlagen		
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6							
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ²⁾																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1948 1. Juli												10						5							
1. Dez.												10						5							
1949 1. Juni												9						5							
1. Sept.												8						4							
1950 1. Okt.												12						8							
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4						
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4						
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4			keine besonderen Sätze			
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5						
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6						
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0					
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0					
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50			Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960		
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50			30 | 20 | 10		
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50					
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25					
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75					
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50					
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00					
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75					
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50					
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25			keine besonderen Sätze		
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00					
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1964 1. Aug.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
1965 1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6,6	5,5					
1966 1. Jan.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden ³⁾																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ²⁾)																									
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10						
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	10						
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	11	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6			keine besonderen Sätze			
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																									
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0			Zuwachs gegenüber dem Stand vom 30. Nov. 1959 ⁴⁾		
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0			30 | 20 | 10		
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50			30 | 20 | 10		
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10					
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5			keine besonderen Sätze		
1964 1. April	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10					

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. — ²⁾ Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Deviseninländer. — ³⁾ Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. — ⁴⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen ¹⁾

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank*) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾ ²⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.	5	6	3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	3
14. Juli	4	5	3
1950 27. Okt.	6	7	3
1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.	6	7	3
1952 29. Mai	5	6	3
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	3
1953 8. Jan.	4	5	3
11. Juni	3 1/2	4 1/2	3
1954 20. Mai	3	4	3
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	3
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	3
19. Mai	5 1/2	6 1/2	3
6. Sept.	5	6	3
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
19. Sept.	4	5	3
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
27. Juni	3	4	3
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	3
4. Sept.	3	4	3
23. Okt.	4	5	3
1960 3. Juni	5	6	3
11. Nov.	4	5	3
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
5. Mai	3	4 ³⁾	3
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
13. Aug.	4	5	3
1966 27. Mai	5	6 1/2	3

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — ²⁾ Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — ³⁾ Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps*) mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Depot (—), Report (+) ³⁾ in % p. a.
	1961 20. Jan.	1/2 — 6	+1
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	— 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 3/8
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/2
16. Juli	über 1 — 2	— 1/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	—1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2
13. Juli	3 — 6	— 1/4

¹⁾ Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/6.

²⁾ Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — ³⁾ Angaben für die Jahre 1959 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — ⁴⁾ Depot = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellenwechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1961 20. Jan.	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 3/4	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3	3 1/8
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 3/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 3/4	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	3 3/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 3/4
26. April	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/8	2 3/4	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 3/8	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	2 1/2	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 3/8
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 3/8	3 3/4	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 1/2	4 3/4	4 3/4	3 7/8	4
1966 7. Jan.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 1/4	5 1/4	4	4 1/8
23. Febr.	3 7/8	4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4	4 1/8
4. März	3 7/8	4	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4	4 1/8
27. Mai	4 7/8	5	5 3/4	5 3/4	5 7/8	6	5	5 1/8

d) Privatländersätze % p. a.

Gültig ab	Privatländersätze mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1964 8. Jan.		2 3/4
13. Jan.		2 11/16
17. Jan.		2 3/4
20. Jan.		2 13/16
21. Jan.		2 7/8
22. Juni		2 15/16
12. Nov.	2 7/8	2 15/16
1. Dez.		2 15/16
1965 22. Jan.		3 3/16
10. Febr.		3 3/16
17. Febr.		3 3/16
19. Febr.		3 7/16
13. Aug.		3 15/16
16. Aug.		3 21/32
1966 7. Jan.		4 5/32
29. April		4 7/32
27. Mai		5 7/32

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾
1963				1965			
Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2	Jan.	1 1/2 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8
Febr.	2 1/4 — 3 3/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/8
März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/8	3 3/8 — 3 3/4	März	3 3/4 — 4 3/8	3 7/8 — 4 1/4	4 — 4 3/8
April	2 3/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/8 — 3 3/4	April	4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/8	4 3/8 — 4 3/8
Mal	2 1/4 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	Mal	2 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Juni	3 — 4 3/4	3 3/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4	Juni	4 1/8 — 4 3/4	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5
Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4	Juli	3 1/2 — 4 3/8	4 1/8 — 4 7/8	4 7/8 — 5 1/4
Aug.	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8	3 3/4 — 4	Aug.	2 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	5 1/8 — 5 1/2
Sept.	2 — 3 7/8	3 3/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8	Sept.	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4	5 1/8 — 5 1/4
Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4	Okt.	3 1/2 — 5 1/8	5 1/8 — 5 3/8	6 3/8 — 6 3/4
Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8	Nov.	3 1/2 — 4 7/8	4 1/2 — 5 1/4	6 1/8 — 6 3/8
Dez.	2 — 3 1/8 ⁵⁾	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4	Dez.	3 — 5 ⁶⁾	6 3/8 — 7	6 1/2 — 6 3/4
1964				1966			
Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2	Jan.	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2	5 1/8 — 5 3/8
Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	3 3/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5	5 1/4 — 5 3/4
März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 3/8	März	5 — 5 3/8	5 1/4 — 5 5/8	5 3/8 — 6
April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/8	April	4 7/8 — 5 1/2	5 3/4 — 6	6 — 6 1/2
Mal	2 7/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	Mal	4 1/2 — 5 1/2	5 3/8 — 6 1/8	6 1/4 — 6 3/8
Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 3/8 — 3 7/8	Juni	5 7/8 — 6 3/4	6 1/4 — 6 3/4	6 1/2 — 7
Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8	Juli	5 — 6 1/2	6 1/2 — 6 3/4	6 3/4 — 7
Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 3/8 — 4 1/4				
Sept.	3 3/8 — 4	3 3/8 — 4 1/4	3 7/8 — 4 3/8				
Okt.	2 1/2 — 4	3 7/8 — 4	5 1/4 — 5 1/2				
Nov.	2 1/2 — 3 3/4	3 3/4 — 4	5 3/8 — 5 3/8				
Dez.	2 1/4 — 3 1/2 ⁶⁾	5 3/8 — 5 3/4	5 1/8 — 5 1/2				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 5 — 5 1/2 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 5 1/2 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 6 3/8 — 6 3/4 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1963		1964		1965		1966	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 7/8	4 1/2
8. — 15.	2 1/4	2 3/8	2 1/8	2 1/8	2 7/8	3 1/8	3 3/4	4 1/4
16. — 23.	2 3/8	3	2 1/4	3 1/4	2	3	3 3/8	4 1/8
24. — 31.	2	3	2 1/8	3	1 1/2	2	4	4 3/4
Febr. 1. — 7.	3	3 1/4	2 3/8	3	3 1/4	3 3/8	4 3/8	4 3/4
8. — 15.	2 1/2	2 7/8	2 3/8	3	2 7/8	3 1/4	3 7/8	4 3/8
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8	3 1/8	4 1/4	3 3/4	5
24. — 28./29.	2 7/8	3 3/8	2 1/4	3 1/8	3 3/4	4 1/4	5	5 1/4
März 1. — 7.	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/4	4	4 1/4	5	5 1/8
8. — 15.	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/8	5	5 1/4
16. — 23.	3 1/4	4	3	3 7/8	4	4 3/8	5	5 1/4
24. — 31.	3 1/4	3 3/4	3 3/4	4	4	4 1/4	5	5 3/8
April 1. — 7.	3 1/2	3 3/4	3 1/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2
8. — 15.	2 7/8	3 3/8	2 7/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4	5 3/8	5 1/2
16. — 23.	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	4 1/4	4 3/8	5 3/8	5 1/2
24. — 30.	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4	4	4 3/8	4 7/8	5 3/8
Mal 1. — 7.	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 1/2
8. — 15.	3	3 3/8	2 7/8	3 3/8	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 3/8
16. — 23.	3 1/8	3 3/8	3 1/4	3 3/8	3 3/8	4 1/4	4 5/8	5
24. — 31.	2 1/4	3 1/2	3	3 3/8	2 1/8	3 3/8	4 3/4	5 1/4
Juni 1. — 7.	3 1/8	3 1/2	3 1/8	3 1/2	4 1/4	4 1/2	5 7/8	6 1/8
8. — 15.	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	4 1/8	4 3/4	5 7/8	6 1/8
16. — 23.	3 1/2	4	3 1/8	3 7/8	4 1/4	4 3/8	6	6 1/4
24. — 30.	3 3/4	4 3/4	3 3/8	3 3/8	4 1/4	4 3/4	6 1/8	6 3/4
Juli 1. — 7.	3 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8	4 1/2	4 3/8	6 1/4	6 1/2
8. — 15.	2 7/8	3	3	3 1/4	4 1/4	4 3/8	6 1/8	6 1/2
16. — 23.	2 3/8	3 1/8	3	3 1/2	4 1/8	4 3/8	6	6 3/8
24. — 31.	2 1/2	2 7/8	3	3 3/4	3 1/2	4 3/8	5	6 1/4
Aug. 1. — 7.	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 3/8	5 1/2
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3 3/8	3 7/8	3 1/2	3 7/8	3 7/8	5
16. — 23.	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4	3 3/8	4	4	5
24. — 31.	2 1/4	2 7/8	2 3/4	3 7/8	2 1/2	3 7/8	2 1/2	4
Sept. 1. — 7.	2 3/8	3	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 3/8	4 3/8	5 1/8
8. — 15.	2	2 3/8	3 3/8	3 3/8	4 1/8	4 7/8	4 7/8	5 1/8
16. — 23.	2 3/8	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 7/8	5	5	5 1/8
24. — 30.	3 1/8	3 7/8	3 7/8	4	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8
Okt. 1. — 7.	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 7/8	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8
8. — 15.	2 1/4	3 1/4	3 1/4	3 7/8	4 7/8	5	5	5
16. — 23.	2 3/8	2 7/8	3 7/8	4	4 7/8	5	5	5
24. — 31.	2	2 7/8	2 1/2	3 3/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Nov. 1. — 7.	2 1/8	3 1/8	3 1/8	3 3/4	4 3/8	4 7/8	4 7/8	4 7/8
8. — 15.	2 1/2	2 3/8	2 1/2	3 3/8	3 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
16. — 23.	2 3/8	3 1/8	2 1/2	3 3/8	3 1/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
24. — 30.	2 1/8	3 1/8	2 3/8	3 1/2	3 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Dez. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 1/2	4 1/8	4 3/4	4 3/4	4 3/4
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/2	4 3/8	4 3/4	4 3/4	4 3/4
16. — 23.	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	4 3/8	5	5	5
24. — 30.	2	2 7/8	2 1/4	3 3/8	3	4 3/8	4 3/8	4 3/8
Ultimogeld	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6 3/8	6 3/4	6 3/4	6 3/4

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

noch: 2. Zinssätze

g) Höchstsätze für Kreditkosten und Habenzinsen

Höchstsätze für Kreditkosten ¹⁾ in % p. a. (gültig ab 27. Mai 1966) D = Diskontsatz, zur Zeit 5		Höchstsätze für Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a. (gültig ab 1. Juli 1966)	
I. Sollzinsen²⁾		I. Sichteinlagen 1/2	
1. Gelddarlehen	D + 4 1/2	II. Kündigungsgelder	
2. Wechseldiskontkredite		1. Kündigungsgelder mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 bis weniger als 3 Monaten 3	
a) bundesbankfähige Wechsel	D + 3 mind. 2,— DM je Abschnitt	2. Kündigungsgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Kündigungsfrist von	
b) sonstige Wechsel	D + 4 1/2 mind. 2,— DM je Abschnitt	a) 3 bis weniger als 6 Monaten 3 1/2	
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzente	D + 3 1/2	b) 6 bis weniger als 12 Monaten 4 1/4	
		c) 12 Monate bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/4	
II. Kreditprovision³⁾	3	III. Festgelder	
III. Überziehungsprovision⁴⁾	1 1/2	1. Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 30 bis 89 Tagen 3	
IV. Umsatzprovision⁵⁾	1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag	2. Festgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Laufzeit von	
V. Barauslagen	in tatsächlicher Höhe	a) 90 bis 179 Tagen 3 1/2	
VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen	in angemessener Höhe	b) 180 bis 359 Tagen 4 1/4	
VII. Zinsvoraus⁶⁾	1/8 — 1/2	c) 360 Tagen bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/4	
		IV. Spareinlagen von weniger als 1 Mio DM	
		1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten	
		a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen 4 1/2	
		b) von sonstigen juristischen Personen und von Personhandelsgesellschaften sofern eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist 4	
		2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren 5 1/2	
		V. Zinsvoraus⁸⁾ 1/8 — 1/2	

¹⁾ Höchstsätze für Kredite in Deutscher Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite mit einer Laufzeit oder Tilgungsdauer von mindestens 4 Jahren, Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen; ferner Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — ²⁾ Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — ³⁾ Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — ⁴⁾ Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — ⁶⁾ Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — ⁷⁾ Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr sowie — ab 1. Juli 1966 — Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten, ferner Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — ⁸⁾ Siehe Sondertabelle IV. 2. h) „Zinsvoraus“.

h) Zinsvoraus
(gültig ab 1. März 1965)

Art der Einlagen	Gemäß Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				von Privatbankiers (Einzelkaufleute und Personhandelsgesellschaften) mit einer Bilanzsumme ¹⁾				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
	um % p. a.			um % p. a.				um % p. a.				
Sichteinlagen	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Befristete Einlagen	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 ²⁾	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

¹⁾ Maßgebend für die Bilanzsumme ist die letzte für den Schluß eines Geschäftsjahres festgestellte Bilanz. — ²⁾ Privatbankiers mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, wenn die befristeten Einlagen des Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

noch: 2. Zinssätze
i) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform
 Höchst-Sollzinsen *)
 ‰ p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite			
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.	5	6	9	11	8 1/2 — 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.	5	6	9 1/2	11	8 1/2 — 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 — 8 1/2 (1)	6	6 1/2	7	7 1/2 (2)
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	10 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	6 1/2	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	8	10 1/2	9	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1965 1. März (3)	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	8	8 1/2
1966 27. Mai	5	6 1/4	9 1/2	11	8 1/2	8	8	9 1/2	9 1/2

*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 ‰. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 ‰. — 3) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen.

Höchst-Habenzinsen *)
 ‰ p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder (1)				Festgelder (1)				Spareinlagen		
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit gesetzlicher Kündigungsfrist (2)	mit vereinbarter Kündigungsfrist (3)	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 7/8	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 5/8	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/8	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 7/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 5/8	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 5/8	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 5/8	3 3/8	3	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3	3 1/4	4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 5/8	3	3 1/2	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3	4	5
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 3/4	3 3/8	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5
21. Juli	1/2	1	2 3/8	2 3/4	3	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 3/8	3 7/8	3	3 1/4	4 1/4
20. Nov.	1/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3	3 1/4	4
1959 1. Febr.	3/8	3/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4
20. Nov.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	3 3/4	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4	4 1/2	5 1/4
15. Dez.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1961 1. Jan.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	4 3/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4	4 1/4	4 3/4
1. April	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4	4 1/2
10. Juni	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2
1. Juli	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/4	4	4
1965 1. März (4)	3/8	3/8	2 1/2	2 1/2	3	4 3/4	2 1/2	2 1/2	3	4 3/4	3 1/4 (5)	3 3/4 (5)	4 1/2
1. Okt.	3/8	3/8	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	3 1/4 (5)	3 3/4 (5)	5
1966 1. Juli (6)	1/2	1/2	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	4 1/2 (5)	5 1/2	5 1/2

*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 ‰ niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. März 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personengesellschaften gilt ein 1/2 ‰ niedrigerer Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungsfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. Juli 1966 nicht mehr der Zinsbindung.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt	Nachrichtlich: Auflegung von Anleihen ausländischer Emittenten ⁶⁾
	davon											
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾	insgesamt	darunter Kassenobligationen ⁷⁾	Aktien ⁸⁾		
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ²⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ³⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	insgesamt							
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	—	36,5	10,0	—	46,5	—	0,5	47,0	—
1949	352,5	128,5	160,0	—	641,0	300,7	420,4	1 362,1	—	41,6	1 403,7	—
1950	244,5	190,0	8,0	—	442,5	153,6	217,1	813,2	—	55,4	868,6	—
1951	505,0	57,0	—	—	562,0	100,2	73,0	735,2	—	173,8	909,0	—
1952	753,4	208,0	201,0	—	1 162,4	94,1	799,9	2 056,4	—	288,9	2 345,3	—
1953	1 325,5	827,7	205,0	—	2 358,2	296,5	448,9	3 103,6	—	286,9	3 390,5	—
1954	1 963,3	787,3	320,0	2,8	3 073,4	981,6	357,0	4 412,0	—	498,5	4 910,5	—
1955	1 674,9	1 375,0	450,0	—	3 499,9	90,1	329,2	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0	—
1956	863,1	403,6	70,0	—	1 336,7	58,4	346,2	2 241,3	—	1 959,3	4 180,6	—
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	—	2 771,7	951,3	686,7	4 409,7	—	1 728,9	6 138,6	21,0
1958	2 158,4	3 121,5	526,0	2,0	5 807,9	1 662,1	1 903,7	9 373,7	102,0	1 113,4	10 487,1	92,0
1959	3 424,2	2 492,0	1 340,1	—	7 256,3	891,0	2 040,0	10 187,3	1 301,6	1 346,5	11 533,8	374,6
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	3,0	4 297,5	—	1 335,4	5 632,9	562,1	1 908,9	7 541,8	14,8
1961	3 599,5	2 373,4	1 028,3	100,0	7 101,2	308,7	2 311,8 ⁹⁾	9 721,7 ⁹⁾	398,4	2 361,0	12 082,7	12,0
1962	4 738,4	2 470,9	1 126,1	640,0	8 975,4	1 096,0	2 496,7	12 568,1	848,6	1 489,0	14 057,1	100,0
1963	3 872,4	3 787,3	1 859,7	1 230,0	10 749,4	1 552,5	4 536,5	16 838,4	1 552,2	979,5	17 817,9	160,0
1964	5 036,4	3 996,3	1 838,1	1 565,0	12 435,8	989,5	4 138,8	17 564,1	2 013,3	1 761,0	19 325,1	895,0
1965	4 480,5	4 127,7	1 263,0	1 394,0	11 265,2	570,0	3 589,2	15 424,4	1 560,6	2 838,1	18 262,5	1 389,2
1962 Juni	358,0	109,0	60,0	50,0	577,0	190,0	—	767,0	—	60,1	827,1	—
Juli	470,1	230,3	172,0	—	872,4	170,0	648,0	1 690,4	62,0	162,0	1 852,4	—
Aug.	391,4	142,5	7,0	120,0	660,9	25,0	350,0	1 035,9	177,0	83,9	1 119,8	—
Sept.	438,7	290,0	202,0	50,0	980,7	96,0	135,0	1 211,7	7,0	31,3	1 243,0	—
Okt.	356,1	165,0	14,1	—	535,2	—	250,0	785,2	14,1	112,2	897,4	—
Nov.	359,5	59,3	37,5	70,0	526,3	140,0	—	666,3	50,0	139,8	806,1	—
Dez.	554,3	142,0	3,0	30,0	729,3	—	290,0	1 019,3	3,0	206,3	1 225,6	—
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	— 10,0	— 85,3	—	— 321,3	— 406,6	—	—	— 406,6	—
1963 Jan.	243,0	434,0	507,0	200,0	1 384,0	125,0	577,0	2 086,0	270,0	109,1	2 195,1	—
Febr.	246,1	252,7	9,0	70,0	577,8	155,0	635,6	1 368,4	219,6	98,4	1 466,8	—
März	308,7	413,0	81,0	230,0	1 032,7	150,0	69,7	1 252,4	75,7	179,6	1 432,0	100,0
April	236,8	457,0	143,5	105,0	942,3	230,0	647,2	1 819,5	96,7	19,1	1 838,6	—
Mai	242,2	524,7	125,9	150,0	1 042,8	35,0	339,0	1 416,8	125,9	44,4	1 461,2	—
Juni	419,0	180,5	131,5	80,0	811,0	135,0	285,0	1 231,0	161,5	20,4	1 251,4	—
Juli	346,7	197,0	59,6	—	603,3	207,5	551,1	1 361,9	82,7	107,0	1 468,9	—
Aug.	374,0	244,6	265,5	—	884,1	50,0	253,4	1 187,5	33,9	119,5	1 307,0	—
Sept.	272,0	381,0	60,0	75,0	788,0	110,0	127,9	1 025,9	67,9	64,9	1 090,8	—
Okt.	275,0	223,3	200,7	200,0	899,0	—	731,8	1 630,8	272,5	132,0	1 762,8	—
Nov.	428,1	287,5	151,0	40,0	906,6	250,0	268,8	1 425,4	4,8	12,5	1 437,9	—
Dez.	555,0	271,2	131,0	80,0	1 037,2	105,0	50,0	1 192,2	141,0	72,6	1 264,8	60,0
Zurückgezogene Emissionen	— 74,2	— 79,2	— 6,0	—	— 159,4	—	—	— 159,4	—	—	— 159,4	—
1964 Jan.	541,5	684,7	455,3	215,0	1 896,5	80,0	750,0	2 726,5	650,3	208,2	2 934,7	100,0
Febr.	467,0	561,1	272,0	—	1 300,1	80,0	401,0	1 781,1	212,0	93,7	1 874,8	—
März	288,7	517,5	25,0	110,0	941,2	207,5	260,0	1 408,7	75,0	57,6	1 466,3	40,0
April	569,5	388,4	97,0	240,0	1 294,9	100,0	79,9	1 474,8	222,0	170,1	1 644,9	40,0
Mai	329,0	111,0	—	50,0	490,0	106,0	423,3	1 019,3	60,0	117,3	1 136,6	140,0
Juni	625,0	363,7	25,0	150,0	1 163,7	240,0	443,9	1 847,6	100,0	143,2	1 990,8	355,0
Juli	315,2	288,8	231,5	190,0	1 025,5	80,0	289,1	1 394,6	166,5	256,3	1 650,9	160,0
Aug.	474,1	310,0	172,0	110,0	1 066,1	40,0	369,7	1 475,8	222,0	203,9	1 679,7	—
Sept.	166,0	184,5	382,5	200,0	933,0	—	290,8	1 223,8	102,5	158,7	1 382,5	—
Okt.	288,2	210,3	—	80,0	578,5	50,0	425,8	1 054,3	50,0	149,2	1 203,5	60,0
Nov.	527,0	219,2	3,0	100,0	849,2	—	370,0	1 219,2	78,0	150,6	1 369,8	—
Dez.	526,2	251,3	207,5	120,0	1 105,0	6,0	35,3	1 146,3	82,5	52,2	1 198,5	—
Zurückgezogene Emissionen	— 81,0	— 94,2	— 32,7	—	— 207,9	—	—	— 207,9	— 7,5	—	— 207,9	—
1965 Jan.	540,0	580,1	93,7	300,0	1 513,8	150,0	798,3	2 462,1	363,7	97,6	2 559,7	65,0
Febr.	343,0	441,8	261,7	180,0	1 226,5	—	10,5	1 237,0	81,6	270,7	1 507,7	157,3
März	420,2	291,4	83,0	160,0	954,6	100,0	119,5	1 174,1	203,0	84,2	1 258,3	400,0
April	966,2	307,3	100,0	140,0	1 413,5	913,5	452,3	1 365,8	90,0	77,0	1 442,8	—
Mai	293,0	148,4	52,5	70,0	563,9	—	375,0	938,9	170,0	376,1	1 315,0	106,7
Juni	197,6	601,7	25,0	130,0	954,3	270,0	343,6	1 567,9	5,0	414,9	1 982,8	26,6
Juli	735,9	671,8	349,5	110,0	1 867,2	—	482,5	2 349,7	122,0	184,1	2 533,8	116,8
Aug.	194,6	186,7	43,6	25,0	449,9	—	60,6	510,5	88,6	543,5	1 054,0	—
Sept.	401,9	290,2	72,0	100,0	864,1	—	57,9	922,0	85,0	110,2	1 032,2	—
Okt.	171,7	219,2	6,0	150,0	546,9	—	326,3	872,2	147,0	242,2	1 115,4	236,8
Nov.	493,3	298,0	163,0	75,5	1 029,8	50,0	347,6	1 427,4	166,5	75,0	1 502,4	160,0
Dez.	373,7	213,4	70,6	56,2	713,9	—	215,1	929,0	151,0	362,6	1 291,6	120,0
Zurückgezogene Emissionen	— 50,6	— 122,3	— 57,6	— 102,7	— 333,2	—	—	— 333,2	— 112,8	—	— 333,2	—
1966 Jan.	246,8	258,0	236,1	50,0	790,9	—	410,0	1 200,9	115,0	215,3	1 416,2	60,0
Febr.	171,7	231,4	102,7	37,3	543,1	—	217,0	760,1	40,0	222,0	982,1	9,5
März	108,5	235,7	32,5	73,4	450,1	—	334,3	784,4	119,0	92,4	876,8	239,3
April	153,8	195,6	63,6	1,0	414,0	114,1	12,5	540,6	33,0	201,0	741,6	—
Mai	270,9	150,1	33,3	26,1	480,4	—	6,4	486,8	6,0	131,9	618,7	—
Juni	112,9	146,1	36,7	12,0	307,7	—	12,2	319,9	—	270,9	590,8	3,8 ¹⁰⁾

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparrpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Die Jahresergebnisse wurden unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen errechnet. — ²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landesbodenkreditanstalt und Anleihen für Schiffsaufbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Stedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — ⁴⁾ Diese Position enthält hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁵⁾ Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage. — Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschädigungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁶⁾ Erläuterungen zu dieser Position siehe Fußnoten der Tabelle V/4. — ⁷⁾ In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfasst, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation“ tragen. — ⁸⁾ Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/5 nachgewiesen. — ⁹⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5 1/2 % Anleihen der Bundesrepublik Deutschland (E). — ¹⁰⁾ Die Emission von 718,2 Mio DM 5 1/2 % Wandelschuldverschreibungen der Deutschen Texaco Ltd., die im Umtausch gegen Aktien der Deutschen Erdöl AG ausgegeben worden ist, wurde auf Grund des Sondercharakters dieser Transaktion nicht in die Statistik aufgenommen.

2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere								Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt	Nachrichtlich: Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten	
	davon							insgesamt				
	Bankschuldverschreibungen				insgesamt	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand					
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen							darunter Kassenobligationen		
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	—	8.6	10.0	—	18.6	—	0.5	19.1	—
1949	201.1	33.0	19.9	—	254.0	95.7	420.4	770.1	—	41.3	811.4	—
1950	210.7	99.2	96.2	—	406.1	53.3	217.1	676.5	—	164.7	727.7	—
1951	468.0	158.9	1.9	—	628.8	61.7	56.9	747.4	—	239.3	1 817.0	—
1952	628.1	161.3	219.8	—	1 009.2	130.3	418.2	1 557.7	—	268.7	3 170.6	—
1953	1 043.4	429.4	224.6	—	1 697.4	396.3	808.2	2 901.9 ²⁾	—	453.0	5 144.0	—
1954	2 238.8	1 001.4	264.9	—	3 507.9	791.6	391.5	4 691.0 ²⁾	—	1 554.8	5 235.5	—
1955	1 381.7	1 026.1	507.7	2.8	2 915.5	432.0	333.2	3 680.7 ²⁾	—	1 837.5	4 401.7	—
1956	1 038.2	616.1	14.2	—	1 668.5	563.7	332.0	2 564.2 ²⁾	—	1 631.7	5 815.2	21.0
1957	1 161.1	1 125.2	265.2	—	2 551.5	931.1	700.9	4 183.5	—	1 139.5	9 174.6	92.0
1958	1 618.8	2 337.6	521.1	2.0	4 479.5	1 651.9	1 903.7	8 035.1	102.0	1 383.0	11 088.5	344.6
1959	3 050.0	2 363.7	1 331.1	—	6 744.8	919.5	2 039.2	9 703.5	1 295.2	1 904.5	7 232.0	44.8
1960	2 343.4	1 119.9	501.1	3.0	3 967.4	27.5	1 332.6	5 327.5	568.5	1 904.5	11 801.2	12.0
1961	3 641.5	2 505.3	1 051.2	100.0	7 298.0	319.6	1 931.2 ³⁾	9 608.8 ³⁾	388.7	2 192.4	13 351.2	100.0
1962	4 096.2	2 368.2	1 122.0	401.1	7 987.5	1 076.1	2 780.9	11 844.5	810.0	1 056.7	17 440.2	160.0
1963	4 070.8	3 387.6	1 837.9	969.2	10 295.5	1 552.5	4 576.5	16 424.5	1 528.7	1 015.7	18 515.8	895.0
1964	4 805.9	3 772.1	1 775.1	1 441.9	11 795.0	973.7	4 138.7	16 907.4	1 981.0	1 608.4	17 478.6	1 389.2
1965	4 331.2	3 691.1	1 242.7	1 392.7	10 657.7	585.8	3 589.2	14 832.7	1 453.8	2 645.9	15 953.3	355.0
1964 Juni	417.1	225.4	14.6	100.5	757.6	246.4	443.9	1 447.9	100.6	147.4	1 566.0	160.0
Juli	423.8	287.7	222.4	113.7	1 047.6	80.0	187.1	1 314.7	147.6	251.3	1 497.8	—
Aug.	320.4	217.3	166.4	156.8	860.9	40.0	405.7	1 306.6	233.3	191.2	1 267.2	—
Sept.	255.7	152.9	264.5	131.0	804.1	—	323.8	1 127.9	35.1	139.3	1 473.1	60.0
Okt.	377.4	284.3	32.7	143.5	837.9	50.0	458.7	1 346.6	102.8	126.5	1 086.8	—
Nov.	364.2	165.5	23.7	73.2	626.6	—	370.0	996.6	80.2	90.2	1 318.3	—
Dez.	544.0	283.5	223.2	153.2	1 205.9	6.0	35.3	1 247.2	104.0	71.1	2 392.5	65.0
1965 Jan.	582.6	441.6	129.4	205.0	1 358.6	150.0	797.5	2 306.1	245.8	86.4	1 647.0	157.3
Febr.	444.0	382.1	250.7	270.2	1 347.0	—	11.3	1 358.3	164.5	288.7	1 253.2	400.0
März	488.4	287.6	98.0	65.9	939.9	115.8	—	1 175.2	184.9	78.0	1 471.3	—
April	372.5	343.2	78.2	134.2	928.1	—	452.3	1 380.4	17.5	90.9	1 334.7	106.7
Mai	238.6	200.8	63.1	129.6	632.1	—	373.0	1 007.1	197.4	327.6	1 834.1	26.6
Juni	276.8	376.5	13.8	138.1	805.2	270.0	349.6	1 418.8	74.1	415.3	1 970.6	116.8
Juli	404.3	513.4	305.9	88.0	1 311.6	—	482.5	1 794.1	55.8	176.5	1 213.9	—
Aug.	235.0	256.7	41.9	74.8	608.4	—	60.6	669.0	89.0	544.9	824.1	—
Sept.	297.1	245.2	64.4	54.0	660.7	—	57.9	718.6	63.4	105.5	1 143.5	236.8
Okt.	346.5	154.8	23.2	71.4	595.9	—	326.3	922.2	86.6	221.3	1 198.5	160.0
Nov.	295.5	248.7	97.8	89.2	731.2	50.0	347.2	1 128.4	162.0	70.1	1 952.2	120.0
Dez.	349.9	240.5	76.3	72.3	739.0	—	215.5	954.5	112.8	240.7	1 195.2	—
1966 Jan.	493.3	411.6	246.3	92.0	1 243.2	—	410.0	1 653.2	129.7	357.2	2 010.4	60.0
Febr.	209.9	274.3	89.2	84.4	657.8	—	217.0	874.8	103.6	217.9	1 092.7	9.5
März	212.7	194.9	67.6	80.9	556.1	—	334.3	890.4	156.4	93.3	983.7	239.3
April	163.0	208.7	28.9	48.6	449.2	114.1	12.5	575.8	36.1	226.2	802.0	—
Mai	233.2	210.7	23.4	22.7	490.0	—	6.4	496.4	7.3	143.8	640.2	—
Juni	212.3	200.9	27.0	39.9	480.1	—	12.2	492.3	10.3	204.9	697.2	3.8 ⁴⁾

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparkerpapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getigelter oder zurückgekaufter Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 8) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik. — ²⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ³⁾ Darunter 1 176,2 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (B). — ⁴⁾ Die Emission von 718,2 Mio DM 5 % Wandelschuldverschreibungen der Deutschen Texaco Ltd., die im Umtausch gegen Aktien der Deutschen Erdöl AG ausgegeben worden ist, wurde auf Grund des Sondercharakters dieser Transaktion nicht in die Statistik aufgenommen.

3. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen¹⁾

(emittiert von Banken)

Nominalwert

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Bankschuldverschreibungen insgesamt	
	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾
1960	77.4	3.3	153.3	13.7	15.4	3.1	—	—	246.1	6.2
1961	59.7	1.6	173.7	6.9	21.3	2.0	—	—	254.7	3.5
1962	94.4	2.3	144.2	6.1	17.5	1.6	—	—	256.1	3.2
1963	66.5	1.6	280.9	8.3	4.0	0.2	—	—	351.4	3.4
1964	66.4	1.4	338.1	9.0	—	—	—	—	404.5	3.4
1965	540.1	12.5	1 056.3	28.6	65.6	5.3	13.2	0.9	1 675.2	15.7
1964 Juni	5.0	1.2	13.7	6.1	—	—	—	—	18.7	2.5
Juli	10.2	2.4	43.3	15.1	—	—	—	—	53.5	5.1
Aug.	2.6	0.8	23.0	10.6	—	—	—	—	25.6	3.0
Sept.	1.0	0.4	14.4	9.4	—	—	—	—	15.4	1.9
Okt.	8.2	2.2	20.4	7.2	—	—	—	—	28.6	3.4
Nov.	7.0	1.9	39.3	23.7	—	—	—	—	46.3	7.4
Dez.	6.2	1.1	62.8	22.2	—	—	—	—	69.0	5.7
1965 Jan.	15.0	2.6	80.6	18.3	—	—	—	—	95.6	7.0
Febr.	3.0	0.7	103.9	27.2	—	—	—	—	106.5	7.9
März	5.2	1.1	131.5	45.7	—	—	—	—	136.7	14.5
April	46.2	12.4	138.1	40.2	—	—	—	—	184.3	19.9
Mai	22.6	9.5	73.4	36.6	2.5	4.0	—	—	98.5	9.3
Juni	27.6	10.0	51.7	13.7	—	—	—	—	79.3	9.8
Juli	50.4	12.5	64.6	12.6	7.5	2.5	—	—	122.5	9.3
Aug.	64.6	27.5	86.7	33.8	20.0	47.7	—	—	171.3	28.2
Sept.	86.9	29.2	110.2	44.9	2.0	3.1	—	—	199.1	30.1
Okt.	76.7	22.1	59.2	38.2	6.0	25.9	—	—	141.9	23.8
Nov.	58.3	19.7	63.0	25.3	3.0	3.1	2.0	2.2	126.3	17.3
Dez.	83.6	23.9	93.4	38.8	24.6	32.2	11.2	15.5	212.8	28.8
1966 Jan.	46.8	9.5	90.0	21.9	171.1	69.5	—	—	307.9	24.8
Febr.	26.7	12.7	86.4	31.5	16.1	18.0	17.3	20.5	146.5	22.3
März	13.5	6.3	50.8	26.1	13.4	19.8	48.4	60.0	126.1	22.7
April	14.8	9.0	61.6	29.5	13.3	46.0	1.0	2.1	90.7	20.2
Mai	25.9	11.1	70.1	33.3	8.3	35.5	6.0	26.9	110.4	22.5
Juni	23.0	10.8	71.7	35.7	6.1	22.6	12.0	30.1	112.8	23.5

¹⁾ Einschl. nicht genehmigungspflichtiger Orderschuldverschreibungen. — ²⁾ In vH des Gesamtabsatzes der betreffenden Wertpapiergruppe.

4. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten¹⁾

Mio DM²⁾ Nominalwert

Zeit	Gesamt	davon Emissionen unter ausländischer ⁴⁾ Konsortialführung	
		deutscher ³⁾	ausländischer ⁴⁾
1957	21.0	—	21.0
1958	92.0	50.0	42.0
1959	344.6	300.0	44.6
1960	44.8	30.0	14.8
1961	12.0	—	12.0
1962	100.0	100.0	—
1963	160.0	160.0	—
1964	895.0	895.0	—
1965	1 389.2	1 300.0	89.2
1965 Febr.	157.3	150.0	7.3
März	400.0	400.0	—
April	—	—	—
Mai	106.7	100.0	6.7
Juni	26.6	—	26.6
Juli	116.8	100.0	16.8
Aug.	—	—	—
Sept.	—	—	—
1965 Okt.	236.8	230.0	6.8
Nov.	160.0	160.0	—
Dez.	120.0	120.0	—
1966 Jan.	60.0	60.0	—
Febr.	9.5	—	9.5
März	239.3		

5. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassenobligationen	Altgeschäft Umtausch und Alt-sparerpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtl.: Anleihen aus-ländischer Emittenten
	davon												
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand						
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt									
Tilgung													
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	0,2	—	—	0,2	—	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	—	0,6	0,8	7,4	8,8	—	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	1,1	—	36,2	37,3	—	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	0,5	32,4	3,0	46,0	81,9	—	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	0,4	8,1	34,5	32,0	74,6	—	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	0,3	85,5	31,2	299,2	415,9	—	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	0,3	107,5	53,2	586,4	747,1	—	136,2	883,3	—	—
1958	60,3	100,4	93,6	0,4	254,7	102,0	259,8	616,5	—	80,1	696,6	—	—
1959	231,5	223,2	109,4	0,3	564,4	305,8	606,7	1 476,9	—	106,2	1 583,1	—	—
1960	116,0	176,5	136,0	0,2	428,7	403,9	153,8	986,4	—	94,4	1 080,8	—	—
1961	339,3	641,3	333,8	2,2	1 316,6	219,1	96,7	1 632,4	109,9	74,0	1 706,4	—	—
1962	456,9	597,8	345,0	0,1	1 399,8	484,5	429,6	2 313,9	387,7	74,0	2 387,9	3,5	—
1963	349,2	806,3	647,8	34,4	1 837,7	1 209,3	1 311,9	4 358,9	1 192,0	91,3	4 450,2	52,9	—
1964	327,6	804,3	637,7	117,5	1 887,1	639,6	872,9	3 399,6	416,5	91,6	3 491,2	4,7	—
1965	238,0	608,1	606,2	209,8	1 662,1	222,6	479,9	2 364,6	654,2	88,5	2 453,1	31,3	—
1965 Jan.	7,5	32,6	60,4	0,9	101,4	30,9	9,0	141,3	6,6	—	—	0,6	—
1965 Febr.	3,3	28,6	19,3	9,1	60,3	60,3	8,2	91,0	19,1	—	3,5	390,6	5,0
1965 März	22,5	55,7	8,1	0,1	86,4	37,1	31,3	154,8	—	—	—	—	—
1965 April	4,7	24,7	5,4	—	47,3	—	—	97,3	—	—	—	—	—
1965 Mai	0,8	33,9	14,2	12,5	81,4	14,1	35,9	136,2	13,5	39,8	446,4	22,0	—
1965 Juni	6,8	57,1	57,8	37,3	159,0	9,6	4,5	173,1	50,0	—	—	—	—
1965 Juli	21,4	19,7	70,9	41,3	153,3	20,5	13,2	187,0	46,0	—	—	1,3	—
1965 Aug.	1,7	39,0	31,0	—	97,1	20,4	55,6	173,1	71,7	32,0	663,4	—	—
1965 Sept.	16,2	110,0	108,2	21,5	255,9	14,5	0,9	271,3	93,8	—	—	—	—
1965 Okt.	24,2	31,6	47,1	11,4	114,3	—	4,9	165,3	21,2	—	—	—	—
1965 Nov.	65,6	42,0	11,9	3,7	123,2	24,4	117,3	264,9	72,8	13,3	952,8	—	—
1965 Dez.	63,3	133,2	171,9	14,1	382,5	12,4	114,4	509,3	259,5	—	—	—	2,4
1966 Jan.	26,9	68,5	59,9	62,4	217,7	38,4	13,8	269,9	65,0	—	—	3,0	—
1966 Febr.	3,9	38,3	33,2	1,1	76,5	21,8	335,6	433,9	270,0	3,5	919,4	5,6	—
1966 März	16,1	141,6	10,9	0,2	168,8	11,3	32,0	212,1	—	—	—	1,1	—
1966 April	22,3	94,4	75,7	23,2	215,6	20,8	42,5	278,9	70,0	—	—	20,0	—
1966 Mai	11,5	81,9	51,4	37,2	182,0	16,9	27,7	226,6	47,5	46,8	900,1	2,0	—
1966 Juni	12,8	63,5	212,6	40,5	329,4	11,6	6,8	347,8	191,4	—	—	—	—
Netto-Absatz²⁾													
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	—	8,6	10,0	—	18,6	—	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	—	254,0	95,7	420,4	770,1	—	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	—	406,1	53,3	217,1	676,5	—	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	—	628,6	61,7	56,9	747,2	—	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	—	1 008,6	129,5	410,8	1 548,9	—	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	—	1 696,3	396,3	772,0	2 864,6	—	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	234,9	2,3	3 475,5	788,6	345,0	4 609,1	—	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	507,6	0,4	2 907,9	397,5	301,2	3 606,1	—	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	39,1	0,3	1 583,0	532,5	32,8	2 148,3	—	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	0,3	2 444,0	877,9	114,5	3 436,4	—	46,6	3 389,8	21,0	—
1958	1 558,5	2 237,2	427,5	1,6	4 224,8	1 549,9	1 643,9	7 418,6	102,0	408,3	7 826,9	92,0	—
1959	2 818,5	2 140,5	1 221,7	0,3	6 180,4	613,7	1 432,5	8 226,6	1 295,2	291,1	8 517,7	344,6	—
1960	2 227,4	943,4	365,1	2,8	3 538,7	—	1 178,8	4 341,1	568,5	100,5	4 441,6	44,8	—
1961	3 302,2	1 864,0	717,4	97,8	5 981,4	100,5	1 894,5	7 976,4	278,8	85,5	8 061,9	12,0	—
1962	3 639,3	1 770,4	777,0	401,0	6 587,7	591,6	2 351,3	9 530,6	422,3	39,1	9 569,7	96,5	—
1963	3 721,6	2 591,3	1 210,1	934,8	8 457,8	343,2	3 264,6	12 065,6	336,7	6,2	12 071,8	107,1	—
1964	4 478,3	2 967,8	1 137,4	1 324,4	9 907,9	334,1	3 265,8	13 507,8	1 564,5	20,5	13 487,3	890,3	—
1965	4 093,2	3 083,0	636,5	1 182,9	8 995,6	363,2	3 109,3	12 468,1	799,6	34,5	12 433,6	1 357,9	—
1965 Jan.	575,1	409,0	69,0	204,1	1 257,2	119,1	788,5	2 164,8	239,2	—	—	64,4	—
1965 Febr.	440,7	353,5	231,4	261,1	1 286,7	22,5	3,1	1 267,3	145,4	9,5	4 462,0	152,3	—
1965 März	465,9	231,9	89,9	65,8	853,5	78,7	88,2	1 020,4	184,9	—	—	400,0	—
1965 April	367,8	318,5	72,8	121,7	880,8	14,1	416,4	1 283,1	17,5	—	—	22,0	—
1965 Mai	237,8	166,9	48,9	97,1	550,7	11,3	331,5	870,9	183,9	25,9	3 373,8	106,7	—
1965 Juni	270,0	319,4	44,0	100,8	646,2	260,4	339,1	1 245,7	24,1	—	—	26,6	—
1965 Juli	382,9	493,7	235,0	46,7	1 158,3	20,5	469,3	1 607,1	9,8	—	—	115,5	—
1965 Aug.	233,3	217,7	10,9	49,4	511,3	20,4	5,0	495,9	17,3	22,9	2 527,4	—	—
1965 Sept.	280,9	135,2	43,8	32,5	404,8	14,5	57,0	447,3	30,4	—	—	—	—
1965 Okt.	322,3	123,2	23,9	60,0	481,6	4,9	280,2	756,9	65,4	—	—	236,8	—
1965 Nov.	229,9	206,7	85,9	85,5	608,0	25,6	229,9	863,5	89,2	4,8	2 070,4	160,0	—
1965 Dez.	286,6	107,3	95,6	58,2	356,5	12,4	101,1	445,2	146,7	—	—	117,6	—
1966 Jan.	466,4	343,1	186,4	29,6	1 025,5	38,4	396,2	1 383,3	64,7	—	—	57,0	—
1966 Febr.	206,0	236,0	56,0	83,3	581,3	21,8	118,6	440,9	166,4	5,8	2 508,3	3,9	—
1966 März	196,6	53,3	56,7	80,7	387,3	11,3	302,3	678,3	156,4	—	—	238,2	—
1966 April	140,7	114,3	46,8	25,4	233,6	93,3	30,0	296,9	33,9	—	—	20,0	—
1966 Mai	221,7	128,8	28,0	14,5	308,0	16,9	21,3	269,8	40,2	38,5	672,7	2,0	—
1966 Juni	199,5	137,5	185,6	0,7	150,7	11,6	5,4	144,5	181,1	—	—	3,8	—

¹⁾ Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

6. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft ²⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt	Nach- richtlich: Umlauf von Anleihen aus- ländischer Emittenten
	davon											
	Bankschuldverschreibungen					Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt	darunter Kassen- obligationen			
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bankschuld- ver- schreibungen	insgesamt							
1948	6.3	2.3	—	—	8.6	10.0	—	18.6	—	—	—	—
1949	207.4	35.3	19.9	—	262.6	105.7	420.4	788.7	—	—	—	—
1950	418.1	134.5	116.1	—	668.7	159.0	637.5	1 465.2	—	—	—	—
1951	885.9	293.4	118.0	—	1 297.3	220.7	694.4	2 212.4	—	—	—	—
1952	1 513.5	454.6	337.8	—	2 305.9	350.2	1 105.2	3 761.3	—	—	—	—
1953	2 556.6	883.2	563.4	—	4 002.2	746.5	1 877.2	6 625.9	—	—	—	—
1954	4 794.7	1 833.4	797.3	2.3	7 477.7	1 535.1	2 222.2	11 235.0	—	—	—	—
1955	6 174.4	2 903.9	1 304.9	1.9	10 385.1	1 932.6	2 523.4	14 841.1	—	—	—	—
1956	7 201.1	3 499.6	1 265.8	1.6	11 968.1	2 465.1	2 556.2	16 989.4	1 407.8	18 397.2	—	—
1957	8 340.4	4 592.7	1 477.7	1.3	14 412.1	3 343.0	2 670.7	20 425.8	—	21 787.0	21.0	—
1958	9 898.9	6 829.9	1 905.2	2.9	18 636.9	4 892.9	4 314.6	27 844.4	102.0	1 769.5	29 613.9	113.0
1959	12 717.4	8 970.4	3 126.9	2.6	24 817.3	5 506.6	5 747.1	36 071.0	1 397.2	2 060.6	38 131.6	457.6
1960	14 944.8	9 913.8	3 492.0	5.4	28 356.0	5 130.2	6 925.9	40 412.1	1 965.7	2 161.1	42 573.2	502.4
1961	18 247.0	11 777.8	4 209.4	103.2	34 337.4	5 230.7	8 820.4	48 388.5	2 244.5	2 246.6	50 635.1	514.4
1962	21 886.3	13 548.2	4 986.4	504.2	40 925.1	5 822.3	11 171.7	57 919.1	2 666.8	2 285.5	60 204.6	610.9
1963	25 607.9	16 139.5	6 196.5	1 439.0	49 382.9	6 165.5	14 436.3	69 984.7	3 003.5	2 291.7	72 276.4	718.0
1964	30 086.2	19 107.3	7 333.9	2 763.4	59 290.8	6 499.6	17 702.1	83 492.5	4 568.0	2 271.2	85 763.7	1 608.3
1965	34 179.4	22 190.3	7 970.4	3 946.3	68 286.4	6 862.8	20 811.4	95 960.6	5 367.6	2 236.8	98 197.4	2 966.2
1963 Jan.	22 338.0	13 873.2	5 419.8	654.3	42 285.3	5 785.5	11 722.4	59 793.2	2 915.4	2 287.0	62 080.2	610.9
1963 Febr.	22 570.5	14 102.6	5 422.4	738.5	42 834.0	5 909.8	12 166.0	60 909.8	2 917.8	2 294.6	63 204.4	610.9
1963 März	22 827.5	14 382.8	5 446.9	841.2	43 478.1	5 979.8	12 207.8	61 665.7	2 942.2	2 302.1	63 967.8	710.9
1963 April	23 030.5	14 645.5	5 243.4	999.7	43 919.1	6 023.6	12 765.9	62 708.6	2 806.0	2 283.2	64 991.8	710.9
1963 Mai	23 295.4	14 920.5	5 356.4	1 059.3	44 631.6	6 019.6	13 079.5	63 730.7	2 910.7	2 288.7	66 019.4	710.9
1963 Juni	23 546.5	15 065.0	5 395.8	1 165.6	45 170.9	6 017.0	13 337.5	64 525.4	2 974.7	2 285.0	66 810.4	710.9
1963 Juli	23 938.4	15 205.7	5 388.7	1 156.0	45 688.8	6 182.5	13 469.0	65 340.3	2 726.2	2 265.5	67 605.8	710.9
1963 Aug.	24 238.2	15 372.4	5 388.7	1 179.1	46 473.1	6 128.1	13 746.7	66 347.9	2 781.1	2 270.6	68 618.5	710.9
1963 Sept.	24 436.2	15 539.1	5 790.0	1 216.1	46 981.4	6 104.4	13 840.3	66 926.1	2 850.9	2 276.1	69 202.2	661.5
1963 Okt.	24 826.8	15 733.1	5 939.2	1 314.9	47 814.0	6 040.1	14 332.8	68 186.9	3 076.8	2 279.6	70 466.5	661.5
1963 Nov.	25 151.5	15 993.1	6 086.7	1 369.4	48 600.7	6 040.1	14 470.2	69 111.4	2 856.0	2 283.3	71 396.7	661.5
1963 Dez.	25 607.9	16 139.5	6 196.5	1 439.0	49 382.9	6 165.5	14 436.3	69 984.7	3 003.5	2 291.7	72 276.4	718.0
1964 Jan.	26 192.2	16 871.4	6 554.8	1 627.4	51 245.8	6 185.0	15 179.9	72 610.7	3 632.5	—	—	818.0
1964 Febr.	26 437.3	17 134.5	6 556.1	1 690.9	51 818.8	6 230.2	15 430.0	73 479.0	3 762.3	—	—	818.0
1964 März	26 768.4	17 480.4	6 562.0	1 775.9	52 586.7	6 248.1	15 662.5	74 497.3	3 834.6	2 300.2	76 797.5	858.0
1964 April	27 248.5	17 696.6	6 552.6	1 908.5	53 468.8	6 363.5	15 704.9	75 474.6	3 935.0	—	—	897.4
1964 Mai	27 527.8	17 843.3	6 550.2	1 977.4	53 898.7	6 365.5	16 126.7	76 390.9	3 965.5	—	—	1 037.4
1964 Juni	27 928.0	18 065.0	6 552.4	2 036.3	54 513.1	6 374.3	16 179.8	77 267.2	4 066.1	2 288.9	79 556.1	1 392.4
1964 Juli	28 321.0	18 238.5	6 731.0	2 141.3	55 431.8	6 541.3	16 277.6	78 250.7	4 117.9	—	—	1 551.8
1964 Aug.	28 635.4	18 421.8	6 866.9	2 281.5	56 205.6	6 560.4	16 650.1	79 416.1	4 344.6	—	—	1 551.8
1964 Sept.	28 861.3	18 489.1	7 124.3	2 392.5	56 867.2	6 528.5	16 965.9	80 361.6	4 479.8	2 266.0	82 627.6	1 611.8
1964 Okt.	29 226.8	18 748.8	7 125.4	2 536.0	57 637.0	6 522.0	17 412.0	81 571.0	4 467.5	—	—	1 611.8
1964 Nov.	29 583.1	18 893.6	7 137.0	2 609.2	58 222.9	6 501.7	17 672.0	82 396.6	4 479.8	—	—	1 611.8
1964 Dez.	30 086.2	19 107.3	7 333.9	2 763.4	59 290.8	6 499.6	17 702.1	83 492.5	4 568.0	2 271.2	85 763.7	1 608.3
1965 Jan.	30 661.3	19 516.3	7 402.9	2 967.5	60 548.0	6 618.7	18 490.6	85 657.3	4 807.2	—	—	1 672.7
1965 Febr.	31 102.0	19 869.8	7 634.3	3 228.6	61 834.0	6 596.2	18 493.7	86 924.6	4 952.6	—	—	1 825.0
1965 März	31 567.9	20 101.7	7 724.2	3 294.4	62 688.2	6 674.9	18 581.9	87 945.0	5 137.5	2 280.7	90 225.7	2 225.0
1965 April	31 935.7	20 420.2	7 797.0	3 416.1	63 569.0	6 660.8	18 998.3	89 228.1	5 155.0	—	—	2 203.0
1965 Mai	32 173.5	20 587.1	7 845.9	3 513.2	64 119.7	6 649.5	19 329.8	90 099.0	5 338.9	—	—	2 309.7
1965 Juni	32 443.5	20 906.5	7 801.9	3 614.0	64 765.9	6 909.9	19 668.9	91 344.7	5 363.0	2 254.8	93 599.5	2 336.3
1965 Juli	32 826.4	21 400.2	8 036.9	3 660.7	65 924.2	6 889.4	20 138.2	92 951.8	5 372.8	—	—	2 451.8
1965 Aug.	33 059.7	21 617.9	8 047.8	3 710.1	66 435.5	6 869.0	20 143.2	93 447.7	5 390.1	—	—	2 451.8
1965 Sept.	33 340.6	21 753.1	8 004.0	3 742.6	66 840.3	6 854.5	20 200.2	93 895.0	5 359.7	2 232.1	96 127.1	2 451.8
1965 Okt.	33 662.9	21 876.3	7 980.1	3 821.9	67 321.9	6 849.6	20 480.4	94 651.9	5 425.1	—	—	2 688.6
1965 Nov.	33 892.8	22 083.0	8 066.0	3 888.1	67 929.9	6 875.2	20 710.3	95 515.4	5 514.3	—	—	2 848.6
1965 Dez.	34 179.4	22 190.3	7 970.4	3 946.3	68 286.4	6 862.8	20 811.4	95 960.6	5 367.6	2 236.8	98 197.4	2 966.2
1966 Jan.	34 645.8	22 533.4	8 156.8	3 975.9	69 311.9	6 824.6	21 207.6	97 343.9	5 432.3	—	—	3 023.2
1966 Febr.	34 851.8	22 769.4	8 212.8	4 059.2	69 893.2	6 802.6	21 089.0	97 784.8	5 265.9	—	—	3 027.1
1966 März	35 048.4	22 822.7	8 269.5	4 139.9	70 280.5	6 791.3	21 391.3	98 463.1	5 422.3	2 242.6	100 705.7	3 265.3
1966 April	35 183.6	22 942.1	8 222.7	4 165.3	70 513.7	6 884.6	21 361.2	98 759.5	5 388.4	—	—	3 245.2
1966 Mai	35 405.3	23 070.9	8 194.7	4 150.8	70 821.7	6 867.7	21 339.9	99 029.3	5 348.2	—	—	3 243.2
1966 Juni	35 604.7	23 208.4	8 009.0	4 150.2	70 972.3	6 856.1	21 345.9	99 173.7	5 167.1	2 204.1	101 377.8	3 247.0

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Mai 1966⁴⁾

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert	4) steuerfrei	5) steuerbegünstigt	6) tarifbesteuert	7) steuerfrei	8) steuerbegünstigt	9) tarifbesteuert	10) steuerfrei	11) steuerbegünstigt	12) tarifbesteuert
1) steuerfrei	4 761.9	28.4	30 615.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon zu %												
3 1/2 bis unter 3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2 " " 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 " " 4 1/2	—	22.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 " " 5	—	51.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 " " 5 1/2	3 342.8	928.9	30.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 1/2 " " 6	1 379.8	625.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 " " 6 1/2	39.3	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) steuerbegünstigt	—	28.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon zu %												
6 1/2 bis unter 7	26.2	25.1	9.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 " " 7 1/2	0.0	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 1/2 " " 8	2.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 " " 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3) tarifbesteuert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon zu %												
3 1/2 bis unter 3 1/2	—	36.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2 " " 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 " " 4 1/2	0.1	6.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 " " 5	0.5	139.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 " " 5 1/2	2 570.8	1 699.6	646.5	1 068.1	5 985.0	910.9	3 184.5	10 080.4	1 614.5	—	—	—
5 1/2 " " 6	5 621.5	3										

7. Veränderung des Aktienumlaufs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wandelschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien ³⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermö-gensüber-tragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalherab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermö-gensüber-tragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564.2	33.9	—	67.5	75.0	18.8	169.6	152.7	35.2	83.2	314.7	19.4	+1 699.6	26 847.9
1958	1 020.3	13.3	—	119.2	43.0	87.6	54.5	194.5	9.6	183.5	149.1	200.9	+1 008.5	27 856.4
1959	1 338.7	30.0	—	44.3	93.9	31.8	121.1	314.1	220.9	100.5	1 932.5	165.5	— 3.7	27 852.7
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.6	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2 ⁴⁾	43.8	19.2	199.1	+3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+2 182.2	37 259.9
1963	1 013.7	2.0	202.3	33.7	35.1	17.6	123.3	262.9	1.4	88.6	138.0	55.9	+1 409.5	38 669.4
1964	1 566.6	41.8	182.2	156.3	336.8	219.9	61.4	29.9	12.3	21.2	16.3	112.5	+2 457.2	41 126.6
1965	2 630.6	15.3	1 028.2	323.9	21.2	117.4	85.0	73.6	3.5	259.1	134.3	168.3	+3 737.0	44 863.6
1965 Okt.	220.8	0.5	3.0	266.0	—	—	—	15.0	—	156.7	—	7.7	+ 341.9	44 751.8
1965 Nov.	70.1	—	1.3	3.3	—	—	—	2.0	—	5.3	—	—	+ 91.7	44 843.5
1965 Dez.	240.7	—	5.0	2.7	—	—	—	48.5	—	67.7	125.0	94.2	+ 20.1	44 863.6
1966 Jan.	357.2	—	6.4	88.6	0.0	16.9	99.6	1.3	2.0	—	—	88.0	+ 475.2	45 338.8
1966 Febr.	217.9	—	3.3	20.2	27.4	80.4	—	1.0	—	0.2	0.7	30.5	+ 318.8	45 657.6
1966 März	93.3	—	6.0	—	—	35.9	—	—	—	22.1	—	13.3	+ 101.0	45 758.6
1966 April	212.0	14.2	0.3	4.0	—	0.8	—	—	—	—	2.0	8.7	+ 220.6	45 979.2
1966 Mai	140.7	3.1	12.2	23.7	—	10.0	—	0.1	—	9.6	—	10.0	+ 170.2	46 149.4
1966 Juni	204.5	0.4	57.9	—	5.0	2.0	10.0	10.0	—	0.1	—	74.7	+ 285.5	45 863.9

¹⁾ Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

8. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparrerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparrerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-sparrer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfund-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-verschreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfund-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-verschreibungen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuld-verschreibungen insgesamt	aus dem Alt-geschäft				Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
								aus dem Alt-geschäft	Alt-sparrer					
1956	580.4	100.6	64.8	325.8	17.4	83.4	1 172.4	57.8	7.6	170.0	1 407.8	2 223.0	277.0	883.0
1957	584.7	99.3	58.4	334.9	17.5	93.8	1 188.6	8.9	7.7	156.0	1 361.2	2 223.0	270.0	796.0
1958	573.0	98.4	51.3	334.5	17.4	94.3	1 168.9	437.7	7.9	155.0	1 769.5	1 986.0	265.0	792.0
1959	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	622.0
1960	568.3	96.5	47.1	328.5	16.4	96.3	1 153.1	823.1	88.2	96.7	2 161.1	1 981.0	249.0	523.0
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	20.2	94.7	1 141.3	822.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	377.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 712.0	218.0	384.0
1963	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0
1965	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1964 Dez.	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0
1965 März	557.6	96.1	36.0	278.4	25.5	84.6	1 078.2	979.0	171.1	52.4	2 280.7	1 628.0	169.0	289.0
1965 Juni	558.4	96.2	35.9	273.9	24.9	83.3	1 072.6	957.1	173.4	51.7	2 254.8	1 599.0	168.0	288.0
1965 Sept.	558.3	96.0	34.0	266.1	24.4	81.7	1 060.5	959.3	163.1	49.1	2 232.0	1 592.0	149.0	288.0
1965 Dez.	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1966 März	561.5	96.2	31.8	267.4	24.7	82.2	1 063.8	967.0	166.3	45.5	2 242.6	1 574.0	141.0	282.0
1966 Juni	561.7	96.2	29.0	261.0	23.5	78.8	1 050.2	941.3	168.1	44.4	2 204.1	—	—	—

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altspargengesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland.

9. Wertpapier-Brutto-Absatz inländischer Emittenten¹⁾

Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere															Aktien		
	davon																	
	insgesamt			Pfundbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und sonstige Bankschuldverschreibungen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand					
	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs vH
Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			
1955	3 680.7	3 605.4	98.0	2 407.8	2 356.2	97.9	507.7	494.1	97.3	432.0	427.3	98.9	333.2	327.8	98.3	1 554.8	1 714.6	110.3
1956	2 564.2	2 510.1	97.9	1 654.3	1 618.7	97.9	265.2	256.0	96.5	563.7	553.0	98.1	332.0	324.5	97.7	1 837.5	1 950.0	106.1
1957	4 183.5	4 037.9	96.5	2 286.3	2 186.5	95.6	523.1	517.2	98.9	931.1	909.7	97.7	700.9	685.7	97.8	1 631.7	1 676.2	102.7
1958	8 035.1	7 906.0	98.4	3 956.4	3 880.6	98.1	1 131.1	1 111.3	98.5	1 651.9	1 652.1	98.8	1 903.7	1 876.1	98.5	1 139.5	1 214.5	106.6
1959	9 703.5	9 560.8	98.5	5 413.7	5 349.6	98.8	1 331.1	1 311.3	98.3	919.5	902.5	98.1	2 039.2	1 997.4	97.9	1 383.0	1 451.3	133.9
1960	5 327.5	5 151.9	96.7	3 463.3	3 332.8	96.2	504.1	490.7	97.5	27.5	26.7	96.9	1 332.6	1 301.7	97.6	1 904.5	2 792.3	146.6
1961	9 608.8	9 480.0	98.7	6 146.8	6 052.2	98.5	1 151.2	1 133.0	98.4	319.6	315.5	98.7	1 991.2	1 979.3	99.4	2 192.4	3 295.7	150.3
1962	11 844.5	11 744.6	99.2	6 464.4	6 387.1	98.8	1 523.1	1 513.2	99.3	1 076.1	1 071.2	98.6	2 780.9	2 773.1	99.7	1 506.7	2 195.9	145.7
1963	16 424.5	16 340.7	99.5	7 468.4	7 431.7	99.5	2 827.1	2 802.9	99.1	1 552.5	1 541.4	99.3	4 576.5	4 564.7	99.7	1 015.7	1 318.8	129.9
1964	16 907.4	16 713.0	98.8	8 578.0	8 497.1	99.1	3 217.0	3 168.6	98.5	973.7	967.9	99.4	4 138.7	4 079.4	98.5	1 608.4	2 243.0	139.4
1965	14 832.7	14 389.3	97.0	8 022.3	7 718.6	96.2	2 635.4	2 574.6	97.7	585.8	578.0	98.7	3 589.2	3 518.1	98.0	2 645.9	3 958.7	149.6
1965 Nov.	1 128.4	1 096.8	97.2	544.2	524.2	96.3	187.0	183.6	98.2	—	—	—	347.2	340.0	97.9	70.1	71.2	101.6
1965 Dez.	954.5	918.0	96.2	590.4	563.4	95.4	148.6	143.8	96.7	—	—	—	215.5	210.8	97.8	240.7	307.5	127.8
1966 Jan.	1 653.2	1 589.6	96.2	904.9	857.7	94.8	338.3	329.5	97.4	—	—	—	410.0	402.4	98.1	357.2	399.1	111.7
1966 Febr.	874.8	846.7	96.8	484.2	464.6	96.0	173.6	168.4	97.0	—	—	—	217.0	213.7	98.5	217.9	370.1	169.9
1966 März	890.4	861.7	96.8	407.6	391.2	96.0	148.5	144.2	97.1	—	—	—	334.3	326.3	97.6	93.3	103.7	111.2
1966 April	575.8	554.1	96.2	371.7	354.6	95.4	77.5	75.1	97.0	114.1	111.9	98.0	12.5	12.5	100.0	226.2	243.9	107.8
1966 Mai	496.4	467.6	94.2	443.9	416.2	93.8	46.1	45.0	97.8	—	—	—	6.4	6.4	100.0	143.8	249.1	173.3
1966 Juni	492.3	458.1	93.1	413.2	381.0	92.2	66.9	64.9	97.1	—	—	—	12.2	12.2	100.0	204.9	256.9	125.4

¹⁾ Ab 1959 einschl. Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — ²⁾ Durchschnittliche Verkaufskurse, gewogen mit den in Tsd DM gemeldeten Nominalwerten. — ³⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

10. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien
aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten
Mio DM Nominalwert

V. Kapitalmarkt

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1962	1963	1964	1965	1966 Januar bis Juni	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1962	1963	1964	1965	1966 Januar bis Juni	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	8,4	1,6	0,9	2,9	—	13,8
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 480,6	215,0	180,0	100,0	—	1 975,6	1 133,9	9,4	80,6	507,7	6,2	1 737,8
3) Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung	1 331,6	305,0	110,0	—	4,1	1 750,7	1 191,5	9,6	115,0	78,2	228,5	1 622,8
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	2 003,7	520,0	65,0	200,0	60,0	2 848,7	1 746,2	242,5	266,5	378,2	191,1	2 824,5
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	798,6	50,0	207,5	—	—	1 056,1	2 745,4	284,7	228,6	432,1	54,0	3 744,8
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 368,2	455,0	399,2	285,8	50,0	2 558,2	3 506,1	123,8	420,5	711,5	276,2	5 038,1
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	7,5	—	—	—	18,6	332,8	19,1	27,4	18,0	13,9	411,2
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	155,1	—	12,0	—	—	167,1	446,9	39,0	107,4	74,5	59,9	727,7
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	77,3	—	—	—	—	77,3	86,4	20,7	14,6	28,9	5,3	155,9
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	1,1	—	—	—	—	1,1	367,7	59,4	83,3	51,7	21,6	583,7
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	67,9	6,0	8,1	1,6	1,4	85,0
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	148,0	—	—	—	—	148,0 ¹⁾	2 232,9	186,4	225,9	337,7	172,3	3 155,2
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	513,5	12,9	26,0	22,3	213,0	787,7
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	9,2	0,6	3,6	0,6	—	—
insgesamt	7 460,3	1 552,5	973,7	585,8	114,1	10 686,4	14 388,8	1 015,7	1 608,4	2 645,9	1 243,4	20 902,2

¹⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

11. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten im Juni 1966
aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten
Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Insgesamt			
3 3/4	100	—	0,5	—	—	0,5	—	—	0,5
5	unter 98	2,7	—	—	0,0	2,7	—	—	2,7
	98	0,2	—	—	0,0	0,2	—	—	0,2
	unter 98	2,5	—	—	—	2,5	—	—	2,5
5 1/2	15,3	6,3	—	—	2,4	24,0	—	—	24,0
	85	3,0	—	—	—	3,0	—	—	3,0
	89 bis unter 92	1,3	—	—	1,4	2,7	—	—	2,7
	94 " " 96	11,0	—	—	1,0	12,0	—	—	12,0
	99 1/2 " " 100	—	1,0	—	—	1,0	—	—	1,0
	100	—	5,3	—	0,0	5,3	—	—	5,3
6	40,3	37,0	11,9	13,0	102,2	—	12,2	—	114,4
	unter 75	—	8,8	—	—	8,8	—	—	8,8
	79 bis unter 81	1,5	—	—	—	1,5	—	—	1,5
	81 " " 83	6,7	0,3	—	—	7,0	—	—	7,0
	83 " " 85	17,5	0,0	—	—	17,5	—	—	17,5
	85 " " 87	1,5	0,6	—	—	2,1	—	—	2,1
	87 " " 89	1,1	—	—	—	1,1	—	—	1,1
	89 " " 91	—	—	2,0	—	2,0	—	—	2,0
	91 " " 93	—	3,6	—	0,0	3,6	—	—	3,6
	93 " " 95	3,5	0,0	—	9,3	12,8	—	—	12,8
	95 " " 97	0,4	1,4	—	—	1,8	—	—	1,8
	97 " " 99	0,2	4,3	—	2,1	6,6	—	—	6,6
	99 " " 101	2,1	18,0	9,9	1,6	31,7	—	12,2	43,9
6 1/2	28,8	—	—	—	0,1	28,9	—	—	28,9
	unter 89	—	0,9	—	—	0,9	—	—	0,9
	89 bis unter 90	—	3,0	—	—	3,0	—	—	3,0
	94 " " 96	—	2,0	—	—	2,0	—	—	2,0
	96 " " 98	—	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1
	99 1/2 " " 101	—	22,9	—	—	22,9	—	—	22,9
7	152,9	112,9	13,3	14,3	293,4	—	—	—	293,4
	84 bis unter 88	11,5	1,1	—	—	12,6	—	—	12,6
	88 " " 90	15,0	2,7	—	—	17,7	—	—	17,7
	90 " " 92	87,3	30,7	2,1	4,3	124,4	—	—	124,4
	92 " " 94	25,9	36,6	6,0	2,9	71,4	—	—	71,4
	94 " " 96	6,5	7,0	0,8	5,1	19,3	—	—	19,3
	96 " " 98	6,5	8,1	0,6	1,0	16,2	—	—	16,2
	98 " " 100	0,2	14,7	3,8	—	18,7	—	—	18,7
	100	—	12,1	—	1,0	13,1	—	—	13,1
7 3/8	100	—	4,3	—	—	4,3	—	—	4,3
7 1/2	1,1	8,1	1,8	10,0	21,1	—	—	—	21,1
	90 bis unter 91	—	6,6	—	—	6,6	—	—	6,6
	92 " " 93	0,2	—	—	—	0,2	—	—	0,2
	94 " " 95	0,8	1,3	—	—	2,1	—	—	2,1
	95 " " 96	0,1	0,2	—	1,0	1,3	—	—	1,3
	96 " " 97	—	—	—	0,8	0,8	—	—	0,8
	98 " " 99	—	—	—	10,0	10,0	—	—	10,0
	92 3/4	—	3,0	—	—	3,0	—	—	3,0
insgesamt		212,3	200,9	27,0	39,9	480,1	—	12,2	492,3
davon zu vereinbarten Laufzeiten bis einschl. 5 1/2 Jahre		0,6	45,8	3,5	22,7	72,6	—	—	72,6
darunter Kassenobligat.		(—)	(—)	(—)	(10,3)	(10,3)	(—)	(—)	(10,3)
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		12,9	17,8	15,4	8,4	54,5	—	—	54,5
" 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre		31,2	34,1	—	8,8	74,1	—	12,2	86,3
" 20 1/2 Jahre		167,6	103,2	8,1	—	278,9	—	—	278,9

12. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	—	92.1	—	—	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—
1958	—	95.1	96.2	94.3	—	—	—	—	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	100.8	101.7	102.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.3	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.2	—
1963	89.8	93.9	98.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—
1964	89.2	93.5	98.8	100.5	100.9	102.9	101.9	89.1	93.6	98.9	100.5	100.6	101.9	—
1965	85.8	88.6	92.4	97.5	99.4	101.4	101.3	85.8	89.1	92.8	97.2	99.0	102.2	—
1963 Okt.	89.2	93.3	98.9	100.7	100.9	102.7	101.8	89.3	93.4	99.0	100.7	100.6	101.6	—
1963 Nov.	89.3	93.3	99.0	100.7	100.9	102.6	101.8	89.3	93.5	99.1	100.7	100.5	101.6	—
1963 Dez.	89.6	93.6	99.2	100.7	100.9	102.6	101.8	89.4	93.6	99.2	100.7	100.5	101.6	—
1964 Jan.	90.4	94.7	99.8	100.8	101.1	102.8	101.8	90.2	94.6	99.8	100.8	100.5	101.8	—
1964 Febr.	90.5	95.2	100.2	100.7	101.2	102.8	101.9	90.2	95.0	100.2	100.9	100.4	101.7	—
1964 März	90.2	94.8	100.1	100.8	101.1	102.8	102.1	90.0	94.8	100.1	100.8	100.5	101.6	—
1964 April	89.7	94.3	99.9	100.6	101.1	103.1	101.8	89.8	94.4	99.9	100.6	100.8	101.6	—
1964 Mai	89.4	93.8	99.3	100.3	100.8	102.7	101.7	89.4	93.9	99.4	100.4	100.6	101.6	—
1964 Juni	89.0	93.2	98.5	100.4	100.7	103.3	101.8	89.1	93.4	98.7	100.4	100.6	102.0	—
1964 Juli	88.9	93.0	98.3	100.5	100.7	103.3	101.9	88.9	93.2	98.5	100.3	100.6	102.0	—
1964 Aug.	88.5	92.8	98.0	100.4	100.8	103.1	102.0	88.7	93.0	98.1	100.3	100.8	102.0	—
1964 Sept.	88.5	92.7	98.0	100.5	100.8	103.0	102.0	88.5	92.9	98.0	100.3	100.8	101.9	—
1964 Okt.	88.3	92.5	97.9	100.4	100.9	102.9	102.1	88.1	92.8	98.0	100.3	100.8	102.3	—
1964 Nov.	88.3	92.4	97.8	100.3	100.8	102.8	102.1	88.0	92.7	97.9	100.2	100.7	102.3	—
1964 Dez.	88.3	92.4	97.7	100.2	100.9	102.7	102.0	88.0	92.7	97.8	100.2	100.7	102.2	—
1965 Jan.	88.6	92.7	97.6	100.2	101.1	102.7	101.8	88.6	92.9	97.7	100.2	100.8	102.5	—
1965 Febr.	88.1	92.0	97.0	100.1	101.0	102.7	101.6	88.2	92.3	97.1	100.0	100.6	102.5	—
1965 März	87.8	91.4	96.2	99.8	100.8	102.4	101.7	88.0	91.9	96.4	99.7	100.7	102.5	—
1965 April	87.5	91.1	95.7	99.7	100.6	102.4	101.6	87.9	91.6	95.8	99.6	100.7	103.2	—
1965 Mai	86.5	89.7	93.9	99.1	100.3	102.1	101.3	86.7	90.3	94.3	99.2	100.3	103.1	—
1965 Juni	85.8	88.7	92.1	98.2	99.7	101.5	101.1	85.8	89.1	92.6	97.3	99.7	102.2	—
1965 Juli	85.4	88.0	91.3	97.2	99.5	100.9	101.1	85.4	88.4	91.8	96.4	98.6	102.1	—
1965 Aug.	84.8	87.2	90.5	96.5	99.2	100.8	101.0	84.9	87.8	90.9	95.8	98.5	101.9	—
1965 Sept.	84.5	86.7	89.8	96.0	98.7	100.7	101.0	84.5	87.2	90.2	95.5	98.2	101.6	—
1965 Okt.	83.8	85.9	88.7	94.8	97.8	100.3	101.0	83.7	86.2	89.2	94.8	97.4	101.6	—
1965 Nov.	83.3	85.0	88.1	94.2	97.2	100.2	101.3	83.1	85.7	88.7	94.3	96.5	101.4	—
1965 Dez.	83.0	84.7	87.9	93.9	96.8	100.3	101.3	82.8	85.4	88.4	93.6	96.4	101.4	—
1966 Jan.	83.4	84.9	87.9	93.9	96.1	100.3	101.5	82.8	85.3	88.5	93.2	96.0	101.0	—
1966 Febr.	82.9	84.6	87.9	93.9	96.1	100.5	101.3	82.7	85.1	88.4	93.1	96.1	100.9	—
1966 März	82.8	84.4	87.6	93.7	96.1	100.4	100.8	82.6	85.0	88.2	93.0	96.0	100.9	—
1966 April	81.7	83.0	86.3	93.2	95.4	100.2	100.9	81.7	83.8	87.2	92.3	95.3	100.8	—
1966 Mai	80.5	81.5	84.3	92.0	93.9	99.9	100.8	80.6	82.4	85.4	91.1	93.9	100.4	—
1966 Juni	79.3	80.4	82.5	90.7	91.8	98.9	100.4	79.3	81.3	83.7	89.4	91.5	100.3	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere. — sind einfache arithmetische Mittel aus den Monatszahlen.

13. Index der Bundesgebiet ohne Berlin:

Zeit ¹⁾	Insgesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Gesamt	Farbenwerte		
			Gesamt	Steinkohlenbergbau	Eisen- u. Stahlindustrie	Zementindustrie	Gesamt	N. E. Metallindustrie	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau			Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik
1950 ¹⁾	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	93	95	90	93	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173	187	190
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	177
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	231	236
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	743	2 680	629	427	697	703
1961	875	838	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	558	2 378	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 560	626	235	507	547
1964	581	535	334	302	338	706	867	267	591	2 724	667	273	569	632
1965	516	478	280	238	306	689	761	247	476	2 355	635	263	535	648
1963 Nov.	534	481	260	234	272	629	829	299	549	2 650	624	235	528	565
1963 Dez.	538	484	263	235	273	637	834	273	563	2 667	628	232	530	571
1964 Jan.	567	513	288	256	299	666	871	272	596	2 746	671	239	559	616
1964 Febr.	579	530	311	274	321	680	881	262	604	2 777	677	247	572	641
1964 März	600	551	338	294	355	691	903	265	617	2 838	700	262	588	657
1964 April	596	549	342	301	354	693	889	259	612	2 772	688	293	585	653
1964 Mai	584	540	334	299	336	693	895	265	602	2 893	670	282	566	621
1964 Juni	574	529	333	304	333	684	875	254	582	2 850	654	270	550	596
1964 Juli	583	538	350	328	348	702	864	260	578	2 767	660	270	562	615
1964 Aug.	594	549	361	337	357	720	872	270	594	2 758	669	277	573	638
1964 Sept.	599	554	362	329	361	745	880	286	603	2 748	676	288	581	650
1964 Okt.	577	532	348	321	341	731	833	280	584	2 525	651	291	566	626
1964 Nov.	562	517	326	293	329	724	817	270	558	2 511	639	281	558	624
1964 Dez.	561	517	317	284	322	741	819	264	556	2 499	655	278	567	651
1965 Jan.	564	519	315	280	326	756	822	267	547	2 532	661	277	574	670
1965 Febr.	549	506	305	265	321	760	801	259	522	2 476	651	269	563	660
1965 März	537	496	299	261	317	759	783	254	507	2 440	628	267	551	647
1965 April	534	494	297	257	318	758	778	251	504	2 423	627	266	550	659
1965 Mai	521	482	290	250	312	722	759	248	476	2 383	614	265	538	662
1965 Juni	508	473	279	236	306	708	756	243	467	2 395	617	262	528	644
1965 Juli	503	467	270	223	302	685	748	238	462	2 354	614	258	525	644
1965 Aug.	511	473	268	219	301	665	764	246	470	2 362	645	264	535	660
1965 Sept.	511	473	269	221	305	641	762	245	469	2 331	653	266	535	663
1965 Okt.	496	459	261	213	297	629	737	243	453	2 216	645	256	521	640
1965 Nov.	483	448	257	217	288	598	719	236	436	2 174	636	253	507	623
1965 Dez.	476	441	252	219	275	581	708	231	409	2 170	624	252	499	606
1966 Jan.	491	454	256	224	274	599	732	242	424	2 229	652	255	516	632
1966 Febr.	494	460	256	222	264	620	734	242						

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 1/2%	5 1/4%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	5 1/2%	5 1/4%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	92,5	—	93,2	—	—	1956
—	—	—	—	—	102,4	105,1	—	—	96,5	—	100,2	102,4	104,2	1957
—	—	—	—	—	106,1	107,0	—	—	99,0	100,7	102,7	105,0	106,3	1958
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1959
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1960
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1961
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,5	93,1	96,5	100,2	102,3	102,6	101,6	—	1962
92,3	94,8	99,0	100,8	101,4	101,3	101,7	93,2	96,4	99,0	101,3	101,4	101,3	—	1963
89,3	91,1	93,7	97,1	99,8	100,8	101,7	90,5	92,5	93,7	98,2	99,9	101,24	—	1964
93,0	95,5	100,4	101,9	102,2	101,6	101,8	92,8	96,9	100,1	102,2	102,2	101,3	100,7	1963
93,2	95,7	100,6	101,8	102,2	101,4	101,6	93,3	97,0	100,2	102,2	102,3	101,2	100,0	Nov. 1963
93,1	95,6	100,5	101,7	101,9	101,0	101,5	93,4	97,0	100,1	102,3	102,0	100,8	—	Dez. 1963
93,7	96,3	101,0	101,7	102,1	101,4	101,9	94,5	97,8	101,0	102,6	102,5	100,8	—	Jan. 1964
94,1	97,0	101,4	101,7	101,8	101,3	101,8	94,8	98,5	101,3	102,6	101,9	100,8	—	Febr. 1964
93,6	96,5	100,8	101,5	101,5	101,5	101,6	94,2	98,2	100,8	102,3	101,4	100,6	—	März 1964
91,9	94,7	99,6	100,7	101,1	101,1	101,9	93,2	96,9	99,4	101,3	101,1	101,6	—	April 1964
91,2	94,0	98,7	100,6	101,0	101,0	101,5	92,5	96,2	99,0	101,1	100,8	101,5	—	Mai 1964
91,2	93,6	98,1	100,4	101,0	100,8	101,2	92,4	95,6	98,2	101,0	101,2	101,3	—	Juni 1964
91,6	94,1	98,5	100,6	101,1	101,1	101,5	92,6	95,7	98,2	101,1	101,4	101,5	—	Juli 1964
92,1	94,3	98,3	100,6	101,3	101,3	101,4	92,8	95,8	98,1	101,0	101,3	101,4	—	Aug. 1964
92,0	94,3	98,0	100,6	101,3	101,3	101,5	92,7	95,7	98,0	100,9	101,2	101,6	—	Sept. 1964
92,2	94,3	98,0	100,4	101,3	101,3	101,7	92,6	95,4	97,8	100,7	101,2	101,5	—	Okt. 1964
92,3	94,2	98,0	100,3	101,4	101,4	102,1	92,8	95,4	97,8	100,8	101,2	101,4	—	Nov. 1964
92,1	94,3	97,8	100,2	101,4	101,4	101,6	92,9	95,3	97,8	100,7	101,1	101,5	—	Dez. 1964
92,1	94,1	97,6	100,2	101,3	101,4	102,1	92,7	95,2	97,6	100,5	101,2	101,9	—	Jan. 1965
91,5	93,6	97,1	100,0	101,5	101,5	101,9	92,3	94,7	97,1	100,3	101,6	101,5	—	Febr. 1965
91,4	93,2	96,6	99,7	101,3	101,5	101,9	92,1	94,3	96,5	100,1	101,5	101,5	—	März 1965
90,7	92,8	95,7	99,4	100,8	101,0	101,7	91,4	93,8	96,2	99,7	101,1	101,5	—	April 1965
89,7	91,6	94,4	97,9	100,2	100,9	101,6	90,8	93,0	94,5	98,8	100,3	101,5	—	Mai 1965
89,6	91,1	93,3	96,6	99,8	100,4	101,4	90,3	92,6	93,3	98,1	99,5	101,2	—	Juni 1965
89,5	90,8	93,0	96,3	99,4	100,3	101,5	89,7	92,2	92,9	97,8	99,3	100,9	—	Juli 1965
89,0	90,4	92,5	96,1	99,2	100,5	101,7	89,8	91,9	92,5	97,6	99,4	100,9	—	Aug. 1965
87,9	89,3	91,9	95,2	99,2	100,5	101,7	89,5	91,3	91,8	97,3	99,3	101,0	—	Sept. 1965
87,0	88,9	91,4	95,0	98,6	100,5	101,8	89,0	90,5	90,9	96,4	99,0	101,5	—	Okt. 1965
87,3	89,3	91,2	94,6	98,2	100,4	101,8	89,5	90,7	90,8	96,3	98,3	101,0	—	Nov. 1965
85,8	88,0	90,1	93,8	97,8	99,9	101,0	88,3	90,0	90,0	95,6	97,9	100,5	—	Dez. 1965
86,7	88,5	90,8	94,3	98,4	100,3	101,4	89,0	90,2	90,2	96,4	97,9	100,5	—	Jan. 1966
87,2	89,1	91,0	94,8	98,5	100,3	101,6	89,7	90,5	90,6	96,6	98,0	100,9	—	Febr. 1966
86,6	88,4	89,9	94,1	98,3	100,2	101,3	89,0	90,0	89,9	96,2	97,9	100,6	—	März 1966
84,8	86,2	88,0	92,4	97,1	99,6	101,1	87,4	89,0	88,4	95,5	97,2	100,2	—	April 1966
84,9	86,1	87,6	92,0	97,0	99,2	100,8	87,5	88,5	87,8	95,3	95,8	99,9	—	Mai 1966
83,0	85,1	86,4	90,6	95,9	97,9	100,4	86,3	86,4	86,5	94,5	95,0	100,1	—	Juni 1966

Die Monatszahlen wurden bis einschließlich März 1966 aus den täglichen Kursnotierungen, ab April 1966 aus den Kursnotierungen an Bankstichtagen errechnet. Die Jahreszahlen

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen					Zeit ¹⁾	
darunter								darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungsmittel-industrie	Brauer-eien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo-thenken-banken	Schiff-fahrt	Energie-wirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 ²⁾
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	31	82	85	85	1951
106	87	106	106	108	116	100	106	106	87	72	92	119	96	1952
91	84	98	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
111	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	288	926	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
698	522	263	341	310	582	916	1 558	752	1 341	812	1 107	203	725	1964
629	442	236	314	285	511	847	1 212	657	1 445	701	1 000	208	614	1965
628	493	235	343	283	587	904	1 386	729	1 308	760	952	180	720	Nov. 1963
641	497	230	337	286	571	901	1 390	738	1 316	771	963	180	730	Dez. 1963
670	525	241	352	304	583	928	1 504	763	1 293	818	1 027	186	750	Jan. 1964
688	540	259	351	310	584	932	1 560	759	1 258	836	1 077	198	737	Febr. 1964
709	550	280	362	313	603	942	1 629	779	1 316	871	1 135	203	747	März 1964
718	540	278	350	315	598	928	1 634	768	1 288	847	1 116	207	741	April 1964
703	526	263	337	310	576	901	1 634	748	1 286	800	1 086	213	727	Mai 1964
680	509	252	332	307	567	887	1 580	739	1 298	784	1 054	211	720	Juni 1964
700	523	255	332	311	573	908	1 591	745	1 356	797	1 075	205	720	Juli 1964
708	521	270	331	316	580	929	1 587	757	1 403	817	1 124	202	727	Aug. 1964
723	527	278	345	315	587	926	1 569	765	1 439	826	1 173	201	731	Sept. 1964
704	506	266	338	312	582	912	1 534	741	1 419	787	1 141	203	710	Okt. 1964
689	495	258	338	307	573	898	1 443	728	1 370	774	1 130	207	697	Nov. 1964
686	503	253	330	305	579	905	1 434	725	1 370	789	1 149	205	688	Dez. 1964
691	499	259	334	311	573	911	1 428	739	1 388	800	1 177	205	689	Jan. 1965
669	473	254	329	307	551	906	1 380	706	1 378	772	1 172	207	663	Febr. 1965
658	454	250	319	297	545	896	1 345	686	1 367	738	1 144	205	646	März 1965
643	453	241	320	295	526	889	1 358	683	1 414	739	1 090	204	638	April 1965
624	443	231	309	285	487	859	1 304	662	1 403	699	1 004	201	624	Mai 1965
606	439	229	308	277	499	847	1 246	636	1 399	668	958	200	597	Juni 1965
605	439	228	307	276	494	831	1 138	637	1 451	665	908	201	599	Juli 1965
631	432	234	315	281	499	835	1 149	652	1 480	690	933	201	611	Aug. 1965
627	428	235	314	281	499	831	1 137	652	1 521	688	922	210	609	Sept. 1965
610	419	231	306	277	497	806	1 081	629	1 525	672	906	217	578	Okt. 1965
593	409	224	304	270	487	779	997	609	1 493	645	890	218	560	Nov. 1965
588	413	217	304	265	479	778	987	604	1 519	638	891	225	552	Dez. 1965
609	437	220	316	276	483	795	1 018	625						

14. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert *)											Anzahl der		
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			1958	1959	1960
		Mio DM											Tsd Stück		
									April	Mal	Juni				
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	157,1	159,1	161,4	160,3	153,5	—	—	445,0
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	87,8 — — 119,4 54,5 26,8 —	135,2 — — 209,4 121,4 38,3 —	194,7 12,3 — 278,5 163,9 60,1 —	180,0 19,6 — 263,2 150,0 65,1 31,4	138,9 20,3 — 202,0 115,1 64,9 29,6	149,7 22,2 16,4 214,7 123,4 78,9 27,6	155,3 22,7 19,5 216,1 127,1 109,0 24,2	135,8 21,1 16,8 182,3 110,5 136,5 23,0	139,5 22,0 18,0 187,1 111,1 150,4 22,5	137,1 22,0 17,6 183,2 108,8 151,4 22,3	126,8 21,2 16,7 170,2 99,0 145,3 21,7	848,9 — — 786,4 307,0 202,1 —	794,4 — — 1 652,7 831,9 204,6 —	2 826,4 101,1 — 1 729,2 2 613,7 549,9 —
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	58,2	50,4	51,4	49,7	49,2	—	1 081,8	769,6
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	8,6	8,2	8,2	8,1	—	—	144,4
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula-tion Intervest Investa	— — 255,1	— 83,1 497,6	— 80,9 666,7	17,7 94,2 645,5	18,1 88,2 530,1	20,1 95,2 603,8	19,7 96,9 678,0	17,9 93,4 620,9	17,9 92,4 643,1	17,4 90,2 633,2	16,1 37,9 584,8	— — 1 607,8	— 908,6 3 779,5	— 892,8 8 106,6
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Deutscher Renten-fonds Industria Thesaurus Trans-atlanta	292,8 — — 84,1 —	504,4 122,1 — 108,2 —	615,3 179,8 — 141,6 91,2	499,7 154,7 — 208,0 89,0	389,3 116,4 — 157,0 77,5	438,8 122,1 — 160,3 78,4	533,1 121,3 — 165,8 74,6	532,6 102,7 — 138,3 66,3	552,4 96,6 — 132,7 63,0	541,5 94,0 — 128,6 61,5	497,8 88,6 — 116,4 58,1	1 970,0 — — 890,0 —	4 208,8 785,5 — 671,8 —	4 096,1 1 904,3 — 2 606,3 1 710,9
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main	Arideka Dekafonds I	58,4 —	136,8 —	203,5 —	209,3 —	175,4 18,7	198,9 21,5	221,0 23,8	204,5 22,6	199,8 22,1	196,2 20,9	180,5 20,9	355,0 —	1 057,0 —	3 672,2 —
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	35,5	35,5	31,8	27,1	27,0	26,8	26,0	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds Europa-fonds I Unifonds Uscafonds	— — 65,5 5,0	— — 126,1 7,8	61,7 53,9 170,2 10,0	47,4 50,2 182,9 11,0	36,8 42,1 169,4 10,2	35,8 40,0 237,3 11,5	39,5 35,7 362,7 3,2	39,4 31,3 394,6 —	38,7 31,4 413,6 —	38,0 30,9 407,2 —	36,2 29,8 378,8 —	— — 1 000,1 45,6	— 373,6 1 165,5 68,7	1 472,7 327,7 3 664,4 91,7
Zusammen *)		1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 135,6	3 256,2	3 206,1	2 992,4			

*) Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:1 am 3. November 1959 und 1:2 am 29. Mai 1961, Fondis 1:1 am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni einschl. 30. April 1965 war Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfonds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. — *) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

15. Mittelaufkommen¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1965	382,5
1963 Nov.	22,8
1963 Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
1964 Febr.	36,2
1964 März	30,7
1964 April	26,3
1964 Mai	22,9
1964 Juni	25,3
1964 Juli	24,7
1964 Aug.	20,3
1964 Sept.	14,3
1964 Okt.	31,6
1964 Nov.	50,8
1964 Dez.	48,1
1965 Jan.	42,8
1965 Febr.	59,2
1965 März	45,0
1965 April	28,8
1965 Mai	18,7
1965 Juni	22,4
1965 Juli	28,1
1965 Aug.	30,5
1965 Sept.	23,0
1965 Okt.	20,2
1965 Nov.	32,3
1965 Dez.	31,5
1966 Jan.	64,9
1966 Febr.	62,6
1966 März	40,0
1966 April	22,7
1966 Mai	18,7
1966 Juni	10,1

1) Errechnet aus der Veränderung des Anteilsaufkommens und des monats-durchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

16. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1954	110	—	298	—
1955	252	—	465	—
1956	483	—	361	—
1957	389	—	361	—
1958	486	—	632	—
1959	845	—	835	—
1960	867	—	726	—
1961	882	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1964	1 403	99	570	351
1965	1 485	95	406	324
1964 Mai	2 170	98	397	380
1964 Juni	2 191	98	470	363
1964 Juli	1 212	98	618	317
1964 Aug.	921	98	559	354
1964 Sept.	1 297	98	512	375
1964 Okt.	1 233	98	454	345
1964 Nov.	950	98	434	328
1964 Dez.	1 310	98	419	384
1965 Jan.	1 538	97	425	376
1965 Febr.	1 446	97	402	376
1965 März	1 727	95	374	364
1965 April	1 322	95	394	354
1965 Mai	2 017	96	384	357
1965 Juni	1 342	95	377	320
1965 Juli	1 598	96	386	326
1965 Aug.	1 231	94	465	288
1965 Sept.	1 349	94	481	282
1965 Okt.	1 442	94	359	282
1965 Nov.	1 222	94	397	283
1965 Dez.	1 530	94	434	287
1966 Jan.	1 297	93	487	309
1966 Febr.	974	94	471	307
1966 März	1 342	94	425	285
1966 April	1 466	93	631	235
1966 Mai	1 435	93	774	242
1966 Juni	1 593	91	544	267

1) Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — 2) Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

17. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende	Rendite
			%
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1965	338	13,47	3,98
1964 Juli	446	13,23	2,96
1964 Aug.	456	13,21	2,90
1964 Sept.	451	13,21	2,93
1964 Okt.	429	13,21	3,08
1964 Nov.	425	13,23	3,11
1964 Dez.	430	13,24	3,08
1965 Jan.	431	13,30	3,09
1965 Febr.	418	13,39	3,20
1965 März	402	13,17	3,28
1965 April	401	13,41	3,34
1965 Mai	386	13,44	3,48
1965 Juni	363	13,46	3,71
1965 Juli	370	13,53	3,66
1965 Aug.	366	13,46	3,68
1965 Sept.	364	13,45	3,69
1965 Okt.	349	13,43	3,84
1965 Nov.	339	13,44	3,97
1965 Dez.	338	13,46	3,98
1966 Jan.	352	13,46	3,83
1966 Febr.	359	13,46	3,75
1966 März	348	13,47	3,87
1966 April	333	13,29	3,99
1966 Mai	321	13,23	4,12
1966 Juni	295	13,14	4,45

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ^{2) 3)}									Ausgabe-Preis pro Anteil ²⁾																	
1961	1962	1963	1964	1965	1966			1958 ²⁾	1959 ²⁾	1960 ²⁾	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964 ²⁾	1965 ²⁾	1966 ⁴⁾										
Tsd Stück									DM																	
									April			Mai			Juni			April			Mai			Juni		
2 120,0	2 735,8	3 436,4	4 715,2	5 781,1	6 313,3	6 403,1	6 424,7	—	—	128,20	42,60	34,20	34,60	33,50	28,60	27,04	26,17	25,35								
2 925,3	3 003,2	3 074,9	3 158,4	3 390,9	3 449,3	3 476,2	3 489,9	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	41,50	42,96	41,37	39,24								
298,8	366,9	406,5	434,2	455,8	466,2	473,1	475,1	—	—	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	48,00	49,74	48,35	47,14								
—	—	331,6	406,7	461,7	467,3	468,7	470,0	—	—	—	—	—	51,10	49,60	37,80	40,75	39,37	38,00								
5 256,0	5 327,7	5 419,0	5 524,9	5 753,2	5 804,8	5 820,5	5 835,8	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	40,80	32,80	34,13	32,96	31,38								
2 737,6	2 783,8	2 848,9	2 907,5	3 021,9	3 053,5	3 059,0	3 064,5	185,00	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	37,80	38,76	37,28	35,09								
616,5	718,3	858,6	1 206,2	1 747,0	1 907,5	1 927,5	1 936,1	138,00	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	93,50	80,80	82,88	81,53	79,67								
658,9	718,5	651,3	562,2	561,9	548,2	549,2	547,3	—	—	—	49,70	43,00	43,70	44,40	42,20	42,89	41,83	41,36								
1 938,7	1 902,0	1 754,9	1 737,9	1 649,7	1 645,5	1 641,8	1 635,7	—	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	31,90	32,89	31,67	31,07								
119,3	111,0	108,8	99,8	94,7	93,5	93,2	92,8	—	—	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	95,90	91,71	91,39	91,52								
304,2	372,0	375,2	346,4	329,7	327,2	326,7	325,3	—	—	—	60,50	50,70	55,70	59,00	56,40	57,92	55,64	53,46								
—	—	—	—	—	426,0	475,3	488,1	—	—	—	—	—	—	—	80,39	80,22	79,93	79,93								
921,8	991,0	1 015,4	990,0	976,9	973,4	972,9	972,3	—	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	99,70	99,57	96,38	95,66								
8 735,3	9 367,2	10 046,9	10 991,9	11 940,1	12 211,0	12 273,1	12 309,1	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	53,90	56,06	53,96	51,32								
11 323,0	11 849,7	12 730,1	15 172,2	18 313,3	20 310,2	20 419,9	20 518,1	154,20	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	36,40	30,10	28,92	27,93	26,27								
—	—	—	—	—	234,4	234,7	235,1	—	—	—	—	—	—	—	—	90,53	89,74	89,71								
1 840,0	1 815,0	1 806,5	1 772,5	1 749,8	1 752,2	1 747,3	1 743,2	—	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	60,70	58,38	56,17	53,96								
4 137,1	3 931,1	3 596,3	3 415,3	3 273,0	3 144,1	3 129,3	3 116,0	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	43,70	44,93	43,10	40,52								
1 580,8	1 629,8	1 567,4	1 497,4	1 472,0	1 479,2	1 476,0	1 475,0	—	—	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	46,90	45,19	43,44	42,25								
—	439,5	486,1	535,5	591,8	626,5	629,9	635,0	—	—	—	—	43,90	45,70	46,20	39,80	37,85	36,84	35,63								
4 248,0	4 739,5	5 125,3	5 625,2	6 238,8	6 514,1	6 540,5	6 563,8	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	34,50	33,26	32,03	30,42								
—	792,8	751,5	656,3	592,5	578,4	576,5	568,9	—	—	—	—	46,90	49,50	50,60	47,80	48,95	48,42	48,16								
1 121,7	1 052,3	992,7	1 080,1 ⁵⁾	1 123,8	1 118,4	1 116,4	1 113,6	—	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,40	36,90	37,02	35,70	35,15								
650,2	659,7	636,0	587,7	590,2	593,2	592,3	590,5	—	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	55,80	56,63	54,94	53,96								
4 556,2	5 639,7	7 707,4	11 906,2	15 508,3	16 232,3	16 331,0	16 447,6	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	26,80	27,52	26,49	25,23								
91,1	101,4	103,5	27,4 ⁵⁾	—	—	—	—	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	118,62	—	—	—	—								

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — ²⁾ Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — ³⁾ Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 und am 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-1 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — ⁴⁾ Durchschnitt im Monat. — ⁵⁾ Vom 16. November 1964 bis

18. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ²⁾						
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	·	6,3	6,7	·	6,9	·
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	·	5,5	5,6	·	·	·
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,2	·	6,6	·	·	·	·
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	·	5,9	5,9	·	·	·
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	·	6,0	6,0	·	·	·
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	·	6,1	6,1	·	·	·
1964	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	·	6,1	6,1	·	·	·
1965	6,8	6,7	6,7	6,6	7,0	7,1	·	7,0	7,0	·	·	·
1964 Juli	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,3	—	6,3
Aug.	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,2	—	6,3
Sept.	6,3	6,2	6,3	6,2	6,3	6,4	6,2	6,2	6,3	6,2	—	6,2
Okt.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,2	6,2	6,2	6,2	—	6,3
Nov.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	6,3	—	6,3
Dez.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	—	6,4
1965 Jan.	6,3	6,3	6,3	6,2	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	—	6,2	6,3
Febr.	6,4	6,3	6,3	6,3	6,4	6,5	6,2	6,4	6,3	6,1	—	—
März	6,4	6,4	6,4	6,3	6,5	6,5	6,4	6,4	6,4	6,5	6,4	—
April	6,5	6,4	6,4	6,3	6,6	6,6	6,6	6,5	6,4	6,6	—	6,7
Mai	6,7	6,6	6,6	6,5	6,9	6,9	6,7	6,7	6,6	—	—	6,9
Juni	6,8	6,7	6,7	6,7	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0	7,2	—	7,1
Juli	6,8	6,7	6,7	6,7	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2	—	7,1
Aug.	7,0	6,9	6,9	6,8	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	—	—	—
Sept.	7,1	7,0	7,0	6,9	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,2	—	—
Okt.	7,2	7,1	7,1	6,9	7,3	7,5	7,4	7,5	7,5	—	—	7,3
Nov.	7,3	7,1	7,2	7,0	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,4	7,4
Dez.	7,4	7,2	7,2	7,0	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,6	—	7,4
1966 Jan.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,4	—	7,4
Febr.	7,3	7,2	7,2	7,0	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,7	—	7,3
März	7,4	7,4	7,2	7,1	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	—	—	7,4
April	7,6	7,4	7,4	7,2	7,9	8,0	7,7	7,9	7,7	7,7	7,5	—
Mai	7,7	7,6	7,5	7,3	8,0	8,2	7,7	7,9	7,7	7,4	—	—
Juni	7,9	7,7	7,7	7,5	8,2	8,4	8,0	8,0	8,0	7,5	—	—

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung von Durchschnittskursen — bis einschließlich März 1966 ermittelt aufgrund täglicher Kursnotierungen und ab April 1966 aufgrund der Kursnotierungen an Bankstichtagen — und folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei gesamtjährigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

19. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanwendungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ³⁾	insgesamt	darunter aus Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährungen	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ⁴⁾			
Bausparkassen insgesamt																	
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 882,2	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 334,1	38,1	607,8	13 077,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 427,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 894,8	51,5	649,7	15 168,7	48,7	922,0	487,6	320,2	4 186,3	3 071,2
1964	30	19 793,5	12 967,0	9 372,1	3 037,5 ⁵⁾	557,4 ⁶⁾	56,4	5 597,0	2,2	808,0	17 391,7	81,7	1 140,3	596,8	349,3	4 329,4	3 269,1
1965 ^{p)}	30	23 845,6	15 922,5	10 720,0	4 080,1	792,4	55,5	6 720,9	—	987,2	20 884,4	92,6	1 410,3	820,3	459,1	5 050,4	3 656,7
1966	Jan.	24 039,4	15 833,4	10 890,6	4 146,1	796,7	55,4	6 822,8	—	976,2	20 922,6	79,8	1 457,8	765,7	485,5	5 276,8	3 824,0
	Febr.	24 163,1	16 015,6	10 991,1	4 224,1	800,4	55,5	6 712,5	—	998,8	21 118,3	57,5	1 467,1	765,7	492,2	5 240,4	3 813,6
	März	24 614,4	16 288,8	11 099,7	4 386,2	802,9	55,5	6 829,6	—	1 001,4	21 434,5	74,6	1 512,0	765,7	492,2	5 301,2	3 799,4
	April	24 959,5	16 634,9	11 213,5	4 596,1	825,3	56,2	6 778,2	—	1 001,2	21 636,1	81,8	1 493,7	765,7	497,0	5 618,3	3 992,3
	Mai	25 054,5	16 876,9	11 396,6	4 650,0	830,3	56,3	6 603,0	—	1 003,4	21 677,7	82,0	1 509,8	765,7	511,8	6 217,5	4 456,6
Private Bausparkassen																	
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 779,6	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 943,4	—	254,6	7 835,0	36,8	284,0	209,9	173,0	1 871,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 120,2	—	265,9	9 036,4	43,0	311,9	220,2	210,1	1 915,4	1 123,7
1964	16	11 500,3	8 448,1	6 399,9	1 968,4	79,8	40,7	2 454,9	—	303,2	10 341,2	63,8	374,1	276,7	193,9	1 765,3	1 160,5
1965 ^{p)}	16	13 702,9	10 020,0	7 328,6	2 588,2	103,2	39,8	2 906,0	—	350,3	12 225,4	73,2	494,0	385,1	267,6	2 054,4	1 274,9
1966	Jan.	13 711,1	10 146,9	7 465,3	2 571,7	109,9	39,7	2 913,1	—	351,5	12 198,9	53,1	506,6	388,0	285,8	2 304,9	1 486,5
	Febr.	13 775,7	10 285,8	7 552,2	2 622,1	111,5	39,8	2 785,9	—	362,4	12 266,9	34,2	507,4	389,1	288,0	2 258,3	1 442,3
	März	14 120,1	10 479,8	7 641,8	2 726,7	111,3	39,8	2 887,2	—	363,1	12 496,8	50,6	551,9	434,2	291,1	2 356,5	1 450,9
	April	14 370,6	10 718,3	7 710,1	2 894,6	113,6	39,8	2 857,9	—	369,1	12 671,4	57,9	526,2	407,9	292,1	2 515,6	1 516,3
	Mai	14 424,3	10 858,0	7 842,6	2 900,7	114,7	39,8	2 746,1	—	356,9	12 689,3	55,0	551,7	430,2	306,9	2 685,5	1 588,8
Öffentliche Bausparkassen																	
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 102,6	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 390,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2	648,1	15,1	2 774,6	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1964	14	8 293,2	4 518,9	2 972,2	1 069,1 ¹⁾	477,6 ²⁾	15,7	3 142,1	2,2	504,8	7 050,5	17,9	766,2	320,1	155,4	2 564,1	2 108,6
1965	14	10 142,7	5 572,5	3 391,4	1 491,9	689,2	15,7	3 814,9	—	636,9	8 659,0	19,4	916,3	435,2	191,5	2 996,0	2 381,8
1966	Jan.	10 327,4	5 685,5	3 425,3	1 574,4	686,8	15,7	3 909,7	—	624,7	8 773,7	26,7	951,2	377,7	199,7	2 971,9	2 377,5
	Febr.	10 328,3	5 685,5	3 425,3	1 574,4	686,8	15,7	3 909,7	—	624,7	8 773,7	26,7	951,2	377,7	199,7	2 971,9	2 377,5
	März	10 494,3	5 809,0	3 457,9	1 659,5	691,6	15,7	3 942,2	—	636,4	8 851,4	23,3	959,7	541,0	204,2	2 982,1	2 371,3
	April	10 588,9	5 916,6	3 503,4	1 701,5	711,7	16,4	3 923,3	—	642,1	8 964,7	23,9	967,5	544,0	204,2	2 944,7	2 348,5
	Mai	10 630,2	6 018,9	3 554,0	1 749,3	715,6	16,5	3 856,9	—	646,5	8 988,4	27,0	958,1	531,7	204,9	3 532,0	2 867,8

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu-abge-schlos-sene ¹⁾ Bau-spar-verträge ²⁾	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Einge-zahlte Bau-spar-beträge ¹⁰⁾	Zins-gut-schrit-ten auf Bau-spar-ein-lagen	Rück-zah-lungen von Bau-spar-ein-lagen aus nicht zuge-teilten Bau-spar-ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ¹¹⁾		Nach-richtlich: Einge-gangene Woh-nungs-bau-prämien ¹²⁾		
		insgesamt	Zuteilungen ³⁾	Zuge-sagte Zwi-schen-kredite und sonstige Bau-darlehen	insgesamt einschl. | ausschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen		Neu gewährte		Zwi-schen-kredite				son-stige Bau-darlehen	insgesamt		darunter Til-gungen	
						Bauspar-ein-lagen	Baudarlehen	dar. zur Ablösung von Zwi-schen-krediten usw.	insgesamt									dar. zur Ablösung von Zwi-schen-krediten usw.
Bausparkassen insgesamt																		
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	189,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	746,3	1 827,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6
1963	16 603,9	8 872,0	6 077,5	2 794,5	8 306,7	6 511,1	3 481,2	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 517,1	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8
1964	21 160,2	10 056,2	6 917,4	3 138,8	9 535,2	7 594,1	4 201,6	1 113,9	2 699,7	827,2	2 379,8	254,1	6 448,5	419,1	426,7	1 913,3	1 465,4	646,2
1965 ^{p)}	25 793,3	12 419,7	8 042,8	4 376,9	11 409,0	9 133,1	4 707,4	1 280,4	3 050,7	995,5	3 406,9	244,0	8 170,3	467,9	420,1	2 169,5	1 674,2	787,8
1966	Jan.	976,5	1 131,6	742,2	389,4	678,8	349,9	135,9	246,9	85,5	290,0	13,4	4 577,0	12,5	29,1	129,4	6,6	4,6
	Febr.	1 135,5	844,8	553,6	291,2	838,2	335,5	102,1	227,7	73,7	265,8	16,2	444,5	1,9	29,9	187,8	375,7	4,6
	März	2 179,4	1 148,7	664,2	484,5	1 073,0	423,2	104,3	227,7	90,0	345,8	16,3	798,1	3,0	37,3	215,5	24,7	2,7
	April	2 174,9	1 298,0	776,3	521,7	980,5	384,8	82,2	225,6	60,1	346,8	23,3	609,0	3,8	35,6	172,1	62,6	6,6
	Mai	1 709,8	1 903,7	1 336,9	566,8	1 244,2	499,8	184,1	343,5	152,1	385,1	15,8	565,1	6,3	38,2	199,1	93,0	9,0
Private Bausparkassen																		
1961	7 654,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	1 716,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 345,3	574,5	1 418,1	10,3	2 853,9	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1
1963	10 096,8	5 682,3	3 752,9	1 909,4	5 302,3	3 942,1	2 062,2	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 227,7	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5
1964	12 587,1	6 477,6	4 379,3	2 098,3	6 031,5	4 499,6	2 398,8	839,8	1 773,4	635,8	1 735,2	23,3	3 775,6	251,5	219,5	1 199,9	904,8	367,1
1965 ^{p)}	15 445,1	7 883,5	5 037,5	2 846,0	7 200,9	5 530,7	2 868,4	935,3	1 989,8	734,9	2 310,8	31,9	4 711,2	262,2	217,7	1 378,7	1 055,9	448,2
1966	Jan.	547,1	901,5	643,6	257,9	606,0	248,3	116,8	177,6	74,2	176,9	3,2	235,9	0,3	13,4	73,4	2,4	2,4
	Febr.	717,5	532,2	350,7	181,5	540,3	217,3	58,7	152,6	49,9	169,3	1,1	239,9	1,5	14,4	110,1	4,6	4,6
	März	1 431,2	830,9	470,8	360,1	709,7	270,0	78,1	195,1	58,6	243,4	1,2	542,1	1,7	20,1	146,4	16,4	16,4
	April	1 511,0	816,8	446,5	370,3	617,6	215,5	47,0	150,5	37,2	249,0	2,6	390,7	2,3	17,0	110,9	32,4	32,4
	Mai	1 074,1	1 054,8	635,6	419,2	831,9	319,6	139,9	237,4	125,3	273,0	1,9	339,5	4,2	17,3	123,4	48,5	48,5
Öffentliche Bausparkassen																		
1961	4 553,1	2 531,8	1 994,2	537,6	2 260,0	1 976,1	1 115,9	179,3	648,0	104,6	378,3	117,6	1 811,5	108,0	60,6	476,6	382,9	202,8
1962	4 994,0	2 720,9	1 987,8	733,1	2 653,8	2 259,9	1 262,0	222,1	821,6	171,8	409,1	161,1	1 998,3	139,4	83,6	565,1	439,2	214,5
1963	6 507,1	3 209,7	2 324,6	885,1	3 004,4	2 589,0	1 419,0	257,7	850,9	177,7	538,8	195,8	2 289,4	156,9	117,4	631,0	488,5	238,3
1964	8 573,1	3 578,6	2 538,1	1 040,5	3 503,7	3 038,2	1 702,0	274,1	926,3	191,4	644,6	230,8	2 672,9	167,6	207,2	713,4	560,6	279,1
1965	10 348,2	4 536,2	3 005,3	1 530,9	4 208,1	3 602,4	1 839,0	345,5	1 060,9	260,6	1 096,1	10,2	3 459,1	205,7	202,4	790,8	618,3	339,6

20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)¹⁾

(ohne Sterbekassen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Geldmittel *) (ohne befristete Guthaben bei Kredit- instituten)	Befristete Guthaben bei Kredit- instituten)	Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)							
				insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere *)	Betei- ligungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen)
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen											
1957	479	.	.	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	.	.	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 820,3	4 199,4
1959	422	.	.	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	.	.	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	.	.	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	.	.	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963	443	.	.	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1964	444	.	.	41 367,0	7 623,0	12 705,8	10 511,2	777,9	516,4	4 848,8	4 383,9
1965 *)	448	.	.	46 765,5	9 094,9	14 337,6	11 851,2	873,2	562,5	5 202,4	4 343,7
1965 *)	253	.	.	44 701,4	8 822,4	13 795,5	11 318,4	862,3	562,5	5 571,1	3 769,2
1965 1. Vj.	446	.	.	42 776,3	7 897,0	13 238,8	10 933,3	771,9	526,1	4 996,1	4 413,1
2. "	448	.	.	44 080,8	8 195,0	13 577,8	11 320,6	808,5	541,0	5 243,0	4 394,9
3. "	448	.	.	45 419,7	8 565,3	13 966,3	11 673,3	836,7	553,2	5 445,9	4 379,0
4. " *)	448	.	.	46 765,5	9 094,9	14 337,6	11 851,2	873,2	562,5	5 702,4	4 343,7
4. " *)	253	.	.	44 701,4	8 822,4	13 795,5	11 318,4	862,3	562,5	5 571,1	3 769,2
1966 1. Vj. *)	257	662,6	888,5	46 322,4	9 212,7	14 451,0	11 451,1 *)	863,1	580,5	5 937,0	3 827,0 *)
1. " *)	298	736,5	944,6	48 322,6	9 313,7	15 065,3	12 227,6	875,8	580,5	6 231,9	4 027,8
Lebensversicherungsunternehmen											
1957	95	331,7	.	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	331,2	.	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	348,5	.	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	374,6	.	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	407,9	.	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	100	484,1	.	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	479,9	.	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964	100	530,1	.	25 578,4	6 347,1	8 949,1	4 717,1	183,4	421,1	2 927,5	2 033,1
1965	102	571,6	.	29 133,2	7 643,7	10 013,6	5 349,3	200,0	460,1	3 461,0	2 005,5
1965 1. Vj.	102	408,9	.	26 518,3	6 599,2	9 297,3	4 943,9	163,4	427,9	3 024,6	2 062,0
2. "	102	429,4	.	27 246,8	6 846,8	9 469,0	5 114,5	177,5	438,2	3 153,7	2 047,1
3. "	102	397,8	.	28 147,1	7 178,1	9 727,4	5 267,5	185,2	450,3	3 308,9	2 029,7
4. " *)	102	571,6	.	29 133,2	7 643,7	10 013,6	5 349,3	200,0	460,1	3 461,0	2 005,5
1966 1. Vj.	105	250,8	191,2	30 106,2	7 987,2	10 348,5	5 407,6 *)	199,9	474,5	3 650,4	2 038,1 *)
Pensionskassen *)											
1957	241	.	.	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	.	.	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	.	.	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	.	.	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	.	.	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	.	.	5 862,4	719,3	1 828,4 *)	1 104,9	1,3	61,5 *)	435,1	1 711,9
1963	197	.	.	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964	197	.	.	7 378,6	989,3	2 347,7	1 437,7	1,7	74,3	637,8	1 890,1
1965 *)	198	.	.	8 135,8	1 130,2	2 649,1	1 601,7	10,1	81,1	782,7	1 880,9
1965 *)	30	.	.	6 196,0	864,9	2 086,2	1 148,9	8,5	81,1	685,6	1 320,8
1965 1. Vj.	197	.	.	7 497,0	1 004,4	2 397,4	1 472,7	1,7	77,4	654,0	1 889,4
2. "	198	.	.	7 796,1	1 049,3	2 511,1	1 538,7	10,1	81,1	718,1	1 887,7
3. "	198	.	.	7 950,9	1 078,5	2 584,7	1 575,6	10,1	81,1	735,9	1 885,0
4. " *)	198	.	.	8 135,8	1 130,2	2 649,1	1 601,7	10,1	81,1	782,7	1 880,9
4. " *)	30	.	.	6 196,0	864,9	2 086,2	1 148,9	8,5	81,1	685,6	1 320,8
1966 1. Vj.	30	41,0	53,7	6 407,6	903,6	2 176,4	1 155,0	9,6	84,3	746,8	1 331,9
Krankenversicherungsunternehmen ¹⁰⁾											
1966 1. Vj.	41	73,9	56,1	2 000,2	101,0	614,3	776,5	12,7	—	294,9	200,8
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ¹¹⁾											
1957	111	.	.	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	.	.	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	.	.	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	.	.	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	.	.	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	.	.	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	.	.	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964	118	.	.	6 160,0	254,7	998,2	3 104,8	304,8	21,0	1 107,6	368,9
1965 *)	118	.	.	6 971,3	285,2	1 200,5	3 484,1	350,3	21,3	1 261,3	368,6
1965 *)	91	.	.	6 847,0	278,0	1 221,3	3 404,1	341,0	21,3	1 227,1	354,2
1965 1. Vj.	118	.	.	6 438,3	261,0	1 120,8	3 218,0	312,3	20,8	1 135,3	370,1
2. "	118	.	.	6 679,6	266,2	1 180,8	3 332,2	326,4	21,7	1 182,4	368,9
3. "	118	.	.	6 857,5	275,4	1 208,4	3 431,3	336,0	21,8	1 211,0	373,6
4. " *)	118	.	.	6 971,3	285,2	1 200,5	3 484,1	350,3	21,3	1 261,3	368,6
4. " *)	91	.	.	6 847,0	278,0	1 221,3	3 404,1	341,0	21,3	1 227,1	354,2
1966 1. Vj.	91	315,8	585,8	7 215,6	286,9	1 367,8	3 488,3	349,1	21,7	1 338,6	363,2
Rückversicherungsunternehmen											
1957	32	.	.	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	.	.	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	.	.	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	.	.	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	.	.	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962	27	.	.	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6
1963	27	.	.	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	—	161,0	92,4
1964	29	.	.	2 250,0	31,9	410,8	1 251,6	288,0	—	175,9	91,8
1965	30	.	.	2 525,2	35,8	474,4	1 416,1	312,8	—	197,4	88,7
1965 1. Vj.	29	.	.	2 322,7	32,4	423,3	1 298,7	294,5	—	182,2	91,6
2. "	30	.	.	2 358,3	32,7	416,9	1 334,2	294,5	—	188,8	91,2
3. "	30	.	.	2 464,2	33,3	445,8	1 398,9	305,4	—	190,1	90,7
4. " *)	30	.	.	2 525,2	35,8	474,4	1 416,1	312,8	—	197,4	88,7
1966 1. Vj.	31	55,0	57,8	2 593,0	35,0	558,3	1 400,2 *)	304,5	—	201,2	93,8 *)

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ²⁾ Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postcheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — ³⁾ Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — ⁴⁾ Ab 1966 ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Ab 1966 einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapieren“ erfaßt waren (alle erfaßten Versicherungsunternehmen 41,9 Mio DM, darunter Lebensversicherungsunternehmen 33,5 Mio DM, Rückversicherungsunternehmen 5,6 Mio DM). — ⁶⁾ Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 wurde der Kreis der berichtenden Pensionskassen und Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen neu festgesetzt (vgl. Anm. ⁴⁾ und ¹¹⁾). Für Ende 1965 sind die Ergebnisse für den alten und den neuen Kreis der berichtenden Versicherungsunternehmen angegeben. — ⁷⁾ Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 einschl. Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Anm. ¹⁰⁾). Die Zahlenreihen wurden verknüpft (1. Termin: ohne Krankenversicherungsunternehmen, 2. Termin: einschl. Krankenversicherungsunternehmen). — ⁸⁾ Bis 1957 alle Pensionskassen, seit 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen. Auf die von 1958 bis 1965 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Ab 1966 Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — ⁹⁾ Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — ¹⁰⁾ Berichterstattung beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966; alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — ¹¹⁾ Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen. Auf die bis 1965 erfaßten Unternehmen entfallen rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen. Ab 1966 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuereinnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes-eigene Steuern ¹⁾	Bundes-anteil am Einkommen-steuer-ertrag ²⁾	Gesamt	Länder-anteil am Einkommen-steuer-ertrag	Länder-eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen-steuer
								Gesamt	Lohn-steuer	Veranlagte Einkommen-steuer	Körperschaft-steuer	Kapital-ertrag-steuer		
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 446,0	16 007,5	4 438,5	9 112,3	7 196,0	1 916,3	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	159,7	1 029,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	1 553,2	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	228,8	888,4
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	165,3	1 115,5
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	44,9	1 079,7
1960 ³⁾	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	44,9	1 099,7
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	41,3	1 418,6
1962	73 158,8	45 532,2	33 823,4	11 708,8	27 726,6	21 744,9	5 981,7	33 453,7	12 314,9	12 218,3	7 790,2	1 330,3	35,3	1 798,4
1963	77 952,0	49 409,5	35 683,5	13 726,0	28 542,5	22 395,0	6 147,5	36 121,0	13 844,4	13 351,2	7 687,6	1 377,8	25,2	1 673,2
1964	85 492,7	54 545,0	39 154,4	15 390,6	30 947,7	24 072,5	6 875,2	39 463,2	16 092,1	14 100,9	8 017,9	1 252,3	17,7	1 930,7
1965	91 396,2	59 029,8	43 017,6	16 012,2	32 366,4	25 044,8	7 321,6	41 057,0	16 738,0	14 798,4	8 169,8	1 350,7	5,6	1 880,4
1963 1. VI.	18 319,4	11 462,5	8 176,3	3 286,2	6 856,9	5 361,8	1 495,1	6 242,0	3 202,9	3 312,2	1 876,1	256,8	6,2	400,8
2. "	18 901,3	11 928,4	8 569,3	3 359,1	6 972,9	5 480,6	1 492,3	6 839,7	3 006,4	3 575,4	1 893,8	364,2	3,7	406,2
3. "	19 412,0	12 455,1	9 139,3	3 315,8	6 959,5	5 410,0	1 549,5	7 258,3	3 446,5	3 163,1	1 747,5	368,7	4,9	402,5
4. "	21 319,3	13 563,5	9 798,7	3 764,8	7 755,8	6 142,7	1 613,1	9 907,5	4 188,6	3 400,6	2 170,2	146,1	10,4	463,6
1964 1. VI.	20 159,3	12 810,4	9 136,7	3 673,6	7 348,9	5 746,0	1 602,9	9 459,5	3 584,8	3 567,7	1 985,3	281,8	6,9	404,3
2. "	20 470,9	13 004,2	9 289,7	3 714,5	7 466,7	5 809,9	1 656,8	9 524,4	3 248,2	3 864,4	2 007,6	404,2	4,7	424,8
3. "	21 638,2	13 867,0	10 043,9	3 823,1	7 771,2	7 791,5	1 979,7	9 802,8	4 306,4	3 249,1	1 827,5	419,8	4,4	534,6
4. "	23 224,4	14 863,5	10 684,1	4 179,4	8 360,9	6 536,9	1 824,0	10 716,3	4 952,7	3 419,7	2 197,5	146,4	2,1	567,3
1965 1. VI.	21 890,5	13 936,6	10 006,2	3 930,4	7 953,8	6 147,6	1 806,2	10 078,0	3 622,0	3 622,0	2 118,4	258,3	1,2	466,6
2. "	21 756,4	14 127,3	10 401,8	3 725,4	7 629,1	5 827,0	1 802,2	9 552,4	3 230,5	3 840,1	1 968,1	513,7	1,3	455,2
3. "	22 934,4	14 906,3	10 937,8	3 968,5	8 028,0	6 207,1	1 820,9	10 175,6	4 326,5	3 505,9	1 934,7	408,5	1,3	461,8
4. "	24 814,9	16 059,6	11 671,8	4 387,8	8 755,3	6 863,0	1 892,3	11 250,9	5 101,7	3 830,5	2 148,6	170,1	1,7	496,7
1966 1. VI.	23 671,2	15 042,9	10 802,9	4 240,0	8 628,3	6 631,9	1 996,4	10 571,9	4 217,0	4 207,6	2 136,2	311,1	0,7	478,0
2. " 2.)	24 028,8	15 473,1	11 247,4	4 225,7	8 555,6	6 609,2	1 946,4	10 834,9	3 941,9	4 426,0	1 963,0	303,9	0,8	487,7
1964 Sept.	9 488,3	5 501,9	3 258,8	2 243,1	3 984,6	3 508,4	478,0	5 751,4	1 425,7	2 609,9	1 612,5	52,3	4,4	58,8
Okt.	6 040,6	4 335,1	3 561,6	773,5	1 705,5	1 209,8	495,7	1 983,3	1 585,6	1 88,6	169,9	39,2	1,0	62,3
Nov.	6 189,8	4 216,3	3 478,1	738,2	1 973,5	1 154,4	819,1	1 892,6	1 586,2	1 63,0	99,0	44,4	0,4	421,0
Dez.	10 994,0	6 312,1	3 644,3	2 667,8	4 681,9	4 172,7	509,2	6 840,5	1 780,9	3 068,1	1 928,6	62,9	0,5	84,0
1965 Jan.	7 003,2	4 867,4	3 805,7	1 061,7	2 135,2	1 660,6	475,2	2 722,3	2 024,7	2 024,7	240,9	107,0	0,6	39,1
Febr.	5 307,9	3 494,5	2 863,9	630,6	1 813,4	986,3	827,1	1 616,8	1 212,1	233,4	114,3	57,3	0,3	396,6
März	9 579,4	5 574,8	3 336,6	2 238,2	4 004,6	3 500,7	503,9	5 738,9	3 038,9	3 038,9	340,0	94,0	0,3	41,0
April	5 480,6	4 016,4	3 395,1	621,3	1 464,2	971,8	492,4	1 593,1	1 001,8	400,1	117,9	73,2	0,3	26,4
Mai	5 969,6	4 097,6	3 439,8	657,8	1 872,0	1 028,9	843,1	1 686,9	1 092,9	356,5	127,7	109,5	0,5	401,5
Juni	10 306,2	6 013,2	3 566,9	2 446,3	4 293,0	3 826,3	466,7	6 272,7	1 135,7	3 083,5	1 722,5	331,0	0,4	27,3
Juli	5 969,2	4 304,8	3 549,7	755,1	1 664,4	1 181,1	483,3	1 936,2	1 329,5	334,2	118,6	15,8	0,3	33,8
Aug.	6 717,3	4 643,7	3 864,1	779,6	2 073,5	1 219,3	854,2	1 998,9	1 445,3	245,1	86,5	223,0	0,5	411,7
Sept.	10 247,9	5 957,8	3 524,0	2 433,8	4 290,1	3 806,7	483,4	6 240,5	1 551,7	2 926,5	1 729,6	33,7	0,5	26,3
Okt.	6 381,4	4 644,7	3 854,3	790,4	1 736,7	1 236,3	500,4	2 026,7	1 652,4	210,8	94,5	61,1	0,6	26,3
Nov.	6 540,3	4 501,0	3 754,1	747,0	2 039,3	1 168,2	871,1	1 915,0	1 581,6	192,1	96,8	44,5	0,8	414,0
Dez.	11 893,2	6 913,9	4 063,3	2 850,6	4 979,4	4 458,6	520,8	7 309,1	1 867,7	3 429,6	1 957,3	54,0	0,4	56,4
1966 Jan.	7 329,8	5 161,6	4 108,0	1 053,6	2 168,2	1 647,9	520,3	2 701,5	1 970,0	417,7	163,7	150,1	3,8	23,0
Febr.	5 736,8	3 722,0	3 019,0	703,0	2 014,8	1 099,6	915,2	1 602,7	1 269,7	324,8	179,5	74,9	0,5	421,4
März	10 604,6	6 159,3	3 675,9	2 483,4	4 445,3	3 884,3	561,0	6 367,8	977,3	3 465,1	1 839,2	86,1	1,0	33,6
April	6 230,9	4 457,2	3 662,9	794,4	1 773,6	1 242,5	531,1	2 036,8	1 299,1	534,2	105,5	98,0	0,8	29,0
Mai	6 528,1	4 353,8	3 544,5	809,3	2 174,3	1 265,8	908,5	2 075,1	1 316,7	487,7	132,4	138,4	2,0	428,6
Juni ⁴⁾	11 269,8	6 662,1	4 040,1	2 622,0	4 607,7	4 101,0	506,7	6 723,0	1 326,1	3 404,2	1 725,1	267,6	2,1	30,1

¹⁾ Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — ²⁾ Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — ³⁾ Errechnet nach 1950/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; ab 1964: 39 vH. — ⁴⁾ Etschl. Umsatzausgleichsteuer. — ⁵⁾ Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. —

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ²⁾		Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder		Ge-meinden	Bundesbahn		Bundespost		Nach-richtlich: Nicht-bären-gängige Titel ³⁾
	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ⁴⁾	Kassen-obliga-tionen ⁵⁾	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ⁶⁾	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Kassen-obliga-tionen	
1950 Dez.	500,4	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	—	—	—	137,1
1951 Dez.	500,3	—	33,8	—	—	—	15,0	—	—	451,5 ⁴⁾	—	—	—	160,1
1952 Dez.	583,7	—	183,2	—	—	—	235,1	—	—	165,4 ⁴⁾	—	—	—	174,8
1953 Dez.	1 528,8	—	538,0	—	—	—	568,0	—	20,4	402,4 ⁴⁾	—	—	—	164,7
1954 Dez.	2 230,2	—	538,5	—	200,0	—	869,1	—	70,2	552,4	—	—	—	157,0
1955 Dez.	2 723,5	—	538,5	—	450,0	—	987,4	—	70,2	552,4	—	125,0	—	214,9
1956 Dez.	2 701,8	—	505,2	—	450,0	—	996,2	—	73,0	552,4	—	125,0	—	269,4
1957 Dez.	2 733,5	—	—	—	450,0	—	1 251,5	—	272,0	552,4	—	205,0	—	342,7
1958 Dez.	4 434,9	—	—	—	550,0	—	1 574,1	—	316,0	1 202,4	—	795,0	—	384,2
1959 Dez.	5 376,7	1 001,7	299,2	347,5	750,0	300,0	1 775,9	22,9	309,6	1 202,4	290,0	41,3	—	377,3
1960 Dez.	6 300,6	1 307,0	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,3	52,9	341,9	1 522,0	402,5	127,4	—	330,3
1961 Dez.	8 215,3	1 461,8	1 976,2 ⁵⁾	468,9	900,0	300,0	1 697,8	52,9	334,7	2 032,0	490,0	1 274,4	150,0	308,9
1962 Dez.	10 521,4	1 593,6	2 728,7	380,5	1 000,0	311,5	1 678,6	42,9	417,1	3 002,0	690,0	1 695,0	168,7	337,1
1963 März	11 495,9	1 810,2	3 128,7	547,1	1 150,0	311,5	1 637,0	42,9	408,2	3 267,0	690,0	1 905,0	218,7	332,1
Juni	12 623,8	1 724,9	3 728,7	552,8										

Finanzen
und Lastenausgleichsfonds
DM

Umsatzsteuer *)	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Gesamt	Verbrauchssteuern und Zölle							Gesamt	Vermögensabgabe *)	Hypothekengewinnabgabe *)	Kreditgewinnabgabe	
			Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer					
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	1 623.5	-	-	-	1951
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 374.6	431.9	1.4	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	64.6	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	86.5	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	110.9	1955
12 185.5	836.9	8 132.7	1 987.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	107.8	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	117.3	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	207.5	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	97.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	3 512.9	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960 *)
16 148.3	1 475.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1961 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1962
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	766.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 092.4	1 651.8	353.6	87.0	1963
20 043.3	2 135.5	15 613.0	3 640.5	4 311.1	872.4	184.4	877.1	1 335.2	4 138.6	1 827.3	1 468.3	280.8	78.2	1964
21 927.3	2 372.1	17 246.3	2 986.1	4 416.3	920.8	180.7	954.6	1 440.6	6 070.6	1 959.3	1 562.3	319.0	78.0	1965
24 219.1	2 624.1	18 888.1	2 898.2	4 696.9	954.4	115.5	979.1	1 508.1	7 428.0	1 659.6	1 325.1	255.4	79.1	1966
4 725.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1963 1. Vj
4 845.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	2. "
5 018.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	3. "
5 455.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	4. "
5 169.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1964 1. Vj
5 273.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	2. "
5 513.5	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	3. "
5 970.2	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	4. "
5 698.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1965 1. Vj
5 878.1	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	2. "
6 082.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	3. "
6 560.2	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	4. "
6 078.2	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1966 1. Vj
6 267.2	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	2. " *)
1 754.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1964 Sept.
1 970.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Okt.
2 035.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Nov.
1 964.4	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Dez.
2 357.7	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1965 Jan.
1 681.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Febr.
1 660.1	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	März
1 924.6	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	April
2 002.2	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Mal
1 951.1	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Juni
1 988.0	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Juli
2 154.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Aug.
1 939.1	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Sept.
2 181.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Okt.
2 155.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Nov.
2 222.6	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Dez.
2 550.6	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1966 Jan.
1 755.9	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Febr.
1 771.6	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	März
2 145.7	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	April
2 039.4	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Mai
2 082.1	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	Juni *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilssätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH;
*) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn		Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./1.9)	
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergutscheine *)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen				Schatzanweisungen
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	-	-	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	-	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	-	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2*)	54.7	-	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	-	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1*)	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2*)	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	384.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	-	-	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	-	-	94.0	-	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	-	-	-	-	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	-	-	-	-	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 Dez.	-	-	-	-	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2
1960 Dez.	65.2	230.6	-	-	105.5	164.2	199.4	445.0	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1
1961 Dez.	-	880.8	-	-	-	-	-	-	-	-	2 098.6	1 577.9
1962 Dez.	-	407.6	-	-	-	33.7	99.9	182.4	590.0	520.7	2 264.3	1 779.9
1963 Dez.	-	479.1	-	-	-	1.3	52.7	186.9	571.0	584.5	2 320.0	1 523.0
1963 März	-	479.1	-	-	1.3	48.4	151.3	571.0	649.7	291.4	2 192.2	1 542.5
1963 Juni	-	479.1	-	-	-	24.7	170.8	565.1	644.7	289.6	2 174.0	1 529.3
1963 Sept.	-	479.1	-	-	-	37.7	216.9	405.2	633.8	287.0	2 059.7	1 425.9
1963 Dez.	-	400.6	-	-	-	50.9	343.9	445.0	619.2	300.1	2 159.7	1 540.5
1964 März	285.0	520.0	-	-	-	47.7	366.0	445.0	587.2	293.6	2 544.5	1 957.3

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einzüge	Kassen- ausgänge	Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung				Überschuß (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzzüg- schriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ²⁾	
				der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung			
Rechnungsjahre								
1950/51			- 619	+ 178	+ 921 ¹⁾	-	-	- 619
1951/52	16 088	16 757	- 669	+ 198	+ 132 ²⁾	234	-	- 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	312	-	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	- 304	84	-	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	- 147	35	-	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	- 418	36	-	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	- 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 400	76	-	- 2 776
1958/59	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	-	79	-	- 2 927
1959/60	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	72	-	- 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	70	-	- 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	- 348	94	-	+ 324
1961 ³⁾	(43 651)	(47 016)	(- 3 365)	(+ 77)	(+ 3 341)	(94)	(- 7)	(- 3 365)
1962	48 506	50 049	- 1 543	- 75	+ 1 389	104	-	- 1 543
1963	51 429	54 571	- 3 142	+ 53	+ 2 966	151	-	- 3 142
1964	56 643	57 200	- 557	+ 199	+ 659	163	-	- 557
1965	61 166	62 717	- 1 551	+ 246	+ 1 159	158	-	- 1 551
1953/54 1. RvJ.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	-	- 294
2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+ 981	+ 930	- 77	26	-	+ 981
3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	-	+ 857
4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	-	+ 131
1954/55 1. RvJ.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁵⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 1	8	-	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	- 188	- 108	6	-	- 86
1955/56 1. RvJ.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 776
1956/57 1. RvJ.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 14	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	- 556	- 11	33	-	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	-	- 133
1957/58 1. RvJ.	7 102	7 855	- 753	- 721	- 0	16	+ 16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	- 1 211	- 0	23	+ 31	- 1 203
3. "	7 871	8 221	- 350	- 701	- 400	30	+ 19	- 350
4. "	7 656	8 126	- 470	- 451	-	7	+ 12	- 470
1958/59 1. RvJ.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	+ 6	+ 93
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 32	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	- 3 085	-	9	+ 86	- 3 180
1959/60 1. RvJ.	8 198	8 935	- 737	- 257	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	- 133	+ 717	38	+ 5	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	- 37	+ 260	27	+ 9	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	- 18	+ 915	23	+ 8	- 928
1960 1. RvJ.	9 558	9 029	+ 529	+ 440	-	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	-	17	+ 7	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	- 994	+ 206	38	+ 25	- 1 263
1961 1. RvJ.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	- 4	19	+ 7	+ 30
3. "	10 915	11 249	- 334	- 486	- 188	25	+ 11	- 334
4. "	11 870	13 057	- 1 187	- 1 095	- 54	26	+ 12	- 1 187
1962 1. RvJ.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	+ 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	- 428	- 222	26	+ 61	- 171
3. "	11 928	12 735	- 807	- 429	+ 1 187	26	+ 23	- 807
4. "	13 799	14 972	- 1 173	- 532	+ 616	28	+ 3	- 1 173
1963 1. RvJ.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	- 90	26	+ 5	+ 484
2. "	12 106	12 343	- 237	- 397	+ 611	36	+ 13	- 237
3. "	12 721	13 796	- 1 075	- 579	+ 425	35	+ 36	- 1 075
4. "	14 666	16 980	- 2 314	- 180	+ 2 020	54	+ 60	- 2 314
1964 1. RvJ.	13 579	12 532	+ 1 047	+ 694	- 345	34	+ 42	+ 1 047
2. "	13 375	13 445	- 70	- 74	- 11	45	+ 38	- 70
3. "	14 493	13 577	+ 916	+ 1 021	- 84	40	+ 19	+ 916
4. "	15 196	17 646	- 2 450	- 1 442	+ 931	44	+ 33	- 2 450
1965 1. RvJ.	14 389	13 837	+ 552	- 7	- 564	35	+ 30	+ 552
2. "	14 265	15 221	- 956	- 240	+ 634	48	+ 34	- 956
3. "	16 031	15 727	+ 304	+ 700	- 328	43	+ 25	+ 304
4. "	16 481	17 932	- 1 451	- 699	+ 761	32	+ 41	- 1 451
1966 1. RvJ.	15 727	14 858	+ 869	+ 742	- 164	33	+ 4	+ 869
2. "	16 029	15 688	+ 341	+ 414	- 759	36	+ 32	+ 341
1964 Jan.	4 585	4 315	+ 270	- 85	- 302	4	+ 57	+ 270
Febr.	3 417	4 024	- 607	+ 1	+ 570	11	+ 27	- 607
März	5 577	4 193	+ 1 384	+ 778	- 613	19	+ 12	+ 1 384
April	4 053	4 385	- 332	- 338	-	17	+ 20	- 332
Mai	3 824	3 863	- 39	- 39	+ 50	17	+ 19	- 39
Juni	5 498	5 197	+ 301	+ 255	- 58	11	+ 1	+ 301
Juli	4 326	4 804	- 478	- 459	- 20	12	+ 13	- 478
Aug.	4 353	4 323	+ 30	+ 247	- 84	14	+ 14	+ 30
Sept.	5 814	4 551	+ 1 263	+ 1 233	- 24	14	+ 20	+ 1 263
Okt.	4 482	5 157	- 675	- 198	+ 459	14	+ 4	- 675
Nov.	4 275	5 274	- 999	- 1 038	- 33	12	+ 18	- 999
Dez.	6 429	7 215	- 786	- 206	+ 505	18	+ 47	- 786
1965 Jan.	5 099	4 725	+ 374	- 32	- 419	7	- 6	+ 374
Febr.	3 531	4 403	- 872	- 240	+ 608	12	+ 12	- 872
März	5 759	4 709	+ 1 050	+ 265	- 753	16	+ 48	+ 1 050
April	4 173	4 694	- 521	- 276	+ 211	13	+ 21	- 521
Mai	3 971	4 766	- 795	- 1	+ 765	18	+ 13	- 795
Juni	6 121	5 761	+ 360	+ 35	- 343	17	+ 1	+ 360
Juli	4 559	5 247	- 688	- 55	+ 709	20	+ 14	- 688
Aug.	5 218	5 112	+ 106	- 80	- 225	15	+ 23	+ 106
Sept.	6 254	5 368	+ 886	+ 726	- 156	8	+ 12	+ 886
Okt.	4 664	5 005	- 341	- 93	+ 242	7	+ 2	- 341
Nov.	4 672	5 827	- 1 155	- 622	+ 607	8	+ 81	- 1 155
Dez.	7 145	7 100	+ 45	+ 16	- 88	17	+ 42	+ 45
1966 Jan.	5 429	5 078	+ 351	+ 437	- 92	7	+ 13	+ 351
Febr.	3 938	4 651	- 713	- 455	+ 228	11	+ 19	- 713
März	6 360	5 129	+ 1 231	+ 760	- 484	14	+ 1	+ 1 231
April	4 711	4 951	- 240	- 393	- 159	8	+ 2	- 240
Mai	4 487	5 016	- 529	- 384	+ 126	13	+ 6	- 529
Juni	6 831	5 722	+ 1 109	+ 363	- 726	15	+ 36	+ 1 109

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzüge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Unter Einbeziehung des aus der Entwicklungshilfe-Anleihe finanzierten Darlehens an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Übernahme der Forderung des Auslands aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank. — ²⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ³⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ⁴⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassennittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁵⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁶⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform				Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung ²⁾	
		Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ¹⁾	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Verschuldung bei		Ausgleichsforderungen ³⁾		4 % Ab-lösungs-schuld von 1957 und 4 % Entschädigungs-schuld von 1959 ⁴⁾		
					Sozial-ver-sicherungen	sonstigen öffentlichen Stellen	Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in			
		Schatz-wechsel	Unverzinsl. Schatzan-weisungen								
1950 Dez.	..	1 077,1	—	—	—	300,0	6 212,7	—	—	—	..
1951 Dez.	..	1 339,8	—	—	—	100,0	6 880,4	—	—	—	..
1952 Dez.	..	1 045,2	183,0	—	—	—	7 821,5	—	—	—	..
1953 Dez.	..	1 291,6	183,0	—	742,5	219,4	7 867,8	—	—	—	..
1954 Dez.	18 254,2	1 145,5	390,7	—	967,3	—	8 005,1	—	—	—	7 745,6
1955 Dez.	18 228,6	670,4	390,7	—	948,9	—	8 129,3	264,0	784,3	—	8 078,9
1956 Dez.	17 974,9	497,5	390,8	—	1 012,9	—	8 081,9	366,2	1 062,9	—	8 055,8
1957 Dez.	20 083,4	—	390,8	—	998,0	—	10 698,2	292,5	3 949,1	—	7 981,5
1958 Dez.	20 707,9	—	661,7	—	982,4	—	10 856,0	364,4	4 050,1	394,2	7 798,0
1959 Dez.	22 146,0	1 512,1	1 210,7	—	1 139,5	—	11 061,0	439,3	2 606,2	684,6	6 695,2
1960 Dez.	23 894,3	2 552,7	1 387,2	—	3 219,3	—	11 164,0	967,9	4 235,1	794,9	6 856,0
1961 Dez.	28 511,6	5 893,8	2 635,7 ¹⁾	1 265,0	3 197,8	—	11 142,0	1 208,0	4 083,8	890,7	3 465,1
1962 Dez.	29 295,9	7 285,0	2 155,7	1 190,2	—	—	11 110,0	1 319,7	2 449,2	954,2	3 403,0
1963 März	29 066,5	7 194,4	2 164,4	1 190,2	3 143,2	—	11 115,0	776,3	3 524,5	977,6	3 281,7
1963 Juni	29 503,2	7 805,8	2 184,4	1 082,5	3 134,1	—	11 106,0	746,9	2 999,8	969,7	3 220,7
1963 Sept.	30 073,8	8 231,3	2 264,2	1 082,5	3 131,9	—	11 174,0	878,4	2 843,8	979,8	3 210,1
1963 Dez.	32 309,5	10 251,4	2 294,2	1 082,5	3 122,6	—	11 352,0	982,8	3 706,8	1 002,6	3 204,2
1964 März	32 405,2	9 906,7	2 675,2	1 082,5	3 064,9	—	11 464,0	615,5	4 197,7	1 011,1	3 200,8
1964 Juni	32 522,1	9 895,3	2 881,2	943,0	3 055,4	—	11 587,0	1 097,6	3 589,7	1 011,1	3 149,1
1964 Sept.	33 045,4	9 878,6	2 878,5	943,0	3 420,9	—	11 675,0	415,9	2 578,0	1 013,8	3 135,6
1964 Dez.	34 236,8	10 910,2	3 016,0	943,0	3 543,2	—	11 667,0	845,9	1 752,7	1 020,2	3 137,2
1965 März	33 485,1	10 346,0	2 887,0	943,0	3 482,3	—	11 690,0	1 084,5	1 916,7	1 024,0	3 112,8
1965 Mai	..	11 322,6	2 932,5	777,5	..	..	11 690,0	760,5	1 800,8	..	..
1965 Juni	33 930,6	10 979,9	2 932,5	777,5	3 472,3	—	11 683,0	722,9	1 476,2	1 006,3	3 079,1
1965 Juli	..	11 688,9	2 956,0	777,5	..	..	11 684,0	473,9	1 721,6	..	..
1965 Aug.	..	11 464,0	2 952,8	777,5	..	..	11 684,0	348,0	1 753,4	..	..
1965 Sept.	34 837,8	11 308,1	2 940,8	777,5	3 964,7	—	11 775,0	468,7	1 488,3	1 000,5	3 071,2
1965 Okt.	..	11 550,4	2 960,8	777,5	..	..	11 775,0	394,0	1 412,7	..	..
1965 Nov.	..	12 157,3	3 000,9	777,5	..	..	11 775,0	416,8	1 299,3	..	..
1965 Dez.	35 953,6	12 068,8	3 000,9	777,5	4 259,4	10,0	11 766,0	363,7	700,7	1 005,8	3 065,2
1966 Jan.	..	12 160,8	3 054,9	777,5	..	..	11 751,0	452,1	828,4	..	..
1966 Febr.	..	12 388,9	3 054,9	777,5	..	..	11 803,0	529,5	954,3	..	..
1966 März	36 086,2	11 905,2	3 094,9	777,5	4 426,4	10,0	11 799,0	348,2	976,6	1 010,8	3 062,4
1966 April	..	11 746,5	3 134,9	566,4	..	..	11 799,0	563,5	1 082,6	..	..
1966 Mai	..	11 872,6	3 563,9	566,4	..	..	11 799,0	604,7	1 146,0	..	..
1966 Juni	..	11 146,5	3 582,9	566,4	..	..	11 808,0	437,0	1 038,6	..	..

¹⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ²⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ³⁾ Gemäß Angaben der Bundesverschuldungsverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — ⁴⁾ Darunter Abnahme von 71,9 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

6. Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen ¹⁾	Kassenobligationen	Anleihen ⁴⁾		Direktkredite			Nachrichtlich:		
		für den Gesamthaushalt ¹⁾	wegen Nachkriegswirtschaftshilfe und BIZ ²⁾				Gesamt	darunter: Entwicklungshilfe-Anleihen	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	sonstiger Stellen	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	
1950 Dez.	1 077,1	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 045,2	—	—	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—	—	183,0	—	—
1953 Dez.	1 291,6	—	—	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—	—	183,0	—	—
1954 Dez.	1 145,5	—	—	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—	—	390,7	—	—
1955 Dez.	670,4	—	—	—	138,0	—	532,4	—	—	—	—	390,7	—	—
1956 Dez.	497,5	—	—	—	94,0	—	403,5	—	—	—	—	390,8	—	—
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661,7	—	—
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661,7	—	—
1959 Dez.	1 512,1	244,9	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—	325,0	—	—	1 210,7	—	—
1960 Dez.	2 552,7	78,0	—	—	880,8	468,9	800,0	—	325,0	—	—	1 387,2	—	—
1961 Dez.	5 893,8	160,1	2 512,8	—	407,6	468,9	1 957,4	—	325,0	62,0	—	2 635,7	1 265,0	—
1962 Dez.	7 285,0	739,1	2 512,8	—	479,1	380,5	2 712,5	1 178,7	325,0	136,0	—	2 155,7	1 190,2	—
1963 März	7 194,4	—	2 512,8	—	479,1	547,1	3 120,4	1 178,7	325,0	210,0	—	2 164,4	1 190,2	—
1963 Juni	7 805,8	—	2 512,8	—	479,1	552,8	3 726,1	1 178,7	325,0	210,0	—	2 184,4	1 082,5	—
1963 Sept.	8 231,3	—	2 512,8	—	479,1	441,1	4 188,3	1 178,7	325,0	285,0	—	2 264,2	1 082,5	—
1963 Dez.	10 251,4	1 732,7	2 512,8	—	400,6	383,7	4 511,6	1 178,7	325,0	285,0	100,0	2 294,2	1 082,5	—
1964 März	9 906,7	—	2 512,8	285,0	520,0	722,0	4 903,1	1 176,1	325,0	358,8	—	2 675,2	1 082,5	—
1964 Juni	9 895,3	—	2 512,8	—	580,0	757,1	5 081,6	1 176,4	325,0	358,8	—	2 881,2	943,0	—
1964 Sept.	9 978,6	—	2 512,8	—	610,0	830,5	5 066,5	1 177,0	245,0	433,8	280,0	2 878,5	943,0	—
1964 Dez.	10 910,2	1 081,1	2 010,3	—	547,0	830,5	5 382,5	1 177,3	245,0	433,8	380,0	3 016,0	943,0	—
1965 März	10 346,0	—	2 010,3	—	700,0	830,5	5 747,6	1 177,2	245,0	432,6	380,0	2 887,0	943,0	—
1965 Mai	..	737,5	2 010,3	301,0	700,0	830,5	5 685,7	1 176,2	245,0	432,6	380,0	2 932,5	777,5	—
1965 Juni	10 979,9	212,8	2 010,3	401,0	700,0	830,5	5 767,7	1 176,5	245,0	432,6	380,0	2 932,5	777,5	—
1965 Juli	11 688,9	580,3	2 010,3	402,0	700,0	835,5	6 098,2	1 175,6	165,0	507,6	380,0	2 956,8	777,5	—
1965 Aug.	11 464,0	145,8	2 010,3	600,0	700,0	860,5	6 094,8	1 176,3	165,0	507,6	380,0	2 952,8	777,5	—
1965 Sept.	11 308,1	—	2 010,3	580,0	670,0	895,5	6 099,7	1 176,0	165,0	507,6	380,0	2 940,8	777,5	—
1965 Okt.	11 550,4	—	2 010,3	598,0	684,0	905,5	6 300,0	1 176,3	165,0	507,6	380,0	2 960,8	777,5	—
1965 Nov.	12 157,3	469,6	2 010,3	602,0	700,0	985,5	6 272,3	1 176,6	165,0	572,6	380,0	3 000,9	777,5	—
1965 Dez.	12 068,8	920,7	1 507,7	522,5	670,0	1 016,8	6 273,5	1 176,8	165,0	582,6	410,0	3 000,9	777,5	—
1966 Jan.	12 160,8	—	1 507,7	728,0	1 000,0	1 016,8	6 650,7	1 177,5	165,0	582,6	510,0	3 054,9	777,5	—
1966 Febr.	12 388,9	513,4	1 507,7	510,0	980,0	1 016,8	6 603,4	1 177,5	165,0	582,6	510,0	3 054,9	777,5	—
1966 März	11 905,2	—	1 507,7	547,0	980,0	1 016,8	6 598,3	1 177,0	165,0	580,4	510,0	3 094,9	777,5	—
1966 April	11 746,5	—	1 663,9	329,0	901,0	1 016,8	6 580,4	1 176,9	165,0	580,4	510,0	3 134,9	566,4	—
1966 Mai	11 872,6	422,6	1 632,7	100,0	851,0	1 016,8	6 594,1	1 177,1	165,0	580,4	510,0	3 563,9	566,4	—
1966 Juni	11 146,5	—	1 632,7	—	655,0	1 016,8	6 586,6	1 176,6	165,0	580,4	510,0	3 582,9	566,4	—

¹⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ²⁾ Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe und von der Bank für internationalen Zahlungsausgleich. — ³⁾ Bis 1956 einschl. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁴⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke.

7. Verschuldung der Länder^{*)}

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kreditmarktverschuldung							Ver- schuldung bei Sozialver- sicherungen	Verpflich- tungen aus Ausgleichs- forderungen ⁴⁾	Auslands- ver- schuldung	
		Gesamt	Buchkredite der Bundes- bank	Schatz- wechsel	Unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Steuer- gut- scheine ¹⁾	Kassen- obliga- tionen	Anleihen ²⁾				Übrige Kredit- markt- schulden ³⁾
1950 Dez.	.	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	200,0	12 107,2	.
1951 Dez.	.	779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	—	15,0	250,0	210,0	12 375,0	.
1952 Dez.	.	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	—	235,1	440,0	300,0	12 481,0	.
1953 Dez.	.	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	—	568,0	520,0	380,0	12 563,2	.
1954 Dez.	15 058,3	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	—	869,1	530,0	580,0	12 540,1	178,8
1955 Dez.	15 522,6	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	—	982,1	670,0	600,0	12 564,3	179,2
1956 Dez.	15 741,1	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	—	961,1	770,0	690,0	12 486,9	183,6
1957 Dez.	13 963,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	—	1 193,3	1 050,0	720,0	9 835,3	183,1
1958 Dez.	14 707,8	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	—	1 544,8	2 030,0	725,0	9 614,0	179,3
1959 Dez.	14 914,7	4 520,9	—	—	163,7	256,0	22,9	1 713,3	2 365,0	730,0	9 499,0	164,8
1960 März	14 871,2	4 467,2	—	—	158,2	261,7	22,9	1 689,4	2 335,0	742,5	9 499,0	162,5
1960 Juni	14 790,6	4 441,0	—	—	122,9	214,4	22,9	1 655,8	2 425,0	740,0	9 448,0	161,6
1960 Sept.	14 710,1	4 371,5	—	—	116,1	181,9	22,9	1 650,6	2 400,0	730,0	9 448,0	160,6
1960 Dez.	14 628,5	4 347,8	—	—	105,5	164,2	52,9	1 645,2	2 380,0	727,9	9 388,0	164,8
1961 März	14 612,7	4 347,5	—	—	105,2	160,6	52,9	1 668,8	2 360,0	720,0	9 388,0	157,2
1961 Juni	14 410,4	4 201,5	—	—	75,2	154,9	52,9	1 663,5	2 255,0	720,0	9 332,0	156,9
1961 Sept.	14 131,1	3 963,0	—	—	46,7	110,0	52,9	1 658,4	2 095,0	680,0	9 332,0	156,1
1961 Dez.	13 887,6	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	52,9	1 627,8	1 960,0	634,8	9 265,0	210,5
1962 März	13 696,5	3 624,6	—	—	15,4	78,9	52,9	1 627,4	1 850,0	640,0	9 225,0	206,9
1962 Juni	13 539,5	3 541,0	—	—	15,4	64,3	52,9	1 608,4	1 800,0	630,0	9 164,0	204,5
1962 Sept.	13 438,5	3 430,1	—	—	4,1	53,8	52,9	1 599,3	1 720,0	640,0	9 164,0	204,4
1962 Dez.	13 333,1	3 410,8	—	—	1,3	52,7	42,9	1 598,9	1 715,0	649,6	9 069,0	203,7
1963 März	13 254,2	3 344,3	—	—	1,3	48,4	42,9	1 556,7	1 695,0	640,0	9 069,0	200,9
1963 Juni	13 182,0	3 325,4	—	—	—	24,7	42,9	1 582,8	1 675,0	650,0	9 006,0	200,6
1963 Sept.	13 276,6	3 415,0	4,0	—	—	37,7	42,9	1 505,4	1 825,0	655,0	9 006,0	200,6
1963 Dez.	13 241,5	3 421,6	16,6	—	—	50,9	15,0	1 424,1	1 915,0	677,8	8 942,0	200,1
1964 März	13 181,4	3 367,6	4,5	—	—	47,7	15,0	1 395,4	1 905,0	675,0	8 942,0	196,8
1964 Juni	13 229,0	3 474,2	—	—	—	44,5	15,0	1 364,7	2 050,0	680,0	8 878,0	196,8
1964 Sept.	13 740,9	3 976,6	—	—	—	42,8	15,0	1 618,8	2 300,0	690,0	8 878,0	196,3
1964 Dez.	14 245,2	4 520,8	94,0	—	—	50,8	—	1 641,0	2 735,0	720,5	8 809,0	194,9
1965 März	14 619,4	4 876,4	—	—	—	50,6	—	1 765,8	3 060,0	740,0	8 809,0	194,0
1965 Juni	15 385,6	5 734,6	56,2	—	—	50,6	—	2 212,8	3 415,0	720,0	8 740,0	191,0
1965 Sept.	16 003,3	6 339,8	91,4	—	—	—	—	2 298,8	3 905,0	750,6	8 740,0	168,5
1965 Dez.	17 391,3	7 680,0	333,1	—	135,0	50,8	—	2 646,1	4 515,0	836,4	8 707,0	167,9
1966 März	...	8 531,9	23,6	—	135,0	51,1	—	3 122,2	5 200,0	806,4	8 625,0	...
1966 Juni ^{p)}	...	8 934,2	19,2	—	175,0	51,1	—	3 068,9	5 620,0	...	8 537,0	...

^{*)} Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ¹⁾ Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — ²⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindliche Anleihestücke. — ³⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommenen Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — ⁴⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ^{p)} Vorläufig.

8. Stewereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränke- steuer	Kino- steuer	Übrige Ver- gütungs- steuer	Hunde- steuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grund- steuer A ¹⁾	Grund- steuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbe- steuer ³⁾	Lohnsum- mensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	.	.	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	.	.	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 335,7	325,8	1 009,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 ^{*)}	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,7	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	325,9
1963	11 783,3	1 950,5	412,8	1 496,1	9 272,9	8 464,4	808,5	78,1	37,9	72,5	45,5	325,9
1964	12 568,1	1 944,4	421,9	1 579,1	9 952,0	9 104,0	848,0	84,8	28,6	76,7	46,4	385,2
1965	13 063,4 ^{*)}	2 110,2	427,9	1 682,3	10 283,2	9 350,3	933,2	89,4	23,8	83,1	46,4	427,3 ^{*)}
1960 1. VI. ⁵⁾	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
2. "	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,3	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
3. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
4. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. VI.	2 506,3	418,2 ⁶⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
4. "	2 858,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. VI.	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,3	84,1
4. "	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1
1963 1. VI.	2 787,3	465,3	87,2	362,9	2 182,8	1 971,2	211,6	18,4	10,3	20,3	16,0	74,2
2. "	2 936,2	465,5	96,0	357,8	2 338,1	2 147,2	190,9	20,8	9,4	15,6	11,1	75,8
3. "	3 017,2	531,6	111,2	412,5	2 344,1	2 135,1	209,0	20,1	9,1	17,9	10,1	84,3
4. "	3 042,5	488,2	118,3	363,0	2 407,9	2 210,9	197,0	18,8	9,1	18,8	8,3	91,4
1964 1. VI.	3 001,9	475,1	87,6	383,3	2 375,7	2 158,6	217,1	20,7	8,3	21,4	16,0	84,7
2. "	3 223,6	489,7	99,7	387,0	2 583,1	2 381,6	201,5	20,3	6,8	17,4	11,9	94,4
3. "	3 154,4	542,2	113,9	430,1	2 446,6	2 231,4	215,2	22,1	6,5	18,7	10,1	108,2
4. "	3 188,2	487,3	120,6	378,6	2 546,6	2 332,4	214,2	21,7	7,0	19,2	8,4	98,0
1965 1. VI.	3 170,1	495,3	90,1	405,2	2 507,6	2 270,5	237,1	21,0	7,9	24,1	17,5	96,7
2. "	3 320,2	511,3	101,4	409,9	2 630,9	2 408,9	222,0	21,9	5,7	18,0	10,6	121,8
3. "	3 233,2	569,2	114,8	454,4	2 478,4	2 239,3	239,1	23,6	5,5	20,0	10,2	126,3
4. "	3 375,9	534,3	121,6	412,7	2 666,4	2 431,3	235,1	22,9	4,7	21,0	8,0	118,6
1966 1. VI.	3 382,3	535,2	90,7	444,5	2 666,4	2 410,2	256,2	23,6	5,6	22,7	20,4	108,4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuer ausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — ⁷⁾ Nach Abzug von 36,1 Mio DM aus dem 1. bis 4. Vj. infolge nachträglicher Berichtigung des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer.

9. Ausgleichsforderungen

Mio DM

Posten	Ausgleichsforderungen				
	gesamt	für Deutsche Bundesbank	für Kreditinstitute ¹⁾	für Versicherungsunternehmen	für Bausparkassen
I. Entstehung und Aufgliederung nach Gläubigern					
1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen ²⁾	22 309	8 681 ³⁾	7 618	5 945	65
2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Juni 1966	1 964	—	1 150	805	9
3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Juni 1966	20 345	8 681	6 468	5 140	56
davon befanden sich					
a) im Bestand der folgenden Gläubiger ⁴⁾ :					
Deutsche Bundesbank	8 681	8 681 ⁵⁾	—	—	—
(davon in Geldmarkttitel umgewandelt)	(1 476)	(1 476)	(—)	(—)	(—)
Kreditinstitute	6 041	—	5 920	119	2
Versicherungsunternehmen	4 775	—	—	4 775	—
Bausparkassen	49	—	—	—	49
b) im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ⁶⁾	656	—	458	193	5
c) im Eigenbestand der Schuldner	143	—	90	53	—
II. Aufgliederung nach Schuldnern und Zinstypen					
Ende Juni 1966					
1. Gliederung nach Schuldnern					
a) Bund	11 808	8 681	506	2 621	—
b) Länder	8 537	—	5 962	2 519	56
2. Gliederung nach Zinstypen					
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	45	—	45	—	—
b) 3 %ige Ausgleichsforderungen	14 108	8 134	5 974	—	—
c) 3 1/2 %ige	5 190	—	3	5 131	56
d) 4 1/2 %ige	446	—	446	—	—
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	9	—	—	9	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—
3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f)	20 345	8 681	6 468	5 140	56
¹⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — ²⁾ Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — ³⁾ Einschl. unverzinsliche Schuldverschreibungen; vgl. Anm. ⁷⁾ . — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der Käufe und Verkäufe zwischen den ursprünglichen Gläubigergruppen. — ⁵⁾ Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 6. 1966 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen). — ⁶⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.					

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern^{*)}

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1961	1962	1963	1964	1965	1966			1965	
		insgesamt					Mai	Juni	Jan./Juni	Jan./Juni	
Alle Länder		Einfuhr	44 363,2	49 498,2	52 277,3	58 839,3	70 447,7	6 166,3	6 176,2	36 360,2	33 716,2
		Ausfuhr	50 978,4	52 974,7	58 309,6	64 920,3	71 650,9	6 805,9	6 580,1	38 579,3	34 768,2
		Saldo	+ 6 615,2	+ 3 476,5	+ 6 032,3	+ 6 081,0	+ 1 203,2	+ 639,6	+ 403,9	+ 2 219,1	+ 1 052,0
davon:											
I. Industrieländer		Einfuhr	31 338,5	35 436,1	37 924,3	42 498,7	51 985,8	4 557,4	4 588,6	26 621,4	24 775,7
		Ausfuhr	37 615,2	40 232,2	45 494,9	50 441,6	55 128,0	5 248,1	5 104,6	29 698,5	26 951,0
		Saldo	+ 6 276,7	+ 4 796,1	+ 7 570,6	+ 7 942,9	+ 3 142,2	+ 690,7	+ 516,0	+ 3 077,1	+ 2 175,3
davon:											
A. EWG-Mitgliedsländer		Einfuhr	13 778,0	15 966,4	17 341,6	20 392,9	26 647,7	2 402,7	2 402,9	13 960,6	12 705,0
		Ausfuhr	16 180,3	18 012,2	21 754,1	23 630,4	25 219,9	2 469,9	2 441,6	14 237,1	12 424,2
		Saldo	+ 2 402,3	+ 2 045,8	+ 4 412,5	+ 3 237,5	- 1 427,8	+ 67,2	+ 38,7	+ 276,5	- 280,8
davon:											
Belgien-Luxemburg		Einfuhr	2 354,7	2 764,9	3 358,5	4 304,6	5 416,5	503,3	509,0	2 875,6	2 690,1
		Ausfuhr	3 262,2	3 583,3	4 142,1	4 878,5	5 558,1	550,0	537,9	3 100,5	2 735,7
		Saldo	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 573,9	+ 141,6	+ 46,7	+ 28,9	+ 224,9	+ 45,6
Frankreich		Einfuhr	4 617,7	5 270,4	5 495,1	6 270,2	7 842,9	735,0	734,4	4 478,7	3 777,4
		Ausfuhr	4 777,3	5 439,9	6 432,0	7 423,9	7 792,0	798,8	791,6	4 536,8	3 881,2
		Saldo	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+ 1 153,7	- 50,9	+ 63,8	+ 57,2	+ 58,1	+ 103,8
Italien		Einfuhr	3 043,4	3 735,4	3 699,5	4 467,7	6 562,1	563,9	572,1	3 227,0	2 995,8
		Ausfuhr	3 385,4	4 106,1	5 462,4	4 592,5	4 498,6	447,1	458,1	2 635,0	2 140,6
		Saldo	+ 342,0	+ 370,7	+ 1 762,9	+ 124,8	- 2 063,5	- 116,8	- 114,0	- 592,0	- 855,2
Niederlande		Einfuhr	3 762,2	4 195,7	4 788,5	5 350,4	6 826,2	600,5	587,4	3 379,3	3 241,7
		Ausfuhr	4 755,4	4 882,9	5 717,6	6 735,5	7 371,2	674,0	654,0	3 964,8	3 666,7
		Saldo	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+ 1 385,1	+ 545,0	+ 73,5	+ 66,6	+ 585,5	+ 425,0
B. EFTA-Mitgliedsländer		Einfuhr	8 592,2	9 395,6	9 645,9	10 685,7	12 133,1	1 002,8	1 010,7	6 080,2	5 806,2
		Ausfuhr	14 422,1	14 712,4	15 795,2	17 685,7	19 342,2	1 753,4	1 716,7	9 902,5	9 442,4
		Saldo	+ 5 829,9	+ 5 316,8	+ 6 149,3	+ 7 000,0	+ 7 209,1	+ 750,6	+ 706,0	+ 3 822,3	+ 3 636,2
davon:											
Dänemark		Einfuhr	1 159,1	1 208,6	1 198,4	1 262,2	1 484,0	109,0	106,7	711,2	688,3
		Ausfuhr	1 680,6	1 825,9	1 777,1	2 103,5	2 329,5	179,5	173,8	1 087,7	1 207,9
		Saldo	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 841,3	+ 845,5	+ 70,5	+ 67,1	+ 376,5	+ 519,6
Großbritannien		Einfuhr	1 965,1	2 350,9	2 471,6	2 782,1	3 140,8	258,5	236,9	1 612,8	1 552,6
		Ausfuhr	2 122,4	1 954,1	2 212,1	2 716,5	2 803,7	306,2	258,0	1 603,1	1 322,1
		Saldo	+ 157,3	- 396,8	- 259,5	- 65,6	- 337,1	+ 47,7	+ 21,1	- 9,7	- 230,5
Norwegen		Einfuhr	544,2	597,7	681,8	774,7	861,9	73,8	84,4	449,5	436,5
		Ausfuhr	1 263,6	1 127,7	1 177,9	1 249,1	1 390,9	137,3	184,3	766,9	686,8
		Saldo	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 474,4	+ 529,0	+ 63,5	+ 99,9	+ 317,4	+ 250,3
Österreich		Einfuhr	1 247,0	1 376,3	1 368,6	1 523,9	1 712,4	146,1	139,9	865,9	799,1
		Ausfuhr	2 685,6	2 757,0	2 937,8	3 295,3	3 797,5	357,8	349,6	2 014,8	1 751,9
		Saldo	+ 1 438,6	+ 1 380,7	+ 1 569,2	+ 1 771,4	+ 2 085,1	+ 211,7	+ 209,7	+ 1 148,9	+ 952,8
Portugal		Einfuhr	134,5	154,8	189,9	199,4	236,2	14,7	18,8	101,3	105,7
		Ausfuhr	436,0	381,3	424,7	501,3	616,5	58,3	61,9	336,1	304,6
		Saldo	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 301,9	+ 380,3	+ 43,6	+ 43,1	+ 234,8	+ 198,9
Schweden		Einfuhr	1 930,1	2 000,2	2 013,7	2 304,2	2 472,0	206,1	215,8	1 203,2	1 190,4
		Ausfuhr	2 614,1	2 669,5	2 980,8	3 258,7	3 753,4	309,4	283,0	1 775,0	1 891,3
		Saldo	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 954,5	+ 1 281,4	+ 103,3	+ 67,2	+ 571,8	+ 700,9
Schweiz		Einfuhr	1 612,2	1 707,1	1 721,9	1 839,2	2 225,8	194,6	208,2	1 136,3	1 033,6
		Ausfuhr	3 619,8	3 996,9	4 284,8	4 561,3	4 650,7	404,9	406,1	2 318,9	2 277,8
		Saldo	+ 2 007,6	+ 2 289,8	+ 2 562,9	+ 2 722,1	+ 2 424,9	+ 210,3	+ 197,9	+ 1 182,6	+ 1 244,2
C. Übrige europäische Länder^{*)}		Einfuhr	727,3	695,1	730,9	810,6	908,1	79,2	81,9	437,1	407,3
		Ausfuhr	1 119,0	1 171,3	1 083,1	1 251,7	1 495,1	126,5	112,1	705,2	768,6
		Saldo	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 441,1	+ 587,0	+ 47,3	+ 30,2	+ 268,1	+ 361,3
darunter:											
Finnland^{*)}		Einfuhr	(621,8)	(593,4)	(612,5)	(656,5)	(709,8)	(63,2)	(71,3)	(336,7)	(333,1)
		Ausfuhr	(928,4)	(930,6)	(816,0)	(958,1)	(1 169,0)	(97,7)	(89,3)	(552,3)	(603,4)
		Saldo	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 301,6)	(+ 459,2)	(+ 34,5)	(+ 18,0)	(+ 215,6)	(+ 270,3)
D. Außereuropäische Länder		Einfuhr	8 241,0	9 379,0	10 205,9	10 609,5	12 296,9	1 072,7	1 093,1	6 143,5	5 857,2
		Ausfuhr	5 893,8	6 336,3	6 862,5	7 873,8	9 070,8	898,3	834,2	4 853,7	4 315,8
		Saldo	- 2 347,2	- 3 042,7	- 3 343,4	- 2 735,7	- 3 226,1	- 174,4	- 258,9	- 1 289,8	- 1 541,4
davon:											
Ver. Staaten von Amerika^{*)}		Einfuhr	6 099,6	7 032,8	7 941,4	8 066,2	9 197,0	793,6	808,9	4 517,4	4 460,5
		Ausfuhr	3 515,2	3 860,3	4 195,5	4 785,8	5 741,7	593,9	540,2	3 207,8	2 636,9
		Saldo	- 2 584,4	- 3 172,5	- 3 745,9	- 3 280,4	- 3 455,3	- 199,7	- 268,7	- 1 309,6	- 1 823,6
Kanada		Einfuhr	944,6	871,5	743,9	779,6	910,8	73,0	60,7	406,2	388,1
		Ausfuhr	530,9	547,4	529,9	612,3	771,3	81,3	70,4	406,5	339,6
		Saldo	- 413,7	- 324,1	- 214,0	- 167,3	- 139,5	+ 8,3	+ 9,7	+ 0,3	- 48,5
Australischer Bund		Einfuhr	365,0	482,5	390,9	461,2	483,2	32,7	43,3	247,2	222,4
		Ausfuhr	443,4	500,2	519,5	598,0	671,3	68,2	65,8	357,8	324,0
		Saldo	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 136,8	+ 188,1	+ 35,5	+ 22,5	+ 110,6	+ 101,6
Japan		Einfuhr	375,0	452,5	520,4	635,9	958,3	91,6	95,8	533,3	433,3
		Ausfuhr	754,0	769,2	792,3	875,0	750,9	64,5	68,7	384,7	401,8
		Saldo	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 239,1	- 207,4	- 27,1	- 27,1	- 148,6	- 31,5
Neuseeland		Einfuhr	97,2	126,3	144,2	160,1	174,8	14,5	16,7	92,2	100,8
		Ausfuhr	98,4	82,4	92,7	96,9	114,2	11,5	7,4	52,5	53,3
		Saldo	+ 1,2	- 43,9	- 51,5	- 63,2	- 60,6	- 3,0	- 9,3	- 39,7	- 47,5
Republik Südafrika		Einfuhr	359,6	413,4	465,1	506,5	572,8	67,3	67,7	347,2	252,1
		Ausfuhr	551,9	576,8	732,6	905,8	1 021,4	78,9	81,7	444,4	560,2
		Saldo	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 399,3	+ 448,6	+ 11,6	+ 14,0	+ 97,2	+ 308,1

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1961	1962	1963	1964	1965	1966			1965	
		Insgesamt					Mai	Juni	Jan./Juni	Jan./Juni	
II. Entwicklungsländer ⁴⁾	Einfuhr	10 888,6	11 816,0	12 118,9	13 843,7	15 447,0	1 376,7	1 323,1	8 227,3	7 641,6	
	Ausfuhr	11 143,5	10 434,8	10 816,2	11 939,2	13 613,4	1 284,8	1 194,3	7 333,4	6 471,7	
	Saldo	+ 254,9	-1 381,2	-1 302,7	-1 904,5	-1 833,6	- 91,9	- 128,8	- 893,9	-1 169,9	
	davon:										
	A. Europäische Länder	Einfuhr	1 522,2	1 581,5	1 554,2	1 801,3	1 997,1	140,1	147,1	1 004,9	875,4
		Ausfuhr	2 059,1	2 195,9	2 434,5	2 746,7	3 283,4	365,2	333,6	2 003,5	1 493,4
		Saldo	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 945,4	+1 286,3	+ 225,1	+ 186,5	+ 998,6	+ 620,0
	B. Afrikanische Länder	Einfuhr	2 104,2	2 274,1	2 792,6	3 917,2	4 561,3	434,5	409,5	2 506,8	2 320,4
		Ausfuhr	1 687,8	1 553,7	3 606,3	2 093,9	2 226,9	176,4	178,6	1 083,4	1 042,3
		Saldo	- 416,4	- 720,4	- 917,1	-1 823,3	-2 334,4	- 258,1	- 230,9	-1 423,4	-1 278,1
	C. Asiatische Länder	Einfuhr	3 581,1	3 658,8	3 780,6	3 917,1	4 121,1	351,7	373,2	2 301,4	2 018,1
		Ausfuhr	3 777,2	3 373,2	3 606,3	3 973,6	4 742,9	415,7	387,1	2 433,4	2 335,6
		Saldo	+ 196,1	- 285,6	- 174,3	+ 56,5	+ 621,8	+ 64,0	+ 13,9	+ 132,0	+ 317,5
D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Einfuhr	3 662,8	4 290,6	3 985,9	4 184,7	4 745,2	448,5	388,5	2 395,9	2 422,1	
	Ausfuhr	3 598,6	3 297,6	2 878,3	3 109,0	3 340,6	325,9	293,1	1 803,6	1 589,3	
	Saldo	- 64,2	- 993,0	-1 107,6	-1 075,7	-1 404,6	- 122,6	- 95,4	- 592,3	- 832,8	
E. Ozeanien	Einfuhr	18,3	11,0	5,6	23,4	22,3	1,9	4,8	18,3	5,6	
	Ausfuhr	20,8	14,4	21,6	16,0	19,6	1,6	1,9	9,5	9,1	
	Saldo	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	- 7,4	- 2,7	- 0,3	- 2,9	- 8,8	+ 3,5	
darunter:											
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	(1 277,5)	(1 416,6)	(1 512,1)	(1 691,1)	(1 687,8)	(139,6)	(155,9)	(967,7)	(809,0)	
	Ausfuhr	(1 218,4)	(1 171,0)	(1 343,2)	(1 439,3)	(1 613,1)	(159,8)	(158,5)	(901,4)	(769,5)	
	Saldo	(- 59,1)	(- 245,6)	(- 168,9)	(- 251,8)	(- 74,7)	(+ 20,2)	(+ 2,6)	(- 66,3)	(- 39,5)	
Assoziierte Gebiete der EFTA ⁵⁾	Einfuhr	(298,3)	(249,4)	(308,0)	(422,8)	(470,3)	(36,2)	(44,7)	(261,7)	(212,7)	
	Ausfuhr	(334,6)	(325,9)	(316,8)	(364,3)	(411,5)	(37,2)	(37,2)	(201,2)	(219,7)	
	Saldo	(+ 36,3)	(+ 76,5)	(+ 8,8)	(- 58,5)	(- 58,8)	(+ 1,0)	(- 7,5)	(- 60,5)	(+ 7,0)	
III. Ostblockländer	Einfuhr	2 041,7	2 159,4	2 154,5	2 411,8	2 916,8	224,1	257,4	1 466,2	1 252,0	
	Ausfuhr	2 071,7	2 143,1	2 812,9	2 316,6	2 676,2	255,1	259,3	1 422,7	1 237,3	
	Saldo	+ 30,0	- 16,3	- 341,6	- 95,2	- 240,6	+ 31,0	+ 1,9	- 43,5	- 14,7	
	davon:										
	A. Europäische Länder	Einfuhr	1 878,6	2 000,2	1 988,8	2 201,6	2 615,1	195,2	228,9	1 279,6	1 103,7
		Ausfuhr	1 921,6	2 014,6	1 750,2	2 206,4	2 352,6	206,3	230,0	1 191,9	1 117,0
		Saldo	+ 43,0	+ 14,4	- 238,6	+ 4,8	- 262,5	+ 11,1	+ 1,1	- 87,7	+ 13,3
	davon:										
	Albanien	Einfuhr	0,2	0,3	0,7	0,4	0,4	1,4	0,2	1,9	0,1
		Ausfuhr	0,7	2,3	2,8	3,5	6,4	0,3	0,5	2,0	1,4
		Saldo	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 6,0	- 1,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 1,3
	Bulgarien	Einfuhr	94,9	106,9	116,7	121,0	165,3	11,3	13,1	78,0	65,6
		Ausfuhr	72,2	97,7	94,0	155,8	221,1	29,9	32,3	179,5	84,3
Saldo		- 22,7	- 9,2	- 22,7	+ 34,8	+ 55,8	+ 18,6	+ 19,2	+ 101,5	+ 18,7	
Polen	Einfuhr	339,0	327,1	321,1	362,7	435,4	33,4	32,2	195,6	153,6	
	Ausfuhr	282,8	263,3	260,6	313,9	366,2	33,2	34,2	170,3	194,8	
	Saldo	- 56,2	- 63,8	- 60,5	- 48,8	- 69,2	- 0,2	+ 2,0	- 25,3	+ 41,2	
Rumänien	Einfuhr	211,1	246,9	224,5	245,2	289,5	21,3	29,5	142,2	117,0	
	Ausfuhr	232,4	327,7	292,3	330,8	462,4	37,1	42,3	204,3	243,6	
	Saldo	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 85,6	+ 172,9	+ 15,8	+ 12,8	+ 62,1	+ 126,6	
Sowjetunion	Einfuhr	795,7	861,4	834,7	937,1	1 100,6	78,7	90,1	567,2	524,6	
	Ausfuhr	822,8	826,4	614,0	774,3	586,2	28,1	62,9	251,6	273,3	
	Saldo	+ 27,1	- 35,0	- 220,7	- 162,8	- 514,4	- 50,6	- 27,2	- 315,6	- 251,3	
Tschechoslowakei	Einfuhr	248,7	262,8	260,1	287,9	336,4	25,6	31,6	160,9	145,6	
	Ausfuhr	306,5	299,2	234,3	331,9	402,5	35,9	33,3	195,0	171,9	
	Saldo	+ 57,8	+ 36,4	- 25,8	+ 44,0	+ 66,1	+ 10,3	+ 1,7	+ 34,1	+ 26,3	
Ungarn	Einfuhr	189,0	194,8	231,0	247,3	287,5	23,5	32,2	133,8	97,2	
	Ausfuhr	204,2	198,0	252,2	296,2	307,8	41,8	24,5	189,2	147,7	
	Saldo	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	+ 48,9	+ 20,3	+ 18,3	- 7,7	+ 55,4	+ 50,5	
B. Asiatische Länder	Einfuhr	163,1	159,2	165,7	210,2	301,7	28,9	28,5	186,6	148,3	
	Ausfuhr	150,1	128,5	62,7	110,2	323,6	48,8	29,3	230,8	120,3	
	Saldo	- 13,0	- 30,7	- 103,0	- 100,0	+ 21,9	+ 19,9	+ 0,8	+ 44,2	- 28,0	
davon:											
China, Volksrepublik	Einfuhr	159,4	156,4	162,5	206,9	290,8	28,3	27,9	182,8	144,1	
	Ausfuhr	123,3	124,5	61,3	101,9	316,0	48,6	29,1	229,6	114,0	
	Saldo	- 36,1	- 31,9	- 101,2	- 105,0	+ 25,2	+ 20,3	+ 1,2	+ 46,8	- 30,1	
Andere Länder	Einfuhr	3,7	2,8	3,2	3,3	10,9	0,6	0,6	3,8	4,2	
	Ausfuhr	26,8	4,0	1,4	8,3	7,6	0,2	0,2	1,2	6,3	
	Saldo	+ 23,1	+ 1,2	- 1,8	+ 5,0	- 3,3	- 0,4	- 0,4	- 2,6	+ 2,1	
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	94,4	86,7	79,6	85,1	98,1	8,1	7,1	45,3	46,9	
	Ausfuhr	148,0	164,6	185,6	222,9	233,3	17,9	21,9	124,7	108,2	
	Saldo	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 137,8	+ 135,2	+ 9,8	+ 14,8	+ 79,4	+ 61,3	

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — ¹⁾ Island, Republik Irland und Finnland. — ²⁾ Assoziiert bei der EFTA. — ³⁾ Einschl. Panama-Kanal-Zone. — ⁴⁾ Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — ⁵⁾ Ohne Finnland, das unter I. C. nachgewiesen ist

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs														III. Restposten der Zahlungsbilanz ⁷⁾ (I./II.)
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) ²⁾						Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) ³⁾ (eigene:—)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins-gesamt	Handelsbilanz ²⁾	Dienstleistungsbilanz ³⁾			Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁴⁾	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich		
1950	- 564	- 407	- 2 472	- 3 012	+ 540	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 200	- 364
1951	+ 2 038	+ 2 341	+ 812	- 149	+ 961	+ 1 529	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 428	- 390
1952	+ 2 761	+ 2 528	+ 2 368	+ 706	+ 1 662	+ 160	- 23	- 586	- 15	- 571	+ 563	+ 477	+ 86	+ 2 505	+ 256
1953	+ 3 614	+ 3 793	+ 4 244	+ 2 516	+ 1 728	- 451	+ 50	- 1 645	- 61	- 1 584	+ 1 695	+ 395	+ 1 300	+ 3 843	- 229
1954	+ 2 782	+ 3 609	+ 4 083	+ 2 698	+ 1 385	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 234	- 452
1955	+ 1 851	+ 2 205	+ 3 039	+ 1 245	+ 1 794	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+ 1 755	+ 96
1956	+ 5 014	+ 4 485	+ 5 691	+ 2 897	+ 2 794	- 1 206	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 537	+ 477
1957	+ 5 122	+ 5 878	+ 7 732	+ 4 083	+ 3 649	- 1 854	- 2 460	- 595	+ 267	- 862	- 1 865	- 55	- 1 810	+ 3 418	+ 1 704
1958	+ 3 188	+ 6 065	+ 7 955	+ 4 954	+ 3 001	- 1 890	- 2 405	- 1 557	- 507	- 1 050	- 848	- 761	- 87	+ 3 660	- 472
1959	- 2 204	+ 4 234	+ 7 481	+ 5 361	+ 2 180	- 3 247	- 6 226	- 5 461	- 1 166	- 4 295	- 765	- 1 163	+ 398	- 1 992	- 212
1960	+ 8 007	+ 4 712	+ 8 106	+ 5 223	+ 2 883	- 3 394	- 3 394	- 1 136	+ 1 103	- 1 239	+ 1 887	+ 2 844	- 957	+ 6 463	+ 1 544
1961	- 1 928 ⁸⁾	+ 2 905	+ 7 340	+ 6 615	+ 725	- 4 435	- 5 136	- 4 211	+ 910	- 5 121	- 925	+ 281	- 1 206	- 2 331	+ 303
1962	- 552	- 2 093	+ 3 061	+ 3 477	- 416	- 5 154	+ 825	- 127	+ 1 046	- 1 173	+ 952	+ 358	+ 594	- 1 268	+ 716
1963	+ 2 572	+ 1 022	+ 5 980	+ 6 032	- 52	- 4 958	+ 2 223	+ 1 938	+ 3 119	- 1 181	+ 285	+ 743	- 458	+ 3 245	- 673
1964	+ 12	+ 463	+ 5 407	+ 6 081	- 674	- 4 944	- 1 963	- 792	+ 448	- 1 240	- 1 171	+ 276	- 1 447	- 1 500	+ 1 512
1965	- 1 506	- 6 071	- 2 211	+ 1 203	- 1 414	- 5 860	+ 2 651	+ 818	+ 2 105	- 1 287	+ 1 833	+ 630	+ 1 203	- 3 420	+ 1 914
1965 1. Vj.	+ 615	+ 817	+ 1 030	+ 413	+ 617	- 213	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 597	+ 18
2. "	+ 1 543	+ 1 178	+ 1 478	+ 992	+ 486	- 300	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 457	+ 86
3. "	+ 1 633	+ 950	+ 1 291	+ 532	+ 759	- 341	+ 171	- 113	+ 290	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 121	+ 512
4. "	+ 1 223	+ 1 540	+ 1 892	+ 960	+ 932	- 352	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 362	- 139
1957 1. Vj.	+ 846	+ 1 233	+ 1 632	+ 718	+ 914	- 399	- 789	- 100	+ 21	- 121	- 689	- 4	- 685	+ 444	+ 402
2. "	+ 1 457	+ 1 522	+ 2 022	+ 1 140	+ 882	- 500	- 809	- 104	+ 32	- 136	- 705	- 161	- 544	+ 713	+ 744
3. "	+ 3 383	+ 1 425	+ 1 952	+ 1 030	+ 922	- 527	+ 562	- 241	+ 239	- 480	+ 803	+ 925	- 122	+ 1 987	+ 1 396
4. "	- 564	+ 1 698	+ 2 126	+ 1 195	+ 931	- 428	- 1 424	- 150	- 25	- 125	- 1 274	- 815	- 459	+ 274	- 838
1958 1. Vj.	- 52	+ 1 001	+ 1 547	+ 689	+ 858	- 546	- 1 256	- 48	+ 56	- 104	- 1 208	- 765	- 443	- 255	+ 203
2. "	+ 1 293	+ 1 622	+ 2 182	+ 1 453	+ 729	- 560	- 515	- 393	- 172	- 221	- 122	- 108	- 14	+ 1 107	+ 186
3. "	+ 975	+ 1 528	+ 1 973	+ 1 384	+ 589	- 445	- 448	- 429	- 36	- 393	- 19	- 235	+ 216	+ 1 080	- 105
4. "	+ 972	+ 1 914	+ 2 575	+ 1 428	+ 825	- 339	- 186	- 687	- 355	- 332	+ 501	+ 347	+ 154	+ 1 728	- 756
1959 1. Vj.	- 2 942	+ 1 100	+ 1 883	+ 1 191	+ 692	- 783	- 4 091	- 1 343	- 450	- 893	- 2 748	- 1 361	- 1 387	- 2 991	+ 49
2. "	- 426	+ 987	+ 1 766	+ 1 295	+ 471	- 779	- 1 169	- 1 008	- 462	- 546	- 161	- 362	+ 201	- 182	- 244
3. "	- 797	+ 487	+ 1 504	+ 1 212	+ 242	- 967	- 1 647	- 2 773	- 178	- 2 595	+ 1 126	- 430	+ 1 556	- 1 160	+ 363
4. "	+ 1 961	+ 1 660	+ 2 378	+ 1 663	+ 715	- 718	+ 681	- 337	- 76	- 261	+ 1 018	+ 990	+ 28	+ 2 341	- 380
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 606	+ 2 329	+ 1 375	+ 954	- 723	- 1 472	- 611	- 398	- 213	- 861	+ 118	- 979	+ 134	+ 219
2. "	+ 3 458	+ 715	+ 1 647	+ 874	+ 773	- 932	+ 1 757	- 243	+ 106	- 349	+ 2 000	+ 1 770	+ 230	+ 2 472	+ 986
3. "	+ 2 633	+ 851	+ 1 659	+ 1 148	+ 511	- 808	+ 672	+ 44	+ 397	- 353	+ 628	+ 537	+ 91	+ 1 523	+ 1 110
4. "	+ 1 563	+ 1 540	+ 2 471	+ 1 826	+ 645	- 931	+ 794	+ 674	+ 998	- 324	+ 120	+ 419	- 299	+ 2 334	- 771
1961 1. Vj.	+ 1 212 ⁸⁾	+ 1 869	+ 2 704	+ 1 919	+ 785	- 835	- 1 179	+ 596	+ 843	- 247	- 1 775	- 1 548	- 227	+ 690	+ 522
2. "	- 1 892	+ 863	+ 1 938	+ 1 708	+ 230	- 1 075	- 3 790	- 3 338	+ 158	- 3 496	- 452	- 140	- 312	- 2 927	+ 1 035
3. "	- 1 995	+ 129	+ 1 353	+ 1 720	- 367	- 1 224	- 1 458	- 522	- 106	- 436	- 916	+ 89	- 1 005	- 1 329	- 666
4. "	+ 747	+ 44	+ 1 345	+ 1 268	+ 77	- 1 301	+ 1 291	- 947	+ 15	- 942	+ 2 118	+ 1 880	+ 338	+ 1 335	- 588
1962 1. Vj.	- 2 055	- 275	+ 969	+ 618	+ 351	- 1 244	- 3 075	+ 52	+ 311	- 259	- 3 127	- 2 999	- 128	- 3 350	+ 1 295
2. "	+ 767	- 608	+ 724	+ 938	- 214	- 1 332	+ 939	- 213	+ 56	- 269	+ 1 152	+ 1 044	+ 108	+ 331	+ 436
3. "	+ 733	- 610	+ 471	+ 969	- 498	- 1 081	+ 1 600	- 80	+ 253	- 333	+ 1 680	+ 1 431	+ 249	+ 990	- 257
4. "	+ 3	- 600	+ 897	+ 952	- 55	- 1 497	+ 1 361	+ 114	+ 426	- 312	+ 1 247	+ 882	+ 365	+ 761	- 758
1963 1. Vj.	- 96	- 280	+ 1 022	+ 751	+ 271	- 1 302	- 150	+ 548	+ 700	- 152	- 698	- 805	+ 107	- 430	+ 334
2. "	+ 1 000	- 290	+ 1 022	+ 1 181	- 159	- 1 312	+ 1 016	+ 648	+ 954	- 306	+ 368	+ 98	+ 270	+ 726	+ 274
3. "	+ 695	- 540	+ 749	+ 1 263	- 514	- 1 289	+ 1 104	+ 658	+ 894	- 236	+ 446	- 46	+ 492	+ 564	+ 131
4. "	+ 973	+ 2 132	+ 3 187	+ 2 837	+ 350	- 1 055	+ 253	+ 84	+ 571	- 487	+ 169	+ 1 496	- 1 327	+ 2 385	- 1 412
1964 1. Vj.	+ 8	+ 1 227	+ 2 374	+ 2 389	- 15	- 1 147	- 2 104	+ 267	+ 532	- 265	- 2 371	- 1 610	- 761	- 877	+ 885
2. "	+ 121	+ 484	+ 1 952	+ 1 973	- 21	- 1 468	- 735	- 1 030	- 784	- 246	+ 295	+ 501	- 206	- 251	+ 372
3. "	- 426	- 1 042	+ 187	+ 685	- 498	- 1 229	- 40	- 76	+ 187	- 263	+ 36	+ 38	+ 74	- 1 082	+ 656
4. "	+ 309	- 206	+ 894	+ 1 034	- 140	- 1 100	+ 916	+ 47	+ 513	- 466	+ 869	+ 1 423	- 554	+ 710	- 401
1965 1. Vj.	- 510	- 233	+ 1 108	+ 1 098	+ 10	- 1 341	- 1 271	+ 296	+ 478	- 182	- 1 567	- 1 837	+ 270	- 1 504	+ 994
2. "	- 1 173	- 388	- 815	- 46	- 769	- 1 766	+ 146	+ 246	+ 584	- 338	- 100	- 6	- 94	- 2 435	+ 1 262
3. "	- 8	- 2 618	- 1 274	- 453	- 821	- 1 344	+ 2 148	+ 154	+ 493	- 339	+ 1 994	+ 1 383	+ 611	- 470	+ 462
4. "	+ 185	- 639	+ 770	+ 604	+ 166	- 1 409	+ 1 628	+ 122	+ 550	- 428	+ 1 506	+ 1 090	+ 416	+ 989	- 804
1966 1. Vj.	- 1 177	- 968	+ 498	+ 845	- 347	- 1 466	- 986	+ 126	+ 469	- 343	- 1 112	- 935	- 177	- 1 954	+ 777
2. " P)	+ 170	- 410	+ 895	+ 1 375	- 480	- 1 305	+ 50	- 1 828	+ 379	- 2 207	+ 1 878	+ 273	+ 1 605	- 360	+ 530
1965 Jan.	- 1 422	- 378	+ 103	+ 132	- 29	- 481	- 1 949	+ 93	+ 151	- 58	- 2 042	- 1 937	- 105	- 2 327	+ 905
Febr.	+ 412	+ 36	+ 477	+ 425	+ 52	- 441	+ 41	+ 530	+ 579	- 49	- 489	- 693	+ 204	+ 77	+ 335
März	+ 500	+ 109	+ 528	+ 541	- 13	- 419	+ 637	- 327	- 252	- 75	+ 964	+ 793	+ 171	+ 746	- 246
April	- 53	- 934	- 25	+ 2	- 27	- 909	+ 347	+ 115	+ 241	- 126	+ 232	+ 149	+ 83	- 587	+ 534
Mai	- 704	- 693	- 309	+ 260	- 569	- 384	+ 85	+ 332	+ 411	- 79	- 247	- 104	- 143	- 608	- 96
Juni	- 416	- 954	- 481	- 308	- 173	- 473	- 286	- 201	- 68	- 133	- 85	- 51	- 34	- 1 240	+ 824
Juli	+ 85	- 685	- 242	+ 104	- 346	- 443	+ 825	- 118	+ 64	- 182	+ 943	+ 750	+ 193	+ 140	- 55
Aug.	- 405	- 1 114	- 593	- 310	- 283	- 521	+ 416	+ 241	+ 334	- 93	+ 175	+ 163	+ 12	- 698	+ 293
Sept.	+ 312	- 819	- 439	- 247	- 192	- 380	+ 907	+ 31	+ 95	- 64	+ 876	+ 470	+ 406	+ 88	+ 224
Okt.	+ 166	- 161	+ 251	+ 66	+ 185	- 412	+ 112	+ 58	+ 143	- 85	+ 54	+ 4	+ 50	+ 49	+ 215
Nov.	+ 113	- 467	- 38	+ 109	+ 71	- 429	+ 545	+ 115	+ 254	- 139	+ 430	+ 234	+ 196	+ 78	+ 35
Dez.	- 94	- 11	+ 557	+ 647	- 90	- 568	+ 971	- 51	+ 153	- 204	+ 1 022	+ 852	+ 170	+ 960	- 1 054
1966 Jan.	- 669	- 378	+ 70	+ 185	- 115	- 448	- 1 020	+ 244	+ 460	- 216	- 1 264	- 1 297	+ 33	- 1 398	+ 729
Febr.	- 203	- 228	+ 268	+ 372	- 104	- 496	- 116	- 213	- 144	- 69	+ 97	+ 100	- 3	- 344	+ 141
März	- 305	- 362	+ 160	+ 288	- 128	- 522	+ 150	+ 95	+ 153	- 58	+ 55	+ 262	- 207	- 212	- 93
April	- 183	- 264	+ 193	+ 331	- 138	- 457	+ 54	- 129	+ 129	- 258	+ 183	+ 26	+ 157	- 210	+ 27
Mai	- 421	+ 70	+ 458	+ 640	- 182	- 388	- 613	- 1 784	+ 17	- 1 801 ⁹⁾	+ 1 171	- 182	+ 1 353 ¹⁰⁾	- 543	+ 122
Juni P)	+ 774	- 216	+ 244	+ 404	- 160	- 460	+ 609	+ 85	+ 233	- 14					

3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾) Mio DM

Position	1963	1964	1965	1964				1965				1966				
				1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	März	April	Mai	
Insgesamt	Einnahmen Ausgaben	14 850 14 902	16 168 16 842	17 748 19 162	3 665 3 680	4 020 4 041	4 320 4 818	4 163 4 303	3 825 3 815	4 183 4 952	4 793 5 614	4 947 4 781	4 131 4 478	1 433 1 561	1 468 1 606	1 470 1 652
	Saldo	- 52	- 674	- 1 414	- 15	- 21	- 498	- 140	+ 10	- 769	- 821	+ 166	- 347	- 128	- 138	- 182
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen Ausgaben	14 511 14 122	15 902 15 818	17 255 18 352	3 633 3 391	3 934 3 868	4 279 4 566	4 056 3 993	3 767 3 629	4 146 4 743	4 688 5 379	4 654 4 601	4 103 4 095	1 422 1 468	1 459 1 488	1 463 1 599
	Saldo	+ 389	+ 84	- 1 097	+ 242	+ 66	- 287	+ 63	+ 138	- 597	- 691	+ 53	+ 8	- 46	- 29	- 136
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen Ausgaben	2 433 4 341	2 723 4 704	2 914 5 563	482 708	691 1 142	930 1 995	620 859	508 793	750 1 322	998 2 392	658 1 056	545 916	203 337	235 408	259 482
	Saldo	- 1 908	- 1 981	- 2 649	- 226	- 451	- 1 065	- 239	- 285	- 572	- 1 394	- 398	- 371	- 134	- 173	- 223
2) Transport ⁴⁾	Einnahmen Ausgaben	4 797 2 250	5 374 2 457	5 922 2 699	1 262 569	1 385 600	1 356 649	1 371 639	1 349 596	1 449 644	1 544 744	1 580 715	1 451 672	483 232	519 237	533 240
	Saldo	+ 2 547	+ 2 917	+ 3 223	+ 693	+ 785	+ 707	+ 732	+ 753	+ 805	+ 800	+ 865	+ 779	+ 251	+ 282	+ 293
a) Frachten ^{4) 5)}	Einnahmen Ausgaben	3 366 182	3 766 204	4 080 213	923 46	953 51	927 54	963 53	959 47	969 55	1 038 61	1 114 50	1 029 53	348 18	345 20	364 19
	Saldo	+ 3 184	+ 3 562	+ 3 867	+ 877	+ 902	+ 873	+ 910	+ 912	+ 914	+ 977	+ 1 064	+ 976	+ 330	+ 325	+ 345
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 806	3 164	3 400	776	801	779	808	801	803	863	933	848	295	283	301
b) Personenbeförderung ⁶⁾	Einnahmen Ausgaben	641 638	756 727	889 835	139 143	216 176	216 216	185 192	159 161	249 205	262 255	219 214	168 189	69 68	78 70	84 76
	Saldo	+ 3	+ 29	+ 54	- 4	+ 40	- 0	- 7	- 2	+ 44	+ 7	+ 5	- 21	+ 1	+ 8	+ 8
c) Hafendienste ^{7) 8)}	Einnahmen Ausgaben	575 1 167	611 1 222	683 1 310	143 300	156 303	149 312	163 307	170 314	165 303	170 336	178 357	179 347	48 113	72 111	61 109
	Saldo	- 592	- 611	- 627	- 157	- 147	- 163	- 144	- 144	- 138	- 166	- 179	- 168	- 65	- 39	- 48
d) Reparaturen an Transportmitteln ⁹⁾	Einnahmen Ausgaben	130 20	147 18	173 13	34 4	35 6	40 4	38 4	37 5	44 3	50 3	42 2	47 5	7 2	11 1	16 1
	Saldo	+ 110	+ 129	+ 160	+ 30	+ 29	+ 36	+ 34	+ 32	+ 41	+ 47	+ 40	+ 42	+ 5	+ 10	+ 15
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁰⁾	Einnahmen Ausgaben	85 243	94 286	97 328	23 76	25 64	24 63	22 83	24 69	22 78	24 89	27 92	28 78	11 31	13 35	8 35
	Saldo	- 158	- 192	- 231	- 53	- 39	- 39	- 61	- 45	- 56	- 65	- 65	- 50	- 20	- 22	- 27
3) Versicherungen ^{4) 5)}	Einnahmen Ausgaben	368 377	441 443	474 513	95 101	102 115	130 114	114 113	101 113	102 122	120 130	151 148	120 134	42 45	40 45	40 44
	Saldo	- 9	- 2	- 39	- 6	- 13	+ 16	+ 1	- 12	- 20	- 10	+ 3	- 14	- 3	- 5	- 4
4) Kapitalerträge	Einnahmen Ausgaben	1 008 2 293	1 086 2 760	1 312 3 174	299 698	229 720	304 496	254 846	320 559	283 1 186	298 567	411 862	311 604	103 264	66 203	59 300
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹¹⁾	Einnahmen Ausgaben	- 1 285 65	- 1 674 65	- 1 862 61	- 399 23	- 491 11	- 192 22	- 592 9	- 239 20	- 903 10	- 269 17	- 451 14	- 293 33	- 161 9	- 137 6	- 241 6
5) Regierung ¹²⁾	Einnahmen Ausgaben	4 415 579	4 398 565	4 314 761	1 047 109	1 078 126	1 077 133	1 196 197	957 168	1 046 140	1 104 169	1 207 284	1 103 209	413 93	370 41	389 40
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹³⁾	Einnahmen Ausgaben	4 289 4 282	4 220 4 889	4 160 5 642	1 004 1 206	1 022 1 165	1 040 1 179	1 154 1 339	922 1 400	1 010 1 329	1 063 1 377	1 165 1 536	1 071 1 560	401 497	360 554	379 493
	Saldo	+ 3 836	+ 3 833	+ 3 553	+ 938	+ 952	+ 944	+ 999	+ 789	+ 906	+ 935	+ 923	+ 894	+ 320	+ 329	+ 349
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen Ausgaben	1 490 4 282	1 880 4 889	2 319 5 612	448 1 206	449 1 165	482 1 179	501 1 339	532 1 400	516 1 329	624 1 377	647 1 536	573 1 560	178 497	229 554	183 493
	Saldo	- 2 792	- 3 009	- 3 293	- 758	- 716	- 697	- 838	- 868	- 813	- 753	- 889	- 987	- 319	- 325	- 310
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen Ausgaben	235 1 572	274 1 767	324 1 920	66 441	68 425	72 432	68 469	90 504	72 447	73 458	89 511	84 523	28 166	29 187	26 171
	Saldo	- 1 337	- 1 493	- 1 596	- 375	- 357	- 360	- 401	- 414	- 375	- 385	- 422	- 439	- 138	- 158	- 145
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen Ausgaben	216 637	265 698	319 781	64 180	75 147	62 169	64 202	77 232	69 179	84 179	89 191	66 221	22 64	36 74	25 53
	Saldo	- 421	- 433	- 462	- 116	- 72	- 107	- 138	- 155	- 110	- 95	- 102	- 155	- 42	- 38	- 28
c) Filmgeschäft	Einnahmen Ausgaben	16 112	22 128	32 136	5 33	5 34	7 25	5 36	7 32	9 33	6 36	10 35	6 36	2 12	3 13	3 10
	Saldo	- 96	- 106	- 104	- 28	- 29	- 18	- 31	- 25	- 24	- 30	- 25	- 30	- 10	- 10	- 7
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen Ausgaben	247 637	303 694	315 844	74 173	62 164	77 172	90 185	73 191	78 195	88 214	76 244	79 240	20 84	25 96	21 83
	Saldo	- 390	- 391	- 529	- 99	- 102	- 95	- 95	- 118	- 117	- 126	- 168	- 161	- 64	- 71	- 62
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen Ausgaben	354 495	487 577	619 760	99 127	122 146	131 153	135 151	127 159	149 188	164 196	179 217	167 238	39 83	75 81	51 81
	Saldo	- 141	- 90	- 141	- 28	- 24	- 22	- 16	- 32	- 39	- 32	- 38	- 71	- 44	- 6	- 30
f) Regiekosten	Einnahmen Ausgaben	73 165	123 190	92 231	42 50	30 38	30 42	21 60	21 50	17 47	34 61	20 73	41 73	6 17	25 19	12 20
	Saldo	- 92	- 67	- 139	- 8	- 8	- 12	- 39	- 29	- 30	- 27	- 53	- 32	- 11	+ 6	- 8
g) Bundespost	Einnahmen Ausgaben	24 62	27 67	28 59	7 15	4 17	9 16	7 19	6 14	5 18	9 16	8 11	6 15	4 5	1 6	3 4
	Saldo	- 38	- 40	- 31	- 8	- 13	- 7	- 12	- 8	- 13	- 7	- 3	- 9	- 1	- 5	- 1
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen Ausgaben	325 602	379 768	590 911	91 187	83 194	94 170	111 217	131 218	117 222	166 217	176 254	124 214	57 66	35 78	42 71
	Saldo	- 277	- 389	- 321	- 96	- 111	- 76	- 106	- 87	- 105	- 51	- 78	- 90	- 9	- 43	- 29
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen Ausgaben	339 780	266 1 024	493 810	32 289	86 173	41 252	107 310	58 186	37 209	105 235	293 180	28 383	11 93	9 118	7 53
	Saldo	- 441	- 758	- 317	- 257	- 87	- 211	- 203	- 128	- 172	- 130	+ 113	- 355	- 82	- 109	- 46

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII. 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — ¹⁾ Saldo des Transthanded und andere Ergänzungen. — ²⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ und ⁷⁾. — ³⁾ Vgl. Anm. ⁹⁾. — ⁴⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — ⁵⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — ⁶⁾ Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — ⁷⁾ Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — ⁸⁾ Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. ⁹⁾. — ⁹⁾ Ohne die bei den Hafendiensten erfassten Notreparaturen. — ¹⁰⁾ Überwiegend Waggomieten und Chartergebühren. — ¹¹⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ¹²⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — ¹³⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — ¹⁴⁾ Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — ¹⁵⁾ Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfasst werden können.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren ¹⁾						Transaktionen in inländischen Wertpapieren ²⁾						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (-)						
	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere			
1959	2 033	623	569	171	-1 464	-1 012	- 452	2 528	626	2 059	766	+ 469	+ 609	- 140	- 995	- 403	- 592
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 349	1 859	2 276	486	+2 073	+ 700	+1 373	+1 358	- 39	+1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 508	1 711	2 762	1 408	+1 746	+1 443	+ 303	+1 541	+1 237	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 628
1963	1 212	459	726	238	- 486	- 265	- 221	4 781	2 967	1 880	976	+2 901	+ 910	+1 991	+2 415	+ 645	+1 770
1964	2 620	1 802	1 785	1 313	- 835	- 346	- 489	3 988	1 939	3 420	1 934	+ 568	+ 563	+ 5	- 267	+ 217	- 484
1965	3 430	2 189	2 382	1 798	-1 048	- 657	- 391	3 151	1 406	2 356	1 303	+ 795	+ 692	+ 103	- 253	+ 35	- 288
1959 1. Vj.	449	160	89	52	- 360	- 252	- 108	404	113	443	234	- 39	+ 82	- 121	- 399	- 170	- 229
2. "	616	319	135	68	- 481	- 230	- 251	644	185	522	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359	- 72	- 287
3. "	600	73	134	21	- 466	- 414	- 52	830	138	632	199	+ 198	+ 259	- 61	- 268	- 155	- 113
4. "	368	71	211	30	- 157	- 116	- 41	650	190	462	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 31	- 6	+ 37
1960 1. Vj.	561	73	202	61	- 359	- 347	- 12	536	230	498	118	+ 38	- 74	+ 112	- 321	- 421	+ 100
2. "	341	38	301	61	- 40	- 63	+ 23	759	187	536	104	+ 223	+ 140	+ 83	+ 183	+ 77	+ 106
3. "	507	28	278	38	- 229	- 239	+ 10	1 425	550	662	105	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 368	506	788	331	+ 580	+ 405	+ 175	+ 470	+ 303	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	678	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 335	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	444	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	309	150	149	46	- 160	- 56	- 104	1 046	724	342	223	+ 704	+ 203	+ 501	+ 544	+ 147	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 387	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	333	99	218	90	- 115	- 106	- 9	1 278	752	469	216	+ 809	+ 273	+ 536	+ 694	+ 167	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	498	235	+ 655	+ 88	+ 567	+ 488	+ 11	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 477	821	821	378	+ 656	+ 213	+ 443	+ 357	+ 103	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	733	390	1 362	909	- 629	- 110	- 519	- 945	- 169	- 776
3. "	605	420	487	384	- 118	- 82	- 36	1 012	396	688	331	+ 324	+ 259	+ 65	+ 206	+ 177	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	766	332	549	316	+ 217	+ 201	+ 16	+ 115	+ 106	+ 9
1965 1. Vj.	1 290	872	665	533	- 625	- 286	- 339	883	470	774	483	+ 109	+ 122	- 13	- 516	- 164	- 352
2. "	613	318	501	331	- 112	- 125	+ 13	904	439	721	394	+ 183	+ 138	+ 45	+ 71	+ 13	+ 58
3. "	476	265	419	290	- 57	- 82	+ 25	579	283	418	194	+ 161	+ 72	+ 89	+ 104	- 10	+ 114
4. "	1 051	734	797	644	- 254	- 164	- 90	785	214	443	232	+ 342	+ 360	- 18	+ 88	+ 196	- 108
1966 1. Vj.	1 045	648	673	516	- 372	- 240	- 132	655	300	591	287	+ 64	+ 51	+ 13	- 308	- 189	- 119
2. " ^{p)}	1 320	987	651	496	- 669	- 178	- 491	1 302	201	623	230	+ 679	+ 708	- 29	+ 10	+ 530	- 520
1963 Jan.	91	21	55	13	- 36	- 28	- 8	368	278	148	102	+ 220	+ 44	+ 176	+ 184	+ 16	+ 168
Febr.	60	16	46	12	- 14	- 10	- 4	363	232	101	64	+ 262	+ 94	+ 168	+ 248	+ 84	+ 164
März	158	113	48	21	- 110	- 18	- 92	315	214	93	57	+ 222	+ 65	+ 157	+ 112	+ 47	+ 65
April	95	36	73	19	- 22	- 5	- 17	463	244	137	99	+ 326	+ 181	+ 145	+ 304	+ 176	+ 128
Mai	79	26	65	23	- 14	- 11	- 3	438	198	195	66	+ 243	+ 111	+ 132	+ 229	+ 100	+ 129
Juni	73	14	65	16	- 8	- 10	+ 2	403	247	239	137	+ 164	+ 54	+ 110	+ 156	+ 44	+ 112
Juli	156	50	81	41	- 75	- 66	- 9	463	316	178	104	+ 285	+ 73	+ 212	+ 210	+ 7	+ 203
Aug.	69	18	60	26	- 9	- 17	+ 8	368	250	146	56	+ 222	+ 28	+ 194	+ 213	+ 11	+ 202
Sept.	108	31	77	23	- 31	- 23	- 8	447	186	145	56	+ 302	+ 172	+ 130	+ 271	+ 149	+ 122
Okt.	111	32	59	15	- 52	- 35	- 17	441	288	178	86	+ 263	+ 61	+ 202	+ 211	+ 26	+ 185
Nov.	68	20	45	11	- 23	- 14	- 9	411	307	121	62	+ 290	+ 45	+ 245	+ 267	+ 31	+ 236
Dez.	144	82	52	18	- 92	- 28	- 64	301	207	199	87	+ 102	- 18	+ 120	+ 10	- 46	+ 56
1964 Jan.	235	153	80	38	- 155	- 40	- 115	598	331	198	92	+ 400	+ 161	+ 239	+ 245	+ 121	+ 124
Febr.	135	45	95	51	- 40	- 46	+ 6	403	259	274	132	+ 129	+ 2	+ 127	+ 89	+ 44	+ 133
März	181	121	77	41	- 104	- 24	- 80	476	231	349	154	+ 127	+ 50	+ 77	+ 23	+ 26	- 3
April	198	121	130	76	- 68	- 23	- 45	251	100	478	289	- 227	- 38	- 189	- 295	- 61	- 234
Mai	241	201	157	123	- 84	- 6	- 78	217	115	460	341	- 243	- 17	- 226	- 327	- 23	- 304
Juni	515	454	351	320	- 164	- 30	- 134	265	175	424	279	- 159	- 55	- 104	- 323	- 85	- 238
Juli	302	237	233	195	- 69	- 27	- 42	490	91	254	132	+ 236	+ 277	- 41	+ 167	+ 250	- 83
Aug.	174	120	130	103	- 44	- 27	- 17	306	202	238	94	+ 68	- 40	+ 108	+ 24	+ 67	+ 91
Sept.	129	63	124	86	- 5	- 28	+ 23	216	103	196	105	+ 20	+ 22	- 2	+ 15	- 6	+ 21
Okt.	194	144	163	124	- 31	- 11	- 20	253	104	172	104	+ 81	+ 81	+ 0	+ 50	+ 70	- 20
Nov.	134	89	125	85	- 9	- 5	- 4	183	97	165	84	+ 18	+ 5	+ 13	+ 9	+ 0	+ 9
Dez.	182	54	120	71	- 62	- 79	+ 17	330	131	212	128	+ 118	+ 115	+ 3	+ 56	+ 36	+ 20
1965 Jan.	275	169	167	114	- 108	- 53	- 55	360	241	225	138	+ 135	+ 32	+ 103	+ 27	- 21	+ 48
Febr.	382	212	179	145	- 203	- 136	- 67	264	110	253	144	+ 11	+ 45	- 34	- 192	- 91	- 101
März	633	491	319	274	- 314	- 97	- 217	259	119	296	201	- 37	+ 45	- 82	- 351	- 52	- 299
April	139	58	175	113	+ 36	- 19	+ 55	186	117	216	114	- 30	- 33	+ 3	+ 6	- 52	+ 58
Mai	236	163	191	126	- 45	- 8	- 37	506	211	287	162	+ 219	+ 170	+ 49	+ 174	+ 162	+ 12
Juni	238	97	135	92	- 103	- 98	- 5	212	111	118	118	- 6	+ 1	- 7	- 109	- 97	- 12
Juli	237	165	195	142	- 42	- 19	- 23	208	140	183	70	+ 25	- 45	+ 70	- 17	- 64	+ 47
Aug.	113	52	112	80	- 1	- 29	+ 28	181	71	143	81	+ 38	+ 68	- 10	+ 37	+ 19	+ 18
Sept.	126	48	112	68	- 14	- 34	+ 20	190	72	92	43	+ 98	+ 49	+ 29	+ 84	+ 35	+ 49
Okt.	391	309	256	209	- 135	- 35	- 100	336	69	156	104	+ 180	+ 215	- 35	+ 45	+ 180	- 135
Nov.	332	230	283	232	- 49	- 51	+ 2	145	66	117	54	+ 28	+ 16	+ 12	- 21	+ 35	+ 14
Dez.	328	195	258	203	- 70	- 78	+ 8	304	79	170	74	+ 134	+ 129	+ 5	+ 64	+ 51	+ 13
1966 Jan.	329	194	198	147	- 131	- 84	- 47	267	130	209	76	+ 58	+ 4	+ 54	- 73	- 80	+ 7
Febr.	249	105	163	115	- 86	- 96	+ 10	133	38	204	130	- 77	+ 21	- 92	- 157	- 75	- 82
März	467	349	312	254	- 155	- 60	- 95	255	132	178	81	+ 77	+ 26	+ 51	- 78	- 34	- 44
April	189	99	179	122	- 10	- 33	+ 23	256	88	216	101	+ 40	+ 53	- 13	+ 30	+ 20	+ 10
Mai	202	81	140	88	- 62	- 69	+ 7	145	21	158	51	- 13	+				

5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o) 1)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Kreditgewährung an den Internationalen Währungs-fonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank ⁴⁾
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen		Insgesamt	darunter					
							Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁵⁾)	Schuldverdreihungen der Weltbank ⁶⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	—	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	—	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	—	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	—	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	—	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	—	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	—	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	—	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	—	1 993	3 762	1 400	265	104	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	—	2 453	1 039	1 352	—	62	337	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	—	2 299	897	1 352	—	50	354	1 100
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	—	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1965	28 807	25 410	17 639	7 771	1 390	2 428	509	1 454	465	—	421	1 082
1961 5. März ^{a) 1)}	31 724	28 512	12 723	15 789	—	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
30.305	27 155	12 117	15 038	—	—	8 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1964 März	30 309	28 467	15 813	12 654	—	2 115	740	1 352	—	23	273	1 104
Juni	30 430	28 642	16 324	12 318	—	2 099	729	1 352	—	18	311	1 104
September	30 004	28 238	16 594	11 644	—	1 994	630	1 352	—	12	228	1 102
Dezember	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1965 März	29 803	27 442	16 973	10 469	720	1 963	611	1 352	—	—	322	1 100
Juni	28 630	25 571	17 511	8 060	1 390	1 959	607	1 352	—	—	290	1 100
September	28 622	25 214	17 560	7 654	1 390	2 355	515	1 374	465	—	337	1 082
Oktober	28 788	25 343	17 617	7 726	1 390	2 354	514	1 374	465	—	299	1 082
November	28 901	25 418	17 623	7 795	1 390	2 431	512	1 454	465	—	338	1 082
Dezember	28 807	25 410	17 639	7 771	1 390	2 428	509	1 454	465	—	421	1 082
1966 Januar	28 138	24 761	17 640	7 121	1 390	2 427	508	1 454	465	—	440	1 082
Februar	27 935	24 556	17 624	6 932	1 390	2 372	508	1 454	410	—	383	1 080
März	27 630	24 598	17 608	6 990	1 390	2 234	508	1 454	272	—	592	1 080
April	27 447	24 286	17 608	6 678	1 390	2 153	508	1 454	191	—	382	1 080
Mai	27 026	23 897	17 245	6 652	1 390	2 111	508	1 454	149	—	372	1 080
Juni	27 800	24 775	17 239	7 536	1 390	2 064	508	1 454	102	—	429	1 080
Juli ^{p)}	28 650	25 763	17 207	8 556	1 390	2 064	508	1 454	102	—	567	1 080

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageswert berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. ¹⁾). — ¹⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditierungs- und Konsolidierungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ²⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁴⁾ Ohne die in Anm. ¹⁾ erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁵⁾ Hauptstichlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. ¹⁾). — ⁶⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — ^{p)} Vorläufig.

6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute¹⁾ gegenüber dem Ausland²⁾

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen							Nachrichtlich: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten ⁸⁾	
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere		Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite		
			Täglich fällige Gelder	Termin-gelder	Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ³⁾			Insgesamt	Banken ⁴⁾		Nichtbanken				
1955	— 1 397	524	312	7	1	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448	—	
1956	— 2 309	713	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910	—	
1957	— 2 285	1 320	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955	—	
1958	— 1 531	1 919	431	128	481	879	3 470	2 893	1 702	77	—	1 075	116	577	325	
1959	— 1 272	3 471	754	543	1 246	928	3 742	3 410	1 924	140	1 095	216	175	733	746	
1960	— 2 526	2 368	526	410	379	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253	1 679 ⁵⁾	
1961	— 2 262	3 926	651	906	578	643	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203	1 135 ⁵⁾	
1962	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	5 569	6 216	3 932	111	1 743	270	196	2 284	129	
1963	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	149	2 041	287	141	2 224	—	
1964	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965	— 2 709	5 236	1 550	1 198	886	—	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1964 März	— 584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776	384
Juni	— 1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	—	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797	234	148	1 723	588
Sept.	— 1 185	5 189	1 309	1 338	985	—	1 557	6 374	4 359	2 182	128	1 804	245	128	2 015	364
Dez.	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965 März	— 790	5 741	1 151	1 043	1 803	—	1 744	6 531	4 866	2 494	324	1 989	216	167	1 665	962
Juni	— 794	5 780	1 465	1 062	1 354	—	1 899	6 574	4 861	2 429	91	2 074	230	128	1 713	642
Sept.	— 1 833	5 018	1 528	1 168	736	—	1 586	6 851	4 896	2 518	206	2 032	209	137	1 955	68
Oktober	— 1 690	5 397	1 597	1 466	736	—	1 598	7 087	4 994	2 526	203	2 075	265	128	2 093	—
November	— 1 527	5 563	1 608	1 557	831	—	1 567	7 090	4 822	2 358	158	2 104	226	134	2 268	—
Dez.	— 2 709	5 236	1 550	1 198	886	—	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1966 Jan.	— 881	6 241	1 927	1 679	874	—	1 761	7 122	4 986	2 464	204	2 161	246	115	2 136	—
Febr.	— 835	6 143	1 813	1 844	627	—	1 859	6 978	4 944	2 446	198	2 148	234	116	2 034	—
März	— 1 319	5 540	1 710	1 507	507	—	1 816	6 859	4 998	2 521	210	2 145	208	124	1 861	—
April	— 1 276	5 519	1 736	1 479	562	—	1 742	6 795	4 999	2 472	210	2 178	228	121	1 796	—
Mai	— 967	5 782	1 771	1 717	451	—	1 843	6 749	4 930	2 449	241	2 152	212	117	1 819	—
Juni	— 1 325	5 632	1 759	1 655	453	—	1 765	6 957	5 048	2 522	227	2 155	217	154	1 909	—

¹⁾ Ohne Deutsche Bundesbank. — ²⁾ Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — ³⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ⁴⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — ⁵⁾ Nur temporäre Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen waren, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁶⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken. — ⁷⁾ Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ⁸⁾ Vgl. Anm. ¹⁾. — ⁹⁾ Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. ¹⁾. — ¹⁰⁾ Über die Swapsätze der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — ¹¹⁾ Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapabschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, 1958 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau	Gesamt	darunter		Gesamt	Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	darunter			Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Gesamt	darunter			
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie			Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau	Elektrotechnik			Schuhindustrie	Textilindustrie		
1953	67	66	67	88	92	67	77	69	58	76	65	47	47	63	70	76	79	65	72
1954	74	74	74	90	93	76	83	77	68	79	72	60	59	75	75	77	83	73	78
1955	86	85	86	95	97	89	94	95	84	89	89	78	74	88	84	87	91	82	90
1956	92	92	92	99	101	94	99	102	91	99	97	84	80	96	93	94	98	91	96
1957	97	97	97	101	102	99	99	108	95	102	99	87	87	98	100	103	105	98	95
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	107	107	107	97	95	113	112	111	107	95	104	116	109	107	107	107	108	108	114
1960	119	119	119	99	96	129	128	128	124	104	118	140	130	120	118	114	118	118	116
1961	127	127	127	101	97	135	129	127	134	117	130	147	145	124	124	116	122	126	127
1962	132	132	132	102	98	141	136	124	138	119	133	160	149	123	132	120	129	136	137
1963	137	137	137	104	99	148	139	119	141	120	129	182	152	124	136	122	135	150	141
1964	149	149	148	106	100	168	156	141	153	124	136	192	169	141	145	124	139	165	158
1965	157	157	157	103	95	178	156	142	163	131	145	200	188	147	155	121	145	174	160
1964 März	148	148	147	106	102	162	125	139	155	122	140	201	168	146	149	135	143	171	137
1964 April	148	147	147	105	99	170	172	143	149	116	132	198	161	143	146	136	144	158	170
1964 Mai	158	156	156	102	97	173	179	138	165	134	151	207	181	150	155	120	148	154	207
1964 Juni	151	150	150	102	96	174	187	145	158	131	145	206	161	140	140	90	142	145	184
1964 Juli	142	141	141	102	96	176	186	143	159	135	131	152	153	128	129	110	124	146	173
1964 Aug.	137	136	135	101	94	164	176	141	130	118	118	154	143	103	124	118	105	150	169
1964 Sept.	133	132	132	105	98	175	190	147	155	125	135	196	175	149	151	131	144	160	179
1964 Okt.	159	158	158	108	102	177	182	147	160	126	135	205	182	154	160	135	151	174	172
1964 Nov.	166	165	164	111	105	181	171	147	173	143	148	212	198	171	166	136	156	183	174
1964 Dez.	154	155	154	107	102	164	127	136	167	155	157	192	188	141	146	119	137	186	135
1965 Jan.	150	151	149	107	100	166	96	144	157	125	133	203	179	145	150	136	148	192	116
1965 Febr.	152	154	153	107	100	170	92	149	163	114	143	209	186	149	154	142	149	189	91
1965 März	152	153	152	104	97	172	116	149	161	117	143	204	181	146	150	137	142	182	117
1965 April	163	162	161	102	95	183	170	145	170	123	153	213	193	152	163	147	152	172	184
1965 Mai	164	163	162	105	98	185	182	148	173	131	155	217	197	153	160	137	152	164	191
1965 Juni	162	161	161	101	93	184	184	141	173	138	158	217	197	155	153	95	151	151	198
1965 Juli	147	146	146	99	91	178	183	139	145	135	147	172	128	136	110	125	148	182	177
1965 Aug.	143	142	142	98	90	176	186	140	135	118	123	156	155	103	132	119	112	147	177
1965 Sept.	162	161	161	101	92	184	192	139	167	131	142	208	200	154	164	138	151	161	186
1965 Okt.	167	166	165	105	97	185	189	140	170	140	144	217	197	166	170	138	157	177	189
1965 Nov.	171	171	169	104	95	185	157	141	175	146	149	216	205	170	175	135	163	203	164
1965 Dez.	158	159	157	101	92	167	118	126	171	165	160	200	196	144	154	125	144	200	129
1966 Jan.	151	153	150	107	98	168	76	136	156	121	130	207	178	159	156	136	155	206	90
1966 Febr.	156	157	156	104	95	178	109	141	162	107	141	211	187	152	159	138	154	188	130
1966 März	162	162	161	100	91	188	158	147	165	115	147	219	188	152	165	146	155	188	157
1966 April	168	167	167	100	91	192	171	143	173	123	155	226	199	157	172	147	159	183	193
1966 Mai P)	167	166	166	99	91	194	182	147	171	120	152	232	192	148	168	136	156	167	198
1966 Juni P)	166	165	166	96	87	197	185	147	172	121	153	229	194	155	160	100	155	158	194

Quelle: Statistisches Bundesamt. — P) Vorläufig.

2. Auftragsengang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie 1)			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	95	159	158	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 -	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963 -	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1964 -	247	241	103	223	219	102	310	299	103	304	287	106	196	193	101	163	160	102
1965 -	263	260	101	230	232	99	336	328	103	328	315	104	210	210	100	166	168	99
1963 Nov.	241	234	103	208	202	103	296	292	102	273	270	101	211	201	105	180	167	108
1963 Dez.	206	218	95	186	175	107	262	301	87	258	315	82	159	165	96	143	138	104
1964 Jan.	227	216	105	203	190	107	295	267	110	301	251	120	167	182	92	150	158	95
1964 Febr.	233	217	107	210	193	109	301	271	111	299	253	118	171	179	95	156	153	103
1964 März	243	231	105	217	202	108	301	292	103	298	279	107	199	189	105	171	154	111
1964 April	262	247	106	241	228	106	313	303	103	304	290	105	223	198	112	181	160	113
1964 Mai	234	218	107	214	205	104	280	269	104	263	263	100	201	166	121	158	134	118
1964 Juni	252	244	104	235	226	104	317	312	101	296	305	97	188	174	108	152	149	102
1964 Juli	251	246	102	244	240	101	317	295	107	328	301	109	171	186	92	146	160	91
1964 Aug.	218	220	99	212	217	98	272	257	106	275	250	110	153	173	89	124	136	91
1964 Sept.	257	263	97	227	235	97	317	326	97	313	293	107	217	218	99	173	177	98
1964 Okt.	272	270	101	237	242	98	323	324	100	317	305	104	254	238	107	202	192	105
1964 Nov.	262	262	100	222	231	96	330	324	102	314	302	104	228	222	103	187	140	104
1964 Dez.	254	257	99	216	213	101	330	352	100	335	353	95	178	189	94	153	156	98
1965 Jan.	236	229	103	208	208	100	318	279	114	327	266	123	164	190	86	138	160	86
1965 Febr.	245	237	105	211	209	101	326	295	111	326	279	117	181	198	92	159	162	98
1965 März	281	271	104	236	238	99	364	343	106	352	326	108	233	220	106	182	177	103
1965 April	270	258	105	235	233	101												

3. Arbeitsmarkt
in Tsd

Zeit	Erwerbspersonen ¹⁾			Beschäftigte			Arbeitslose				Haupt- beitrags- empfänger ⁴⁾	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		in der Industrie	im Bau- haupt- gewerbe	Ausländer in allen Wirt- schafts- zweigen	Gesamt	davon:		in vH der unselb- ständigen Erwerbs- personen		
		Männer	Frauen					Männer	Frauen			
1958 D.	25 213 ²⁾	.	.	7 734.0	1 287.3	127.1 ³⁾	769.1	500.6	268.5	3.7	640.3	226.3
1959	25 264 ²⁾	.	.	7 765.0	1 366.2	166.8 ³⁾	539.9	354.2	185.7	2.6	479.7	290.7
1960	26 518	16 620	9 898	8 081.0	1 405.7	279.4 ³⁾	270.7	178.3	92.4	1.3	226.1	465.1
1961	26 772	16 875	9 897	8 316.0	1 447.4	473.1	180.8	117.6	63.2	0.8	135.8	552.1
1962	26 937	16 998	9 939	8 339.6	1 531.5	629.0	154.5	102.5	52.0	0.7	121.9	573.9
1963	27 066	17 217	9 849	8 264.1	1 609.5	773.2	185.6	130.3	55.3	0.7	142.6	554.8
1964	27 148	17 269	9 879	8 301.1	1 649.1	902.5	169.1	114.8	54.3	0.7	121.2	609.2
1965	27 300	.	.	8 460.4	1 642.6	1 118.7	147.4	105.8	41.6	0.7	109.5	649.0
1964 Dez.	.	.	.	8 347.8	1 599.7	938.9	202.1	140.5	61.6	0.9	121.6	501.7
1965 Jan.	.	.	.	8 345.6	1 514.4	952.5	286.3	216.4	69.9	1.3	218.0	563.4
Febr.	.	.	.	8 374.3	1 503.9	.	291.2	227.6	63.6	1.3	235.9	608.5
März	.	.	.	8 416.9	1 607.7	1 062.0	201.0	150.5	50.5	0.9	233.6	665.5
April	.	.	.	8 475.5	1 673.2	.	126.9	85.2	41.7	0.6	98.4	661.0
Mai	.	.	.	8 484.8	1 689.9	.	106.5	71.1	35.4	0.5	74.4	683.5
Juni	.	.	.	8 472.7	1 701.3	1 164.4	95.4	64.5	30.9	0.4	65.0	702.6
Juli	.	.	.	8 481.8	1 708.7	.	89.0	60.2	28.8	0.4	58.2	729.2
Aus.	.	.	.	8 499.8	1 709.9	.	85.7	58.2	27.5	0.4	53.6	720.3
Sept.	.	.	.	8 503.9	1 699.3	1 216.8	85.0	56.8	28.2	0.4	50.5	699.7
Okt.	.	.	.	8 504.8	1 679.1	1 179.7	92.2	60.9	31.3	0.4	52.1	659.5
Nov.	.	.	.	8 514.6	1 644.1	.	119.0	82.8	36.2	0.5	58.2	582.6
Dez.	.	.	.	8 438.0	1 580.2	1 124.1	177.9	129.2	48.7	0.8	110.0	522.5
1966 Jan.	.	.	.	8 413.6	1 513.9	1 127.0	268.8	211.2	57.6	1.2	181.8	548.0
Febr.	.	.	.	8 418.6	1 539.9	.	235.8	182.4	53.4	1.0	197.8	591.5
März	.	.	.	8 429.3	1 622.9	1 233.4	141.4	100.6	40.8	0.6	120.2	621.8
April	.	.	.	8 473.6	1 653.8	.	121.3	83.2	38.1	0.5	84.0	595.7
Mai	.	.	.	8 461.4	1 660.2	.	107.7	74.3	33.4	0.5	68.9	607.5
Juni	.	.	.	...	...	1 314.0	100.7	70.2	30.5	0.4	63.3	621.3

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ Vom Statistischen Bundesamt geschätzte Durchschnitte; Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige, Registrierte Arbeitslose. — ²⁾ Ohne Berlin. — ³⁾ Stand: 31. 7. — ⁴⁾ In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie				Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten ⁴⁾			Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau ⁵⁾
	Förderung förderfähig	Haldenbestände bei den Zechen ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahlerzeugung produktionsfähig	Walzstahlindustrie ²⁾			Ins-gesamt	darunter Wohnungs-bauten	Ins-gesamt	Wohn-gebäude	Übrige Hoch-bauten	
						Auftrags-eingänge	Lieferun-gen	Auftrags- ³⁾ bestände						
	Tsd t				Tsd t				Mio		Mio DM			
1959 D.	544.4	17 883	746	1 997	94.0	1 622	1 379	6 326	219.7	98.1	1 908.7	1 237.3	671.4	730.4
1960	536.6	11 481	631	2 404	103.0	1 846	1 846	5 788	316.8	91.4	2 290.9	1 437.7	853.2	810.5
1961	542.4	11 988	616	2 353	100.8	1 710	1 799	3 948	222.2	91.9	2 640.4	1 654.2	986.2	975.6
1962	537.7	9 923	676	2 385	100.2	1 744	1 763	3 207	225.4	90.9	2 889.6	1 848.0	1 041.6	1 084.3
1963	538.1	3 784	737	2 407	98.7	1 785	1 700	3 834	221.5	87.2	2 849.1	1 819.6	1 029.5	1 074.2
1964	538.3	7 784	649	2 088	112.0	2 100	2 013	4 590	242.3	94.4	3 394.9	2 116.5	1 278.4	1 279.2
1965	515.4	15 366	675	1 945	110.7	1 953	2 012	3 486	233.3	91.2	3 739.9	2 377.9	1 362.0	1 382.4
1965 Jan.	553.1	9 010	620	2 073	114.6	2 009	2 048	4 570	167.9	66.5	2 678.7	1 608.6	1 070.1	1 205.5
Febr.	549.5	10 569	394	1 731	116.6	1 931	2 042	4 455	132.0	47.8	2 605.2	1 664.7	940.5	1 205.2
März	535.4	12 266	541	1 851	117.1	2 212	2 228	4 448	190.3	74.7	3 251.2	2 131.1	1 120.1	1 460.9
April	520.9	13 256	567	1 710	112.4	2 025	2 009	4 395	259.6	104.4	3 610.5	2 374.7	1 235.8	1 322.5
Mai	512.0	13 936	614	1 836	114.9	1 903	2 006	4 250	267.7	107.2	4 036.5	2 582.4	1 454.1	1 663.6
Juni	495.4	14 744	719	1 842	110.3	1 904	1 978	4 127	275.2	110.4	3 845.5	2 499.1	1 346.4	1 341.9
Juli	493.0	15 320	701	1 953	109.6	2 038	1 996	4 092	275.7	107.8	4 452.5	2 815.4	1 637.1	1 597.1
Aus.	475.1	15 667	706	1 947	110.4	1 832	1 967	3 893	265.0	101.0	4 387.4	2 684.0	1 703.4	1 312.8
Sept.	491.9	15 818	884	2 077	107.9	1 857	2 118	3 563	277.7	107.6	4 265.0	2 699.2	1 565.8	1 354.7
Okt.	516.0	15 968	690	2 156	108.6	1 825	2 002	3 367	270.3	104.9	4 166.6	2 785.5	1 381.1	1 374.8
Nov.	526.8	15 716	765	2 070	106.5	1 809	1 870	3 312	226.8	86.0	3 811.9	2 388.2	1 423.7	1 433.2
Dez.	518.8	15 366	906	2 088	100.0	2 090	1 876	3 486	191.5	75.4	3 767.6	2 301.3	1 466.3	1 316.9
1966 Jan.	523.3	15 515	504	2 009	107.6	2 061	1 733	3 754	226.4	47.2	2 945.8	1 782.6	1 163.2	1 233.1
Febr.	521.8	16 170	458	1 835	111.7	2 088	1 883	3 965	173.7	70.4	2 970.1	1 866.8	1 103.3	1 109.3
März	515.6	17 011	743	1 833	113.5	2 272	2 191	4 074	240.0	95.8	4 000.4	2 641.2	1 359.2	1 401.4
April	509.3	16 893	573	1 799	108.9	1 942	1 978	3 900	248.5	99.2	3 748.8	2 442.1	1 306.7	1 473.9
Mai	500.6	17 259	630	1 961	113.9	2 051	1 984	3 978	264.5	105.9	3 846.4	2 534.0	1 312.4	1 613.3
Juni ^{p)}	484.7	17 278	510	2 088	112.0	2 101	2 077	4 003	262.0	...	...	...	...	...

¹⁾ Am Ende des Berichtszeitraums. — ²⁾ Einschl. Koks. — ³⁾ Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — ⁴⁾ Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — ⁵⁾ Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — ^{p)} Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Zeit	Gesamt		Nahrungs- und Genußmittel		Bekleidung, Wäsche und Schuhe		Hausrat, Wohnbedarf		Übriger Einzelhandel	
	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis-bereinigt
	1962 = 100	vH ¹⁾	1962 = 100	vH ¹⁾	1962 = 100	vH ¹⁾	1962 = 100	vH ¹⁾	1962 = 100	vH ¹⁾
1962 D.	100	...	100	...	100	...	100	...	100	...
1963	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1964	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1965 Jan.	101	...	95	...	103	...	99	...	99	...
Febr.	99	...	93	...	105	...	100	...	107	...
März	118	...	110	...	116	...	109	...	128	...
April	128	...	120	...	126	...	119	...	132	...
Mai	120	...	112	...	119	...	111	...	122	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Aus.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Nov.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1966 Jan.	109	+ 8	99	+ 4	110	+ 7	100	+ 1	105	+ 5
Febr.	109	+ 10	99	+ 6	113	+ 8	102	+ 2	99	+ 21
März	133	+ 13	120	+ 9	129	+ 12	116	+ 6	125	+ 13
April	133	+ 4	120	+ 0	133	+ 6	119	+ 0	132	+ 1
Mai	131	+ 9	118	+ 5	129	+ 11	115	+ 6	133	+ 9

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ In vH der gleichen Zeit des Vorjahres.

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Preisindex ausgewählter Grundstoffe			Index der Erzeugerpreise ¹⁾ industrieller Produkte (Inlandsabsatz)					Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex für Wohngebäude ²⁾		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter 1958 = 100	Index der Weltmarkt- ³⁾		
	gesamt		davon	gesamt		darunter			gesamt		davon		gesamt			1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land- forst- und plan- tagen- wirtschaft- licher Her- kunft	indus- trieller Her- kunft	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund- stoff- und Pro- duk- tions- güter- Indus- trien	Investi- tion- güter- Indus- trien	Ver- brauchs- güter- Indus- trien	Wj. 1961/63 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz- liche Pro- dukte	Tie- rische Pro- dukte	Bau- leistun- gen am Ge- bäude				Bau- neben- leistun- gen
1953 D.	94.4	+ 2.3	94.6	94.2	94.4	- 2.6	97.3	91.1	93.7	83.7	- 1.4	79.2	85.4	.	.	102.7	104.7	- 6.4
1954	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	92.9	- 1.6	95.4	88.5	92.7	87.0	+ 3.9	87.3	86.0	.	.	102.8	105.6	+ 0.8
1955	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	94.5	+ 1.7	100.2	89.5	93.0	91.9	+ 5.6	90.2	91.9	.	.	103.1	106.1	+ 0.5
1956	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	95.9	+ 1.5	101.5	91.2	94.1	95.5	+ 3.9	94.1	95.4	.	.	106.9	108.0	+ 1.8
1957	101.3	+ 1.7	101.2	101.2	97.6	+ 1.8	102.5	93.0	97.1	96.7	+ 1.3	96.6	96.1	.	.	105.5	109.8	+ 1.7
1958	100.0	+ 1.3	100.0	100.0	97.2	- 0.4	100.9	93.9	95.4	97.5	+ 0.8	90.7	99.5	.	.	100.0	100.0	+ 9.0
1959	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	96.5	+ 0.7	99.9	93.1	93.3	99.9	+ 2.5	100.7	98.9	.	.	97.5	98.4	- 1.6
1960	100.5	+ 0.0	100.5	100.5	97.6	+ 1.1	100.8	94.5	96.6	95.3	- 4.6	82.9	99.5	.	.	98.2	98.2	- 0.2
1961	100.2	+ 0.3	100.0	100.3	98.9	+ 1.3	100.6	97.2	99.1	99.2	+ 4.1	99.8	99.0	.	.	94.5	95.1	- 3.2
1962	100.1	+ 0.1	100.4	100.0	100.0	+ 1.1	100.0	100.0	100.0	100.8	+ 1.6	100.2	101.0	.	.	95.6	93.2	- 2.0
1963	101.1	+ 1.0	103.4	99.6	100.5	+ 0.5	99.3	100.4	101.6	103.5	+ 2.7	88.6	108.5	.	.	94.8	101.2	+ 8.6
1964	102.4	+ 2.3	106.3	101.5	101.6	+ 1.1	100.1	101.6	103.6	107.2	+ 3.6	98.7	110.1	.	.	97.8	104.9	+ 3.7
1965	106.2	+ 2.7	109.9	103.7	104.0	+ 2.4	102.2	104.6	106.0	.	.	.	.	.	.	100.2	102.6	- 2.2
1964 April	102.1	+ 0.7	103.9	100.9	101.2	+ 0.1	99.8	101.0	103.3	101.8	- 2.3	92.8	104.7	.	.	98.6	106.8	+ 1.4
Mai	102.2	+ 0.1	104.5	100.8	101.2	+ 0.0	99.6	101.2	103.3	101.6	- 0.2	92.5	104.6	.	.	97.9	105.1	- 1.6
Juni	102.5	+ 0.3	104.6	101.1	101.2	+ 0.0	99.5	101.2	103.3	101.6	+ 0.0	92.8	104.5	.	.	97.4	103.1	- 1.9
Juli	102.6	+ 0.1	104.7	101.2	101.2	+ 0.0	99.5	101.3	103.4	105.0	+ 3.3	102.6	105.8	.	.	97.5	102.7	- 0.4
Aug.	103.1	+ 0.5	105.2	101.7	101.5	+ 0.3	99.9	101.6	103.6	104.5	- 0.5	95.3	107.6	.	.	97.5	103.0	+ 0.3
Sept.	103.0	+ 0.1	104.4	102.1	101.9	+ 0.4	100.5	102.0	104.2	103.5	+ 1.0	94.7	106.4	.	.	97.3	103.8	+ 0.8
Okt.	103.9	+ 0.9	105.4	102.9	102.4	+ 0.5	101.3	102.6	104.3	104.0	+ 0.5	93.4	107.5	.	.	98.0	106.1	+ 2.2
Nov.	104.9	+ 1.0	107.4	103.3	102.8	+ 0.4	101.6	103.3	104.4	107.2	+ 3.1	95.8	111.1	.	.	98.8	105.9	- 0.2
Dez.	105.7	+ 0.8	109.8	102.9	102.7	+ 0.1	101.3	103.4	104.4	110.5	+ 3.1	97.8	114.7	.	.	98.7	103.6	- 2.1
1965 Jan.	104.7	+ 0.9	107.8	102.7	103.0	+ 0.3	100.8	103.9	104.9	107.6	+ 2.6	100.3	110.0	.	.	97.9	101.5	- 2.1
Febr.	105.1	+ 0.4	107.8	103.4	103.4	+ 0.4	101.7	104.0	105.2	107.3	+ 0.3	100.0	109.7	115.1	113.2	99.3	102.5	+ 0.9
März	105.6	+ 0.5	108.4	103.7	103.5	+ 0.1	101.9	104.2	105.3	109.4	+ 2.0	102.8	111.6	.	.	99.8	103.2	+ 0.7
April	105.7	+ 0.2	108.6	103.9	103.8	+ 0.3	102.4	104.4	105.4	109.9	+ 0.5	103.6	112.0	.	.	100.4	103.7	+ 0.5
Mai	105.9	+ 0.2	108.6	104.1	104.0	+ 0.2	102.7	104.6	105.6	110.8	+ 0.8	107.0	112.1	.	.	100.2	103.5	- 0.2
Juni	106.3	+ 0.4	110.3	103.7	104.0	+ 0.0	102.4	104.7	105.8	114.3	+ 0.5	113.5	113.5	.	.	100.6	101.8	- 1.3
Juli	105.4	+ 0.8	108.8	103.2	104.1	+ 0.1	102.2	104.8	106.0	113.4	- 0.8	115.1	112.8	.	.	100.3	100.5	- 1.7
Aug.	106.2	+ 0.8	110.4	103.5	104.2	+ 0.1	102.3	104.7	106.3	112.8	+ 0.5	98.7	117.5	.	.	99.8	100.6	+ 0.1
Sept.	106.8	+ 0.6	111.7	103.6	104.4	+ 0.2	102.4	104.9	106.6	114.3	+ 1.3	98.1	119.6	.	.	99.9	101.4	+ 0.7
Okt.	107.3	+ 0.5	112.3	104.0	104.7	+ 0.3	102.6	105.0	106.9	115.0	+ 0.6	100.7	119.8	.	.	100.3	101.9	+ 0.5
Nov.	107.4	+ 0.1	112.1	104.2	104.6	+ 0.1	102.4	105.0	107.0	116.0	+ 0.9	103.8	120.1	.	.	101.5	101.9	+ 0.0
Dez.	107.7	+ 0.3	112.2	104.8	104.8	+ 0.2	102.8	105.1	107.2	117.0	+ 0.9	107.0	120.4	.	.	102.0	103.1	+ 1.2
1966 Jan.	108.1	+ 0.4	112.2	105.4	105.3	+ 0.5	103.5	105.4	107.7	115.5	- 1.3	113.5	116.2	.	.	101.9	104.8	+ 1.7
Febr.	109.1	+ 0.9	113.7	106.0	105.7	+ 0.4	104.5	105.7	108.1	115.2	- 0.3	112.9	115.9	116.9	114.7	102.3	105.7	+ 0.8
März	108.5	+ 0.5	112.3	106.0	105.9	+ 0.2	104.4	106.0	108.3	114.8	+ 0.3	114.2	115.0	.	.	103.2	105.9	+ 0.2
April	108.6	+ 0.1	111.8	106.4	106.2	+ 0.3	104.3	106.9	108.6	114.8	+ 0.0	119.1	113.4	.	.	105.7	106.0	+ 0.1
Mai	107.6	+ 0.9	110.0	106.0	106.2	+ 0.0	104.1	107.2	108.7	112.4	+ 1.1	113.6	111.4	119.1 ^{p)}	116.6 ^{p)}	104.6	103.6	- 2.2
Juni ^{p)}	108.2	+ 0.6	111.3	106.2	106.1	- 0.1	103.8	107.3	108.8	114.5	+ 2.9	113.1	113.1	.	.	103.1	102.9	- 0.7

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis einschl. 1958 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Bis einschl. 1965 ohne Berlin. — ³⁾ Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ⁴⁾ Umbasierung der Originalbasis 1952—1956. — ^{p)} Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise ²⁾		Löhne der Industriearbeiter ³⁾ einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden- verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen- arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto- Wochen- verdienste
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Elektrizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen					
								für Ver- kehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für Körper- und Gesund- heitspflege	1958 *) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr		
1953 D.	85.1	+ 1.8	.	.	.	.	.	.	94	- 4.2	50.5	106.9	54.1
1954	85.3	+ 0.2	.	.	.	.	.	.	93	+ 0.6	51.8	107.9	56.1
1955	86.7	+ 1.6	.	.	.	.	.	.	94	+ 1.0	55.3	108.5	60.1
1956	88.9	+ 2.5	.	.	.	.	.	.	96	+ 1.6	60.8	107.0	65.0
1957	90.7	+ 2.0	.	.	.	.	.	.	98	+ 2.6	66.1	103.8	68.4
1958	92.7	+ 2.2	.	.	.	.	.	.	100	+ 2.1	70.6	101.7	71.6
1959	93.6	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	101	+ 0.6	74.4	101.4	75.3
1960	94.9	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	103	+ 0.7	81.3	101.5	82.4
1961	97.1	+ 2.3	.	.	.	.	.	.	107	+ 3.8	89.7	100.0	90.8
1962	100	+ 3.0	100	100	100	100	100	100	109	+ 2.1	107.5	99.4	106.8
1963	103.0	+ 3.0	102.9	102.2	105.6	102.7	102.0	104.6	102.9	+ 2.1	107.5	99.4	106.8
1964	105.4	+ 2.3	105.0	104.3	112.1	104.2	103.4	105.7	105.6	+ 2.0	116.5	98.7	115.2
1965	109.0	+ 3.4	109.0	107.1	118.5	106.1	106.2	106.8	112	+ 3.4	127.9	99.2	127.0
1964 April	105.1	+ 0.2	105.0	104.0	111.4	103.3	102.9	105.6	104.7	+ 0.1	115.5	98.9	114.4
Mai	105.2	+ 0.1	105.0	104.1	111.6	102.9	103.1	105.6	105.2	+ 0.0	.	.	.
Juni	105.3	+ 0.1	105.1	104.1	111.6	103.1	103.4	105.6	105.7	- 0.1	.	.	.
Juli	105.7	+ 0.4	105.8	104.2	112.4	103.3	103.4	105.7	105.8	+ 1.0	117.8	98.9	116.8
Aug.	105.5	+ 0.2	104.9	104.3	112.7	103.5	103.7	105.7	106.0	+ 0.2	.	.	.
Sept.	105.5	+ 0.0	104.7	104.6	113.1	104.0	103.8	105.9	106.2	+ 0.0	.	.	.
Okt.	105.7	+ 0.2	104.5	104.9	114.2	104.8	104.1	105.9	106.3	+ 0.1	121.0	99.6	120.8
Nov.	106.2	+ 0.5	105.4	104.9	114.6	105.0	104.2	106.0	107.0	+ 0.4	.	.	.
Dez.	106.4	+ 0.2	105.8	105.2	114.8	105.1	104.3	106.0	107.2	+ 0.4	.	.	.
1965 Jan.	107.0	+ 0.6	106.4	105.6									

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 ^{*)}	1965 ^{*)}
Mrd DM												
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,7	17,9	18,0	19,3	20,5	20,0
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48,5	95,8	105,2	113,2	120,4	131,7	158,1	174,7	189,9	199,0	219,0	237,1
Handel und Verkehr ²⁾	19,4	35,2	39,1	43,5	46,2	50,3	58,5	63,4	69,7	73,9	80,6	87,8
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19,7	35,3	39,8	44,0	48,1	51,9	62,4	70,6	77,3	85,8	94,5	105,0
Brutto-Inlandsprodukt	97,8	180,8	199,0	216,4	231,2	250,8	296,6	326,6	354,9	378,0	414,6	449,9
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	- 0,4	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 1,1
Bruttosozialprodukt	97,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	448,8
vH des Brutto-Inlandsprodukts												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	8,1	7,5	7,2	7,1	6,7	6,0	5,5	5,1	5,1	4,9	4,4
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49,6	53,0	52,9	52,3	52,1	52,5	53,3	53,5	53,5	52,7	52,8	52,7
Handel und Verkehr ²⁾	19,9	19,5	19,6	20,1	20,0	20,1	19,7	19,4	19,6	19,6	19,4	19,5
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20,2	19,5	20,0	20,4	20,8	20,7	21,0	21,6	21,8	22,7	22,8	23,3
Brutto-Inlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mrd DM												
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts ⁴⁾												
Privater Verbrauch	63,4	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	204,0	215,9	232,8	255,6
Staatsverbrauch												
Ziviler Aufwand	9,6	17,8	19,9	22,0	24,6	25,8	31,0	34,6	38,2	41,9	45,9	51,9
Verteidigungsaufwand ⁵⁾	4,4	6,1	5,4	5,4	6,0	7,8	9,4	11,5	14,9	17,3	16,0	18,0
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	23,8	25,4	27,3	30,6	33,5	40,4	46,1	53,1	59,2	61,9	69,8
Brutto-Investitionen												
Ausrüstungen	9,3	21,6	23,4	23,8	25,6	28,5	35,6	40,7	44,7	46,0	51,6	57,9
Bauten	8,9	19,1	21,4	22,7	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	49,4	57,6	60,8
Anlagen insgesamt	18,1	40,7	44,8	46,5	50,4	58,0	70,6	80,7	90,2	95,3	109,1	118,7
Vorratsveränderungen	+ 3,7	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,6	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,1	+ 4,7	+ 5,5
Brutto-Investitionen insgesamt	21,8	46,3	48,8	51,8	54,1	62,2	79,2	86,6	93,7	97,4	113,8	124,2
Außenbeitrag ⁶⁾	- 1,3	+ 4,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 9,1	+ 8,7	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,3	- 0,8
Bruttosozialprodukt	97,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	448,8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Bau-gewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — 6) Vorläufig.

9. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾		Abzüge ²⁾		Nettolöhne und -gehälter (1 - 2)		Beamtenpensionen netto ³⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	-	5,0	-	34,8	-	2,1	-	9,7	-	46,6	-
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,9	41,6	+ 19,5	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,5	54,8	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	7,9	+ 16,7	46,0	+ 10,5	3,0	+ 25,1	12,5	+ 15,7	61,5	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,3	50,9	+ 10,6	3,4	+ 11,2	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,4
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 7,0	55,9	+ 9,8	3,7	+ 9,7	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,6	63,4	+ 13,6	4,0	+ 7,4	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,3
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,8	70,8	+ 11,6	4,3	+ 8,4	18,3	+ 12,9	99,4	+ 11,7
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 5,2	77,0	+ 8,8	4,6	+ 7,4	23,1	+ 26,6	104,8	+ 12,2
1958	96,8	+ 7,9	14,4	+ 13,7	82,3	+ 6,9	5,0	+ 7,8	26,2	+ 13,4	113,6	+ 8,4
1959	103,9	+ 7,4	15,3	+ 6,1	88,6	+ 7,6	5,1	+ 1,5	27,3	+ 4,0	121,0	+ 6,5
1960	116,8	+ 12,5	18,5	+ 21,0	98,3	+ 11,0	5,4	+ 5,4	28,3	+ 3,5	131,9	+ 9,1
1960	124,2	+ 12,8	19,6	+ 17,1	104,6	+ 12,0	5,9	+ 6,6	30,8	+ 9,1	141,3	+ 8,3
1961	140,1	+ 12,7	23,0	+ 13,6	117,1	+ 10,2	7,2	+ 9,8	36,7	+ 9,2	173,0	+ 9,9
1962	155,2	+ 10,7	26,1	+ 9,8	129,0	+ 8,8	7,9	+ 9,8	38,9	+ 5,8	184,6	+ 6,7
1963	166,5	+ 7,3	28,7	+ 9,8	137,8	+ 6,8	8,4	+ 6,2	42,6	+ 9,6	202,0	+ 9,4
1964 ^{P)}	183,4	+ 10,2	32,4	+ 13,0	151,0	+ 9,6	8,4	+ 11,3	48,1	+ 12,8	225,6	+ 11,7
1965 ^{P)}	202,7	+ 10,5	34,5	+ 6,5	168,2	+ 11,4	9,4	+ 11,3	54,1	+ 12,8	225,6	+ 11,7
1962 1. Vj.	35,0	+ 9,8	5,3	+ 9,5	29,7	+ 9,8	1,7	+ 5,7	9,4	+ 13,5	40,8	+ 10,5
2. "	38,9	+ 11,5	6,4	+ 14,8	32,4	+ 10,9	1,8	+ 8,2	9,1	+ 12,1	43,3	+ 11,0
3. "	39,8	+ 11,4	6,8	+ 14,1	33,0	+ 10,8	1,8	+ 11,0	8,9	+ 6,5	43,7	+ 9,9
4. "	41,4	+ 10,2	7,5	+ 15,3	33,9	+ 9,2	1,9	+ 14,3	9,3	+ 4,9	45,1	+ 8,4
1963 1. Vj.	36,9	+ 5,4	5,9	+ 10,7	31,0	+ 4,5	1,9	+ 10,6	10,3	+ 9,5	43,2	+ 5,9
2. "	41,9	+ 7,8	7,0	+ 8,5	34,9	+ 7,7	2,0	+ 10,6	9,5	+ 4,8	46,4	+ 7,2
3. "	43,0	+ 7,9	7,4	+ 8,8	35,6	+ 7,8	2,0	+ 9,2	9,4	+ 5,2	46,9	+ 7,3
4. "	44,7	+ 7,8	8,4	+ 11,1	36,3	+ 7,1	2,1	+ 9,0	9,7	+ 3,8	48,1	+ 6,5
1964 ^{P)} 1. Vj.	41,4	+ 12,2	6,6	+ 11,6	34,8	+ 12,3	2,1	+ 8,5	10,5	+ 1,8	47,4	+ 9,6
2. "	45,8	+ 9,2	7,8	+ 11,2	38,0	+ 8,8	2,0	+ 4,1	10,4	+ 9,3	50,4	+ 8,7
3. "	46,5	+ 8,1	8,4	+ 13,3	38,1	+ 7,0	2,1	+ 4,6	10,6	+ 12,6	50,7	+ 8,0
4. "	49,7	+ 11,4	9,6	+ 15,1	40,1	+ 10,5	2,3	+ 7,8	11,2	+ 15,2	53,5	+ 11,3
1965 ^{P)} 1. Vj.	45,7	+ 10,3	7,1	+ 7,2	38,6	+ 10,9	2,3	+ 11,7	12,0	+ 14,6	52,9	+ 11,7
2. "	50,7	+ 10,8	8,1	+ 3,9	42,6	+ 12,2	2,3	+ 12,6	11,5	+ 11,3	56,5	+ 12,0
3. "	52,2	+ 12,2	9,2	+ 9,6	42,9	+ 12,8	2,3	+ 11,0	12,0	+ 14,0	57,3	+ 13,0
4. "	54,2	+ 8,9	10,1	+ 5,5	44,0	+ 9,7	2,5	+ 10,0	12,5	+ 11,5	58,9	+ 10,1
1966 ^{P)} 1. Vj.	49,7	+ 8,8	8,0	+ 13,1	41,7	+ 8,0	2,5	+ 7,7	13,3	+ 10,6	57,5	+ 8,6

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — 2) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — 3) Nach Abzug direkter Steuern. — 4) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon						
	100 hfl			100 brfs			100 dkr			100 Esc						
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM						
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief				
1966																
Juni																
1.	110,570	110,460	110,680	8,063	8,053	8,073	57,965	57,905	58,025	13,965	13,945	13,985				
2.	110,680	110,570	110,790	8,065	8,055	8,075	57,995	57,935	58,055	13,970	13,950	13,990				
3.	110,720	110,610	110,830	8,060	8,050	8,070	57,950	57,890	58,010	13,964	13,944	13,984				
6.	110,785	110,675	110,895	8,060	8,050	8,070	57,965	57,905	58,025	13,963	13,943	13,983				
7.	110,780	110,670	110,890	8,056	8,046	8,066	57,935	57,875	57,995	13,948	13,928	13,968				
8.	110,805	110,695	110,915	8,057	8,047	8,067	57,925	57,865	57,985	13,939	13,919	13,959				
10.	110,775	110,665	110,885	8,054	8,044	8,064	57,910	57,850	57,970	13,945	13,925	13,965				
13.	110,760	110,650	110,870	8,052	8,042	8,062	57,960	57,900	58,020	13,944	13,924	13,964				
14.	110,705	110,595	110,815	8,050	8,040	8,060	57,945	57,885	58,005	13,942	13,922	13,962				
15.	110,745	110,635	110,855	8,050	8,040	8,060	57,970	57,910	58,030	13,948	13,928	13,968				
16.	110,790	110,680	110,900	8,045	8,035	8,055	57,945	57,885	58,005	13,945	13,925	13,965				
20.	110,865	110,755	110,975	8,036	8,026	8,046	57,915	57,855	57,975	13,930	13,910	13,950				
21.	110,825	110,715	110,935	8,034	8,024	8,044	57,890	57,830	57,950	13,926	13,906	13,946				
22.	110,830	110,720	110,940	8,037	8,027	8,047	57,915	57,855	57,975	13,933	13,913	13,953				
23.	110,810	110,700	110,920	8,033	8,023	8,043	57,905	57,845	57,965	13,930	13,910	13,950				
24.	110,800	110,690	110,910	8,034	8,024	8,044	57,900	57,840	57,960	13,930	13,910	13,950				
27.	110,765	110,655	110,875	8,033	8,023	8,043	57,910	57,850	57,970	13,934	13,914	13,954				
28.	110,710	110,600	110,820	8,031	8,021	8,041	57,885	57,825	57,945	13,929	13,909	13,949				
29.	110,735	110,625	110,845	8,030	8,020	8,040	57,895	57,835	57,955	13,928	13,908	13,948				
30.	110,705	110,595	110,815	8,023	8,013	8,033	57,870	57,810	57,930	13,923	13,903	13,943				
Juli																
1.	110,720	110,610	110,830	8,023	8,013	8,033	57,825	57,765	57,885	13,917	13,897	13,937				
4.	110,720	110,610	110,830	8,020	8,010	8,030	57,815	57,755	57,875	13,900	13,880	13,920				
5.	110,770	110,660	110,880	8,023	8,013	8,033	57,780	57,720	57,840	13,900	13,880	13,920				
6.	110,775	110,665	110,885	8,026	8,016	8,036	57,785	57,725	57,845	13,890	13,870	13,910				
7.	110,810	110,700	110,920	8,026	8,016	8,036	57,765	57,705	57,825	13,895	13,875	13,915				
8.	110,755	110,645	110,865	8,026	8,016	8,036	57,725	57,665	57,785	13,895	13,875	13,915				
11.	110,680	110,570	110,790	8,026	8,016	8,036	57,720	57,660	57,780	13,890	13,870	13,910				
12.	110,630	110,520	110,740	8,026	8,016	8,036	57,680	57,620	57,740	13,881	13,861	13,901				
13.	110,640	110,530	110,750	8,023	8,013	8,033	57,650	57,590	57,710	13,875	13,855	13,895				
14.	110,660	110,550	110,770	8,024	8,014	8,034	57,680	57,620	57,740	13,885	13,865	13,905				
15.	110,740	110,630	110,850	8,022	8,012	8,032	57,680	57,620	57,740	13,893	13,873	13,913				
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York			
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$			
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM			
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	
1966																
Juni																
1.	11,193	11,183	11,203	6,692	6,682	6,702	6,424	6,414	6,434	3,7228	3,7178	3,7278	4,0097	4,0047	4,0147	
2.	11,198	11,188	11,208	6,694	6,684	6,704	6,428	6,418	6,438	3,7248	3,7198	3,7298	4,0126	4,0076	4,0176	
3.	11,193	11,183	11,203	6,691	6,681	6,701	6,426	6,416	6,436	3,7250	3,7200	3,7300	4,0116	4,0066	4,0166	
6.	11,193	11,183	11,203	6,691	6,681	6,701	6,426	6,416	6,436	3,7249	3,7199	3,7299	4,0119	4,0069	4,0169	
7.	11,180	11,170	11,190	6,685	6,675	6,695	6,424	6,414	6,434	3,7215	3,7165	3,7265	4,0090	4,0040	4,0140	
8.	11,176	11,166	11,186	6,685	6,675	6,695	6,422	6,412	6,432	3,7217	3,7167	3,7267	4,0084	4,0034	4,0134	
10.	11,172	11,162	11,182	6,686	6,676	6,696	6,420	6,410	6,430	3,7210	3,7160	3,7260	4,0072	4,0022	4,0122	
13.	11,179	11,169	11,189	6,683	6,673	6,693	6,420	6,410	6,430	3,7210	3,7160	3,7260	4,0076	4,0026	4,0126	
14.	11,176	11,166	11,186	6,680	6,670	6,690	6,416	6,406	6,426	3,7195	3,7145	3,7245	4,0056	4,0006	4,0106	
15.	11,179	11,169	11,189	6,682	6,672	6,692	6,417	6,407	6,427	3,7195	3,7145	3,7245	4,0058	4,0008	4,0108	
16.	11,177	11,167	11,187	6,677	6,667	6,687	6,414	6,404	6,424	3,7188	3,7138	3,7238	4,0040	3,9990	4,0040	
20.	11,167	11,157	11,177	6,679	6,669	6,689	6,413	6,403	6,423	3,7198	3,7148	3,7248	4,0037	3,9987	4,0087	
21.	11,166	11,156	11,176	6,676	6,666	6,686	6,412	6,402	6,422	3,7200	3,7150	3,7250	4,0036	3,9986	4,0086	
22.	11,171	11,161	11,181	6,674	6,664	6,684	6,414	6,404	6,424	3,7207	3,7157	3,7257	4,0029	3,9979	4,0079	
23.	11,165	11,155	11,175	6,674	6,664	6,684	6,413	6,403	6,423	3,7190	3,7140	3,7240	4,0023	3,9973	4,0073	
24.	11,164	11,154	11,174	6,675	6,665	6,685	6,412	6,402	6,422	3,7204	3,7154	3,7254	4,0024	3,9974	4,0074	
27.	11,172	11,162	11,182	6,677	6,667	6,687	6,414	6,404	6,424	3,7235	3,7185	3,7285	4,0039	3,9989	4,0089	
28.	11,169	11,159	11,179	6,677	6,667	6,687	6,414	6,404	6,424	3,7230	3,7180	3,7280	4,0038	3,9988	4,0088	
29.	11,165	11,155	11,175	6,675	6,665	6,685	6,412	6,402	6,422	3,7215	3,7165	3,7265	4,0015	3,9965	4,0065	
30.	11,159	11,149	11,169	6,672	6,662	6,682	6,410	6,400	6,420	3,7203	3,7153	3,7253	3,9999	3,9949	4,0049	
Juli																
1.	11,151	11,141	11,161	6,674	6,664	6,684	6,406	6,396	6,416	3,7162	3,7112	3,7212	3,9980	3,9930	4,0030	
4.	11,143	11,133	11,153	6,664	6,654	6,674	6,403	6,393	6,413	3,7158	3,7108	3,7208	3,9954	3,9904	4,0004	
5.	11,139	11,129	11,149	6,666	6,656	6,676	6,404	6,394	6,414	3,7164	3,7114	3,7214	3,9964	3,9914	4,0014	
6.	11,139	11,129	11,149	6,664	6,654	6,674	6,403	6,393	6,413	3,7139	3,7089	3,7189	3,9949	3,9899	3,9999	
7.	11,140	11,130	11,150	6,665	6,655	6,675	6,404	6,394	6,414	3,7162	3,7112	3,7212	3,9960	3,9910	4,0010	
8.	11,137	11,127	11,147	6,663	6,653	6,673	6,403	6,393	6,413	3,7142	3,7092	3,7192	3,9949	3,9899	3,9999	
11.	11,138	11,128	11,148	6,665	6,655	6,675	6,402	6,392	6,412	3,7142	3,7092	3,7192	3,9947	3,9897	3,9997	
12.	11,130	11,120	11,140	6,660	6,650	6,670	6,401	6,391	6,411	3,7137	3,7087	3,7187	3,9938	3,9888	3,9988	
13.	11,120	11,110	11,130	6,655	6,645	6,665	6,397	6,387								

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1966															
Juni 1.	56,035	55,975	56,095	81,845	81,745	81,945	77,815	77,735	77,895	15,524	15,504	15,544	92,940	92,840	93,040
2.	56,060	56,000	56,120	81,880	81,780	81,980	77,835	77,755	77,915	15,533	15,513	15,553	92,975	92,875	93,075
3.	56,045	55,985	56,105	81,860	81,760	81,960	77,795	77,715	77,875	15,529	15,509	15,549	92,955	92,855	93,055
6.	56,045	55,985	56,105	81,855	81,755	81,955	77,795	77,715	77,875	15,532	15,512	15,552	92,945	92,845	93,045
7.	56,025	55,965	56,085	81,800	81,700	81,900	77,735	77,655	77,815	15,520	15,500	15,540	92,905	92,805	93,005
8.	56,005	55,945	56,065	81,810	81,710	81,910	77,775	77,695	77,855	15,517	15,497	15,537	92,895	92,795	92,995
10.	55,980	55,920	56,040	81,775	81,675	81,875	77,730	77,650	77,810	15,513	15,493	15,533	92,870	92,770	92,970
13.	55,995	55,935	56,055	81,775	81,675	81,875	77,715	77,635	77,795	15,512	15,492	15,532	92,850	92,750	92,950
14.	55,965	55,905	56,025	81,730	81,630	81,830	77,640	77,560	77,720	15,507	15,487	15,527	92,810	92,710	92,910
15.	55,965	55,905	56,025	81,745	81,645	81,845	77,660	77,580	77,740	15,513	15,493	15,533	92,810	92,710	92,910
16.	55,945	55,885	56,005	81,700	81,600	81,800	77,630	77,550	77,710	15,506	15,486	15,526	92,780	92,680	92,880
20.	55,920	55,860	55,980	81,675	81,575	81,775	77,595	77,515	77,675	15,502	15,482	15,522	92,710	92,610	92,810
21.	55,940	55,880	56,000	81,670	81,570	81,770	77,630	77,550	77,710	15,499	15,479	15,519	92,725	92,625	92,825
22.	55,940	55,880	56,000	81,690	81,590	81,790	77,615	77,535	77,695	15,500	15,480	15,520	92,745	92,645	92,845
23.	55,935	55,875	55,995	81,670	81,570	81,770	77,550	77,470	77,630	15,496	15,476	15,516	92,725	92,625	92,825
24.	55,935	55,875	55,995	81,690	81,590	81,790	77,565	77,485	77,645	15,500	15,480	15,520	92,750	92,650	92,850
27.	55,940	55,880	56,000	81,715	81,615	81,815	77,565	77,485	77,645	15,507	15,487	15,527	92,795	92,695	92,895
28.	55,965	55,905	56,025	81,705	81,605	81,805	77,530	77,450	77,610	15,510	15,490	15,530	92,795	92,695	92,895
29.	55,910	55,850	55,970	81,655	81,555	81,755	77,540	77,460	77,620	15,502	15,482	15,522	92,735	92,635	92,835
30.	55,905	55,845	55,965	81,635	81,535	81,735	77,470	77,390	77,550	15,497	15,477	15,517	92,695	92,595	92,795
Juli 1.	55,870	55,810	55,930	81,580	81,480	81,680	77,410	77,330	77,490	15,485	15,465	15,505	92,635	92,535	92,735
4.	55,835	55,775	55,895	81,525	81,425	81,625	77,345	77,265	77,425	15,477	15,457	15,497	92,570	92,470	92,670
5.	55,825	55,765	55,885	81,530	81,430	81,630	77,295	77,215	77,375	15,482	15,462	15,502	92,605	92,505	92,705
6.	55,825	55,765	55,885	81,535	81,435	81,635	77,240	77,160	77,320	15,482	15,462	15,502	92,585	92,485	92,685
7.	55,805	55,745	55,865	81,540	81,440	81,640	77,240	77,160	77,320	15,486	15,466	15,506	92,610	92,510	92,710
8.	55,820	55,760	55,880	81,490	81,390	81,590	77,225	77,145	77,305	15,482	15,462	15,502	92,560	92,460	92,660
11.	55,810	55,750	55,870	81,500	81,400	81,600	77,225	77,145	77,305	15,482	15,462	15,502	92,500	92,400	92,600
12.	55,795	55,735	55,855	81,470	81,370	81,570	77,230	77,150	77,310	15,480	15,460	15,500	92,490	92,390	92,590
13.	55,745	55,685	55,805	81,435	81,335	81,535	77,185	77,105	77,265	15,467	15,447	15,487	92,450	92,350	92,550
14.	55,780	55,720	55,840	81,470	81,370	81,570	77,285	77,205	77,365	15,473	15,453	15,493	92,515	92,415	92,615
15.	55,795	55,735	55,855	81,490	81,390	81,590	77,315	77,235	77,395	15,481	15,461	15,501	92,535	92,435	92,635

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Table showing discount rates for various countries (Land) with columns for current rate, previous rate, and rate for the year. Countries listed include Belgium-Luxembourg, Brazil, Ceylon, Chile, Costa Rica, Denmark, Ecuador, El Salvador, Finland, France, Greece, India, Ireland, Israel, Italy, Japan, Canada, Colombia, Libya, Mexico, New Zealand, Nicaragua, Netherlands, Norway, Austria, Pakistan, Peru, Portugal, Sweden, Switzerland, Spain, South Africa, Turkey, Venezuela, and Arab Republic of Egypt.

1) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — 2) Nur für Handelswechsel. — 3) Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — 4) Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — 5) Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — 6) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — 7) Durchschnittlicher Satz für Wechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8% über diesem Satz. — 8) Vorzugsatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 3/4% p. a. für sonstige Wechsel. — 9) Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5% zur Anwendung. — 10) Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz.

2. Geldmarktsätze Tagesdurchschnitte 1) % p. a.

Table showing daily average money market rates for Amsterdam, Brussels, London, New York, Ottawa, Paris, and Zurich from 1962 to 1966. Columns include monthly/weekly periods and various rate types like daily, 3-month, and 90-day rates.

1) Arbeitstäbliche Durchschnitts- und Monatsdurchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — 2) Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgleichenden Beträgen. — 3) Sätze, zu denen das Institut de Récompte et de Garantie grundsätzlich auf belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — 4) Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — 5) Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechsellauktionen (New York: Montag; Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionssätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabtag erzielten Emissionssätzen. — 6) Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — 7) Eröffnungssätze. — 8) Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — 9) Dreimonatsdepots bei Großbanken in Zürich. — 10) Vorläufig.

XI. Saisonbereinigte Reihen

XI. Saisonbereinigte Reihen

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	25,91 25,82	26,02	26,32 26,51	26,14 26,14	26,72 26,80	26,63	27,09 26,90	27,30	27,32 27,25	27,38	27,67 27,62	27,72
	1965 zweimon. +) monatlich	28,41 28,31	28,52	28,87 28,57	29,17	29,32 29,25	29,40	29,53 29,63	29,43	29,65 29,57	29,74	29,69 29,61	29,76
	1966 zweimon. +) monatlich	30,22 30,21	30,22	30,53 30,16	30,90	30,59 30,59	30,59						
Arbeitslose in 1 000	1964 zweimon. +) monatlich	145 152	140	174 180	166	164 166	164	160 161	158	154 155	153	131 141	123
	1965 zweimon. +) monatlich	142 137	151	127 127	128	129 132	126	117 119	116	108 111	106	101 104	93
	1966 zweimon. +) monatlich	133 154	115	72 42	106	120 122	118						
Index der industriellen Produktion	1964 zweimon. monatlich	144 143	145	147 149	144	148 151	146	150 151	150	151 150	152	154 153	155
	1965 zweimon. monatlich	157 157	156	156 154	158	156 155	157	157 157	157	158 158	158	159 158	160
	1966 zweimon. monatlich	159 158	160	162 165	164	159P) 158P)	161P)						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	160 158	161	164 164	163	165 164	166	168 169	167	171 170	172	176 175	177
	1965 zweimon. monatlich	177 177	176	175 175	176	176 176	176	178 177	179	179 179	179	179 178	180
	1966 zweimon. monatlich	182 180	184	188 192	184	186P) 184P)	188P)						
Investitionsgüterindustrien 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	147 145	149	150 155	146	154 157	152	155 155	155	154 153	156	160 159	160
	1965 zweimon. monatlich	163 163	163	164 161	167	163 162	165	164 164	164	165 165	164	163 161	165
	1966 zweimon. monatlich	162 162	162	169 166	171	162P) 161P)	163P)						
Verbrauchsgüterindustrien 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	141 139	143	144 148	140	146 148	143	146 147	145	146 145	148	147 147	148
	1965 zweimon. monatlich	153 153	153	154 151	157	154 152	155	156 156	156	156 157	156	157 156	158
	1966 zweimon. monatlich	158 158	158	166 166	165	161P) 159P)	162P)						
Bauhauptgewerbe 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	153 141	166	155 164	145	152 162	142	154 153	156	157 158	157	177 167	189
	1965 zweimon. monatlich	157 168	153	151 146	157	149 145	152	157 156	157	163 158	167	149 153	146
	1966 zweimon. monatlich	163 147	186	177 185	168	153P) 153P)							
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	126 127	125	127 131	122	128 134	123	129 129	128	128 127	129	130 127	132
	1965 zweimon. monatlich	133 133	133	132 130	134	130 129	132	131 131	132	134 134	133	136 137	135
	1966 zweimon. monatlich	134 131	137	136 136	137	134P) 134P)	135P)						
Bergbau 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	105 105	105	105 104	106	104 104	105	106 106	106	106 106	106	103 102	103
	1965 zweimon. monatlich	104 104	103	102 102	103	106 106	104	103 103	103	103 102	103	100 100	100
	1966 zweimon. monatlich	103 104	101	100 99	101	101P) 99P)	98P)						
Energieversorgungsbetriebe 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	157 156	157	160 161	160	165 164	166	173 172	175	173 173	173	165 165	166
	1965 zweimon. monatlich	169 168	170	172 170	174	175 175	175	174 175	173	175 175	176	181 183	179
	1966 zweimon. monatlich	175 180	169	180 175	185	181P) 179P)	183P)						
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	144 143	145	146 152	141	149 153	144	149 149	149	147 145	149	151 152	151
	1965 zweimon. monatlich	156 156	157	158 155	160	155 153	156	155 155	155	157 157	157	157 155	159
	1966 zweimon. monatlich	157 157	157	161 164	158	156P) 156P)	157P)						
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	141 139	142	144 149	138	146 151	140	145 145	145	143 141	144	146 147	146
	1965 zweimon. monatlich	152 152	153	153 151	157	151 150	153	151 152	150	152 152	151	151 149	153
	1966 zweimon. monatlich	151 151	152	159 157	161	150P) 149P)	151P)						
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	150 148	152	153 158	149	154 156	152	156 157	156	156 155	158	159 158	160
	1965 zweimon. monatlich	164 164	163	163 160	167	164 163	165	165 164	165	166 166	166	166 165	167
	1966 zweimon. monatlich	167 168	166	172 171	172	167P) 166P)	169P)						
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1964 zweimon. monatlich	144 142	146	149 153	144	150 152	147	151 151	150	151 150	153	153 153	155
	1965 zweimon. monatlich	159 159	159	159 156	162	160 159	161	161 161	161	162 162	161	162 161	163
	1966 zweimon. monatlich	163 164	162	169 168	169	164P) 162P)	166P)						
Baugenehmigungen, Veransch. reine Baukosten Alle Hochbauten in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	3,25 3,18	3,32	3,25 3,16	3,34	3,27 3,08	3,46	3,29 3,29	3,36 3,44	3,47 3,35	3,58	3,49 3,47	3,51
	1965 zweimon. +) monatlich	3,42 3,45	3,41	3,60 3,58	3,62	3,73 3,77	3,69	3,82 3,85	3,79	3,75 3,82	3,69	3,69 3,72	3,68
	1966 zweimon. +) monatlich	3,81 3,81	3,84	4,09 4,50	3,76								
Wohnbauten in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	2,04 1,96	2,12	2,03 1,95	2,10	2,05 1,99	2,10	2,09 2,09	2,13 2,13	2,17 2,15	2,18	2,21 2,21	2,22
	1965 zweimon. +) monatlich	2,17 2,18	2,16	2,32 2,31	2,33	2,39 2,39	2,40	2,41 2,41	2,41	2,39 2,39	2,39	2,43 2,41	2,44
	1966 zweimon. +) monatlich	2,40 2,42	2,39	2,61 2,89	2,39								

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig.

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	1,20		1,23		1,23		1,25		1,31		1,28	
	1965 zweimon. +) monatlich	1,20	1,21	1,21	1,24	1,10	1,36	1,21	1,30	1,21	1,41	1,26	1,30
	1966 zweimon. +) monatlich	1,25	1,27	1,27	1,28	1,39	1,30	1,44	1,39	1,44	1,29	1,31	1,29
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum <i>Alle Hochbauten</i> Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	162		158		161		171		175		174	
	1965 zweimon. monatlich	161	164	155	161	148	173	165	176	171	180	177	172
	1966 zweimon. monatlich	160	158	162	168	177	163	180	173	177	169	173	180
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	143		141		141		145		151		149	
	1965 zweimon. monatlich	145	143	140	144	138	145	142	148	152	149	151	146
	1966 zweimon. monatlich	144	144	147	155	158	150	160	155	155	153	149	155
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	196		191		198		221		230		223	
	1965 zweimon. monatlich	187	205	192	191	168	228	211	230	220	241	228	220
	1966 zweimon. monatlich	194	183	184	197	216	189	222	211	227	200	214	223
Auftragseingang bei der Industrie <i>Gesamte Industrie</i> Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	242		242		244		248		248		256	
	1965 zweimon. monatlich	239	245	232	253	233	254	253	244	246	250	251	261
	1966 zweimon. monatlich	254	255	268	256	269	260	256	265	266	261	268	269
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	218		220		217		224		225		225	
	1965 zweimon. monatlich	215	221	212	228	212	223	229	219	223	227	224	227
	1966 zweimon. monatlich	222	219	230	219	233	231	225	234	232	225	230	235
Investitionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	298		299		306		307		308		324	
	1965 zweimon. monatlich	293	304	285	313	291	321	312	302	308	308	314	334
	1966 zweimon. monatlich	324	326	343	331	343	328	324	333	335	332	339	339
Verbrauchsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	191		190		188		196		193		196	
	1965 zweimon. monatlich	191	191	181	199	178	199	199	193	188	197	195	197
	1966 zweimon. monatlich	193	200	211	199	211	202	200	209	214	204	213	215
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	225		228		230		236		233		240	
	1965 zweimon. monatlich	221	228	218	237	220	239	242	231	231	235	235	245
	1966 zweimon. monatlich	239	240	251	242	253	244	239	249	251	246	251	249
Investitionsgüterindustrien aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	279		284		293		293		290		308	
	1965 zweimon. monatlich	272	286	272	295	279	307	300	286	291	289	294	321
	1966 zweimon. monatlich	313	314	328	321	330	316	312	320	320	320	325	312
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1964 zweimon. monatlich	321		311		308		305		320		324	
	1965 zweimon. monatlich	320	322	293	329	296	322	304	305	320	320	322	326
	1966 zweimon. monatlich	318	322	348	321	342	335	336	341	343	331	339	361
Einzelhandelsumsätze Gesamt 1962 = 100	1964 zweimon. monatlich	109		107		110		112		116		115	
	1965 zweimon. monatlich	108	109	108	106	108	111	112	111	114	117	112	118
	1966 zweimon. monatlich	115	117	119	119	120	122	123	125	128	126	130	129
Nahrungs- u. Genußmittel 1962 = 100	1964 zweimon. monatlich	109		105		108		110		112		112	
	1965 zweimon. monatlich	107	110	107	102	108	108	109	110	110	113	109	114
	1966 zweimon. monatlich	111	111	114	117	116	118	120	119	123	121	123	124
Außenwirtschaft Einfuhr gesamt in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	4,53		4,65		4,59		5,02		5,17		5,41	
	1965 zweimon. +) monatlich	4,50	4,57	4,40	4,91	4,29	4,89	5,08	4,95	5,03	5,31	5,35	5,48
	1966 zweimon. +) monatlich	5,47	5,45	5,56	5,52	5,82	5,84	5,82	6,03	6,14	6,11	6,19	6,22
Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	5,35		5,34		5,27		5,28		5,48		5,47	
	1965 zweimon. +) monatlich	5,26	5,43	5,00	5,67	4,96	5,59	5,30	5,25	5,39	5,58	5,43	5,50
	1966 zweimon. +) monatlich	5,68	5,68	5,95	5,61	5,96	5,88	5,93	5,95	6,01	5,90	6,10	6,33
Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM	1964 zweimon. +) monatlich	3,38		3,51		3,42		3,79		3,92		4,15	
	1965 zweimon. +) monatlich	3,32	3,44	3,30	3,72	3,19	3,65	3,85	3,75	3,79	4,04	4,07	4,23
	1966 zweimon. +) monatlich	4,25	4,25	4,30	4,21	4,46	4,40	4,35	4,50	4,55	4,53	4,59	4,61

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig.